

UNIVERSITY OF TORONTO



3 1761 00012129 3



UNIVERSITY OF TORONTO  
LIBRARY

WILLIAM H. DONNER  
COLLECTION

*purchased from  
a gift by*

THE DONNER CANADIAN  
FOUNDATION

# ZWÖLF HYMNEN

DES

## RIGVEDA

MIT

### SĀYAṆA'S COMMENTAR

---

TEXT. WÖRTERBUCH ZU SĀYAṆA. APPENDICES

VON

**ERNST WINDISCH**

---

LEIPZIG

VERLAG VON S. HIRZEL

1883



# Z W Ö L F   H Y M N E N

DES

## RIGVEDA

MIT

## SĀYAṆA'S COMMENTAR

---

TEXT. WÖRTERBUCH ZU SĀYAṆA. APPENDICES

VON

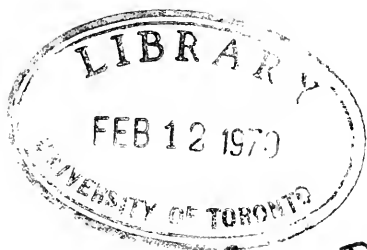
**ERNST WINDISCH**

---

LEIPZIG

VERLAG VON S. HIRZEL

1883



PK  
3012  
W5

## Vorrede.

---

Mit diesem zunächst für Vorlesungen bestimmten Buche habe ich denen, welche nicht in der Lage sind Max Müller's grosse Ausgabe des Rigveda zu benutzen, Gelegenheit geben wollen die einheimische Interpretation des Veda aus eigener Anschauung kennen zu lernen. Der Anfänger wird dadurch zugleich in die einheimische Grammatik und Etymologie eingeführt, und erhält sogar einen Einblick in das Ritual, denn zahlreiche Verse des Rigveda sind beim Opfer verwendet worden. Den Nachweis der Citate, den schon M. Müller gegeben hat, habe ich in das Wörterbuch verlegt. Das Prātiçākhyā wird von Sāyaṇa nicht berücksichtigt, ich habe es nach M. Müller's Ausgabe herangezogen. Eine Anzahl Verse finden sich auch in anderen Veden, den Nachweis verdanken wir Whitney's Indices im 2. Band von Weber's Indischen Studien und Aufrecht's Indices in dessen 2. Ausgabe der Hymnen des Rigveda. Diese Verse des Sāmaveda, Atharvaveda und der Yajurveda's bieten zum Theil eine *Varia lectio*, welche für die Geschichte des vedischen Textes von Wichtigkeit ist. Ich habe aber auch zur Vergleichung die Interpretation der betreffenden Verse aus Sāyaṇa's Commentar zum Sāmaveda, zu Saṃhitā, Brāhmaṇa und Āraṇyaka der Taittirīya (Bibliotheca Indica), ferner aus Mahidhara's Commentar zur Vājasaneyisaṃhitā (ed. A. Weber) beigegeben. Hier ist zu beobachten, ob und inwieweit ein einheitliches traditionelles Verständniss des Veda in Indien angenommen werden kann. Sāyaṇa lebte nach Burnell (Vañçabrāhmaṇa p. V ff.) im 14. Jahrh. p. Chr. zu Çṛṅgeri in Mysore.

Wenn dieses Buch vielleicht dazu beiträgt, dass Sāyaṇa mehr gelesen wird, als bisher, so bin ich doch weit davon entfernt, denselben von Neuem als eine massgebende Autorität aufstellen zu wollen, nachdem R. Roth, Max Müller und Andere so oft seine Unzulänglichkeit hervorgehoben und das richtige Verständniss des Veda in bahnbrechender Weise gefördert haben. Aber wer sich mit dem Veda beschäftigt, muss auch kennen lernen, wie ihn die Inder erklärt haben, auf deren Erklärung man doch zuerst angewiesen war, wie für die Grammatik auf Pāṇini. Viele Irrthümer der einheimischen Interpretation fliessen aus drei Grundfehlern. Vor Allem kommt in Betracht der Mangel an historischem Sinn: Sāyaṇa setzt für die Wörter des Veda dieselbe Bedeutung an, die diese Wörter im gewöhnlichen Gebrauch seiner eigenen Zeit hatten, wenn nicht Yāska für sie eine ältere Bedeutung aus dem Gebrauche und Wissen seiner Zeit, oder, für obsolete Wörter, eine manchmal mehr als zweifelhafte Bedeutung mit Hülfe der Etymologie festgesetzt hatte. Das Naighaṇṭuka und Yāska's Nirukta sind insofern unbestritten von hohem Werth, als sie uns zeigen, dass bereits Jahrhunderte vor Christi Geburt genau dieselben Wörter und Stellen den

gelehrtesten Indern erklärungsbedürftig erschienen, die uns jetzt schwierig sind. Zweitens sind schon frühe ganze Verse oder einzelne Ausdrücke auf das Opfer bezogen worden, denen diese Beziehung ursprünglich nicht zukam. Drittens ist Sāyaṇa in der Erklärung ihm unbequemer Formen sehr rasch mit der Annahme einer Vertauschung, dass eine Form für eine andere stehe, bei der Hand, wozu das mehrmals bei Pāṇini wiederkehrende „bahulaṃ chandasi“ wesentlich beigetragen haben mag (vgl. Sāy. zu I 113, 12). Meine ursprüngliche Absicht, auch die Parallelstellen und die Interpretation der europäischen Gelehrten vorzuführen, habe ich aus äusseren Gründen auf das in Appendix I gegebene Wörterverzeichnis beschränkt. Anfängern ist zu rathen, sich dieses Buch mit Papier durchschliessen zu lassen, um selbst das Weitere einzutragen. Für die mehr cursorische Lectüre einer grösseren Anzahl von Hymnen werden nach wie vor die Chrestomathien von Delbrück und Böhltlingk in Gebrauch bleiben. Mein Buch hat den Vortheil, dass es den Text in Devanāgarī bietet, mit der echten Accentuation und mit dem vollständigen Padapāṭha. Diese äusseren Dinge kommen um so mehr in Betracht, als auch von den vollständigen Ausgaben des Rigveda in Deutschland die transscribierten Aufrecht's vorzugsweise in Gebrauch sind, und als man über das Wesen des vedischen Accents wie es scheint im Stillen jetzt nicht mehr so einig ist, als zu Bopp's Zeiten oder zur Zeit der allgemeinen Ablehnung von Haug's Ansichten.

Den Text des Rigveda und den Commentar dazu habe ich Max Müller's grosser Ausgabe entnommen, der Herausgeber gab freundlichst seine Zustimmung zu dieser Benutzung seines Werks. Für den Commentar zu den drei ersten Hymnen habe ich das Berliner Ms. Cham b. 446 a. b. verglichen, für den Text aller Hymnen Aufrecht's Textausgaben des Rigveda. Band I und II von Max Müller's Ausgabe sind vergriffen, hoffentlich entschliesst sich die Indische Regierung sie neu drucken zu lassen, wobei dann auch die Varia lectio zu Band I veröffentlicht werden könnte. Habe ich hier und da einen Druckfehler der Editio berichtigen können, so ist dieselbe doch im Ganzen und in Anbetracht ihres gewaltigen Umfangs ein Muster von philologischer Sorgfalt. In den Commentarstellen, welche den Ausgaben der Bibliotheca Indica entnommen sind, habe ich die von der gewöhnlichen Praxis abweichende Isolierung der Wörter nicht geändert. Weglassungen sind durch drei Punkte angedeutet. Von Mahīdhara's Commentar ist Nichts weggelassen. Sāyaṇa's grammatische Analyse ist nur zu I 65 vollständig mitgetheilt; zu I 165 und zu den letzten sechs Hymnen fehlt die eingehende grammatische Erörterung bei Sāyaṇa selbst. Der Königlichen Bibliothek zu Berlin ist es zu danken, dass ich in Appendix II den Text der Paribhāṣās aus dem Anfang von Kātyāyana's Sarvānukramanī geben kann. Ohne diese sind gewisse oft wiederkehrende Ausdrücke in Sāyaṇa's Commentar fast unverständlich. Von anderen mit Dank benutzten Hilfsmitteln hebe ich neben Böhltlingk und Roth's Wörterbuch noch die Indices zu Roth's Nirukta und zu Böhltlingk's Pāṇini hervor.

Leipzig, im Juni 1883.

**Ernst Windisch.**



Rv. I 13.

सुसमिद्धो न आ वह देवाँ अपे हविष्मते । होतः पावक यच्चि च ॥ १ ॥  
मधुमन्तं तनूनपाद्यज्ञं देवेषु नः कवे । अद्या कृणुहि वीतये ॥ २ ॥  
नराशंसमिह प्रियमस्मिन्यज्ञ उप ह्वये । मधुजिह्वं हविष्कृतम् ॥ ३ ॥  
अपे सुखतमे रथे देवाँ ईक्षित आ वह । असि होता मनुर्हितः ॥ ४ ॥  
स्तृणीत बर्हिरानुषगृधृतपृष्ठं मनीषिणः । यत्रामृतस्य चक्षणम् ॥ ५ ॥  
वि अयन्तामृतावृधो द्वारो देवीरसञ्चतः । अद्या नूनं च यष्टवे ॥ ६ ॥  
नक्तोषासा सुपेसास्मिन्यज्ञ उप ह्वये । इदं नो बर्हिरासदे ॥ ७ ॥  
ता सुजिह्वा उप ह्वये होतारा दैव्या कवी । यज्ञं नो यक्षतामिमम् ॥ ८ ॥  
इळा सरस्वती मही तिस्रो देवीर्मयोभुवः । बर्हिः सीदन्त्वस्त्रिधः ॥ ९ ॥  
इह त्वष्टारमग्रियं विश्वरूपमुप ह्वये । अस्माकमस्तु केवलः ॥ १० ॥  
अव सृजा वनस्पते देव देवेभ्यो हविः । प्र दातुरस्तु चेतनम् ॥ ११ ॥  
स्वाहा यज्ञं कृणोतनेन्द्राय यज्वनो गृहे । तव देवाँ उप ह्वये ॥ १२ ॥

Im Prātiçākhyā werden citiert: Vers 1 सुसमिद्धः Pr. 341 Comm. (das s von sam bleibt in der Composition hinter u unverändert); Vers 7 नक्तोषासा Pr. 585 (wegen der Verlängerung des a); Vers 11 सृजा वनस्पते Pr. 463 (unter den Wortpaaren, in denen das erste Wort seinen Endvocal verlängert).

In anderen Veden kommen vor: Vers 1—4 = Sv. II 6,  
1, 1, 1—4, v. l. 1 सुसमिद्धो Sv., 2 कृणुह्युतये Sv., 4 ईक्षित Sv. —  
Vers 10 = Ts. III 1, 11, 1 (= Tb. III 5, 12, 1, wo nur die Anfangs-  
worte).

## Commentar.

सुसमिद्व इत्यादिकं द्वादशर्चं द्वितीयमाग्नीसूक्तम् । तस्य काण्वो मेधा-  
तिथिर्ऋषिः । गायत्रं कन्दः । प्रत्यृचं प्रतीयमानाः सुसमिद्वतनूनपादादिका  
द्वादश देवताः । तथा चानुक्रमणिकायामृक्संख्यामृषिं कन्दश्चानुवृत्तिबला-  
त्सिद्धवत्कृत्य देवता उदाहृताः । सुसमिद्व इतीध्मः समिद्वो वाग्निस्तनूनपान्न-  
राशंस इळो बर्हिर्देवीर्द्वार उषासानक्ता दैव्यौ होतारौ प्रचेतसौ तिस्रो  
देव्यः सरस्वतीकाभारत्यस्त्वष्टा वनस्पतिः स्वाहाकृतय इति <sup>1)</sup> प्रत्यृचं देवता ।  
एतदाग्नीसूक्तमिति । विनियोगस्तु पशौ सुसमिद्वो न आवहेति काण्व-  
माग्नीसूक्तम् । एकादश प्रयाजा इति खण्डे सूचितम् । समिद्वो अवेति  
सर्वेषाम् यथर्षि वेति । तस्मिन्सूक्ते प्रथमाग्नीमृचमाह ॥

सुसमिद्वः । नः । आ । वह । देवान् । अग्ने । हविष्मते । होतरिति ।  
पावक । यच्चि । च ॥ १ ॥ <sup>2)</sup>

हे अग्ने सुसमिद्वनामकस्त्वं <sup>3)</sup> नोऽस्मदीयाय हविष्मते यजमानाय तद-  
नुग्रहार्थं देवानावह । हे पावक शोधक होतर्होमनिष्पादकाग्ने यच्चि च ।  
यज च ॥ . . . । होतःपावकशब्दयोरामन्त्रितयोः <sup>4)</sup> पृथक्पृथगेव क्रियान्वये  
परस्परमसामर्थ्यात्पराङ्गवद्भावाभावान्न <sup>5)</sup> तन्निबन्धनमैकस्वर्थम् । न च द्वि-  
तीयस्यामन्त्रितस्याष्टमिकनिघातेनैकस्वर्थम् । आमन्त्रितं पूर्वमविद्यमानवदिति  
पूर्वस्याविद्यमानवत्त्वेन पदात्परत्वाभावात्पादादित्वाच्च <sup>6)</sup> परस्परसामानाधि-  
करणे ऽपि होतरित्यस्य विशेषणत्वे समानमेवाविद्यमानवत्त्वम् । अत एवा-  
विद्यमानवत्त्वात्सामर्थ्ये ऽपि न पराङ्गवद्भाव इति नैकस्वर्थसिद्धिः । अतो  
होतरिति विशेष्यम् । अतः पुनातीति पावक इत्यवयवप्रसिद्धिस्वीकारेण <sup>7)</sup>

1) स्वाहाकृतिरिति Chamb. 2) Der Commentar zum Sv. ist, abgesehen  
von Varianten, identisch mit Sāyaṇa's Commentar zum Rv., hat aber den grammatischen  
Theil nur bei Vers 1, nicht auch bei den drei folgenden Versen. 3) सुसमिद्व°  
auch Sv. Comm.! 4) होतः पावक एतच्छब्दयोर° Sv. Comm. 5) परस्-  
रसामर्थ्यात् fehlerhaft Sv. Comm., पराङ्गवद्भावाभावान्न Chamb. und Sv. Comm.,  
पराङ्गवद्भावाच्च fehlerhaft Ed. 6) पदादपरत्वात्पादादित्वाच्च Chamb. 7) °प्र-  
सिद्धिः स्वी° Chamb.

विशेषणत्वाद्भोतरिति विशेष्यम् । तच्च सामान्यवचनमिति नामन्विते समानाधिकरण इत्यविद्यमानवत्त्वप्रतिषेधात्पदात्परत्वाद्पादादित्वाच्च द्वितीया-  
मन्वितस्याष्टमिकनिघातेन वा <sup>1)</sup> पराङ्गवद्भावे सति शेषनिघातेन वा सर्वा-  
नुदात्तत्वसिद्धिः । यच्च । यजेर्लोऽटः सिपि वङ्गलं क्न्दसीति शपो लुक् ।  
ब्रश्चादिना षत्वम् । षढोः कः सीति कत्वम् । सेर्हिरादेशश्चान्दसत्वात्  
भवति । सिपः पित्त्वेनानुदात्तत्वाद्वातुस्वर एव शिष्यते । न च तिङ्ङुतिङ्  
इति निघातः । पूर्वकस्य पावकैत्यामन्वितस्याविद्यमानवत्त्वेन पदादपरत्वात् ।  
अत एव तस्याव्यवधायकत्वेन भोतरित्यपेक्ष्य निघातः <sup>2)</sup> स्यादिति चेत् । न ।  
यच्चिपदापेक्षया भोतरित्यस्यापि पूर्वत्वेनाविद्यमानवत्त्वात् । ननु नामन्विते  
सामानाधिकरण इति तस्य निषिद्धमविद्यमानवत्त्वम् । न च पावकपद-  
स्याविद्यमानवत्त्वेन सामानाधिकरणपरत्वाभावः । यच्चिपदस्यैव हि कार्यं  
प्रति पावकपदं पूर्वत्वादविद्यमानवत्त्वात् । भोतःपदकार्यमविद्यमानवत्त्व-  
प्रतिषेधं <sup>3)</sup> प्रति तु परत्वादविद्यमानवदेवेति भवत्येव <sup>4)</sup> भोतरित्यस्याविद्यमा-  
नवत्त्वप्रतिषेधः । अतस्तस्य विद्यमानवत्त्वान्तर्द्वेष्यया यच्चीत्यस्य निघातः  
प्राप्नोत्येव । सत्यम् । अत्र यच्चीत्यस्य चशब्दपरत्वाच्चादिषु चेति निघात-  
प्रतिषेधो भविष्यतीत्यदोषः ॥

द्वितीयामृचमाह ॥

मधुऽमन्तम् । तनूऽनपात् । यज्ञम् । दे॒वेषु॑ । नः । क॒वे । अ॒द्य । कृ॒णुहि॑ ।  
वी॒तये॑ ॥ २ ॥

हे कवे मेधाविन् अग्ने तनूनपादेतन्नामकस्त्वमद्यास्मिन्दिने नोऽस्मदीयं  
मधुमन्तं रसवन्तं यज्ञं हविर्वीतये भक्षणार्थं देवेषु कृणुहि । कुरु प्रापयेत्यर्थः <sup>5)</sup> ॥ ...

1) वा Chamb., च Ed. 2) °पेक्ष्य इति निघातः Chamb. 3) So Chamb.,

मानत्व° Ed. 4) So Chamb. und Sv. Comm., °वदेवेति भवत्येवेति भवत्येव

हो° fehlerhaft Ed. 5) यज्ञं यजनीयं हविः देवेषु कृणुहि कुरु प्रापयेत्यर्थः ।

किमर्थम् ऊतये अस्मद्रक्षणाय । ऊतये वीतये इति पाठौ Sv. Comm.

### तृतीयामृचमाह ॥

नरा॒शंस॑म् । इ॒ह । प्रि॒यम् । अ॒स्मिन् । य॒ज्ञे । उप॑ । ह॒ये । मधु॑ऽजिह्मम् ।  
ह॒विः॒ऽकृत॑म् ॥ ३ ॥

इह देवयजनदेशे ऽस्मिन्प्रवर्तमाने <sup>1)</sup> यज्ञे नराशंसमेतन्नामकमग्निमुपहृये ।  
आह्वयामि । कीदृशम् । प्रियम् । देवानां प्रीतिहेतुम् । मधुजिह्मम् ।  
मधुरभाषिजिह्वोपेतम् । माधुर्यरसास्वादकजिह्वोपेतं वा । हविकृतम् ।  
हविषो निष्पादकम् ॥ . . .

### चतुर्थमृचमाह ॥

अग्ने॑ । सु॒ख॒ऽतमे॑ । रथे॑ । दे॒वान् । ई॒ळितः॑ । आ । व॒ह । अ॒सि॑ । हो॒ता ।  
मनु॑ऽहितः ॥ ४ ॥

इदृशब्दाभिधेय <sup>2)</sup> हे अग्ने । ईळितो ऽस्माभिः स्तुतः सन् सुखतमे ऽति-  
शयेन सुखहेतौ कस्मिंश्चिद्गृथे देवान्स्थापयित्वा कर्मभूमावावह । इदृशब्दा-  
भिधेयत्वमत्र सूचयितुमीडित इति विशेषणम् । मनुर्हितः । मनुना मन्त्रेण  
मनुष्येण वा यजमानादिरूपेण हितो ऽत्र स्थापितस्त्वं होता देवाना-  
माह्वातासि ॥ सुखतमे । सुखमस्मिन्नस्तीति मतुप् । तस्य गुणवचनेभ्यो  
मतुपो लुग्वक्तव्य इति लुक् । अतिशयेन सुखः सुखतमः । तमपो ऽनुदात्त-  
त्वात्प्रातिपदिकस्वरः । . . . देवानिति नकारस्य संहितायां दीर्घादटि समा-  
नपाद इति ह्रस्वम् । आतो ऽटि नित्यमित्याकारस्यानुनासिकभावः । भोभगो  
इत्यादिना रोर्यत्वम् । तस्य लोपः शाकल्येति लोपः । तस्यासिद्धत्वा-  
दाहुणो <sup>3)</sup> न भवति । . . . मनुर्हितः । . . . मनुना हित इति समासे  
तृतीयायाः स्थाने सुपां सुलुगित्यादिना खित्यादेशः । तस्य ह्रस्वम् । लुगभा-  
वश्चान्दसः । तृतीया कर्मणीति पूर्वपदप्रकृतिस्वरत्वम् ॥

1) अस्मिन्प्रवर्तमाने Sv. Comm.

2) इदंशब्दाभिधेय Sv. Comm.

3) So

## पञ्चमीमृचमाह ॥

स्तृणीत । बर्हिः । आनुषक् । घृतऽपृष्ठम् । मनीषिणः । यत्र । अमृतस्य ।  
चक्षणम् ॥ ५ ॥

हे मनीषिणो बुद्धिमन्त ऋत्विजः । बर्हिर्दभं स्तृणीत । वेदेरुपर्याक्का-  
दयत । अत्रापि बर्हिर्नामको ऽग्निः सूच्यते । कीदृशम् । बर्हिरास्तरणीयम् ।  
आनुषक् । अनुक्रमेण सक्तम् । परस्परं संबद्धम् । घृतपृष्ठम् । घृतपूर्णानां  
सुचां बर्हिष्यासादितत्वाद्भुतं पृष्ठ उपरिभागे यस्य बर्हिषस्तद्भुतपृष्ठम् । यत्र  
यस्मिन्बर्हिष्यमृतस्यामृतसमानस्य घृतस्य चक्षणं दर्शनं भवति । यद्वा ।  
मरणरहितस्य देवस्य बर्हिर्नामकस्याग्नेर्दर्शनं भवति । तद्वर्हिः स्तृणीतेति  
पूर्वचान्वयः ॥ . . .

## षष्ठीमृचमाह ॥

वि । अयन्ताम् । ऋतावृधः । द्वारः । देवीः । असञ्चतः । अद्य । नूनम् ।  
च । यष्टवे ॥ ६ ॥

द्वारो यज्ञस्य शालाद्वाराणि <sup>1)</sup> विश्रयन्तां कपाटोद्घाटनेन वित्रि-  
यन्ताम् । कीदृशः । ऋतावृधः । ऋतस्य सत्यस्य यज्ञस्य वा वर्धयिष्यः ।  
देवीः । द्योतमानाः । असञ्चतः । असञ्चन्त्यः । उद्घाटनेन न <sup>2)</sup> प्रवेष्टृपुरु-  
षसङ्गरहिताः । यद्वा । असञ्चतः । प्रवेष्टृपुरुषरहितान्यज्ञगृहान्तपुरुषप्रवेशाय  
द्वाराभिमानिन्य एतत्संज्ञिका <sup>3)</sup> अग्निविशेषमूर्तयो विश्रयन्ताम् । विशेषेण  
सेवन्ताम् । द्वारसेवया तत्र पुरुषप्रवेशेन वा किं प्रयोजनमिति तदुच्यते ।  
अद्यास्मिन्दिने नूनमवशं यष्टवे यष्टुम् । चकाराद्दिनान्तरेष्वपीति द्रष्टव्यम् ॥ . . .  
नक्तोषसा । सुऽपेशसा । अस्मिन् । यज्ञे । उप । ह्ये । इदम् । नः ।  
बर्हिः । आऽसदे ॥ ७ ॥

नक्तशब्द उपःशब्दस्य लोके कालविशेषवाचिनी । इह तु तत्काला-  
भिमानिवद्भिर्मूर्तिद्वये प्रयुज्येते । नक्तोपासा <sup>4)</sup> नक्तोषोनामिके बहिर्मूर्ति

1) यज्ञशाला° Chamb. 2) So Chamb., उद्घाटनेन प्र° Ed. 3) So Chamb.,  
°संज्ञका Ed. 4) So Chamb., °षसा Ed.

अस्मिन्प्रवर्तमाने यज्ञकर्मण्युपहृये । आहूयामि । किमर्थम् । नोऽस्मदीयमिदं  
वेद्यामास्तीर्णं बर्हिर्दर्ममासदे । आसत्तुम् । प्राप्तुम् । कीदृशौ । सुपेशसा ।  
शोभनरूपयुक्ते ॥ . . .

ता । सुजिह्वौ । उप । हृये । होतारा । दैव्या । कवी इति । यज्ञम् ।  
नः । यज्ञताम् । इमम् ॥ ८ ॥

तच्छब्दो ऽत्र सर्वनामत्वात्प्रसिद्धार्थवाची । ता तौ याज्ञिकानां प्र-  
सिद्धौ द्वावग्नी उपहृये । आहूयामि । नोऽस्मदीयमिमं यज्ञं यज्ञताम् ।  
तावुभौ यजतामनुतिष्ठताम् । कीदृशौ । सुजिह्वौ<sup>1)</sup> । शोभनजिह्वोपेतौ ।  
प्रियवचनौ शोभनज्वालौ वेत्यर्थः । होतारा । होमनिष्पादकौ । दैव्या ।  
दैव्यौ देवसंबन्धिनौ । अत एवेमावग्नी दैव्यहोतृनामकौ । कवी । मेधाविनौ ॥ . . .  
इळा । सरस्वती । मही । तिस्रः । देवीः । मयोऽभुवः । बर्हिः । सीदन्तु ।  
अस्त्रिधः ॥ ९ ॥

अत्र महीशब्दो महत्त्वगुणयुक्तां भारतीमाचष्टे ऽन्येष्वग्नीसूक्तेषु सदृ-  
शेष्विळा सरस्वती भारतीत्याम्नातत्वात् । इळादिशब्दाभिधेया वह्निमूर्त-  
यस्त्रिस्रो देवीर्दीप्यमाना बर्हिवेद्यामास्तीर्णं सीदन्तु । प्राप्तुवन्तु । कीदृशः ।  
मयोभुवः । सुखोत्पादिकाः<sup>2)</sup> । अस्त्रिधः । शोषेण क्षयेण वा रहिताः ॥ . . .  
मयोभुवः । मीत्र<sup>3)</sup> हिंसायाम् । हिनस्ति दुःखमिति सुखं मयः । तज्ज्ञा-  
वयन्तीति मयोभुवः । अन्तर्भावितव्यार्थाद्भुवः क्तिप् । ऋदुत्तरपदप्रकृति-  
स्वरत्वम् । . . .

पत्नीसंयाजे त्वष्टुः पुरोनुवाक्येह त्वष्टारमग्रियमिति । शंयुवाकाय संप्रेषि-  
त इति खण्डे<sup>4)</sup> सूत्रितम् । सं ते पयांसि समु यन्तु वाजा इह त्वष्टा-  
रमग्रियमिति । तामेतां पुरोनुवाक्यां सूक्ते दशमीमृचमाह ॥

इह । त्वष्टारम् । अग्रियम् । विश्वरूपम् । उप । हृये । अस्माकम् । अस्तु ।  
केवलः ॥ १० ॥

1) So Chamb., °ह्वा Ed. 2) So Chamb., °पादकाः Ed. 3) मीद् Chamb.

4) षण्डे Chamb.

त्वष्टारं त्वष्टृनामकमग्निमिह कर्मणुप ह्यये । कीदृशम् । अग्रियम् ।  
श्रेष्ठम् । विश्वरूपम् । वज्रविधरूपोपेतम् । सोऽस्माकं केवलो ऽसाधारणोऽस्तु ।  
इतरयजमानेभ्यो ऽप्यधिकमनुग्रहं करोत्वित्यर्थः ॥ . . .

[Sāyaṇa Ts. III 1, 11, 1:

इहास्मिन् कर्मणि त्वष्टारं देवमुपह्यये आह्वयामि । कीदृशं अग्रियं  
मुख्यम् । विश्वरूपं विश्वानि रूपाणि गर्भे विभर्तुं<sup>1)</sup> योग्यानि यस्यासौ  
विश्वरूपः तम् । स च त्वष्टा ऽस्माकं केवलो ऽस्तु असाधारणत्वेन पालको ऽस्तु ॥]  
अव । खज । वनस्यते । देव । देवेभ्यः । हविः । प्र । दातुः । अस्तु ।  
चेतनम् ॥ ११ ॥

हे वनस्यते । एतन्नामकाये देव हविर्भुग्भ्यो देवेभ्यो ऽस्मदीयं हविरव-  
खज । समर्पयेत्यर्थः । प्र दातुर्यजमानस्य चेतनं परलोकविषयं विज्ञानं  
त्वत्प्रसादादस्तु ॥ . . .

स्वाहा । यज्ञम् । कृणोतन । इन्द्राय । यज्वनः । गृहे । तत्र । देवान् ।  
उप । ह्यये ॥ १२ ॥

स्वाहाशब्दो हविःप्रदानवाची सन् एतन्नामकमग्निविशेषं लक्षयति ।  
तदग्निसंपादितं यज्ञमिन्द्रायेन्द्रतुष्ट्यर्थं यज्वनो यजमानस्य गृहे ऋत्विजः  
कृणोतन । कुरुत । तत्र यज्ञे देवानुपह्यये ॥ . . .

Rv. I 65.

पश्चा न तायुं गुहा चतन्तं नमो युजानं नमो वहन्तम् ।  
सजोषा धीराः पदैरनु गमन्नुप त्वा सीदन्विश्वे यजत्राः ॥ १ ॥  
ऋतस्य देवा अनु व्रता गुर्भुवत्परिष्टिर्वीर्न भूम ।  
वर्धन्तीमापः पन्वा सुशिश्विमृतस्य योना गर्भे सुजातम् ॥ २ ॥  
पुष्टिर्न रखा चितिर्न पृथ्वी गिरिर्न भुज्म चोदो न शम्भु ।  
अत्यो नाज्मन्तसर्गप्रतक्तः सिन्धुर्न चोदः क ई वराते ॥ ३ ॥

जा॒मिः सि॒न्धूनां॑ भा॒तेव॑ स्व॒स्त्रामि॒भ्यान्न॑ रा॒जा वना॑न्यत्ति ।

यद्वा॑त॒जूतो॑ वना॒ व्य॒स्थाद॒ग्निर्ह॑ दा॒ति रोमा॑ पृथि॒व्याः ॥ ४ ॥

अ॒सि॒त्यप्सु॑ ह॒ंसो न॑ सी॒दन् क्र॒त्वा चे॒तिष्ठो॑ वि॒शामु॑ष॒र्भुत् ।

सोमो॑ न वे॒धा ऋ॒तप्र॑जातः प॒शुर्न॑ शि॒श्या वि॒भुर्दू॒रेभाः॑ ॥ ५ ॥

Im Prātiçākhyā werden citiert: Vers 4 रोमा पृथिव्याः Pr. 516 (unter den Wortpaaren, in denen das erste seinen Endvocal verlängert); Vers 5 उषर्भुत् Pr. 81 Comm. (ushah ist rephim im ersten Theil eines Compositum vor folgender Muta).

### Commentar.

द्वाद॒शे ऽनु॒वाके॑ नव॒ सूक्ता॑नि । तत्र॑ प॒ञ्चेत्या॑दीनि षट् सूक्ता॑नि द्वैप॒दा॑नि । ते॒ष्वध्य॑यनसमये द्विपदे द्वे द्वे ऋचौ चतुःपदामेकैकामृचं कृत्वा समाम्नायते । अयुक्तंख्यासु तु यान्यातिरिच्यते सा तथैवाम्नायते <sup>1)</sup> । प्रा॒येणार्थो॑ ऽपि द्वयोर्द्विपदयोरेक एव । प्रयोगे तु ताः पृथक् पृथक् शंसनीयाः । सूच्यते हि पश्चा न तायुमिति द्वैपदमिति ॥ तत्र प॒ञ्चेति॑ द॒शर्चं॑ प्रथमं सूक्तम् । अचानुक्रम्यते । पश्चा द॒श परा॑शरः शा॒क्त्यो द्वैप॑दं तदिति । शक्तिपुत्रः पराशर ऋषिः । तत्पुत्रत्वं च स्मर्यते । वसिष्ठस्य सुतः शक्तिः शक्तेः पुत्रः पराशर इति । द्विपदा विराट् कन्दः । विंशतिका द्विपदा विराज इति हि तल्लक्षणम् । अग्निर्दे॒वता । पर॒माग्ने॒यमै॒न्द्रा॑दिति हि <sup>2)</sup> परिभाषितम् । पश्चा न तायुमित्यारभ्येत्या हीत्यतः प्राक् यत्सूक्तजातं तत्सर्वमाग्नेयमिति तस्यार्थः । द्वैपदं तदित्युक्तत्वाद्विदमादीनि षट् सूक्ता॑नि तुह्यादिपरिभाषया द्वैपदानि ॥ दशमे ऽहनि वैश्वदेवशस्त्रे वैश्वदेवसूक्तात्पूर्वमेतद्वैपदं सूक्तं शंसनीयम् । सूचमुदाहृतम् ॥

प॒श्चा । न । ता॒युम् । गु॒हा । च॒त॒न्तम् । न॒मः । यु॒जा॒नम् । न॒मः । व॒ह॒न्तम् ।

1) Vgl. समस्यन्तश्च द्विपदावर्धर्चौ व्यवस्यन्त इतराश्चर्चयेयुः Und indem sie je zwei Halbverse der Dvipadā vom Anfang an verbinden, die übrigbleibenden absondern, sollen (die Schüler) wiederholen Pratiç. 847. 2) हि Chamb., om. Ed



सजोषाः । धीराः । पदैः । अनु । गमन् । उप । त्वा । सीदन् । विश्वे ।  
यजत्राः ॥ १ ॥

धीरा मेधाविनो देवाः सजोषाः समानप्रीतयः सन्तो हे अग्ने त्वां  
पदैर्मार्गे पादकृतैर्लाञ्छनैरनुगमन् । अन्वगमन् । कीदृशम् । पश्चापहतेन  
पशुना सह वर्तमानं तायुं न । तायुरिति स्तेननाम । यथा स्तेनः परकीयं  
पश्चादिधनमपहृत्य दुःप्रवेशे गिरिगङ्गरे वर्तते तद्वद्गुहा चतन्तम् । अब्रूपायां  
गुहायां गच्छन्तं वर्तमानम् । चततिर्गतिकर्मा । तथा च तैत्तिरीयैरग्रेरप्सु  
प्रवेशः समाम्नायते । स निलायत सो ऽपः प्राविशदिति । यद्वा । अश्वत्य-  
गुहायां गच्छन्तं<sup>1)</sup> वर्तमानम् । श्रूयते च । अग्निर्देवेभ्यो निलायत । अश्वो  
रूपं कृत्वा सोऽश्वत्ये संवत्सरमतिष्ठदिति । तथा नमो युजानम् । हवि-  
र्लक्षणमन्नमात्मना संयुजानम् । नमो वहन्तम् । देवेभ्यः प्रत्तं हविर्वहन्तम् ।  
यजत्रा यजनीया विश्वे सर्वे देवा हे अग्ने त्वा त्वामुपसीदन् । समीपं  
प्राप्नुवन् । ददृशुरित्यर्थः ॥ पश्चा । तृतीयैकवचनस्य जसादिषु क्न्दसि वा-  
वचनमिति नाभावाभावः । उदात्तयण इति विभक्तैरुदात्तत्वम् । गुहा ।  
भिदादिषु पाठादङ्प्रत्ययान्तः । वृषादिषु पाठादाद्युदात्तत्वम् । सुपां सुलु-  
गिति सप्तम्या लुक् । युजानम् । शानचि वज्रलं क्न्दसीति विकरणस्य  
लुक् । सजोषाः । जुषी प्रीतिसेवनयोः । समानं जुषन्त इति सजोषसः ।  
समानस्य क्न्दसीति सभावः । कृदुत्तरपदप्रकृतिस्वरत्वम् । सुपां सुलुगिति  
जसः सुः । गमन् । गमेर्लुङि मन्त्रे घसेति च्लेर्लुक् । गमहनेत्यादिनोपधालोपः ।  
वज्रलं क्न्दस्यमाङ्योगेऽपीत्यङभावः । यजत्राः । अमिनचीत्यादिनाचन्प्रत्ययः ।  
नित्वादाद्युदात्तत्वम् ॥

द्वितीयामृचमाह ॥

ऋतस्य । देवाः । अनु । व्रता । गुः । भुवत् । परिष्टिः । द्यौः । न । भूमः ।  
वर्धन्ति । ईम् । आपः । पन्वा । सुऽश्विश्चिम् । ऋतस्य । योना । गर्भे ।  
सुऽजातम् ॥ २ ॥

उक्त एवार्थः स्पष्टीक्रियते । देवा ऋतस्य गतस्य पलायितस्याभेर्व्रता  
 व्रतानि कर्माणि गमनावस्थानशयनादिरूपाण्यनुगुः । अन्वेष्टुमगमन् । तद-  
 नन्तरं परिष्टिः परितः सर्वतो ऽन्वेषणं भुवत् । अभवत् । भूम भूमिरप्यग्ने-  
 रन्वेष्टुभिर्देवैर्वीर्न स्वर्ग इवाभूत् । इन्द्रादयः सर्वे देवा अभेर्गवेषणाय भूलोकं  
 प्राप्ता इत्यर्थः । आपोऽन्वेवता ईमेनमुदके प्रविष्टमग्निं वर्धन्ति । प्रवर्धयन्ति ।  
 यथा देवा न पश्यन्ति तथारक्षन्त्यर्थः । कीदृशम् । पन्वा स्तोत्रेण सुशिश्विं  
 सुष्ठु प्रवर्धितम् । ऋतस्य योना । योनिरित्युदकनाम । ऋतस्य यज्ञस्यान्नस्य  
 वा कारणभूते जले गर्भे गर्भस्थाने मध्ये सुजातं सुष्ठु प्रादुर्भूतम् । एवमप्सु  
 वर्तमानमग्निं देवेभ्यो मत्स्यः प्रावोचत् । तदनन्तरं देवास्त्रिमञ्जासिपुरिति  
 भावः । तथा च तैत्तिरीयकम् । स निलायत सो ऽपः प्राविशत्तं देवाः  
 प्रेषमैच्छन् । तं मत्स्यः प्राब्रवीदिति ॥ व्रता । श्रेष्ठकन्दसि वज्रलमिति शैलोपः ।  
 गुः । इण् गतौ । इणो गा लुङीति गादेशः । गातिस्थेति सिचो लुक् ।  
 आत इति झेर्जुस् । उत्यपदान्तादिति पररूपत्वम् । परिष्टिः । इषु इच्छा-  
 याम् । क्तिनि तितुचेतीट्प्रतिषेधः । शकन्धादित्वात्पररूपत्वम् । तादौ च  
 नितीति गतेः प्रकृतिस्वरत्वम् । भूम । सुपां सुलुगिति सोर्डादेशः । ह्रस्व-  
 ऋकान्दसः । वर्धन्ति । क्न्दस्युभयथेति शप आर्धधातुकत्वात्तेरनिटीति णि-  
 लोपः । शपः पित्वादनुदात्तत्वम् । तिङश्च लसार्वधातुकस्वरेण धातुस्वरः  
 शिष्यते । पन्वा । पन स्तुतौ । औणादिको भावः<sup>1)</sup> उप्रत्ययः । सुशिश्विम् ।  
 टुओश्चि गतिवृद्धोः । आदृगमहनजन इत्यचोत्सर्गश्चकन्दसीति वचनात्कि-  
 प्रत्ययः । वचिस्वपीत्यादिना संप्रसारणम् । लिङुङ्गावाट्विर्भावे वज्रलं क्न्द-  
 सीत्युकारस्थित्वम् । क्कान्दसो यणादेशः । सुः पूजायामिति सोः कर्मप्रवचनी-  
 यत्वम् । स्वती पूजायामिति प्रादिसमासः । अन्वयपूर्वपदप्रकृतिस्वरत्वम् ॥

तृतीयामृचमाह ॥

पुष्टिः । न । रण्वा । चि॒तिः । न । पृ॒थ्वी । गि॒रिः । न । भु॒ज्म । चो॒दः ।  
 न । शं॒भु ।

अत्यः । न । अज्मन् । सर्गप्रतक्तः । सिन्धुः । न । चोदः । कः । ईम् ।  
वराते ॥ ३ ॥

रखा रमणीया सर्वेषां हृद्या पुष्टिर्न । अभिमतफलानामभिवृद्धिरि-  
वाग्निः सर्वेषां रमणीयः । ऐहिकामुष्मिकसकलव्यवहारस्याग्न्यधीनत्वात् ।  
यद्वा पुष्टिरिव रखा गन्तव्यः । शब्दनीयः स्तुत्यो वा । यथा पुष्टिः प्राप्यते  
तद्वदग्निर्यज्ञे हविर्भिः प्राप्यत इति भावः । पृथ्वी विस्तीर्णा क्षितिर्न भूमिरि-  
वाग्निरपि विस्तीर्णः सर्वेषु भूतेषु जाठररूपेणावस्थानात् । गिरिर्न पर्वत  
इव भुज्म सर्वेषां भोजयिता । यथा गिरौ विद्यमानं फलमूलादिकमाहृत्य  
सर्वे भुज्जते तद्वदग्न्यावपि पचन्तः सर्वे भुज्जते । यद्वा । अग्न्यावाहुतिं जुत्वा  
यजमानाः स्वर्गफलं भुज्जते । अथवा गिरिर्यथा दुर्भिर्ज्ञे सर्वान्प्राणिनो  
भुनक्ति स्वकीयफलमूलादिदानेन <sup>1)</sup> पालयति । तद्वदयमपि पापादनुष्ठातृ-  
न्ममुञ्चति । तथा चाम्नायते । अग्निर्मा तस्मादेनसः प्रमुञ्चत्विति । शंभु  
मुखकरं चोदो न । उदकमिव । यथोदकं मुखं करोति तद्वदग्निः सर्वेषां  
मुखकारीत्यर्थः । अज्मन् । संग्रामनामैतत् । अज्मनि संग्रामे ऽत्यो न सत-  
तगमनशीलो जात्यश्च इव सर्गप्रतक्तः सर्गेण विसर्जनेन प्रगमितः । यथा  
सादिना प्रेषितो जात्यश्चो हन्तव्यसमीपमाशु गच्छति तद्वदग्निरपि स्तोतृभिः  
प्रेषितः सन् शत्रून्हन्तुं शीघ्रं गच्छतीति भावः । अपि च सिन्धुर्न चोदः ।  
स्यन्दनशीलमुदकमिवायमपि शीघ्रगामी । यथा निम्नप्रदेशाभिमुखो जल-  
प्रवाहो दुर्निवारः । तद्वद्गन्धव्याभिमुखोऽग्निरपीत्यर्थः । अतो यस्मादेवं तस्मा-  
दीमेनमग्निं को वराते । को वारयेत् । न कोऽपि वारयितुं शक्नोतीत्यर्थः <sup>2)</sup> ॥  
रखा । रविर्गत्यर्थः । रण्यते प्राप्यत इति रण्वः । कृत्यल्युटो वज्रलमिति  
वज्रलवचनात्कर्मणि <sup>3)</sup> पचाद्यच् । भुज्म । भुज पालनाभ्यवहारयोः । इषु-  
युधीन्धीति विधीयमानो मक् वज्रलवचनादस्मादपि भवति । सुपां सुलु-  
गिति सोर्लुक् । अज्मन् । अज गतिक्षेपणयोः । मग्निनि वलादावार्धधातुके

1) °मूलफलादि° Chamb.

2) कोऽपि वा° न श° Chamb.

3) वज्रल

विकल्प इष्यत इति<sup>1)</sup> वचनाद्वीभावाभावः । सुपां सुलुगिति सप्तम्या लुक् । सर्गप्रतक्तः । सृज विसर्ग इत्यस्माद्वचन्तः सर्गशब्द आद्युदात्तः । तच्चु गतौ । अस्मादन्तर्भावितव्यर्थान्निष्ठायां यस्य विभाषेतीट्प्रतिषेधः । अनिदितामिति नलोपः । सर्गेण प्रतक्तः । तृतीया कर्मणीति पूर्वपदप्रकृतिस्वरत्वम् । वराते । वृञ् वरणे । अन्तर्भावितव्यर्थाल्लेटि लेटो ऽडाटावित्याडागमः । व्यत्ययेन शप् । वैतोऽन्यत्रैतत्त्वस्य विकल्पितत्वादभावः ॥

चतुर्थीमुचमाह ॥

जामिः । सिन्धूनाम् । भ्राताऽइव । स्वस्राम् । इभ्यान् । न । राजा ।  
वनानि । अत्ति ।  
यत् । वातऽजूतः । वना । वि । अस्थात् । अग्निः । ह । दाति । रोम ।  
पृथिव्याः ॥ ४ ॥

सिन्धूनां स्यन्दनशीलानामपामयमग्निर्जामिर्वन्धुः । तासामुत्पादकत्वात् । तथा चाम्नातम् । अग्नेराप इति । यद्वा देवेभ्यः पलायितोऽप्सु वर्तमानः सन्तासामपां बन्धुर्वभूवेत्यर्थः । तत्र दृष्टान्तः । स्वस्रां स्वसृणां भ्रातेव । यथा भ्रातातिशयेन हितकरो भवति तद्वत् । तादृशोऽग्निर्वनानि महान्तरण्यान्यत्ति । भक्षयति । दहतीत्यर्थः । तत्र निदर्शनम् । राजेभ्यान्न । भियं यन्तीति नैरुक्तव्युत्पत्त्येभ्याः शत्रवः । तान्यथा समूलं हिनस्ति तद्वत् । यद्वा । इभ्या धनिनः । तान्यथा धनमपहरन्नराजा हिनस्ति तद्वदित्यर्थः । अपि च । यद्यदा वातजूतो वातेन प्रेरितः सन्वना वनान्तरण्यानि व्यस्थात् । उक्तप्रकारेण विविधमातिष्ठति । दग्धुं प्रवर्तते । तदानीमग्निर्ह । असावग्निरेव पृथिव्या भूमेः संवन्धीनि रोमौषधिरूपाणि रोमाणि दाति । क्षिनत्ति । भूम्या-मोषधिवनस्पतिजातं यदस्ति तत्सर्वं दहतीति भावः ॥ स्वस्राम् । आमो

1) So Chamb., विकल्पयिष्यत इति Ed. Vgl. Säy. zu I 112, 17: अज्मन् । अज गतिक्षेपणयोः । अजन्ति क्षिपन्त्यस्मिन्वाणानित्यधिकरण औणादिको मनिन् । वलादावार्धधातुके विकल्प इष्यत इति वचनाद्वीभावाभावः ।

नुडभावश्चान्दसः । अस्थात् । लुङि गातिस्थेति सिचो लुक् । दाति ।  
दाप् लवने । अदादित्वाच्छपो लुक् ॥

पञ्चमीमृचमाह ॥

असि॑ति । अप॑ऽसु । हंसः । न । सीद॑न् । क्रत्वा॑ । चेति॑ष्ठः । विश॑म ।  
उषः॑ऽभुत् ।

सोमः॑ । न । वे॒धाः । ऋत॑ऽप्रजातः । प॒शुः । न । शि॒श्या । वि॒भुः ।  
दू॒रेऽभाः॑ ॥ ५ ॥

अयमग्निर्देवेभ्यः पलायितः सन्नप्सूदकेषु अस्मिन् । प्राणिति । विगूढो  
वर्तत इत्यर्थः । तत्र दृष्टान्तः । हंसो न सीदन् । उदकमथ उपविशन् हंस  
इव । कीदृशोऽग्निः । क्रत्वा क्रतुना ज्ञानहेतुनात्मीयेन प्रकाशेन विशां  
प्रजानां चेतिष्ठः । अतिशयेन चेतयिता ज्ञापयिता । रात्रौ हि सर्वे जना  
अन्धकारावृतं सर्वमग्नेः प्रकाशाज्जानन्ति । उषर्भुत् । उषस्युषःकालेऽग्निहोत्रादौ  
प्रबुद्धः । सोमो न वेधाः । सोम इव विधाता स्रष्टा । सोमो यथा सक-  
लमोषधिरूपं भोग्यजातं सृजति । सोमो वा ओषधीनां राजेति श्रुतेः ।  
तथा सकलं भोक्तृजातं सृजति । अग्रेरेव भोक्तृरूपेणावस्थानात् । तथा च  
तैत्तिरीयकम् । अग्निरन्नादो ऽन्नपतिरिति । वाजसनेयके ऽपि भोक्तृभोग्ययो-  
रग्नीषोमात्मकत्वमाम्नातम् । एतावद्वा इदमन्नं चैवान्नादस्य सोम एवान्नमग्नि-  
रन्नाद इति । ऋतप्रजातः । ऋतमित्युदकनाम । ऋतादुदकात्प्रादुर्भूतः प-  
शुर्न शिश्या । उदकमध्ये वर्तमानोऽग्निः शयानः पशुरिव तनूकृतः संकुचि-  
तगात्रो ऽभूत् । ततः प्रादुर्भूतः सन्विभुः प्रभूतः संपन्नः । यद्वा शिश्या शिशुना  
गर्भस्थेन वत्सेन सहिता गौरिव विभुः प्रभूतावयवो जात इत्यर्थः । दूरेभाः ।  
दूरे विप्रकृष्टदेशेऽपि भाः प्रकाशो यस्य स तथोक्तः । एवंभूतोऽग्निरप्सु  
अस्मितीति पूर्वेण संबन्धः ॥ अस्मिन् । अस्मिन् प्राणने । अदादित्वाच्छपो लुक् ।  
रुदादिभ्यः सार्वधातुक इतीडागमः । तिपः पित्वादनुदात्तत्वे धातुस्वरः  
शिष्यते । क्रत्वा । जसादिषु क्न्दसि वावचनमिति नाभावाभावः । उषसि  
बुध्यत इत्युषर्भुत् । बुध अवगमने । क्लिप् चेति क्लिप् । एकाचो बश इति  
भष्भावः । अहरादीनां पत्यादिषूपसंख्यानमिति सकारस्य रेफादेशः ।

शि॒थ्वा । शो॒ तनू॑करणे । आ॒दे॒च इ॒त्या॒त्वम् । शः॑ कि॒त्सन्व॑च्चेत्यु॒प्रत्य॑यः ।  
सन्व॑द्वा॒वाद्भि॑र्भावेत्वे । अत॑ ए॒व नि॒त्त्वा॒दा॒द्यु॒दा॒त्त॒त्वम् । कि॒द्वा॒वा॒दा॒तो लो॒प  
इ॒टि चे॒त्या॒का॒रलो॒पः । प्रथ॑म॒प॒क्षे सु॒पां सु॒लु॒गि॒ति सो॒रा॒का॒रः । द्वि॒ती॒ये तु  
पूर्व॑व॒त्ताभा॒वाभा॒वः । दू॒रे॒भाः । तत्पु॑रु॒षे कृ॒ति व॒ज्र॒लमि॒ति व॒ज्र॒व्री॒हाव॑पि  
व॒ज्र॒ल॒व॒च॒ना॒दलु॑क् । व॒ज्र॒व्री॒हौ पूर्॒व॒प॒द॒प्र॒कृति॑स्वर॒त्वम् ॥

## Rv. I 113.

इ॒दं श्रे॒ष्ठं ज्यो॒तिषां॑ ज्यो॒ति॒रागा॑च्चि॒त्रः प्र॑क॒तो अ॒जनि॑ष्ट वि॒भ्वा ।  
यथा॑ प्र॒सू॒ता स॒वितुः॑ स॒वायँ॑ ए॒वा रा॒त्र्यु॒षसे॑ यो॒निमा॑रैक् ॥ १ ॥  
र॒श्न॒द्वत्सा॑ र॒श्न॒ती श्वे॒त्यागा॑दा॒रैर्गु॑ कृ॒ष्णा स॒द॒ना॒न्यस्याः॑ ।  
स॒मा॒न॒व॒न्धू अ॒मृते॑ अ॒नू॒ची द्या॒वा वर्णं॑ च॒रत॑ आ॒मि॒नानि॑ ॥ २ ॥  
स॒मा॒नो अ॒ध्वा स्व॒स्त्रो॒र॒न॒न्त॒स्तम॑न्या॒न्या च॒रतो॑ दे॒वशि॑ष्टे ।  
न मे॒थेते॑ न त॒स्थतुः॑ सु॒मे॒के न॒क्तो॒षासा॑ स॒म॒न॒सा वि॒रूपे॑ ॥ ३ ॥  
भा॒स्व॒ती ने॒त्री सू॒नृता॑ना॒मचे॑ति चि॒त्रा वि॒ दुरो॑ न आ॒वः ।  
प्रा॒र्या जग॑द्भ्यु॒नो रा॒यो अ॒ख्य॑दु॒षा अ॒जीग॑र्भु॒वनानि॑ वि॒श्वा ॥ ४ ॥  
जि॒ह्व॒श्चे ३ च॒रि॒त॒वे म॒घो॒न्याभो॑गय॒ इष्ट॑ये रा॒य उ॒ त्वम् ।  
द॒भं प॒श्य॒न्न उर्वि॑या वि॒च॒त्त उ॒षा अ॒जीग॑र्भु॒वनानि॑ वि॒श्वा ॥ ५ ॥  
च॒त्राय॑ त्वं श्र॒वसे॑ त्वं म॒ही॒या इष्ट॑ये त्वम॒र्थमि॒व त्वमि॒त्यै ।  
वि॒स॒दृ॒शा जी॒वि॒ताभि॑प्र॒च॒त्त उ॒षा अ॒जीग॑र्भु॒वनानि॑ वि॒श्वा ॥ ६ ॥  
ए॒षा दि॒वो दु॒हिता॑ प्र॒त्य॒दर्शि॑ व्यु॒च्छन्ती॑ यु॒वतिः॑ शु॒क्रवा॑साः ।  
वि॒श्व॒स्ये॒शा॒ना पा॒र्थि॒वस्य॑ व॒स्व उ॒पो अ॒द्येह॑ सु॒भगे॑ व्यु॒च्छ ॥ ७ ॥  
प॒रा॒य॒तीना॑म॒न्वेति॑ पा॒थ आ॒य॒तीनां॑ प्रथ॒मा श॒श्वती॑नाम् ।  
व्यु॒च्छन्ती॑ जी॒वमु॑दी॒रय॑न्त्यु॒षा मृ॒तं कं च॒न बो॑धय॒न्ती ॥ ८ ॥  
उ॒पो य॒दग्निं॑ स॒मिधे॑ च॒कर्त्त॑ वि॒ यदा॑व॒द्य॒त्त॒सा सूर्य॑स्य ।  
य॒न्मानु॑षा॒न्य॒क्षमा॑णँ अ॒जी॒गस्त॑द्दे॒वेषु॑ च॒क्र॒षे भ॒द्रम॑न्नः ॥ ९ ॥

कियत्वा यत्समया भवाति या वृष्याश्च नूनं व्युच्छान् ।  
 अनु पूर्वाः कृपते वावशाना प्रदीधाना जोषमन्याभिरिति ॥ १० ॥  
 ईयुष्टे ये पूर्वतरामपश्यन्व्युच्छन्तीमुषसं मर्त्यासः ।  
 अस्माभिरु नु प्रतिचक्ष्याभूदो ते यन्ति ये अपरीषु पश्यान् ॥ ११ ॥  
 यावयद्वेषा ऋतपा ऋतेजाः सुम्नावरी सूनृता ईरयन्ती ।  
 सुमङ्गलीर्विभ्रती देववीतिमिहाद्योषः श्रेष्ठतमा व्युच्छ ॥ १२ ॥  
 शश्वत्परोषा व्युवास देव्यथो अद्येदं व्यावो मघोनी ।  
 अथो व्युच्छादुत्तराँ अनु दूनजरामृता चरति स्वधाभिः ॥ १३ ॥  
 व्य१ञ्जिभिर्दिव आतास्वद्यौदप कृष्णां निर्णिजं देव्यावः ।  
 प्रबोधयन्त्यरुणेभिरश्वैरोषा याति सुयुजा रथेन ॥ १४ ॥  
 आवहन्ती पोष्या वार्याणि चित्रं केतुं कृणुते चेकिताना ।  
 ईयुषीणामुपमा शश्वतीनां विभातीनां प्रथमोषा व्यश्नैत् ॥ १५ ॥  
 उदीर्ध्वं जीवो असुर्न आगादप प्रागात्तम आ ज्योतिरेति ।  
 आरैकपन्थां यातवे सूर्यायागन्म यत्र प्रतिरन्त आयुः ॥ १६ ॥  
 स्यूमना वाच उदियति वह्निं स्ववानो रेभ उषसो विभातीः ।  
 अद्या तदुच्छ गृणते मघोन्यस्मे आयुर्नि दिदीहि प्रजावत् ॥ १७ ॥  
 या गोमतीरुषसः सर्ववीरा व्युच्छन्ति दाशुषे मर्त्याय ।  
 वायोरिव सूनृतानामुदके ता अश्वदा अश्वत्सोमसुत्वा ॥ १८ ॥  
 माता देवानामदितेरनीकं यज्ञस्य केतुर्वृहती वि भाहि ।  
 प्रशस्तिरुद्रह्मणे नो व्यु१च्छा नो जने जनय विश्ववारे ॥ १९ ॥  
 यस्त्रिचमप्र उषसो वहन्तीजानाय शशमानाय भद्रम् ।  
 तन्नो मित्रो वरुणो मामहन्तामदितिः सिन्धुः पृथिवी उत द्यौः ॥ २० ॥

Im Prātiçākhyā kommen in Betracht: Vers 1 सवार्यँ एवा, nach Pr. 166 verschmelzen a und ā am Ende eines Pāda nicht mit folgendem e oder o, werden aber nach Pr. 171 nasaliert; eine falsche Aussprache war, das nasalierte a zu verlängern Pr. 809. — Vers 2

**अगादारैक्** Pr. 179 wegen der Pluti (vgl. Pr. 436) in āraik. — Vers 6 **सदृश** Pr. 344 (mit s trotz des in Composition vorausgehenden वि). — Vers 9 **आवः** ist nicht riphita vor **चक्षसा** Pr. 101. — Vers 11 **इयुष्टे** Pr. 355 (sht); **अभूदो** Pr. 592 Comm. (als Beispiel dafür, dass von den einbuchstabigen Wörtern nur ó eine Gruppe des Kramapāṭha endigen kann). — Vers 12 **सुम्न** Pr. 548 (hat ā vor v in der Composition). — Vers 13 **आवः** ist nicht riphita vor **मघोनी** Pr. 101. — Vers 14 **आवः** ist riphita, wenn in demselben Pāda vi oder apa vorausgeht Pr. 100 (s. den Padapāṭha). — Vers 16 **आरैक्** Pr. 179, wegen der Pluti (vgl. Pr. 436) im Anlaut. Die Stelle **आरैक्पन्याम्** kommt mehrmals in den Beispielen zu den Regeln über den Kramapāṭha vor: in diesem ist nach Pr. 596, 637 und 673 der Parigraha **आरैक्पन्याम् । अरैगित्वरैक्** nöthig, damit auch Lautbestand und Accentuation der Padaform im Kramapāṭha zum Vorschein komme (M. Müller). — Vers 17 **अस्से** ist pragrhya Pr. 74, auch im Padapāṭha vor iti Pr. 155.

In anderen Veden kommen vor: Vers 1—3 = Sv. II 8, 3, 14, 1—3, v. l. 1 **सवायैवा** Sv. — Vers 11 = Ts. I 4, 33, 1, Tā. III 18, 1.

#### Commentar.

इत्थं सप्तममध्यायं व्याख्यायाष्टमो ऽध्यायो व्याख्यातुमारभ्यते । प्रथमे मण्डले षोडशे ऽनुवाके सप्त सूक्तानि गतानि । इदमिति विंशत्यृचमष्टमं सूक्तम् । अत्रानुक्रम्यते । इदं विंशतिरूषस्वं द्वितीयो ऽर्धर्चो रात्रिष्येति । ऋषिश्चान्यस्मादिति परिभाषयानुवृत्तेराङ्गिरसः कुत्स ऋषिः । अनादेशपरिभाषया त्रिष्टुप् कन्दः । उषा देवता द्वितीयस्थार्धर्चस्व रात्रिरपि ॥ प्रातरनुवाक उषस्ये क्रतौ त्रैष्टुभे कन्दस्येतत्सूक्तम् । सूत्रितं च । इदं श्रेष्ठं पृथूरथ इति सूक्ते इति ॥ आश्विनशस्त्रे चेदं सूक्तं प्रातरनुवाकातिदेशात् ॥

इदम् । श्रेष्ठम् । ज्योतिषाम् । ज्योतिः । आ । अगात् । चित्रः । प्रःकेतः ।

अजनिष्ट । विऽभ्वा ।

यथा । प्रःसूता । सवितुः । सवाय । एव । रात्री । उषसे । योनिम् ।

अरैक् ॥ १ ॥ <sup>1)</sup>

1) Der Commentar zum Sāmaveda ist, abgesehen von Varianten, identisch mit Sāyana's Comm. zum Rv. (auch der grammatische Theil fehlt bei keinem der drei Verse).



ज्योतिषां ग्रहनक्षत्रादीनां द्योतमानानां मध्य इदमुषन्नाख्यं ज्योतिः  
 श्रेष्ठम् । प्रशस्यतमम् । अस्य कोऽतिशय इति चेत् उच्यते । नक्षत्रादिकं  
 ज्योतिः स्वात्मानमेव<sup>1)</sup> प्रकाशयति नान्यत् । चन्द्रस्तु यद्यप्यन्यत्प्रकाशयति  
 तथापि न विस्पष्टप्रकाशः । औषसं तु ज्योतिर्युगपदेव सर्वस्य जगतोऽन्धकार-  
 निराकरणेन विशेषेण प्रकाशकम् । अतः प्रशस्यतममित्यर्थः<sup>2)</sup> । तादृशं ज्योति-  
 रागात् । पूर्वस्यां दिश्यागमत् । आगते च तस्मिन् चित्रश्चायनीयः प्रके-  
 तोऽन्धकारावृतस्य सर्वस्य पदार्थस्य प्रज्ञापकस्तदीयो रश्मिर्विभ्वा<sup>3)</sup> वि-  
 भूर्धातुः सन्नजनिष्ट । प्रादुरभूत् । किंच । यथा रात्री रात्रिः स्वयं सवितुः  
 सूर्यसकाशात्प्रसूता । उत्पन्ना । सूर्यो ह्यस्तं गच्छन् रात्रिं जनयति । तस्मिन्-  
 नस्तमिते रात्रेरुत्पत्त्यभावात् । एवमेव रात्रिरप्युषसे सवायोषस उत्पत्तये  
 तदर्थं योनिं<sup>4)</sup> स्थानं स्वकीयापरभागलक्षणमारैकं । आरेचितवती । कल्पि-  
 तवतीत्यर्थः । यद्वा प्रसूता रात्रिसकाशादुत्पन्नोषाः सवितुः सूर्यस्य सवाय  
 प्रसवाय जन्मने यथा भवति । एवं रात्रिरप्युषस उषसो यज्जन्म तदर्थं  
 योनिं स्वापरभागलक्षणं स्थानं कृतवती ॥ अत्र निरुक्तम्<sup>5)</sup> । इदं श्रेष्ठं  
 ज्योतिषां ज्योतिरागमत्<sup>6)</sup> चित्रं प्रकेतनं प्रज्ञाततममजनिष्ट विभूततमं यथा  
 प्रसूता सवितुः प्रसवाय रात्रिरादित्यस्त्रैवं रात्र्युषसे<sup>7)</sup> योनिमरिचत्स्थान-  
 मिति ॥ . . . सवाय । कृन्दसि जवसवौ वक्तव्याविति निपातनादच् ।  
 चित्त्वादन्तोदात्तत्वम् । अणो ऽप्रगृह्यस्यानुनासिक इति संहितायामकारः  
 सानुनासिकः<sup>8)</sup> । . . .

रु॒श॒त॒ऽव॒त्सा । रु॒श॒ती । श्रै॒त्या । आ । अ॒गा॒त् । अ॒रै॒क् । ऊं इति ।  
 कृ॒ष्णा । स॒र्द॒ना॒नि । अ॒स्याः ।  
 स॒मा॒न॒व॒न्धू इति स॒मा॒न॒ऽव॒न्धू । अ॒मृ॒ते इति । अ॒नू॒ची इति । द्या॒वा ।  
 वर्ण॑म् । च॒र॒तः । आ॒मि॒ना॒ने इत्या॑ऽमि॒ना॒ने ॥ २ ॥

1) ज्योतिस्वात्मानमेव Sv. Comm. 2) प्रशस्ततमं Chamb. 3) प्रज्ञाप-  
 कस्तथा विभ्वा Sv. Comm. 4) ०ये तदीयां यो० Sv. Comm. 5) Nir. II 19.  
 6) आगात् Sv. Comm. 7) रात्रिरुषसे Chamb. 8) निपातनात् अच्, चित्-  
 स्वरः Sv. Comm.

श्वेत्येषसो नामधेयम् । रश्मिती दीप्ता श्वेत्या श्वेतवर्णेषा रश्मिद्वत्सा  
 रश्मिदीप्ताः<sup>1)</sup> सूर्यो वत्सो यस्याः सा तथोक्ता । यथा मातुः समीपे वत्सः  
 संचरति । एवमुषसः समीपे सूर्यस्य नित्यमवस्थानात्तद्वत्सत्वम् । अथवा  
 यथा वत्सो मातुः स्तन्यं रसं पिबन्हरति । एवमुषसो ऽवस्थायास्त्वं रसं पि-  
 बन्वत्स इत्युच्यते । तादृशी सत्यागात् । आगतवती । आगताया अस्या उषसः  
 कृष्णा कृष्णवर्णा रात्रिः सदनानि स्थानानि स्वकीयान्त्यार्धयामलक्षणान्या-  
 रैक्<sup>2)</sup> । आरेचितवती । कल्पितवती दत्तवतीत्यर्थः । उ इत्येतत्पादपूरणम् ।  
 अपि च । एते रात्र्युषसी समानबन्धू समानेनैकेन सूर्याख्येन बन्धुना सख्या  
 युक्ते । यद्वा । सूर्येण सह संबद्धे । यथोषा उद्देश्यता सूर्येण संबद्धा एवं  
 रात्रिरप्यस्त्यता<sup>3)</sup> सूर्येण संबद्धा । अमृते । मरणरहिते कालात्मकतया  
 नित्यत्वात् । अनूची । अन्वञ्चन्त्यौ<sup>4)</sup> । प्रथमं रात्रिः पश्चादुषा इत्यनेन क्रमेण  
 गच्छन्त्यौ । यद्वा सूर्यगत्यनुसारेण गच्छन्त्यौ । एवंभूते वर्णं सर्वेषां प्राणिनां  
 रूपमामिनाने । जरयन्त्यौ<sup>5)</sup> । यद्वा स्वकीयं रूपं हिंसन्त्यौ । उषसा नैशं  
 तमो निवर्त्यते प्रकाशात्मकमुषसो रूपं रात्र्या । एवंविधे सत्यौ द्यावा  
 द्योतमाने चरतः । प्रतिदिवसमावर्तते । यद्वा द्यावा नभसान्तरिक्षमार्गेण<sup>6)</sup>  
 चरतः । प्रतिदिवसं गच्छतः । अत्र निरुक्तम्<sup>7)</sup> । रश्मिद्वत्सा सूर्यवत्सा रश्मिद्विति  
 वर्णनाम रोचतेर्ज्वलतिकर्मणः । सूर्यमस्या वत्समाह साहचर्याद्रसहरणाद्वा ।  
 रश्मिती श्वेत्यागात् । श्वेत्या श्वेततेररिचत्कृष्णा सदनान्यस्याः कृष्णवर्णा रात्रिः  
 कृष्णं कृष्यतेर्निकृष्टो वर्णः । अथैने संस्तौति समानबन्धू समानबन्धने अमृते अम-  
 रणधर्माणावनूची अनूच्यावितरेतरमभिप्रेत्य<sup>8)</sup> द्यावा वर्णं चरतस्ते एव द्यावौ  
 द्योतनादपि वा द्यावा चरतस्तया सह चरत इति स्यादामिनाने आमिन्वाने  
 अन्योन्यस्याध्यात्मं कुर्वाणे<sup>9)</sup> इति ॥ . . .

1) रश्मिन् दीप्ताः Sv. Comm.

2) स्वकीयानि अर्द्धयामं Sv. Comm.

3) अस्तं गच्छता Sv. Comm.

4) अनूच्यौ Sv. Comm.

5) जनयन्त्यौ

Sv. Comm.

6) नभसोऽन्तरिक्षं Sv. Comm.

7) Nir. II 20.

8) अनू-

च्यावितरेतरे° Roth und Sv. Comm.

9) Dazu Durga: आह् अधर्थे ।

उषा अपि रात्रेरधि आत्मानं निर्मिमीते रात्रिरप्युषसः । इतरेतरसंश्लिष्टे  
 हीमे रात्र्युषसी ।

स॒मा॒नः । अ॒ध्वा । स्व॒स्त्रोः । अ॒न॒न्तः । तम् । अ॒न्याऽअ॒न्या । च॒र॒तः ।

दे॒व॒शि॒ष्टे इति दे॒व॒ऽशि॒ष्टे ।

न । मे॒थे॒ते इति । न । त॒स्थ॒तुः । सु॒मे॒के इति सु॒ऽमे॒के । न॒क्तो॒ष॒सा । स॒ऽम॒न॒सा । वि॒रू॒पे इति वि॒ऽरू॒पे ॥ ३ ॥

स्वस्त्रीर्भगिन्यो रात्र्युषसोरध्वा संचरणसाधनभूतो मार्गः समानः । एक एव । येनाकाशमार्गेणोषा<sup>1)</sup> निर्गच्छति तेनैव रात्रिरपि । स च मार्गोऽनन्तः । अवसानरहितः । तं मार्गं देवशिष्टे देवेन द्योतमानेन सूर्येणानुशिष्टे शिञ्चिते सत्यावन्यान्या एकैका चरतः । क्रमेण गच्छतः । अपि च । सुमेके शोभनमेहने सर्वेषामुत्पादकत्वात् शोभनप्रजनने नक्तोषासा<sup>2)</sup> रात्रिरूषाश्च विरूपे तमःप्रकाशलक्षणाभ्यां विरूढरूपाभ्यां<sup>3)</sup> युक्ते अपि समनसा समानमनस्के<sup>4)</sup> ऐकमत्यं प्राप्ते सत्यौ न मेथेते । परस्परं न हिंस्तः । तथा न तस्थतुः । क्वचिदपि न तिष्ठतः । सर्वदा लोकानुग्रहार्थं गच्छत इत्यर्थः ॥ . . .

भा॒स्व॒ती । ने॒त्री । सू॒नृ॒ता॒नाम् । अ॒चे॒ति । चि॒त्रा । वि । दु॒रः । नः ।  
आ॒व॒रि॒त्या॒वः ।

प्र॒ऽअ॒र्थ । ज॒गत् । वि । ऊ॒ इति । नः । रा॒यः । अ॒व्य॒त् । उ॒षाः ।  
अ॒जी॒गः । भु॒व॒ना॒नि । वि॒श्वा ॥ ४ ॥

भास्वती विशिष्टप्रकाशनयुक्ता । सूनृतेति वाङ्माम । सूनृतानां वाचां नेत्र्युत्पादयित्री । उषसः प्रादुर्भावानन्तरं हि पशुपक्षिमृगादयः सर्वे शब्दं कुर्वन्ति । एवंभूतोषा अचेति । अस्माभिरज्ञायि । चित्रा चायनीया ज्ञाता सा नोऽस्माकं दुरो द्वाराणि तमसातिरोहितानि व्यावः<sup>5)</sup> । व्यवृणोत् । यथास्माभिर्दृश्यन्ते तथा तमो निवार्य प्रकाशयतीत्यर्थः । अपि च । जगत्सर्वं भुवनं प्रार्था<sup>6)</sup> प्रकाशं गमयित्वा नोऽस्माकं रायो धनानि व्यख्यत् । विशिष्टप्रकाशनयुक्तान्यकरोत् । उ इत्येतत्पादपूरणम् । सैषोषा विश्वा भुवनानि

1) येनैवाका° Chamb.

2) नक्तोषसा Chamb.

3) विरूढाभ्याम् Sv.

Comm. 4) समानमनस्केन Sv. Comm.

5) So Chamb., °रोहितान्यावः Ed.

6) So Chamb., प्रार्थ Ed.

सर्वाणि भुवनानि तमसातिरोहितत्वेनाविद्यमानकल्पान्यजीगः । उन्निरति  
स्वमुखान्निर्गमयति । स्वकीयेन प्रकाशेन तमो निःसार्य पुनरुत्पन्नानीव  
करोतीत्यर्थः ॥ . . .

जिह्वाऽश्ने । चरितवे । मघोनी । आऽभोगये । इष्टये । राये । ऊं इति । त्वम् ।  
दभ्रम् । पश्यत्ऽभ्यः । उर्विया । विऽचक्षे । उषाः । अजीगः । भुवनानि ।  
विश्वा ॥ ५ ॥

मघोनीत्युषसो नामधेयम् । मघोनी धनवत्युषा जिह्वाश्ने जिह्वं वक्रं  
शयानाय पुरुषाय चरितवे चरितुं शयनादुत्थाय स्वापेक्षितं प्रति गन्तुं  
युच्छन्ती भवति । त्वम् । अयमेकशब्दपर्यायः सर्वनामशब्दः । यदाहु<sup>१)</sup> त्व  
इति विनियग्रहार्थीयं सर्वनामानुदात्तमिति । त्वमेकं प्रत्याभोगय आभोग्याय  
शब्दादिविषयार्थम् । तथापरं प्रतीष्टये यागार्थम् । तथान्यं प्रति राये  
धनार्थं च युच्छन्तीति शेषः । उशब्दश्चार्थे । अपि च दभ्रमल्पं पश्यन्नोऽन्ध-  
कारावृतत्वेनेषद्रष्टृभ्यो मनुष्येभ्यो विचक्षे विशिष्टप्रकाशाय युच्छन्त्युर्विया उर्वी  
विस्तीर्णोषाः सर्वाणि भूतजातानि तमसातिरोहितान्यजीगः । प्रकाशादा-  
नेनोद्गीर्णानीव<sup>२)</sup> करोति ॥ . . .

क्षत्राय । त्वम् । श्रवसे । त्वम् । महीयै । इष्टये । त्वम् । अर्थमऽइव ।  
त्वम् । इत्यै ।  
विसदृशा । जीविता । अभिऽप्रचक्षे । उषाः । अजीगः । भुवनानि ।  
विश्वा ॥ ६ ॥

क्षत्राय । धननामैतत् । धनार्थं त्वमेकं प्रत्युषा युच्छन्तीति शेषः ।  
तथा श्रवसेऽन्नार्थं त्वमेकं प्रति महीयै मह्यै इष्टयेऽग्निष्टोमादिमहायज्ञार्थं  
त्वमेकं प्रति युच्छन्ती<sup>३)</sup> । तथार्थमिवापेक्षितमर्थं प्रतीत्यै गमनार्थं त्वमेकं  
प्रति युच्छन्ती<sup>४)</sup> । अपि च विसदृशा विलक्षणानि नानारूपाणि जीवितानि  
जीवनोपायभूतानि रुषिवाणिज्यादीन्यभिप्रचक्ष आभिमुख्येन प्रकाशयितुं

1) Yaska, Nir. I 7.

2) So Chamb., प्रकाशेनोद्गी° Ed.

3) युच्छ° om.

Chamb.

4) युच्छ° om. Chamb.

वुच्छन्त्युषाः सर्वाणि भूतजातानि तमसा निगीर्णान्यजीगः । प्रकाशनेनोद्गी-  
र्णानीवाकरोत् <sup>1)</sup> ॥ . . .

एषा । दिवः । दुहिता । प्रति । अदर्शि । विउच्छन्ती । युवतिः ।  
शुक्रवासाः ।

विश्वस्य । ईशाना । पार्थिवस्य । वस्वः । उषः । अद्य । इह । सुभगे ।  
वि । उच्छ ॥ ७ ॥

दिवो दुहिता व्योम्नो दुहितृस्थानीया । तस्य हि पूर्वार्ध उषा उत्प-  
द्यते । सैषा वुच्छन्ती तमो वर्जयन्ती प्रत्यदर्शि । सर्वैः प्राणिभिर्दृष्टाभूत् ।  
कीदृशी सा । युवतिः । यावयित्री फलानां पुरुषैः प्रापयित्री । नित्ययौ-  
वनोपेता वा । शुक्रवासाः । श्वेतवसना निर्मलदीप्तिर्वा । तथा विश्वस्य  
सर्वस्य पार्थिवस्य पृथिव्याः संवन्धिनी वस्वो धनस्येशाना । ईश्वरी । हे  
सुभगे शोभनधन उषः । तादृशी त्वमद्यास्मिन्काल इहास्मिन्देवयजनदेशे  
वुच्छ । तमांसि विवासय । वर्जयेत्यर्थः ॥ . . .

परायतीनाम् । अनु । एति । पाथः । आयतीनाम् । प्रथमा । शश्वतीनाम् ।  
विउच्छन्ती । जीवम् । उत्ईरयन्ती । उषाः । मृतम् । कम । चन ।  
बोधयन्ती ॥ ८ ॥

परायतीनां परागच्छन्तीनामतीतानामुपसां संवन्धि पाथोऽन्तरिक्षैक-  
देशलक्षणं स्थानम् । पाथोऽन्तरिक्षं पथा व्याख्यातमिति यास्कः <sup>2)</sup> । अद्य-  
तन्युषा अन्वेति । अनुगच्छति <sup>3)</sup> । अतीता उषसो यथा व्युष्टा एवमेवैषापि  
वुच्छतीत्यर्थः । तथायतीनामागच्छन्तीनां शश्वतीनां बह्वीनामुपसां प्रथमाद्या  
भवति । एषा यथा वर्तत एवमेवागामिन्यो ऽप्युषस इत्यर्थः । तादृशी  
वुच्छन्ती तमो वर्जयन्ती जीवं प्राणिनां जीवात्मानमुदीरयन्ती शयनादूर्ध्वं  
प्रेरयन्त्युषा मृतं स्वापसमये प्रलीनेन्द्रियत्वान्मृतमिव सन्तं कंचन कमपि पुरुषं  
बोधयन्ती पुनरिन्द्रियप्रवेशेन चेतनं कुर्वती प्रवर्तत इति शेषः ॥ . . .

1) So Chamb., प्रकाशेनोद्गी° Ed.

2) Nir. VI 7.

3) अनुगच्छतीति

उषः । यत् । अग्निम् । समऽर्धे । चकर्थे । वि । यत् । आवः । चक्षसा । सूर्यस्य ।  
 यत् । मानुषान् । यत्त्यमानान् । अजीगरिति । तत् । देवेषु । चक्षषे ।  
 भद्रम् । अग्नः ॥ ९ ॥

हे उषस्त्वमग्निं गार्हपत्यादिरूपं समिधे समिन्धनाय प्रज्वलनार्थं यच्च-  
 कर्थं कृतवती । उषःकाले ह्यग्नयो होमार्थमुपसमिन्धन्ते । अपि च तमसाति-  
 रोहितं जगत्सूर्यस्य चक्षसा प्रकाशेन यद्वावः । व्यवृणोः । तमसा विश्वि-  
 ष्ठमकरोः । तथा मानुषान्मनोः पुत्रान्मनुष्यान्त्यज्यमानान्यागं करिष्यतस्त्वं यद्-  
 जीगः । पूर्वं तमसा यस्तान्प्रकाशेनोद्गीर्णानिवाकरोः । हे उषो देवेषु मध्ये  
 त्वमेव भद्रं भजनीयं तदेतत्त्रिविधमग्नः कर्म चक्षषे । कृतवती ॥ . . .

कियति । आ । यत् । समया । भवाति । याः । विऽऊषुः । याः । च ।  
 नूनम् । विऽउच्छान् ।

अनु । पूर्वाः । कृपते । वावशाना । प्रऽदीधाना । जोषम् । अन्याभिः ।  
 एति ॥ १० ॥

समयेत्यव्ययं समीपवचनम् । उषाः समया भवाति समीपस्था भव-  
 तीति यदेतत् तत्कियति<sup>१)</sup> काले प्रवृत्तं परिसमाप्तं वेत्याकारः प्रश्नार्थः ।  
 तदुक्तं भवति । उषा येन कालेन संयुक्ता स कालः कियान् । तस्य कालस्य  
 किं परिमाणमिति । अनेनोषसोऽनन्तत्वमुक्तम् । तदेव स्पष्टीकरोति । पुरा  
 या उषसो ब्रूषुः । व्युष्टाः संजाताः । नूनमवश्यमितः परं याश्चोषसो  
 व्युच्छान् । व्युच्छन्ति व्युष्टा भविष्यन्ति । तत्र पूर्वा व्युष्टा अतीता उषसो  
 वावशाना कामयमानेदानीं वर्तमानोषा अनुकृपते । अनुकल्पते । समर्था  
 भवति । अतीता उषसो यथा प्रकाशमकुर्वन् तद्वदेषापि प्रकाशं करोती-  
 त्यर्थः । तथा प्रदीधाना प्रकीर्षणं दीप्यमानोषा<sup>२)</sup> अन्याभिरागामिनी-  
 भिरूपोभिर्जोषं सहेति । संगच्छते । आगामिन्योऽप्येतदीयं प्रकाशमनुकु-  
 र्वन्तीत्यर्थः ॥ . . .

इयुः । ते । ये । पूर्वऽतराम् । अपश्यन् । विऽउच्छन्तीम् । उषसम् । सतीसः ।

१) तत् om. Chamb.

२) दीप्यमानैषा अन्या° Chamb.

अस्माभिः । ऊं इति । नु । प्रतिचक्ष्या । अभूत् । ओ इति । ते ।  
यन्ति । ये । अपरीषु । पश्यान् ॥ ११ ॥

ये मर्त्यासो मरणधर्माणो मनुष्या व्युच्छन्तीं विवासयन्तीं पूर्वतरामति-  
शयेन पूर्वां विप्रकृष्टामुषसमपश्यन्<sup>1)</sup> । दृष्टवन्तः । ते मनुष्या ईयुः । गताः ।  
तथास्माभिरपि नु इदानीं प्रतिचक्ष्या प्रकर्षेण द्रष्टव्याभूत् । जाता । तथा-  
परीषु भाविनीषु रात्रिषु ये मनुष्या एतामुषसं पश्यान् पश्यन्ति ते । आ  
उ इति निपातद्वयसमुदायः । तत्र उ इत्येतदवधारणे । एव यन्ति ।  
आगच्छन्त्येव । कालत्रयेऽप्येषा व्याप्य वर्तत इत्यर्थः ॥ . . .

[Sāyaṇa zu Ts. I 4, 33, 1 (ohne gramm. Analyse):

ये मर्त्यासः मनुष्याः व्युच्छन्तीं प्रभातं कुर्वन्तीं उपसं उपःकालदेवतां  
पूर्वतरां इतरेभ्योऽत्यन्तं पूर्वां अपश्यन् पश्यन्ति ते मनुष्या ईयुः तां देवतां  
प्राप्नुवन्ति । अस्माभिर् नु अस्माभिरनु प्रतिचक्ष्याऽभूत् प्रत्यक्षदर्शनीयाभूत् ।  
ये अन्येष्वपरीषु अपररात्रिषु रात्रीणामवसानेषु पश्यन्ति । ओ ते यन्ति  
तेऽपि तां देवतां सर्वथा प्राप्नुवन्ति ॥ Ebenso Tā. III 18, 1 mit Aus-  
nahme folgender Abweichungen: अस्माभिर् नु अस्माभिर् नु क्षिप्रं प्रति-  
चक्ष्याभूत् प्रत्यक्षं दर्शनीयाभूत् । ये अन्ये पि अपरीषु° पश्यान् पश्यन्ति ।  
ते ओ यन्ति°]

यावयद्वेषाः । ऋतऽपाः । ऋतेऽजाः । सुम्नाऽवरी । सूनृताः । ईरयन्ती ।  
सुम्नङ्गलीः । विभ्रती । देवऽवीतिम् । इह । अद्य । उपः । अष्टेऽतमा ।  
वि । उच्छ् ॥ १२ ॥

यावयद्वेषाः । यावयन्ति अस्मत्तः पृथक्कृतानि द्वेषांसि द्वेष्टृणि राक्ष-  
सादीनि यथा सा तथोक्ता । न ह्युषसि जातायां राक्षसादयो ऽवतिष्ठन्ते  
यतस्ते निशाचराः । ऋतपा ऋतस्य सत्यस्य यज्ञस्य वा पालयित्री । ऋतेजा  
यज्ञार्थं प्रादुर्भूता । सत्यामुषस्यहनि यागादीनि<sup>2)</sup> अनुष्ठीयन्ते । अतो  
यज्ञार्थं जातित्युच्यते । सुम्नावरी । सुम्नमिति सुखनाम । तद्वती । सूनृताः ।  
वाङ्मामैतत् । पशुपक्षिमृगादीनां वचांसीरयन्ती प्रेरयन्त्युत्पादयन्ती सुमङ्गलीः

1) So Chamb., विप्रकृष्टामपश्यन् Ed

2) यागा अनु° Chamb.

सौमङ्गल्योपेता । पत्या कदाचिदपि न वियुक्तेत्यर्थः । देववीति देवैः काम्यमानं<sup>1)</sup> यज्ञं विभ्रती धारयन्ती हे उषः अष्टतमोक्तेन प्रकारेणातिप्रशस्ता त्वमिहास्मिन्देवयजनदेशे ऽद्यास्मिन्यागसमये व्युच्छ । विवासय ॥ . . . सुमङ्गलीः । सुमङ्गलात्सञ्जायामिति गौरादिषु पाठात् ङीष् । सर्वे विधयश्चन्दसि विकल्प्यन्त इति हल्ङ्याब्ध्य इति सुलोपस्य विकल्पितत्वादभावे ह्रस्व-विसर्गौ । . . .

शश्वत् । पुरा । उषाः । वि । उवास । देवी । अथो इति । अद्य । इदम् । वि । आवः । मघोनी ।  
अथो इति । वि । उच्छात् । उत्तरान् । अनु । दून् । अजरा । अमृता ।  
चरति । स्वधाभिः ॥ १३ ॥

देवी देवनशीलोषाः पुरा पूर्वस्मिन्काले शश्वत् नित्यं संततं व्यास । व्यौच्छत् । अथो अनन्तरमद्यास्मिन्काले मघोनी धनवत्युषास्तमसातिरोहितमिदं सर्वं जगद्भावः । विवासितं प्रकाशनेन तमसा वियुक्तमकरोत् । अथो अनन्तरमुत्तरानूर्ध्वतरान्भाविनो दून् दिवसाननुलक्ष्यागामिष्वपि दिवसेषु व्युच्छात् । व्युच्छति विवासयति । अतः कालत्रयव्यापिनी सोषा अजरा जरारहिता सर्वदैकरूपामृता मरणरहिता च सती स्वधाभिरात्मी-यैस्तेजोभिः सह चरति । वर्तते ॥ . . .

वि । अज्जिऽभिः । दिवः । आतासु । अद्यौत् । अप । कृष्णाम् । निऽनि-जम् । देवी । आवरित्यावः ।  
प्रऽवोधयन्ती । अरूणिभिः । अश्वैः । आ । उषाः । याति । सुऽयुजा ।  
रथेन ॥ १४ ॥

दिवो नभसः संवन्धिनीष्वातासु । दिङ्गामैतत् । आततासु विस्तीर्णासु दिक्षूषा अज्जिभिर्यज्ञकैः प्रकाशकैस्तेजोभिर्यद्यौत् । विद्योतते प्रकाशते । सैषा<sup>2)</sup> देवी देवनशीला कृष्णां निर्णिजम् । निर्णिगिति रूपनाम । रात्रिकृतं

1) So Chamb., काम्यमानं Ed.

2) एषा Chamb. (ohne सा.).



कृष्णं रूपमपावः । अपावृणोत् । प्रकाशेन तिरस्कृतवती । अपि च ।  
अरुणेभिररुणैर्लोहितवर्णैरश्वैर्व्यापनशीलैः स्वकीयैः किरणैस्तुरगैर्वा सुयुजा स-  
म्यग्युक्तेन रथेनोषा आयाति । आगच्छति । किं कुर्वती । प्रबोधयन्ती ।  
सुप्तान्प्राणिनः प्रबुद्धान्कुर्वती ॥ . . .

देवानां हविःष्वावहन्तीत्येषोषसो याज्या । सूत्रितं च । आ द्यां  
तनोषि रश्मिभिरावहन्ती पोष्या वार्याणि न ता अर्वा रेणुककाटो अश्रुत  
इति <sup>1)</sup> ॥ तामेतां पञ्चदशीमृचमाह ॥

आ॒ऽवह॑न्ती । पो॒ष्या । वा॒र्या॑णि । चि॒त्रम् । के॒तुम् । कृ॒णु॒ते । चे॒कि॒ता॒ना ।  
ई॒यु॒षी॑णाम् । उ॒प॒ऽमा । श॒श्व॒ती॒नाम् । वि॒भा॒ती॒नाम् । प्र॒थ॒मा । उ॒षाः ।  
वि । अ॒श्वै॒त् ॥ १५ ॥

पोष्या यावज्जीवं पोषणसमर्थानि वार्याणि वरणीयानि धनान्याव-  
हन्त्यस्मभ्यमानयन्ती चेकिताना सर्वे जनं प्रज्ञापयन्त्युषाश्चित्रं विचित्रमाश्चर्यभूतं  
चायनीयं वा केतुं प्रज्ञापकं रश्मिं कृत्स्नजगत्प्रकाशनसमर्थं कृणुते । स्वात्मनः  
प्रकाशात्कृते । सैषेयुषीणां गमनवतीनां पूर्वनिष्पन्नानां शश्वतीनां बद्धीना-  
मुषसामुपमा समीपे निर्मितोपमानभूता वा विभातीनां विशेषेण प्रका-  
शमानानामागामिनीनामुषसां प्रथमाद्या । एवंभूतोषा व्यश्नैत् । तेजसा  
प्रवृद्धासीत् ॥ . . .

उ॒त् । ई॒र्ध्वम् । जी॒वः । अ॒सुः । नः । आ । अ॒गा॒त् । अ॒पः । प्र । अ॒गा॒त् ।  
तमः । आ । ज्यो॒तिः । ए॒ति ।

अ॒रि॒क् । प॒न्था॑म् । या॒त॒वे । सू॒र्या॑य । अ॒ग॒न्त॒म् । य॒च । प्र॒ऽति॒र॒न्ते । आ॒युः ॥ १६ ॥

हे मनुष्या उदीर्ध्वम् । शयनं परित्यज्योन्नच्छत । नोऽस्माकमसुः शरी-  
रस्य प्रेरयिता जीवो जीवात्मागात् । आगतवान् । <sup>2)</sup> तमोऽपप्रागात् ।  
अपक्रान्तम् । उषसः प्रकाशे सति सर्वजनीनव्यापारयोगः । तस्मात्परमात्म-  
रूपतया स च जीवस्तदेव ज्योतिरिति । आगच्छति । सूर्याय सूर्यस्य पन्थां

1) Ägy. Çrautas VI 14, 18

2) Das Stück von तमो bis तस्मिन् ist in Chamb. ausgelassen, am Rande die Bemerkung चूडितो ग्रन्थः.

मार्गमारैक् । विविक्तीकरोति । यातवे गमनाय । तस्मिन्देशे ऽगन्म गच्छा-  
मो यत्र यस्मिन्देश आयुः । अन्ननामैतत् । अन्नं प्रतिरन्ते । प्रपूर्वस्तिरतिर्व-  
र्धनार्थः । उदारा दानेन प्रवर्धयन्ति ॥ . . .

स्यूमना । वाचः । उत् । इयति । वह्निः । स्तवानः । रेभः । उषसः ।  
विभातीः ।

अद्य । तत् । उच्छ । गृणते । मघोनि । अस्मे इति । आयुः । नि ।  
दिदीहि । प्रजावत् ॥ १७ ॥

वह्निः स्तोत्राणां वोढा रेभः । स्तोतृनामैतत् । स्तोतोषसो विभा-  
तीस्त्वमसोऽपनोदनेन प्रकाशमाना उषोदेवताः स्तवानः स्तुवन् वाचो वेदरू-  
पायाः संबन्धीनि स्यूमना स्यूमान्यनुस्यूतानि संततान्युक्तान्युदियति । उद्ग-  
मयति । उच्चारयति । अतो हे मघोनि मघवल्युषः । अद्यास्मिन्समये  
गृणते स्तुवते तस्मै पुरुषाय तदुच्छ । दृष्टिनिरोधकतया प्रसिद्धं नैशं तमो  
विवासय । वर्जय । अस्मे अस्मभ्यं च प्रजावत् प्रजाभिः पुत्रपौत्रादिभिर्युक्ता-  
मायुरन्नं निदिदीहि । नितरां प्रकाशय । दीदेतिष्कान्दसो दीप्तिकर्मा ।  
प्रयच्छेत्यर्थः ॥ . . .

याः । गोमतीः । उषसः । सर्ववीराः । विउच्छन्ति । दाशुषे । मर्त्याय ।  
वायोऽद्व । सूनृतानाम् । उत्अके । ताः । अश्वदाः । अश्ववत् ।  
सोमसुत्वा ॥ १८ ॥

दाशुषे <sup>1)</sup>हवींषि दत्तवते मर्त्याय मनुष्याय यजमानाय गोमतीगोमत्यो  
वज्रभिर्गोभिर्युक्ताः सर्ववीराः सर्वैः शरणसमर्थवीरैः शूरैर्युक्ता या उषसो  
व्युच्छन्ति । तमो वर्जयन्ति । वायोरिव वायुवच्छीघ्रं प्रवर्तमानानां सूनृतानां  
स्तुतिरूपाणां वाचामुदके समाप्तौ । अश्वदा अश्वानां दात्रीस्ता उषसः सो-  
मसुत्वा सोमानामभिषोता यजमानोऽश्ववत् । व्याप्नोतु ॥ . . .  
माता । देवानाम् । अदितेः । अनीकम् । यज्ञस्य । केतुः । बृहती ।  
वि । भाहि ।

1) Das Stück von हवींषि bis °समर्थः weggelassen in Chamb.

प्र॒श॒स्तिऽकृ॒त् । ब्र॒ह्म॒णे । नः । वि । उ॒च्छ । आ । नः । ज॒ने । ज॒न॒य ।  
वि॒श्व॒वारे ॥ १९ ॥

हे उषस्त्वं देवानां माता जननी । उषसि सर्वे देवाः स्तुत्या प्रबो-  
ध्यन्ते । अतः सा तज्जननवतीत्युच्यते । अत एवादितेर्देवानां मातुरनीकं  
प्रत्यनीकं प्रतिस्पर्धिनी त्वमित्यर्थः । यद्वा दीव्यन्तीति देवा रश्मयः । तेषां  
निर्मात्री । अदितेरखण्डनीयाया भूमेरनीकं मुखम् । यथेन्द्रियाश्रयत्वान्मुखं  
प्रकाशकम् । एवमुषा भूमेः प्रकाशयित्रीत्यर्थः । यज्ञस्य केतुः केतयित्री  
ज्ञापयित्री बृहती महती सती विभाहि । प्रकाशस्व । अपि च । प्रशस्ति-  
कृत् सम्यक् स्तुतमिति प्रशंसनं कुर्वती नोऽस्मदीयाय ब्रह्मणे मन्त्ररूपाय  
स्तोत्राय व्युच्छ । विवासय । तदनन्तरं हे विश्ववारे विश्वैर्वरणीय उषो  
नोऽस्मान् जने जनपद आजनय । आभिमुख्येन प्रादुर्भावय । अवस्था-  
पयेत्यर्थः ॥ . . .

यत् । चि॒त्रम् । अ॒प्तः । उ॒षसः । व॒ह॒न्ति । ई॒जा॒नाय॑ । श॒श॒मा॒नाय॑ । भ॒द्रम् ।  
तत् । नः । मि॒त्रः । व॒रु॒णः । म॒म॒ह॒न्ताम् । अ॒दि॒तिः । सि॒न्धुः । पृ॒थि॒वी ।  
उ॒त । द्यौः ॥ २० ॥

चित्रं चायनीयमप्त आप्तव्यं यज्ञनमुषसो वहन्ति । आनयन्ति । ईजा-  
नाय हविर्भिरिष्टवते शशमानाय स्तुतिभिः संभजमानाय पुरुषाय भद्रं भज-  
नीयं तद्भवतीति शेषः । यदनेन सूक्तेनास्माभिः प्रार्थितं तन्मित्रादयः षड्  
देवता मामहन्ताम्<sup>1)</sup> । पूजितं कुर्वन्तु ॥ . . .

Rv. I 165.

क॒या शु॒भा स॒व॒यसः॑ स॒नी॒लाः स॒मा॒न्या म॒रु॒तः स॑ मि॒मि॒त्रुः ।  
क॒या म॒ती कु॒त ए॒तास॑ ए॒तेऽर्च॑न्ति शु॒ष्मं वृ॒ष॒णो व॒सू॒या ॥ १ ॥  
क॒स्य ब्र॒ह्मा॒णि जु॒जुषु॑र्यु॒वानः॑ को अ॒ध्व॒रे म॒रु॒त आ व॑वर्त ।  
शे॒नो॑ इ॒व ध्र॑ज॒तो अ॒न्तरि॑त्वे के॒न म॒हा म॑न॒सा री॒रमा॑म ॥ २ ॥

कुतस्त्वमिन्द्र माहिनः सन्नेको यासि सत्यते किं त इत्या ।  
 सं पृच्छसे समराणः शुभानैवोचेस्तन्नो हरिवो यत्ते अस्मि ॥ ३ ॥  
 ब्रह्माणि मे मतयः शं सुतासः शुष्म इयति प्रभृतो मे अद्रिः ।  
 आ शासते प्रति हर्यन्त्यकथेमा हरी वहतस्ता नो अच्छ ॥ ४ ॥  
 अतो वयमन्तमेभिर्युजानाः स्वक्षत्रेभिस्तन्वः शुभमानाः ।  
 महोभिरतो उप युज्महे न्विन्द्र स्वधामनु हि नो वभूथ ॥ ५ ॥  
 क्व स्या वो मरुतः स्वधासीद्यन्मामेकं समधत्ताहिहृत्वे ।  
 अहं ह्युयस्तविषस्तुविष्मान्विश्वस्य शत्रोरनमं वधस्तैः ॥ ६ ॥  
 भूरि चकर्थ युज्येभिरस्मि समानेभिर्वृषभ पौंस्त्रेभिः ।  
 भूरीणि हि कृणवामा शविष्ठेन्द्र कृत्वा मरुतो यदशाम ॥ ७ ॥  
 वधी वृत्रं मरुत इन्द्रियेण स्वेन भामेन तविषो वभूवान् ।  
 अहमेता मनवे विश्वश्चन्द्राः सुगा अपश्यकर वज्रवाङ्मः ॥ ८ ॥  
 अनुत्तमा ते मघवन्नकिर्नु न त्वावाँ अस्ति देवता विदानः ।  
 न जायमानो नशते न जातो यानि करिष्या कृणुहि प्रवृद्ध ॥ ९ ॥  
 एकस्य चिन्मे विभ्वस्त्वोजो या नु दधृष्वान्कृण्वै मनीषा ।  
 अहं ह्युग्रो मरुतो विदानो यानि च्यवमिन्द्र इदीश एषाम् ॥ १० ॥  
 अमन्दन्मा मरुत स्तोमो अत्र यन्मे नरः श्रुत्यं ब्रह्म चक्र ।  
 इन्द्राय वृष्णे सुमखाय मह्यं सख्ये सखायस्तन्वे तनूभिः ॥ ११ ॥  
 एवेदेते प्रति मा रोचमाना अनेद्यः श्रव एषो दधानाः ।  
 मंचक्ष्या मरुतश्चन्द्रवर्णा अच्छान्त मे कृदयाथा च नूनम् ॥ १२ ॥  
 को न्वत्र मरुतो मामहे वः प्र यातन सखीरच्छा सखायः ।  
 मन्मानि चित्रा अपिवातयन्त एषां भूत नवेदा म ऋतानाम् ॥ १३ ॥  
 आ यदुवस्याहुवसे न कारुरस्माञ्चक्रे मान्यस्य मेधा ।  
 ओ धु वर्त मरुतो विप्रमच्छेमा ब्रह्माणि जरिता वो अर्चत् ॥ १४ ॥

एष व स्तोमो मरुत इयं गीर्मान्दार्थस्य मान्यस्य कारोः ।

एषा यासीष्ट तन्वे वयां विद्यामेषं वृजनं जीरदानुम् ॥ १५ ॥

Aus dem Prātiçākhyā: Vers 2(b) im Commentar zu Pr. 584 als Gegenbeispiel zu der Stelle वावर्त येषाम् (Rv. X 93, 13) angeführt, an der die Form vavarta Pluti hat. — Vers 13(a) im Comm. zu Pr. 569, wo der Stamm मामह unter den plutierten Wörtern aufgeführt ist. — Vers 11 und 15 ist mit Aufrecht (Rv. 2. Aufl.) मरुत स्तोमो und व स्तोमो zu schreiben, weil nach Prātiç. 255 der Visarga vor Zischlaut mit Tenuis wegfallen soll. So schon I 113, 17.

In anderen Veden finden sich: Vers 3 = Vs. 33, 27. — Vers 4 = Vs. 33, 78. — Vers 6 = Tb. II 8, 3, 5. — Vers 8 = Tb. II 8, 3, 6. — Vers 9 = Vs. 33, 79. — Vers 15 = Vs. 34, 48.

#### Commentar.

त्रयोविंशेऽनुवाके पञ्चदश सूक्तानि । तत्र कया शुभेति पञ्चदशर्चं प्रथमं सूक्तं त्रैष्टुभम् । अत्रानुक्रमणिका । कया पञ्चोना संवादस्तृतीयाद्ययुजो मरुतां वाक्यमन्यस्तृचोऽगस्त्यस्य शिष्टा इन्द्रस्यैकादशी च मरुत्वांस्त्विन्द्रो देवतेति । अत्रेन्द्रागस्त्यमरुतां संवादः प्रतिपाद्यते । तत्र तृतीयापञ्चमीसप्तमीनवमीनां मरुद्वाक्यरूपत्वान्त एवर्षयः । यस्य वाक्यं स ऋषिरिति न्यायात् । अन्यतृचस्यागस्त्यवाक्यत्वात् एवर्षिः । शिष्टा युज आद्या चैकादशी चेन्द्रस्य वाक्यम् । अतः स एवर्षिः । अत्र या तेनोच्यते सा देवतेति सामान्यापवादेन ऋत्विजस्य मरुत्वद्रुणक इन्द्रो देवता ॥ संसवचातुर्विंशकयोर्मरुत्वतीयशस्त्रे निविद्धानीयात्पूर्वमेतत्सूक्तम् । यदि पर्यायान्मरुत्वतीय इति खण्डयोः सूत्रितम् । कया शुभेति च मरुत्वतीये पुरस्तात्सूक्तस्य शंसेदिति ॥ आभिष्वविके पञ्चमेऽहनि मरुत्वतीय एतदेव सूक्तम् । पञ्चमस्य कया शुभा यस्तिग्मशृङ्ग इति मध्यंदिन इति सूत्रितत्वात् ॥ महाव्रते मरुत्वतीयशस्त्र एतत्सूक्तम् । पञ्चमारण्यके कया शुभा सवयसः सनीला मरुत्वाँ इन्द्र वृषभो रणयेत्युक्तत्वात् ॥ विषुवति मरुत्वतीय एतदेव निविद्धानीयम् । त्वं सु मेघं कया शुभेति च मरुत्वतीयमिति सूत्रितत्वात् ॥ अस्य विनियोग शौनक आह<sup>1)</sup> ।

1) R̥gvidhāna (ed. R. Meyer) I 26, 3 und 4.

ज्ञातिपुत्रसुहृन्मित्रैर्यश्च राज्यं चिकीर्षति । नित्यं स नियतो भूत्वा सूक्तं तु  
मनसा जपेत् ॥ कया शुभेति पैशुन्यं कृत्वाचार्यनृपद्विजैः । श्रुत्वा पररहस्यं  
तु गुरोरथाह शौनक इति ॥

[Ait. br. V 16, 14—17:

कया शुभा सवयसः सनीळा इति सूक्तम् न जायमानो नशते न  
जात इति जातवत् सप्तमेऽहनि सप्तमस्याहो रूपम् । तदु कयाशुभीयमेतद्वै  
संज्ञानं संतनि सूक्तं यत्कयाशुभीयमेतेन ह वा इन्द्रोऽगत्यो मरुतस्ते सम-  
जानत तद्यत्कयाशुभीयं शंसति संज्ञात्या एव । तद्वायुष्यं तद्योऽस्य प्रियः  
स्यात्कुर्यादेवास्व कयाशुभीयम् । तदु त्रैष्टुभं तेन प्रतिष्ठितपदेन सवनं दा-  
धारायतनादेवैतेन न प्रच्यवते ॥<sup>1)</sup>

कया । शुभा । सवयसः । सनीलाः । समान्या । मरुतः । सम ।  
मिमिक्षुः ।

कया । मती । कुतः । आदेतासः । एते । अर्चन्ति । शुष्मम् । वृषणः ।  
वसूया ॥ १ ॥

इन्द्रवाक्यम् । सवयसः समानवयस्काः सनीलाः समानस्थाना एते  
मरुतः कया शुभा कैरपि दुर्ज्ञेयया शोभया समान्या सर्वेषामेकरूपया  
महत्या युक्ताः । यद्वा शुबित्युदकनाम । उक्तरूपया शुभोदकेन संमिमिक्षुः ।  
लोकं सम्यक् सिञ्चन्ति ॥ मिहिसमानार्थो मिमिक्षुतिधातुः ॥ यद्वा मां यु-  
द्धादिषु प्रवर्तमानं संमिमिक्षुः । तदर्थमेते मरुतः कयानिश्चयया मती मत्या  
कुतो देशादेतासः । आगताः । आगत्य चैते वृषणो वर्षितारो वसूया  
वसूयया ॥ सुपां सुलुगिति पूर्वसवर्णदीर्घः ॥ धनेच्छया । यद्वा वसवो  
वासयितारो वा ॥ तेनैव जसो याजादेशः ॥ शुष्मं बलं वृष्टिप्रदानजनितं  
लोकेऽर्चन्ति । पूजयन्ति । जगति कुर्वन्ति । यद्वा मम बलं वर्धयन्तीत्यर्थः ।  
मरुतो हैनं नाजङ्गरिति श्रुतेः । अत्रेन्द्रमरुतसंवादरूपे सर्वत्र प्राणजीवात्मप-  
रतयापि योजनीयम् । अत्रापीन्द्रो ब्रूते ॥

1) Dies bezieht sich auf die Mittagsspende am 7. Tage des Dvādaçāha. Wie aus der Fortsetzung dieses Abschnittes hervorgeht, war bei dieser Spende Rv. I 52 (Tyam su mesham) der Haupthymnus, in welchen die Nivid eingelegt wurde. Na jayamana etc. s. Vers 9.

कस्य । ब्रह्माणि । जुजुषुः । युवानः । कः । अध्वरे । मरुतः । आ । ववर्त ।  
 श्वेनान् इव । ध्रजतः । अन्तरिक्षे । केन । महा । मनसा । रीरमाम् ॥ २ ॥

युवानो नित्यतरूणा महानुभावा मरुतः कस्य महाभागस्य ब्रह्माणि  
 परिवृढानि हवींषि जुजुषुः । सेवन्ते । कस्य महानध्वरे स्वकीये यागे मरुत  
 एतानाववर्त । यागान्तरेभ्यो निवर्तयति । दुर्निर्यहत्वे दृष्टान्तमाह । अन्त-  
 रिक्षे ध्रजतो गच्छतः श्वेनान् शंसनीयगमनानेतन्नामकान्पक्षिण इव । केन  
 तत्प्रीतिसाधनेन महा महता मनसा मननवता स्तोत्रेण रीरमाम् । रमेमहि ॥  
 अथ मरुत इन्द्रेणोक्तास्तृतीययानया प्रतिब्रुवते ॥

कुतः । त्वम् । इन्द्र । माहिनः । सन् । एकः । यासि । सत्सपते । किम् ।  
 ते । इत्या ।

सम् । पृच्छसे । समञ्जराणः । शुभानैः । वोचैः । तत् । नः । हरि इव ।  
 यत् । ते । अस्मे इति ॥ ३ ॥

हे इन्द्र सत्यते सतां पालक त्वं माहिनो महनीयः पूजनीयः । अनु-  
 चरैरनुगन्तव्य इत्यर्थः । तथाभूतः सन्नपि एकोऽसहायः सन् कुतो यासि ।  
 कुतः कारणाद्यासि । यद्वा कुत्र यासि । ते तवेत्येत्यं किम् । किं त्यमेवमेव ।  
 किं न कोऽप्यनुचरोऽस्ति । किं च त्वं समराणोऽस्माभिः संगच्छमानः  
 संपृच्छसे । समीचीनं पृच्छसि । हे हरिवः हरिभ्यां तद्वन्निन्द्र ते तवास्मे  
 अस्मासु यद्वक्तुमिष्टतममस्ति तन्नोऽस्मभ्यं शुभानैः शोभमानैर्वचनैर्वोचैः । ब्रूहि ॥

[Mahādh. Vs. 33, 27:]

अगस्त्यदृष्टा त्रिष्टुप् सशस्त्रमरुत्वतीयपुरोरूक् मरुत्वन्तमित्यस्याः स्थाने ।  
 इन्द्रं प्रति मरुद्वाक्यम् हे इन्द्र हे सत्यते श्रुतिस्रुत्युक्ताचाररताः सन्तः तेषां  
 पते पालक त्वमेकः सन्कुतो यासि असहायः क्व गच्छसि । ते तव किमित्या  
 गमने को हेतुः किं प्रयोजनम् या हेतौ च कन्दसीतीदमः याप्रत्ययः एतेतौ  
 रथोरितीदम इदादेशः । कीदृशस्त्वं माहिनः महितः पूज्यः निष्ठा तस्य  
 नत्वम् धातोर्वृद्धिश्च कान्दसी यद्वा मह उत्सवोऽस्यास्तीति मही एव माहिनः  
 स्वार्थेऽण् इन्नख्यनपत्येति टिलोपाभावः । किं च समराणः सम्यक् गच्छन्सन्  
 शुभानैः शोभनैः वचनैः त्वं संपृच्छसे कतमः पन्था इति लोकान्पृच्छसि

एकाकित्वात् शोभन्ते तानि शुभानानि शानचि शपि लुप्ते रूपम् । संपूर्व-  
स्वर्तेः शानचि शपि लुप्ते समराण इति । हरयोऽश्वा अस्य सन्तीति हरि-  
वान् मतुवसो रुः संबुद्धौ छन्दसीति रुः हे हरिवः इन्द्र नोऽस्माकं तत्  
एकाकिगमनकारणं वोचेः ब्रूहि यत् यतो हेतोः अस्मे वयं ते तव त्वदीया  
वयमिति हेतोर्वक्तव्यमित्यर्थः ॥]

ब्रह्माणि । मे । मतयः । शम् । सुतासः । शुष्मः । इयति । प्रभृतः । मे । अद्रिः ।  
आ । शासते । प्रति । हर्यन्ति । उक्था । इमा । हरी इति । वहतः ।  
ता । नः । अच्छ ॥ ४ ॥

अथैवं तैः पृष्टोऽनया चतुर्थेन्द्रः प्रत्याह । हे मरुतः ब्रह्माणि सर्वाणि  
कर्माणि हवींषि वा मे मम स्वभूतानि । तथा मतयश्च मननयुक्ताः स्तुतयश्च  
मे मम शं सुखकार्याः । यद्वा मे मतयो बुद्धयस्तेष्वेव वर्तन्त इति शेषः ।  
तथा सुतासोऽभिषुताः सोमा मे मदीया मदर्थे एव । अतो यज्ञं प्रति  
गन्तव्यमित्यर्थः । किञ्च मध्ये राक्षसादिबाधपरिहाराय शुष्मो बलवान्ने  
मदीयोऽद्रिः शत्रूणां भक्षको वज्रः प्रभृतः सन्नियति । गच्छत्येव लक्ष्यं प्रति  
न च निवर्तते । न केवलं हविरादीनां मदीयत्वमेव अपि तु यजमाना  
आशासते । मामेव प्रार्थयन्ते । किञ्चोक्तोक्तयानि शस्त्राणि मां प्रतिहर्यन्ति ।  
कामयन्ते । मामेव शंसन्तीत्यर्थः । किञ्च नो ऽस्मदीयाविमा हरी इमावर्थी ता  
तानि गन्तव्यानि हविरादीन्यच्छ अभिप्राप्तुं मां वहतः । अभिमतदेशं प्रा-  
पयतः । अत एव शीघ्रं गच्छामि । युष्माभिरपि तत्प्राप्तुं गन्तव्यमित्यर्थः ।  
अतोऽसहाय इति मन्तव्यमिति भावः ॥

[Mahādh. Vs. 33, 78:

तिस्रस्त्रिष्टुभः द्वे इन्द्रमरुत्संवादे इन्द्रमरुदेवत्ये आद्येऽगस्त्यदृष्टे । इन्द्रो  
मरुतः सहचरानाह हे मरुतः ब्रह्माणि मन्त्रवाक्यात्मकानि स्तुतिवचांसि  
हवींषि वा सोमाज्यादीनि मे मम स्वभूतानि चोदनावाक्येऽग्न्यादिदेवतान्-  
रसंबन्धेन प्रतीयमानान्यपि सर्वदेवताप्राणात्मनो ममेन्द्रस्यैव तानीति भावः ।  
मतयः मननयुक्ताः स्तुतयोऽपि शं मम सुखोत्पादिकाः अतो यज्ञे गन्तव्य-  
मिति भावः । किं च मे मया प्रभृतः प्रकीर्ण धृतः अद्रिः वज्रः इयति



गच्छत्येव लक्ष्यं प्रति न प्रतिहन्यतऽद्वयर्थः कीदृशः शुष्मः शोषयति शत्रूनि  
 शुष्मः अत एव गमने राक्षसाद्युपद्रवो नास्तीत्यर्थः । न केवलं हविरादीनां  
 मदीयत्वेन गन्तव्यम् अपि तु आशासते प्रार्थयन्ते यजमाना यानि उक्था  
 उक्थानि ता तानि स्तोत्रशस्त्राणि मां प्रतिहर्यन्ति कामयन्ते हर्यन्तिः प्रेप्सा-  
 कर्मेति यास्कः । किं च नोऽस्माकमिमा इमौ हरी अश्वी अच्छ यज्ञाभिमुखं  
 वहतः मां प्रापयतः अत एवास्माभिर्गन्तव्यमिति भावः । यद्वार्थान्तरम्  
 ब्रह्माणि मतयः सुताः सोमाः प्रहतः अद्रिः सोमाभिषवग्रावा शुष्मः सुख-  
 रूपः एतत्सर्वं मम शं सुखमियर्ति अर्पयति उन्नमयति णिजन्तर्भूतः समान-  
 मन्यत् ॥ शुष्मः अविसिविशुषिभ्यः किदिति मन्प्रत्ययः कित्वाद्गुणाभावः  
 नित्वादाद्युदात्तः । अत्ति भक्षयति रिपूनित्यद्रिः अदिशदिभूशुभिभ्यः क्रि-  
 त्ति क्रिन्प्रत्ययः आद्युदात्तः ॥]

अतः । वयम् । अन्तमेभिः । युजानाः । स्वच्छेभिः । तन्वः । शुभमानाः ।  
 महोऽभिः । एतान् । उप । युज्महे । नु । इन्द्र । स्वधाम् । अनु । हि ।  
 नः । वभूथ ॥ ५ ॥

एवमुक्ता मरुतस्तमेव ब्रुवते । हे इन्द्र त्वं यस्मादेवं करोषि अतः  
 कारणाद्वयमप्यन्तमेभिरन्तिकतमैरथैर्युजाना युक्ताः सन्तः । कीदृशैः । स्वच्छे-  
 भिः । स्वायत्तबलैः । किंच महोभिस्तेजोभिस्तन्व आत्मशरीराणि शुभमाना  
 दीपयन्तः । हर्षं प्राप्नुवाना इत्यर्थः । यद्वा महोभिः स्वमहत्त्वेन युक्ता वय-  
 मेतान् गन्तुन् नु क्षिप्रमुपयुज्महे । तव साकं हविरादि स्वीकुर्महे इत्यर्थः ।  
 हे इन्द्र त्वमपि नोऽस्मात्संवन्धि स्वधामुदकं बलं वानुवभूथ हि । अस्म-  
 त्पृष्टोदकजन्यं हविरनुभवसि खलु । हिशब्दः परस्पररोपकार्योपकारिभाव-  
 प्रसिद्धियोतनार्थः ॥

क्व । स्या । वः । मरुतः । स्वधा । आसीत् । यत् । माम् । एकम् ।

समऽअधत्त । अहिऽहत्ये ।

अहम् । हि । उग्रः । तविषः । तुविष्मान् । विश्वस्थ । श्वोः । अनमम् ।

वधऽस्तैः ॥ ६ ॥

स्या सा स्वधा तदुदकं बलं वा वो युष्माकं संबन्धि क्वासीत् ।  
 नैवासीदित्यर्थः । अस्माकमुदकं त्वमनुभवसीति ब्रूथ । यत् या स्वधैकम-  
 सहायं मामहिहत्ये वृथ्यर्थं मेघहननकर्मणि वृत्रवधे वा समधत्त । सहित-  
 मभूत् । समासीदिति संबन्धः । असहायस्य कथमिति मतं सेत्स्यतीत्यत  
 आह । अहं हि अहं खलूय उदूर्णबलस्तविषो बलवान् तुविष्मान् महत्त्वो-  
 पेतोऽस्मि । यस्मादतिबलोऽहं तस्माद्विश्वस्य कृत्स्नस्य शत्रोः । मेघस्य शत्रुरे-  
 वायम् ॥ कर्मणि षष्ठी ॥ सर्वं शत्रुसंघं वधस्त्वैर्वधरूपैः शोधनैर्वधकुशलैरित्यर्थः ।  
 यद्वा वध इति वज्रनाम । वधस्त्वैर्वज्रस्यासनैः क्षेपणप्रकारैरनमम् । अनम-  
 यम् ॥ अन्तर्भावितरण्योऽयम् ॥ वशीकरोमीत्यर्थः ॥

[Sāyaṇa Tb. II 8, 3, 5:

इन्द्रस्य मरुतां च परस्परसंवादो ऽयम् अहिनामकस्यासुरस्य वधे  
 मरुतः इन्द्रस्य साहाय्यमकृत्वा पलायिताः अतस्तान् प्रतीन्द्रः कुपित एवं  
 ब्रवीति हे मरुतः यत् यस्मात् कारणात् अहिहत्ये अहिनामकशत्रोर्वधे  
 मामेकम् एव यूयं समधत्त संयोजितवन्तः तदानीं वः युष्माकं सा स्वधा  
 अन्ननिमित्तस्य शक्तिः क्व स्या क्वासीत् कुत्र गता अथवा किं युष्माभिः अहं  
 ह्युग्रः अहमेवातितीव्रः तविषः महान् तुविष्मान् बलवान् तादृशः सन् वि-  
 श्वस्य सर्वस्यापि शत्रोः वधस्त्वैः वधवन्धनैः अनमं वशीकरणे शक्तोऽस्मि ॥

भूरि । चकर्थ । युज्येभिः । अस्मे इति । समानेभिः । वृषभ । पौंस्त्रिभिः ।  
 भूरीणि । हि । कृणवाम । श्विष्ठ । इन्द्र । क्रत्वा । मरुतः । यत् ।

वशाम् ॥ ७ ॥

अथैवमुक्ता इन्द्रं पुनराहुः । हे इन्द्र वृषभ वर्धितस्त्वं भूरि चकर्थ ।  
 प्रभूतं कृतवानसि । सत्यमेव । तथाप्यस्मे अस्माकं समानेभिः समानैर्युज्येभि-  
 रस्माभिर्युक्तैः पौंस्त्रिभिः पुंसः कर्मभिः सामर्थ्यैरेव चकर्थ । न त्वेक एवेत्यर्थः ।  
 हे श्विष्ठ । श्व इति बलनाम । हे इन्द्र बलवत्तम वयं भूरीणि हि  
 त्वत्कृतादपि प्रभूतानि कर्माणि कृणवाम । कृतवन्तः स्म । हे इन्द्र क्रत्वा  
 क्रतुना कर्मणा यद्यद्वृथादिकं वशाम् । कामयामहे । तानि त्वत्तोऽप्यधि-  
 कानीत्यर्थः । यतो वयं मरुतः ॥ कान्दसमनुदात्तत्वम् ॥ एतेन स्वमहत्वं

स्थापितं भवति । स्वरो व्यस्तः । अथवा इन्द्रस्येदं वाक्यम् । हे मरुतो यद्यस्यैव तत्तस्यैव भवतु । तर्ह्यहं च यूयं च सहैव क्रत्वा कर्मणा यद्वशाम यद्वृष्टिकर्म कामयामहे । तस्मादुदकं समानमेवेत्यर्थः । एवं मरुत इति निघातस्वरस्य व्याख्यानम् ॥ [Yāska Nir. VI 7 citiert अस्य समानेभिर्वृ° für अस्य = अस्माभिः]

वधीम् । वृत्रम् । मरुतः । इन्द्रियेण । स्वेन । भामेन । तविषः । बभूवान् । अहम् । एताः । मनवे । विश्वचन्द्राः । सुगाः । अपः । चकर । वज्रवाजः ॥ ८ ॥

इदानीमिन्द्र आह । हे मरुतः अहमिन्द्र इन्द्रियेण स्वेन भामेन कोपेन तविषो बलवान् बभूवान् । भूतः संपन्नः । कस्मै कमिति तदुच्यते । मनवे मनोरर्थायैता विश्वचन्द्राः सर्वाल्लादकाः सुगाः सुगमनाः सर्ववावस्थादिषु<sup>1)</sup> गमनशीला अपो वृथ्युदकानि चकर । चकार । कृतवानस्मि । यतोऽहं वज्रवाजः । अनेन सहायनैरपेक्ष्यमुक्तं भवति ॥

[Sāyaṇa Tb. II 8, 3, 6 :

हे मरुतः इन्द्रोऽहं स्वेन इन्द्रियेण हस्तेन स्वेन भामेन स्वकीयेन कोपेन वृत्रं वधीं अवधिषम् । अतः तविषो बभूवान् महानभवम् इन्द्रो महानित्येवं लोके कीर्त्तिर्जातेत्यर्थः । अहम् इन्द्रः वज्रवाजः सन् विश्वचन्द्राः सर्वस्य जगत आल्लादकराः सुगाः सुखेन गन्तुं प्राप्तुं शक्वाः एताः दृश्यमानाः वृष्टिलक्षणाः अपः मनवे मनुष्यार्थम् चकर कृतवानस्मि सर्वस्य लोकस्यानिष्टनिवारणाय वृत्रं हत्वा इष्टप्राप्तये वृष्टिमुत्पादितवानस्मीत्यर्थः ॥]

अनुत्तम् । आ । ते । मघऽवन् । नकिः । नु । न । त्वाऽवान् । अस्ति । देवता । विदानः ।

न । जायमानः । नशते । न । जातः । यानि । करिष्या । कृणुहि । प्रऽवृद्ध ॥ ९ ॥

इदानीं ते मरुतो हर्षेण प्रत्याजः । आ इति स्मरणे । स्मृतवन्तो वय-

मिदानीं हे मघवन् ते त्वयानुत्तमप्रेरितं न किर्नु । नैवास्ति । नु निश्चये ।  
 त्वया यदुक्तं तत्सत्यमित्यर्थः । हे देव त्वावान् त्वत्सदृशो विदानो विद्वान् ॥  
 व्यत्ययेन शानन्<sup>1)</sup> ॥ जयोपायवेदिता देवता देवो नास्ति । किं च हे  
 प्रवृद्ध अतिबल जायमानो जातो वा कश्चिद्देवो मर्त्यो वा त्वं यानि वृत्र-  
 वधादीनि करिष्या कर्तव्यानि कृणुहि कुरुषे तानि न नश्यते । न व्याप्नोति ।  
 नशतिर्थाप्तिकर्मा । नान्यस्त्वच्चेष्टितानुकार्येवेत्यर्थः ॥

[Mahidhara Vs. 33, 79:

एवमिद्रेणोक्ता मरुतः प्रत्याङ्गः । नुद् प्रेरणे अस्य निष्ठायां न सत्त-  
 निषत्तेत्यादिनानुत्तमिति निपातः । आ इति स्मरणे स्मृतवन्तो वयम् हे  
 मघवन्धनवन् इन्द्र ते तव अनुत्तं न केनापि नुत्तं नाशितं महाभाग्यमिति  
 शेषः । नु निश्चये नकिः न कोऽपि त्वन्महाभाग्यनाश इति शेषः । न केवलं  
 तवैश्वर्यमात्रं किं तु सर्वज्ञत्वमपीत्याह न त्वेति वतुरत्र सादृश्ये त्वावान्  
 त्वत्सदृशो विदानः विद्वान् देवता देवो नास्ति स्वार्थे तल् विदेः शानन्  
 नित्वादाद्युदात्तः । किं च हे प्रवृद्ध प्रकर्षेण वृद्ध पुराण पुरुष यानि  
 कर्माणि वृत्रवधादीनि त्वं कृणुहि करोषि व्यत्ययेन लोट् तानि कर्माणि  
 जायमानः वर्तमानः जातो भूतपूर्वश्च देवमनुष्येषु कश्चित् न नश्यते न व्याप्नोति  
 न करोतीत्यर्थः । नशतिर्थाप्तिकर्मा । न करिष्या न च करिष्यति उत्पत्स्य-  
 मान इति शेषः तिलोपो दीर्घश्च क्कान्दसः । कालत्रये त्वादृशो नास्ती-  
 त्यर्थः अतो यज्ञेशस्त्वम् ॥]

एकस्य । चित् । मे । विऽभु । अस्तु । ओजः । या । नु । दधृष्वान् ।  
 कृण्वै । मनीषा ।

अहम् । हि । उग्रः । मरुतः । विदानः । यानि । चयम् । इन्द्रः । इत् ।  
 ईशे । एषाम् ॥ १० ॥

इदानीमिन्द्र आह । मे ममैकस्य चित् एकस्यैव विभु सर्वत्र गमन-  
 शीलमोजो बलमस्तु । यद्वा बलमेकस्यैवास्तु । किमर्थमिति चेत् उच्यते ।  
 या यानि कर्माणि मनीषा मनीषया मनस इषया दधृष्वान् धर्षितवानहं

नु क्षिप्रं कृण्वै कर्तुं शक्नुवानि । हे मरुतः अहं हि अहं खलूय उद्गूर्णबलो  
विदानो वेदनावान् । यानि यानि वसूनि च्यवम् । अवगच्छामि ।  
एषामहमेवेन्द्र इत् ईश्वर एव सन् ईशे । ईश्वरो भवामि । अथवा वि-  
दानोऽहं यानि च्यवं यान्युद्दिश्य गच्छेयम् । एषामीशे । यतोऽहमिन्द्रः अतः  
शक्त इत्यर्थः ॥

अम॑न्दत् । मा॒ । म॒रु॒तः । स्तो॑मः । अ॒त्र । यत् । मे॒ । न॒रः । श्रु॑त्यम् ।  
ब्र॒ह्म । च॒क्र ।

इन्द्रा॑य । वृ॒ष्णे । सु॒खाय॑ । म॒ह्यम् । स॒ख्ये । स॒खायः । त॒न्वे । त॒नूभिः॑ ॥ ११ ॥

इदमपीन्द्रवाक्यम् । हे मरुतः मा मामत्रास्मिन्नुदकोत्पादनविषये स्तोमः  
स्तोत्रममन्दत् । मादयति मोदयते वा । हे नरः सखायो यूयं मे मम  
यत् श्रुत्यं सर्वैः श्रोतव्यं ब्रह्म परिवृढमेघधारणादिरूपं चक्र । कृतवन्तः ।  
स्वप्रभूतं स्तोत्रं वा अनुत्तमा त इत्यादिकम् । इन्द्राय परमैश्वर्यगुणकाय  
वृष्णेऽभिमतवर्षित्रे सुमखाय शोभनयागाय सख्ये युष्माभिः समानख्यानाय  
तनूभिरनेकशरीरैरुपेताय मह्यं मम तन्वे मदीयशरीरपोषाय भवतु । यद्वा  
तनूभिरस्त्रच्छरीरभूतैर्युष्माभिः कृतं मह्यमेवास्त्वित्यर्थः ॥

ए॒व । इ॒त् । ए॒ते । प्र॒ति । मा॒ । रोच॑मानाः । अ॒ने॒द्यः । अ॒वः । आ॒ ।  
द॒ध॒नः । द॒धानाः॑ ।

सं॒च॒क्ष्य । म॒रु॒तः । च॒न्द्र॒व॒र्णाः । अ॒च्छा॑न्त । मे॒ । क॒द॒या॒थ । च॒ । नू॒नम् ॥ १२ ॥

हे मरुतः एवेत् एवमेवैते यूयं मा मां प्रति रोचमाना मद्विषये  
संप्रीयमाना मां ख्यापयन्तो वानेद्यो ऽनन्तिकस्यं अ॒वः की॒र्तिमि॒षश्च॑ दधानाः ।  
आ इति चार्थे । यद्वा नेद्य इति प्रशस्यनाम । प्रशस्यं यशोऽस्सक्तो दधाना  
अस्माभिर्वा धारयमाणाः । चन्द्रवर्णाः । चन्द्रमिति हिरण्यनाम । सुवर्णवर्णा  
यूयं मे मां संचक्ष्य सम्यक् प्रकाश्य नूनं निश्चयमच्छान्त यशोभिराच्छादि-  
तवन्तश्च कदयाथ । आच्छादयथ च । मां प्रति सर्वदा रोचमाना मध्येव  
कीर्तिमन्त्रं च दधाना मत्कृतैः कर्मभिर्भामेव स्तुतेत्यर्थः ॥

कः । नु॒ । अ॒त्र । म॒रु॒तः । म॒म॒हे । वः । प्र॒ । या॒त॒न॒ । स॒खी॑न् । अ॒च्छ॑ । स॒खा॒यः ।

मन्त्रानि । चित्राः । अपिऽवातयन्तः । एषाम् । भूत । नवेदाः । मे ।  
 ऋतानाम् ॥ १३ ॥

हे मरुतो युष्मानव लोके को नु खलु मर्त्यो ममहे । पूजयति । हे सखायः सर्वस्य सखिवत् प्रियकारिणः सन्तः सखीन् हविःप्रदानेन सखिभूतान्यजमानानच्छ आभिमुख्येन प्राप्तुं प्रयातन । गच्छत । हे चित्राः चायनीया यूयं मन्त्रानि मननीयानि धनान्यपिवातयन्तः संपूर्णं प्रापयन्तो भूत । भवत । किंच मे मदीयानामेषामृतानामवितथानां नवेदा भूत । ज्ञातारो भवत ॥

आ । यत् । दुवस्यात् । दुवसे । न । कारुः । अस्मान् । चक्रे । मान्यस्य । मेधा ।  
 ओ इति । सु । वर्त । मरुतः । विप्रम् । अर्च्छ । इमा । ब्रह्माणि ।  
 जरिता । वः । अर्चत् ॥ १४ ॥

हे मरुतो दुवस्यात् युष्मत्परिचरणार्हास्तोत्रात् तेन स्तोत्रेण दुवसे परिचरणाय पर्याप्ता कारुः कर्त्री स्तुतिकुशला मान्यस्य माननीयस्य विदुषो मेधा बुद्धिरस्मान् । नेति संप्रत्यर्थे । इदानींतनानाचक्रे । आभिमुख्येन करोति । प्राप्तोतीत्यर्थः । यद्वा षष्ठीवङ्गवचनम् । इदं सूक्तं दुवस्यानां परिचरणार्हानां दुवसे परिचरणायेत्यर्थः । अतो हे मरुतो यूयं विप्रं मेधाविनं यजमानं मामगस्त्यमच्छ आभिमुख्येन प्राप्तुं सु सुष्ठु वर्त । ओ इति निपातद्वयसमुदायरूप एको निपातः । आडित्याभिमुख्येन । उकारोऽवधारणे । आवर्तध्वमेव । किमर्थमेवमिति उच्यते । इमा ब्रह्माणि इमानि परिवृढानि कर्माण्युद्दिश्य जरिता स्तोता वो युष्मानर्चत् । अर्चति । यस्मादेवं तस्मादावर्तध्वमित्यर्थः ॥

अथ पञ्चदशां सूक्तोपक्रममारभ्य ऋतां स्तुतिं मरुद्भ्यो निवेद्याभिमतमाशास्ते ॥  
 एषः । वः । स्तोमः । मरुतः । इयम् । गीः । मान्दार्थस्य । मान्यस्य । कारोः ।  
 आ । इषा । यासीष्ट । तन्वे । वयाम् । विद्याम् । इषम् । वृजनम् ।  
 जीरऽदानुम् ॥ १५ ॥

हे मरुतः एषः स्तोम इदानीं क्रियमाणप्रकारं स्तोत्रं वो युष्मदर्धम् ।

युष्मत्प्रीणनाय भवत्वित्यर्थः । तथेयं गीः स्तुतिरूपा वागपि वोऽयुष्मदर्थाय ।  
यस्मादेवं तस्मान्मान्दार्थस्य स्तुतिविशेषैर्मन्दयितुः स्तुतिभिर्मन्दस्य प्रेरयितुर्वा  
मान्यस्य वरप्रदानादिना माननीयस्य कारोः स्तोतुरिषेच्छयायासीष्ट । आग-  
च्छत । किमर्थम् । तन्वे । शरीराय । तत्पोषायेत्यर्थः । वयां वयमपीषमन्नं  
वृजनं बलं जीरदानुं जयशीलदानमेतत्सर्वं विद्याम । युष्मास्वागतेषु यज्ञ-  
संपूर्त्येष्ट्यादिद्वारा लभेमहि ॥

[Mahādh. V. 34, 48:]

मारुती त्रिष्टुप् हे मरुतः कारोः कर्तुर्यजमानस्य एषः स्तोमः इयं च गीः  
सत्या च प्रिया च वो युष्मभ्यं युष्मदर्थं वर्तत ऽ इति शेषः । किंभूतस्य कारोः  
मान्दार्थस्य मां ममेति स्वस्वामिसंबन्धं दारयति इति मान्दार्थः तस्य वी-  
तरागस्येत्यर्थः । यद्वा मां दारयतीत्येवं यः शत्रूणां प्रत्ययमादधाति मा-  
न्दार्थः । यद्वा मन्दारः कल्पवृक्षः तत्तुल्यो मान्दार्थः तस्य अथ कामपूर-  
कस्येत्यर्थः । मान्यस्य मानार्हस्य । किं च हे मरुतः यूयमिषा अग्नेन निमित्तेन  
आयासीष्ट आगच्छत किमर्थं वयां वयसाम् आमि टिलोप आर्षः बाल्य-  
यौवनस्थाविराणां वयसां संबन्धिन्यै तन्वे शरीराय सर्वदा शरीरस्थित्य-  
र्थमित्यर्थः अस्मच्छरीरं दृढीकर्तुमिति भावः । किं च इषमन्नं वृजनं बलं च  
वयं विद्याम लभेमहि किंभूतमिषं वृजनं च जीरदानुं जीवयतीति जीर-  
दानुस्तत् जीवेरौणादिको रदानु प्रत्ययः लोपो व्योर्वलीति वलोपः जीवित-  
दातृ बलमन्नं च वयं प्राप्नुयामेति प्रार्थना ॥]

Rv. III 33.

प्र पर्व॑तानामु॒ग्र॒ती उप॒स्था॒द॒श्चे॒ इ॒व वि॒षि॒ते हा॒स॑माने ।  
गा॒वे॒व शु॒भ्रे मा॒तरा॑ रि॒हा॒णे वि॒पाट्कु॒तु॒न्द्ही प॒य॑सा ज॒वे॒ते ॥ १ ॥  
इ॒न्द्रे॒षि॒ते प्र॒स॒वं भि॒क्ष॑माणे॒ अ॒च्छा॑ समु॒द्रं र॒थ्ये॒व या॒यः ।  
स॒मा॒रा॒णे ज॒मि॒भिः पि॒न्व॑माने॒ अ॒न्या वा॒म॒न्याम॑येति शु॒भ्रे ॥ २ ॥  
अ॒च्छा॑ सि॒न्धुं मा॒तृ॒त॒मा॒मया॑सं वि॒पा॒शमु॒र्वी सु॒भगा॑मगन्त ।  
व॒त्स॒मि॒व मा॒तरा॑ सं॒रि॒हा॒णे स॒मा॒नं यो॒नि॒मनु॑ स॒च॒र॒न्ती ॥ ३ ॥

ए॒ना व॒यं प॒यसा॒ पि॒न्वमा॒ना अ॒नु यो॒नि दे॒वकृ॒तं च॒रन्तीः ।  
 न व॒र्त्तवे॒ प्रस॒वः सर्ग॑त॒क्तः कि॒युर्विप्रो॑ न॒द्यो जो॑ह॒वीति ॥ ४ ॥  
 रम॑ध्वं मे वच॑से सो॒म्याय॒ ऋता॑वरीरूपं मु॒हूर्तमे॒वैः ।  
 प्र सि॒न्धुम॑च्छा बृ॒हती म॑नी॒षाव॑स्युर॒द्धे कु॑श्चि॒कस्य॑ सूनुः ॥ ५ ॥  
 इन्द्रो॑ अ॒स्माँ अ॒रद॑द्व॒त्रवा॑ङ्गर॒पाह॑न्वृचं परि॒धिं न॒दीना॑म् ।  
 दे॒वोऽन॑यत्सवि॒ता सु॒पाणि॑स्तस्य व॒क्षः प्र॑स॒वे या॑म उ॒र्वीः ॥ ६ ॥  
 प्र॒वाच्यं॑ श॒श्वधा॒ वी॒र्यं॑ तदिन्द्र॒स्य क॑र्म यद॒हिं वि॒वृश्च॑त् ।  
 वि वज्रेण॑ परि॒षदो॑ जघा॒नाय॑न्नापोऽ॒नमि॑च्छ॒मा॒नाः ॥ ७ ॥  
 ए॒तद्व॒चो ज॑रि॒तर्मा॑पि मृ॒ष्टा आ॒ यत्ते॑ घोषा॒नुत्तरा॑ यु॒गानि॑ ।  
 उ॒क्थे॑षु॒ कारो॑ प्रति॒ नो जु॑षस्व॒ मा नो॒ नि कः॑ पु॒रुष॑वा नम॑स्ते ॥ ८ ॥  
 ओ षु॒ स्व॑सारः का॒रवे॑ शृ॒णोत॒ ययौ॑ वो दू॒राद॑न॒सा रथे॑न ।  
 नि षू॒ नम॑ध्वं भ॒वता॑ सु॒पा॒रा अधो॑अ॒क्षाः सि॒न्धवः॑ स्तो॒त्राभिः॑ ॥ ९ ॥  
 आ ते॒ कारो॑ शृ॒णवामा॑ वचा॑सि॒ ययाथ॑ दू॒राद॑न॒सा रथे॑न ।  
 नि ते॒ नसै॑ पी॒ष्याने॑व योषा॒ मर्या॑येव क॒न्या श॒श्वचै॑ ते ॥ १० ॥  
 यद॒ङ्ग त्वा॑ भ॒रताः॑ सं॒तरे॑युर्ग॒व्यन्या॑म॒ इषि॑त इन्द्र॒जुतः॑ ।  
 अ॒र्षाद॑ह प्र॒सवः॑ सर्ग॑त॒क्त आ॒ वो वृ॑णे सु॒मतिं॑ य॒ज्ञिया॑नाम् ॥ ११ ॥  
 अ॒तारि॑षुर्भ॒रता॑ ग॒व्यवः॑ सम॒भक्त॑ विप्रः सु॒मतिं॑ न॒दीना॑म् ।  
 प्र पि॒न्वध्व॑मिष॒यन्तीः॑ सु॒राधा॑ आ व॒क्षणाः॑ पू॒णध्वं॑ या॒त शी॑भम् ॥ १२ ॥  
 उ॒द्व ऊ॒र्मिः श॒म्या ह॑न्त्वापो॒ योक्ता॑णि मु॒ञ्चत॑ ।  
 मादु॑ष्कृ॒तौ व्ये॑नसा॒घ्न्यौ शून॑मा॒रता॑म् ॥ १३ ॥

Im Prātiçākhyā werden erwähnt: Vers 1 वि॒पाट्कु॒तुद्री॑ im Comm. zu Pr. 223 (nach dem Vater des Çākalya geht ç hinter jeder Tenuis in ch über). — Vers 5 म॑नी॒षाव॑स्युः Pr. 178 als unregelmässiger Sandhi verzeichnet, weil nach Pr. 163 manīshā vor folgendem a (Rv. I 70, 1) unverändert bleibt. — Vers 6 दे॒वोऽन॑यत् Pr. 150 eine der Stellen, in denen anlautendes a elidiert ist. — Vers 8 घोषा॒न् Pr. 292 unter den



Ausnahmen zu Pr. 284 (auslautendes n hinter ā und vor Vocal fällt weg, und ā wird nasaliert) angeführt. — Vers 9 नमध्वम् Pr. 491 als eines der Wörter aufgeführt, vor denen सु verlängert ist.

In anderen Veden kommen vor: Vers 13 = Âv. XIV 2, 16, येनसावध्र्यावशुनमारताम् Âv.

Commentar.

प्र पर्वतानामिति त्रयोदशर्चं चतुर्थं सूक्तम्<sup>1)</sup> । अत्रेयमनुक्रमणिका । प्र पर्वतानां सप्तोना संवादो नदीभिर्विश्वामित्रस्योत्तितीर्षोस्तत्र नदीवाक्यं चतुर्थीषष्ठ्यष्टमीदशम्यः षष्ठीसप्तम्योस्त्विन्द्रस्तुतिरन्यानृष्टुविति । अत्र चतुर्थीषष्ठ्यष्टमीदशमीनां नदीवाक्यत्वान्नद्य एव ऋषयः शिष्टानां विश्वामित्रवाक्यत्वात्स एव ऋषिः । अन्यानृष्टुप् शिष्टास्त्रिष्टुभः । इन्द्रो देवता । यद्यपि षष्ठ्यां सप्तम्यां च विश्वामित्रो नद्यश्च सूयन्ते तथापीन्द्र एव देवता ॥ सूक्तविनियोगो लैङ्गिकः ॥ पुरा किल विश्वामित्रः पैजवनस्य सुदासो राज्ञः पुरोहितो बभूव । स च पौरोहित्येन लब्धधनः सर्वं धनमादाय विपाट्-कुतुब्धोः संभेदमाययावनुययुरितरे । अथोत्तितीर्षुर्विश्वामित्रोऽगाधजले ते नद्यौ दृष्टोत्तरणार्थमाद्याभिस्त्रिभुविस्तुष्टाव ॥

प्र । पर्वतानाम् । उ॒ग्र॒ती इति । उ॒प॒स्थात् । अ॒थे इ॒वेत्यथे॑इव । वि॒सि॒ते इति॒ वि॒सि॒ते । हा॒स॒माने इति॒ । गा॒वाऽइव । शु॒भ्रे इति॒ । मा॒तरा॑ । रि॒हा॒णे इति॒ । वि॒पा॒ट् । शु॒त॒द्री । प॒य॒सा । ज॒वे॒ते इति॒ ॥ १ ॥

पर्वतानां गिरीणां शैलानामुपस्थादुत्सङ्गान्निर्गत्योशती समुद्रगमनं कामयमाने । गमने दृष्टान्तः । अथे इव । यथा विपिते मन्दुरातो विमुक्ते हासमाने अन्योन्यजवेन स्पर्धमाने । यद्वा हृष्यन्त्यावथे इव वडवे इव त्वरया गच्छन्त्यौ परस्परं हृष्यन्त्यौ । तथा गावेव शुभ्रे । यथा द्वौ गावौ शोभमानौ वर्तन्ते तद्वच्छुभ्रे शोभमाने । किं च मातरा । यथा मातरौ धेनू रिहाणे । अन्तर्णीतसनथौ लिहिः । वत्सं जिह्वा लेदुमिच्छन्त्यौ शीघ्रं गच्छतस्तद्वत्समुद्रं

गन्तुं जवान्नच्छन्त्यौ पयसा संयुक्ते विपाट् । कूलविपाटनात् विपाशनाद्वा  
विमोचनाद्वा विपाट् । शुतुद्री शु चिप्रं तु तुन्ना तुन्नेव द्रवति गच्छतीति  
शुतुद्री । एतन्नामके नद्यौ प्रजवेते । समुद्रं प्रति शीघ्रं गच्छतः । अत्र  
निरुक्तम् <sup>1)</sup> । पर्वतानामुपस्थानादुपस्थानादुशत्यौ कामयमाने अथे इव विमुक्ते  
इति वा विषण्णे इति वा हासमाने हासतिः स्पर्धायां हर्षमाणे वा गा-  
वाविव शुभ्रे शोभने मातरौ संरिहाणे विपाट्कुतुद्री पयसा प्रजवेते  
इति ॥ . . .

इन्द्रेषिते इतीन्द्रऽइषिते । प्रऽसवम् । भिचमाणे इति । अच्छ । समुद्रम् ।  
रथ्याऽइव । याथः ।

समाराणे इति समऽआराणे । ऊर्मिऽभिः । पितृमाने इति । अन्या । वाम् ।  
अन्याम् । अपि । एति । शुभ्रे इति ॥ २ ॥

हे नद्यौ इन्द्रेषिते इन्द्रेण प्रेषिते प्रसवं तस्येन्द्रस्यानुज्ञां भिचमाणे  
प्रार्थयमाने युवां समुद्रमच्छाभिमुख्येन याथः । गच्छथः । तत्र दृष्टान्तः ।  
रथ्येवेति । यथा रथिनौ लक्ष्यं देशमभिगच्छतस्तद्वत् । किं कुर्वत्यौ ।  
समाराणे परस्परं संगच्छन्त्यावूर्मिभिस्तरङ्गैः पितृमाने परिसरप्रदेशं संतर्प-  
यन्त्यौ शुभ्रे शोभमाने । युवां समुद्रं गच्छथ इति पूर्वेणान्वयः । तथा  
वां युवयोर्मध्येऽन्यैकान्यामपरां नदीमथेति । अपिगच्छति । परस्परमैक्यमा-  
पद्यत इत्यर्थः ॥ . . .

अच्छ । सिन्धुम् । मातृतमाम् । अयासम् । विऽपाशम् । उर्वीम् । सुऽभ-  
गाम् । अगन्म् ।

वत्समऽइव । मातरा । संरिहाणे इति समऽरिहाणे । समानम् । योनिम् ।  
अनु । संचरन्ती इति समऽचरन्ती ॥ ३ ॥

हे नद्यौ मातृतमामतिशयेन मातरं सिन्धुं स्रवन्तीं शुतुद्रीं त्वाम-  
च्छाभिमुख्येनायासम् । विश्वामित्रोऽहं प्राप्तोऽभूवम् । उर्वी महतीं सुभगां  
सौभाग्यवतीं विपाशं त्वामगन्म् । वयं प्राप्ताः स्मः । किं कुर्वत्यौ । मातरा

मातरौ द्वे धेनू वत्समिव संरिहाणे । अन्तर्णीतसनर्थो लिहिः । जिह्वा  
लेढुमिच्छन्त्यौ यथा वत्समनुगच्छतस्तद्वत् समानमेकं योनिं स्थानं समुद्रमनु  
अभिलक्ष्य संचरन्ती सम्यक् चरन्त्यौ । युवामयासिषमिति पूर्वेणान्वयः ॥ . . .  
एना । वयम् । पयसा । पिन्वमानाः । अनु । योनिम् । देवकृतम् ।  
चरन्तीः ।

न । वर्त्तवे । प्रसवः । सर्गस्ततः । किमस्युः । विप्रः । नद्यः । जोहवीति ॥ ४ ॥

एवं स्तुते नद्यौ विश्वामित्रं प्रत्यूचतुः । एनैनेन पयसा पिन्वमानाः  
संतर्पयन्त्यो देवकृतं देवेनेद्रेण कृतं संदिष्टं योनिं स्थानं समुद्रमनु लक्ष्मीकृत्य  
चरन्तीर्गच्छन्त्यो वयमास्महे । द्वयोर्वज्रवचनं पूजार्थम् । तासामस्माकं सर्ग-  
ततः सर्गे गमने प्रवृत्तः प्रसव उद्योगो न वर्त्तवे । निवर्तनाय न भवति ।  
कियुः किमिच्छन्नसौ विप्रो ब्राह्मणो नद्यो नदीरस्मान् जोहवीति । भृश-  
माह्वयति ॥ . . .

रमध्वम् । मे । वचसे । सोम्याय । ऋतावरीः । उप । मुहूर्तम् । एवैः ।  
प्र । सिन्धुम् । अच्छ । बृहती । मनीषा । अवस्युः । अहे । कुशिकस्य ।  
सूनुः ॥ ५ ॥

विश्वामित्रो नदीः प्रति ब्रूते । ऋतावरीः । ऋतमुदकम् । तद्वत्यो  
हे नद्यो यूयं मे विश्वामित्रस्य मम सोम्याय उत्तीर्याहं सोमं संपादयामीत्येवं  
सोमसंपादिने वचसे तदर्थमेवैः । पञ्चम्यर्थे तृतीया । शीघ्रगमनेभ्यो मुहूर्तं  
मुहूर्तमात्रमुपरमध्वम् । उपपूर्वो रभिरुपसंहारे वर्तते । क्षणमात्रं शीघ्रगम-  
नादुपरता भवत । सामान्येन नदीषूच्यमानासु समीहितं प्रयोजनमकुर्वतीषु  
पुरोवर्तिनीं श्रुतद्रीं प्रति ब्रूते । कुशिकस्य राजर्षेः सूनुर्विश्वामित्रो ऽहं बृहती  
महत्या मनीषा मनीषया स्तुत्यावस्युरात्मनो रक्षणमिच्छन् सन् सिन्धुं श्रुतद्रीं  
त्वामच्छाभिमुख्येन प्राहे । प्रकर्षेणाह्वयामि । अत्र निरुक्तम्<sup>1)</sup> । उपरमध्वं  
मे वचसे सोम्याय सोमसंपादिन ऋतावरीऋतवत्य ऋतमित्युदकनाम प्रत्यूतं  
भवति मुहूर्तमेवैरयनैरवनैर्वा । प्राभिह्वयामि सिन्धुं बृहत्या महत्या मनीषया

मनस ईषया स्तुत्या प्रज्ञया वावनाय कुशिकस्य सूनुः कुशिको राजा  
बभूवेति ॥ . . .

इन्द्रः । अस्मान् । अरदत् । वज्रवाङ्मः । अप । अहन् । वृत्रम् ।  
परिधिम । नदीनाम् ।

देवः । अनयत् । सविता । सुपाणिः । तस्य । वयम् । प्रसवे । यामः ।  
उर्वीः ॥ ६ ॥

नद्यः प्रत्यूचुः । हे विश्वामित्र वज्रवाङ्मः । वज्रयुक्तो वाङ्मर्यस्यासौ  
वज्रवाङ्मः । तादृशो बलवानिन्द्रो नदीरस्मानरदत् । रदतिः खनतिकर्मा ।  
अखनत् । कथमखनत् । उच्यते । नदीनां शब्दकारिणीनामपां परिधिं  
परितो निहितमुदकमन्तःकृत्वा परितो वर्तमानमित्यर्थः । तादृशं वृत्रम् ।  
वृणोत्याकाशमिति वृत्रो मेघः । तं मेघमपाहन् । जघान । तस्मिन्हत आपः  
पतिताः । ताभिर्गच्छन्तीभिर्वयं खाताः । एवं मेघहननद्वारेणाखनत् । न  
केवलमखनत् किं तर्हि सविता सर्वस्य जगतः प्रेरकः सुपाणिः शोभनहस्त  
उत्पत्तिस्थितिकर्तृत्वात्तादृशो देवो द्योतमान इन्द्रोऽस्माननयत् । मेघभेदनं  
कृत्वोदकप्रेरणेन समुद्रमपूरयत् । तस्य तादृशसामर्थ्योपेतस्तेन्द्रस्य प्रसवेऽभ्यनु-  
ज्ञायां वर्तमाना उर्वीरुदकैः प्रभूता वयं यामः । गच्छामः । न तव वच-  
नादुपरमामहे । उक्तार्थं यास्को ब्रवीति<sup>1)</sup> । इन्द्रो अस्मानरदद्वज्रवाह  
रदतिः खनतिकर्मापाहन्वृत्रं परिधिं नदीनामिति व्याख्यातम् । देवोऽनयत्स-  
विता सुपाणिः कल्याणपाणिः । पाणिः पणायतेः पूजाकर्मणः प्रगृह्य पाणी  
देवान्पूजयन्ति । तस्य वयं प्रसवे याम उर्वीरुर्व्य इति ॥ . . .

प्रवाच्यम् । शश्वधा । वीर्यम् । तत् । इन्द्रस्य । कर्म । यत् । अहिम् ।  
विवृशत् ।

वि । वज्रेण । परिऽसदः । जघान् । आयन् । आपः । अयनम् । इच्छ-  
मानाः ॥ ७ ॥

योऽयमिन्द्रोऽहिं मेघं विवृशत् उदकप्रेरणार्थं जघानेति यत्कर्म केदन-  
रूपं तदिदं तस्तेन्द्रस्य वीर्यं सामर्थ्यं शश्वधा सर्वदा प्रवाच्यम् । प्रकर्षेण

वचनीयम् । तथा स इन्द्रः परिषदः परितः सीदत आसीनान् प्रतिबन्ध-  
कारिणो ऽसुरान् वज्रेण विजघान । अथायनं स्थानमिच्छमाना इच्छन्त्य  
आप आयन् । यान्ति ॥ . . .

एतत् । वचः । जरितः । मा । अपि । मृष्टाः । आ । यत् । ते ।  
घोषान् । उत्तरा । युगानि ।

उक्थेषु । कारो इति । प्रति । नः । जुषस्व । मा । नः । नि ।  
करिति कः । पुरुषञ्चा । नमः । ते ॥ ८ ॥

नद्यः प्रसङ्गादिन्द्रस्तोत्रं कृत्वा विश्वामित्रं प्रत्यूचुः । जरितः स्तोत्रं  
विश्वामित्र ते त्वदीयं यत्संवादात्मकं वचस्त्वं नोऽभीत्याघोषानुद्धोषयन्वर्तसे  
तद्वचो मापिमृष्टाः । मा विस्मार्षीः । किं कारणम् । उत्तरा युगान्युत्तरेषु  
याज्ञिकेषु युगेष्वहःसूक्थेषु कारो शस्त्राणां कर्तस्त्वं नोऽस्मान्प्रतिजुषस्व ।  
संवादात्मकेन तेन वाक्येन प्रतिसेवस्व । इदानीं नोऽस्मान् पुरुषञ्चा पुरुषेषु  
मा निकः । उक्तिप्रत्युक्तिरूपसंवाद्वाक्याध्यापनेन नितरां पुंवत् प्रागल्भ्यं  
मा कार्षीः । ते तुभ्यं नमः ॥ . . .

ओ इति । सु । स्वसारः । कारवे । शृणोत । ययौ । वः । दूरात् ।  
अनसा । रथेन ।

नि । सु । नमध्वम् । भवत । सुपाराः । अधःअन्ताः । सिन्धवः ।  
स्तोत्राभिः ॥ ९ ॥

विश्वामित्रो नदीः प्रत्यूवाच । स्वसारो भगिन्यः सिन्धवो हे नद्यः का-  
रवे स्तोत्रं कुर्वाणस्व मम वचनं सु सुष्ठु ओ शृणोत । शृणुतैव । अनसा  
शकटेन रथेन च सह दूराद्विप्रकृष्टाद्देशाद्वा युष्मान्ययौ । प्राप्तोऽस्मि । यूयं  
सु सुष्ठु निनमध्वम् । आत्मना स्वयं प्रह्ना भवत । तथा सुपाराः । रथा-  
दीनां तीरात्सुखेनावरोहणारोहणे यथा स्यातां तथा शोभनरोधसश्च भवत ।  
किं च यूयं स्तोत्राभिः स्रवणशीलाभिरङ्घ्रिर्धोअन्ता रथाङ्गस्याक्षस्याध-  
स्ताङ्गवत । यदापोऽक्षस्याधस्ताङ्गवन्ति तदा रथादीनि नेतुं शक्यन्ते । तस्मा-  
त्तत्परिमाणोदका भवतेत्यर्थाभिप्रायः ॥ ओ इति प्रगृह्यसंज्ञा । . . .

आ । ते । कारो इति । शृण्वाम । वचांसि । ययाथ । दूरात् ।  
अनसा । रथेन ।

नि । ते । नंसै । पीष्यानाइव । योषा । मर्यायइव । कन्या । शश्वचै ।  
त इति ते ॥ १० ॥

नयः पूर्वं विश्वामित्रवाक्यं प्रत्याख्यायानयत्वा तस्य वाक्यमाशुश्रुवुः ।  
कारो स्तोत्रं कुर्वाण हे विश्वामित्र ते तव वचांसीमानि वाक्यान्याशृण्वाम ।  
शृणुमः । तव समीहितं प्रयोजनं कुर्म इत्यर्थः । अनसा शकटेन रथेन च  
सह ययाथ । यतो दूरादागतोऽसि । वयं च ते त्वदर्थं नि नंसै ।  
नीचैर्नमाम । प्रत्येकविवक्षयात्रैकवचनम् । रथेन गन्तुं गाधोदका भवामे-  
त्यर्थः । तत्र दृष्टान्तः । पीष्यानेव योषा । पीष्याना पुत्रं स्नानं पाययन्ती  
योषा माता यथा प्रह्नीभवति । दृष्टान्तान्तरम् । यथा कन्या युवतिर्मर्यायेव  
मनुष्याय पित्रे भ्रात्रे वा शश्वचै परिष्वजनाय नम्रा भवति तद्वत्ते त्वदर्थं  
प्रह्नीभवामः । ते इति पुनरुक्तिरादरार्थम् । एतामृचं यास्क एवं व्याचष्टे <sup>1)</sup> ।  
आशृण्वाम ते कारो वचनानि याहि दूरादनसा च रथेन च निनमाम  
ते पाययमानेव योषा पुत्रं मर्यायेव कन्या परिष्वजनाय निनमा इति  
वेति ॥ . . .

यत् । अङ्ग । त्वा । भरताः । समुतरेयुः । गव्यन् । ग्रामः । इषितः ।  
इन्द्रजितः ।

अर्षात् । अह । प्रसवः । सर्गस्ततः । आ । वः । वृणे । सुमतिम् ।  
यज्ञियानाम् ॥ ११ ॥

विश्वामित्रो नदीः प्रत्युवाच । अङ्गेत्यामन्त्रणे । हे नद्यो यद्यस्माद्यु-  
ष्माभिरुत्तितीर्थोर्ममोत्तरणमभ्यनुज्ञातं तस्माद्भरता भरतकुलजा मदीयाः सर्वे  
त्वा परस्परमेकतामापन्ना नदीं त्वां संतरेयुः । सम्यगुत्तीर्णा भवेयुः । तदेव  
विशिनष्टि । गव्यन् गा उदकानि तरीतुमिच्छन्निषितस्त्वयाभ्यनुज्ञात इन्द्र-  
जितो युष्माकं प्रवर्तकेण्ड्रेण च प्रेरितो ग्रामो भरतानां सह्योऽर्षात् ।

संतरेत् । यतः सर्गतक्तो गमनाय प्रवृत्तः प्रसवस्तेषामुद्योगोऽहं पूर्वं युष्माभिरनुज्ञातः । अहं तु यज्ञियानां यज्ञार्हाणां वो युष्माकं सुमतिं शोभनां स्तुतिमा वृणे । सर्वतः संभजे ॥ . . .

अतारिषुः । भरताः । गव्यवः । सम् । अभक्त । विप्रः । सु॒म॒तिम् । न॒दीना॑म् । प्र । पि॒न्व॒ध्वम् । इ॒षय॑न्तीः । सु॒राधाः॑ । आ । व॒क्षणाः॑ । पृ॒णध्व॑म् । यात । शी॒भम् ॥ १२ ॥

गव्यवो गा आत्मन इच्छन्तो भरता भरतकुलजाः सर्वेऽतारिषुः । तां नदीं समतरन् । विप्रो मेधावी विश्वामित्रो नदीनां सुमतिं शोभनां स्तुतिं समभक्त । समभजत । यूयं तु यथा पूर्वमिषयन्तीः कुल्यादिद्वारात्तं कुर्वाणा अत एव सुराधाः शोभनधनोपिता यूयं वक्षणाः कृत्रिमसरितः कुल्याः प्र पिन्वध्वम् । प्रकर्षेण तर्पयत । आ पृणध्वम् । ताः सर्वतः पूरयत च । शीभं शीघ्रं यात । गच्छत च ॥ . . . अभक्त । भज सेवायाम् . . . पिन्वध्वम् । पिवि सेचने . . . इषयन्तीः । इषं कुर्वत्यः । . . . पृणध्वम् । पृण प्रीणने । . . . उत । वः । ऊर्मिः । शम्याः । हन्तु । आपः । योक्त्राणि । मुञ्चत । मा । अदुःस्रतौ । वि॒ऽएन॑सा । अ॒घ्न्या । शून॑म् । आ । अ॒र॒ताम् ॥ १३ ॥

पूर्वमुत्तितीर्षुर्विश्वामित्रो नदीरुक्ताधुनोत्तितीर्षुः पुनराह । हे नद्यो वो युष्माकमूर्मिस्तरङ्गः शम्या युगकीला युग्यकटपार्श्वीदिसंलप्रा रज्जव उदूर्ध्वं यथा भवन्ति तथा हन्तु । गच्छतु । स तरङ्गो रज्जुनामधो गच्छत्वित्यभिप्रायः । तथा हे आपो यूयं योक्त्राणि ता रज्जुर्मुञ्चत । यथा न स्पृशन्ति तथा यान्वित्व्यभिप्रायः । येनसा विगतपापे अत एवादुष्कृतौ कल्याणकर्मकारिण्यौ अघ्न्यावघ्न्ये न केनापि तिरस्करणीये विपाट्कुतुब्धौ शूनं समृद्धिमारताम् । आगच्छताम् । एवं विश्वामित्रो नदीः सुत्वा ताभिरनुज्ञातोऽतरदिति ॥ . . .

Rv. III 35.

ति॒ष्ठा ह॒री रथ॑ आ यु॒ज्यमा॑ना या॒हि वा॒युर्न॑ नि॒युतो॑ नो अ॒च्छ ।

पिवा॒स्यन्धो॑ अ॒भिरु॑ष्टो अ॒स्मे इन्द्र॑ स्वाहा॒ ररि॑मा ते॒ मदा॑य ॥ १ ॥

उपाजिरा पुरुहताय सप्ती हरी रथस्य धूर्वा युनज्मि ।  
 द्रवद्यथा संभृतं विश्वतश्चिदुपेमं यज्ञमा वहात इन्द्रम् ॥ २ ॥  
 उपो नयस्व वृषणा तपुष्योतिमव त्वं वृषभ स्वधावः ।  
 यसेतामश्वा वि मुचेह शोणा दिवेदिवे सदृशीरद्वि धानाः ॥ ३ ॥  
 ब्रह्मणा ते ब्रह्मयुजा युनज्मि हरी सखाया सधमाद आशू ।  
 स्थिरं रथं सुखमिन्द्राधितिष्ठन्प्रजानन्विद्वाँ उप याहि सोमम् ॥ ४ ॥  
 मा ते हरी वृषणा वीतपृष्ठा नि रीरमन्यजमानासो अन्ये ।  
 अत्यायाहि शश्वतो वयं तेऽरं सुतेभिः कृणवाम सोमैः ॥ ५ ॥  
 तवायं सोमस्त्वमेह्यर्वाङ् शश्वत्तमं सुमना अस्य पाहि ।  
 अस्मिन्यज्ञे बर्हिषा निषद्या दधिष्वेमं जठर इन्दुमिन्द्र ॥ ६ ॥  
 स्तीर्णं ते बर्हिः सुत इन्द्र सोमः कृता धाना अत्तवे ते हरिभ्याम् ।  
 तदोकसे पुरुशाकाय वृष्णे मरुत्वते तुभ्यं राता हवींषि ॥ ७ ॥  
 इमं नरः पर्वतास्तुभ्यमापः समिन्द्र गोभिर्मधुमन्तमक्रन् ।  
 तस्यागत्या सुमना ऋष्व पाहि प्रजानन्विद्वान्पथ्याऽनु स्वाः ॥ ८ ॥  
 याँ आभजो मरुत इन्द्र सोमे ये त्वामवर्धतमवगणस्ते ।  
 तेभिरेतं सजोषा वावशानोऽग्नेः पिब जिह्रया सोममिन्द्र ॥ ९ ॥  
 इन्द्र पिब स्वधया चित्सुतस्याग्नेर्वा पाहि जिह्रया यजत्र ।  
 अध्वर्यावा प्रयतं शक्र हस्ताद्वीतुर्वा यज्ञं हविषो जुषस्व ॥ १० ॥  
 शुनं ऊवेम मघवानमिन्द्रमस्मिन्भरे नृतमं वाजसातौ ।  
 शृण्वन्तमुग्रमूतये समत्सु घ्नन्तं वृत्राणि संजितं धनानाम् ॥ ११ ॥

Aus dem Prātiçākhyā: Vers 1 तिष्ठ Pr. 465 unter den Wörtern, deren Endvocal in der Saṃhitā im Anfang eines Pāda vor einfachem Consonanten gedehnt wird. — Vers 6 अर्वाङ् शश्वत्तमम् Pr. 698 Comm. als Beispiel dafür, dass beim Zusammenstoss der Wörter Consonantenverbindungen vorkommen, die im Innern der Wörter nicht geduldet werden. Doch schrieben einige Grammatiker arvāṅk chaṣvattamam vor, Pr. 235 Comm. und 223 Comm.



In anderen Veden kommen vor: Vers 1 = Tb. II 7, 13, 1. — 4 = Av. XX 86, 1. — 6 = Vs. 26, 23. — 11 = Tb. II 4, 4, 3, Av. XX 11, 11. Sv. I 4, 1, 4, 7, संजितं धनानि Sv.

## Commentar.

तिष्ठा हरी इत्येकादशर्चं षष्ठं सूक्तं वैश्वामित्रं त्रैष्टुभमैन्द्रम् । तिष्ठा हरी इत्यनुक्रमणिका ॥ अग्निष्टुति मरुत्वतीयशस्त्रे निविद्वानं सूक्तम् । सूत्रितं च । तिष्ठा हरी यो जात एवेति मध्यन्दिन इति ॥ इन्द्राग्न्योः कुलाय-  
नाग्न्येकाहेऽप्येतन्मरुत्वतीयनिविद्वानम् । सूत्रितं च । तिष्ठा हरी तसु घृहीति मध्यन्दिन इति ॥ समूढे दशरात्रे तृतीये क्न्दोमे मरुत्वतीयशस्त्र एतत्सूक्तम् । सूत्रितं च । तिष्ठा हरी प्र मन्दिने इमा उ त्वेति मरुत्वतीयमिति ॥ अतिरात्रे तृतीये पर्याये होतुः शस्त्रे परिहिते सत्वाद्या तिष्ठा हरी इत्येषा शस्त्रयाज्या । सूत्रितं च । विश्वजिते तिष्ठा हरी रथ आ युज्यमानेति याज्येति ॥

तिष्ठ । हरी इति । रथे । आ । युज्यमाना । याहि । वायुः । न ।  
नियुतः । नः । अच्छ ।  
पिवासि । अग्न्यः । अभिष्टष्टः । अस्मे इति । इन्द्र । स्वाहा । ररिम ।  
ते । मदाय ॥ १ ॥

विश्वामित्रः सूति । हे इन्द्र रथे खन्दने युज्यमाना संयुज्यमानौ हरी अश्वावभिलक्ष्य कंचित्कालमातिष्ठ । तत्र दृष्टान्तः । वायुर्नेति । यथा वायू रथे नियुज्यमाना नियुतो वडवा अभिलक्ष्य कंचित्कालं तिष्ठति तद्वत् । अथ रथारूढस्त्वं नोऽस्मानच्छाभिलक्ष्यायाहि । शीघ्रमागच्छ । आगत्य चास्मे अस्माभिरभिष्टष्टोऽनुज्ञातस्त्वमग्न्यः सोमलक्षणमग्नं पिवासि । पिव । स्वाहा । दत्तश्चायं सोमः । वयं ते तव मदाय हर्षाय स्वाहाकृतमिमं सोमं ररिम । ददाम ॥ अत्र याहि वायुर्न नियुतो नो अच्छेत्यत्र रथेना याहीत्यर्थः । आपश्चित्पिप्युः स्तयो न गाव इत्यत्र <sup>1)</sup> तन्न तथेति पदकाले नोत्सृज्यते ॥ ...

1) Rv. VII 23, 4: आपश्चित्पिप्युः स्तयो न गावो न च वृतं जरितारस्त इन्द्र । याहि वायुर्न नियुतो नो अच्छा त्वं हि धीभिर्दयसे वि वा-

[Sāy. Tb. II 7, 13, 1:

ति॒ष्ठा ह॒री रथ॑ आ यु॒ज्यमा॑ना या॒हि । वा॒युर्न॑ नि॒युतो॑ नो अ॒च्छ ।  
 पि॒वा॒स्यन्धो॑ अ॒भि॒ष्टो अ॒स्मे । इ॒न्द्र॒ स्वा॒हा र॒रि॒मा ते॑ म॒दाय॑ इति । हे  
 इ॒न्द्र यु॒ज्यमा॑ना रथे सं॒वन्ध्य॑मा॒नौ ह॒री अ॒श्वौ आ॒तिष्ठ॑ अ॒धि॒तिष्ठ॑ नः अ॒स्मान्  
 अ॒च्छ अ॒भिल॑क्ष्य आ॒याहि॑ आ॒गच्छ॑ । तत्र॑ दृ॒ष्टान्तः॑ वा॒युर्न॑ नि॒युतः॑ यथा  
 नि॒युत्सं॑ज्ञका॒नश्चान॑भिल॒क्ष्य वा॒युर्या॑ति तद्वत् आ॒गत्य॑ च अ॒स्मे अ॒स्माभिः॑ अ॒भि॒  
 ष्टः प्रे॒रित॑स्त्वम् अ॒न्धः अ॒न्नरूपं॑ सोमं पि॒वासि॑ पी॒तवान् भव॑ । हे इ॒न्द्र ते॑  
 म॒दाय॑ तव ह॒र्षार्थं॑ स्वा॒हा र॒रि॒म स्वा॒हाकृतं॑ ह॒विर्द॑दिम ॥]

उप॑ । अ॒जि॒रा । पु॒रु॒ऽह॒ताय॑ । स॒प्ती इति॑ । ह॒री इति॑ । रथ॑स्य । धूः॒ऽसु ।  
 आ । यु॒न॒ज्मि॒ ।

द्र॒वत् । यथा॑ । स॒म॒ऽभृ॒तम् । वि॒श्वतः॑ । चि॒त् । उप॑ । इ॒मम् । य॒ज्ञम् ।  
 आ । व॒हा॒तः । इ॒न्द्रम् ॥ २ ॥

हे इ॒न्द्र पु॒रु॒ऽह॒ताय॑ पु॒रु॒भिर्व॑ज्रभि॒र्यज॑मानै॒र्यज्ञार्थ॑मा॒ह॒ताय॑ तुभ्य॒मजि॑रा  
 शी॒घ्रग॑मनशी॒लौ स॒प्ती सर्प॑णशी॒लौ ह॒री ह॒रि॒नाम॑का॒वश्वौ॑ रथ॑स्य धू॒र्षु यु॒ग॒  
 प्रा॒न्तेषू॑पायु॒नज्मि॑ । अ॒हं तथा॑ योज॒यामि॑ । द्र॒वत् स॒ रथो॑ यथा ग॒च्छेत्तथेति॑  
 शेषः । वि॒श्वतश्चित्॑ सर्व॒तः संभृ॑तं अ॒ग्निर्य॑जु॒भिः स॒विता॑ स्तोमै॒रित्यादि॑  
 य॒ज्ञसं॑भारैः संपूर्णमिमं य॒ज्ञं प्र॑ती॒न्द्रं त्वा॒मुपा॑ वहा॒तः । ता॒वश्वौ॑ स॒म्यगा॑  
 व॒हताम् ॥ . . .

उपो॑ इति॑ । न॒य॒स्व । वृष॑णा । त॒पुः॒ऽपा । उ॒त । इ॒मम् । अ॒व । त्वम् ।  
 वृष॑भ । स्व॒धा॒ऽवः ।

य॒से॒ताम् । अ॒श्वौ । वि॒ । मु॒च । इ॒ह । शो॒णा । दि॒वे॒ऽदि॒वे । स॒ऽदृ॒शीः ।  
 अ॒द्धि । धा॒नाः ॥ ३ ॥

जा॒न् ॥ हे इ॒न्द्र त्वत्प॑सादादापश्चित् आपः स्त॒र्यो न॑ गा॒वः स्त॒र्यो व॑शा  
 गा॒व इ॒व पि॒प्युः । वर्ध॑न्ताम् । अ॒प्रसू॑ता गा॒वो मांस॑ला भव॒न्ति हि॑ । ते  
 तव॑ ज॒रितारः॑ स्तो॒तारश्च॑ ऋ॒तमु॑दकं न॒क्षन् । व्याप्नु॑वन् । अ॒पि च॑ त्वं नो  
 ऽस्मान्नि॒युतो॑ वा॒युर्न॑ वा॒युरि॒वाच्छ॑ या॒हि । अ॒भिया॑हि । त्वं हि धी॒भिः  
 प्र॒ज्ञाभिः॑ कर्मभि॒र्वा वा॒जान॑न्ना॒नि वि॒द॒य॒से । स्तो॒तृभ्यः॑ प्र॒यच्छ॑सि ॥

वृषभ कामानां वर्षक स्वधावोऽन्नवन् हे इन्द्र वृषणा सेचनसमर्थी  
तपुष्या तापकेभ्यः शत्रुभ्यो रत्नकावश्चावुषो नयस्व । अस्त्रत्समीपं प्रापय ।  
उत अपि च त्वमीमेनं यजमानमव । पालय । शोणा शोणवर्णी ताव-  
श्चाविहासिन्देवयजने विमुच । विमुक्तौ तावश्चौ ग्रसेताम् । विघसं भक्ष-  
यताम् । त्वं तु सदृशीरेकरूपान् धाना भृष्टयवान् दिवे दिवे प्रतिदिवस-  
मद्भि । भक्षय ॥ . . .

चतुर्विंशिकेऽहनि माध्यन्दिने सवने ब्राह्मणाच्छंसिशस्त्रे ब्रह्मणा त इत्या-  
रम्भणीया । सूत्रितं च । ब्रह्मणा ते ब्रह्मयुजा युनज्म्युर् नो लोकमनु नेषि  
विद्वानिति ॥ सैषा सूक्ते चतुर्थी ॥

ब्रह्मणा । ते । ब्रह्मऽयुजा । युनज्मि । हरी इति । सखाया । सधऽमादे ।  
आशू इति ।

स्थिरम् । रथम् । सुखम् । इन्द्र । अधिऽतिष्ठन् । प्रजानन् । विद्वान् ।  
उप । याहि । सोमम् ॥ ४ ॥

हे इन्द्र ब्रह्मयुजा ब्रह्मणा मन्त्रेण योक्तव्या सधमादे । मायन्ति  
योद्धारोऽवेति मादो युद्धम् । सहमादः सधमादः । तस्मिन्नुद्धे सखाया  
समानप्रसिद्धी अत एवाशू क्षिप्रगमनोपेतौ ते तव हरी अर्था ब्रह्मणा  
स्तोत्रेण युनज्मि । रथे संयोजयामि । स्थिरं सुदृढं सुखं सुष्ठुद्वारं तादृशं  
रथमधितिष्ठन् आरूढस्त्वं सोमपानार्थमायाहि । प्रजानन्नित्याद्यगमत् ॥ . . .

मा । ते । हरी इति । वृषणा । वीतऽपृष्टा । नि । रीरमन् । यजमा-  
नासः । अन्ये ।

अतिऽआयाहि । शश्वतः । वयम् । ते । अरम् । सुतेभिः । कृण्वाम ।  
सोमैः ॥ ५ ॥

हे इन्द्र वृषणा कामानां सेचकौ वीतपृष्टा कमनीयपृष्ठभागी ते तव  
हरी अन्ये अस्त्रदन्त्रे यजमानासो यजमाना मा नि रीरमन् । मा हर्षयन् ।  
वयं तु सुतेभिरभिपुतैः सोमैस्ते तवारं पर्याप्तं कृण्वाम । यथा तव तृप्तिर्भ-  
वति तथा कुर्म इत्यर्थः । त्वं तु अत्यायाहि शश्वतः । बहूनन्यानतिक्रम्य  
सोमपानार्थं शीघ्रमागच्छ ॥ . . .

तवायं सोम इति माध्यन्दिने सवने नेष्टुः प्रस्थितयाज्या । सूत्रितं च ।  
 तवायं सोमस्त्वमेह्यर्वाङ्निन्द्राय सोमाः प्रदिव इति ॥ सैषा सूक्ते षष्ठी ॥  
 तव । अयम् । सोमः । त्वम् । आ । इहि । अर्वाङ् । शश्वत्तमम् ।  
 सुमनाः । अस्य । पाहि ।  
 अस्मिन् । यज्ञे । बर्हिषि । आ । निऽसद्य । दधिष्व । इमम् । जठरे ।  
 इन्दुम् । इन्द्र ॥ ६ ॥

हे इन्द्र अयं सोमस्तव त्वदर्थमभिषुतः । त्वमर्वाङ् सोमाभिमुख्येनैहि ।  
 आयाहि । आगत्य च सुमनाः शोभनमनस्को भूत्वा शश्वत्तमं भूयांसमस्येनं  
 सोमं पाहि । पिव । बर्हिषि प्रवृद्धेऽस्मिन्यज्ञे निषद्योपविश्येन्दुं क्लेदनशीलमिमं  
 सोमं जठर आदधिष्व । धारय । यथा नाभेरधस्तान्न गच्छति तथा धारय ॥  
 अङ्गिरोभिरागहि यज्ञियेभिरित्यत्र <sup>1)</sup> न यज्ञविशेषणं बर्हिर्भिन्नरूपं वा तदि-  
 त्यतो नोत्सृज्यते ॥ . . .

[Mahīdh. Vs. 26, 23:]

इन्द्रदेवत्या त्रिष्टुप विश्वामिचदृष्टा । माध्यन्दिने सवने नेष्टुचमसयागे  
 याज्या । हे इन्द्र तव अयं सोमोऽस्ति अतः अर्वाङ् अस्मदभिमुखः त्वमेहि  
 आगच्छ शश्वत्तमं सर्वकालमस्य पाहि कर्मणि षष्ठी इमं सोमं रक्ष पा रक्षणे  
 लोट् । कीदृशः त्वं सुमनाः शोभनं मनो यस्य सः प्रसन्नचित्तः । किं च  
 अस्मिन्यज्ञे बर्हिषि आ स्तुतदर्भेषु निषद्य उपविश्य इममिन्दुं सोमं जठरे  
 उदरे दधिष्व धारय धि धारणे तुदादिः व्यत्ययेन शपः सुस्तङ्च अभ्यासे-  
 कारस्याकार आर्षः ॥]

1) Rv. X 14, 5: अङ्गिरोभिरा गहि यज्ञियेभिर्यमं वैरूपैरिह मादयस्व ।  
 विवस्वन्तं ऊवे यः पिता तेऽस्मिन्यज्ञे बर्हिष्या निषद्य ॥ Sayana: हे यम वैरू-  
 पैर्विविधरूपयुक्तैर्वैरूपसामप्रियैर्वा यज्ञियेभिर्यज्ञयोगैरङ्गिरोभिः सहा गहि ।  
 आगच्छ । आगत्य चेहास्मिन्यज्ञे मादयस्व । यजमानं हर्षय । यो विवस्वान्  
 ते तव पितास्ति अस्मिन्यज्ञे तं विवस्वन्तं ऊवे । आह्वयामि । स चास्तीर्णे  
 बर्हिष्या निषद्योपविश्य यजमानं हर्षयतु ॥

स्तीर्णम् । ते । बर्हिः । सुतः । इन्द्र । सोमः । कृताः । धानाः । अत्तवे ।  
ते । हरिभ्याम् ।

तत्सोमके । पुरुशाकाय । वृष्णे । मरुत्वते । तुभ्यम् । राता । हवींषि ॥ ७ ॥

हे इन्द्र ते तवोपवेशनार्थं बर्हिः स्तीर्णम् । विस्तृतम् । तथा सोमश्च  
त्वदर्थं सुतः । अभिषुतः । ते तव हरिभ्यामत्तवे भक्षणार्थं धाना भृष्टयवाः  
कृताः । संपादिताः । तदोमके । तद्वर्हिरोको निलयो यस्य तस्मै । पुरु-  
शाकाय बज्रभिः सुत्याय यद्वा बज्रसहायाय वृष्णे कामानां वर्षित्रे मरुत्वते ।  
मरुतो देवविशः । तद्वते । एवंभूताय तुभ्यं हवींषि सोमाज्यादीनि राता ।  
अस्माभिर्दत्तानि । तानि सेवस्वेति भावः ॥ . . .

इमम् । नरः । पर्वताः । तुभ्यम् । आपः । सम । इन्द्र । गोभिः ।  
मधुसन्तम् । अक्रन् ।

तस्य । आगत्य । सुमनाः । ऋष्व । पाहि । प्रजानन् । विद्वान् ।  
पथ्याः । अनु । स्वाः ॥ ८ ॥

हे इन्द्र नरः कर्मणां नेतारोऽध्वर्यादयः पर्वता यावाण आपश्चैते सर्वे  
संभूय तुभ्यं त्वदर्थमिमं सोमं गोभिः पयोभिर्मधुसन्तं माधुर्योपेतं समक्रन् ।  
सम्यगकार्षुः । ऋष्व दर्शनीय हे इन्द्र सुमनाः शोभनमनस्को विद्वान्कर्माभिज्ञः  
स्वाः स्वकीयाः पथ्या वैदिके पथि कर्मणि साधुभूताः सुतीरन् प्रजानन्  
त्वमस्य पाहि । इममभिषुतं सोमं पिब ॥ . . .

यान् । आ । अभजः । मरुतः । इन्द्र । सोमे । ये । त्वाम् । अवर्धन् ।  
अभवन् । गणः । ते ।

तेभिः । एतम् । सजोषाः । वावशानः । अग्नेः । पिब । जिह्या ।  
सोमम् । इन्द्र ॥ ९ ॥

हे इन्द्र यान्मरुतः सोमे सोमपानविषय अभजः समभावयः ये च  
मरुतस्त्वामवर्धन् युद्धे प्रोत्साहोत्पादनेनावर्धयन् ये च मरुतस्ते तव गणोऽभ-  
वन् सहाया अभूवन्नित्यर्थः । हे इन्द्र एवंविधैस्तेभिस्तेर्मरुद्भिः सजोषाः संगतः  
सन् एतमभिषुतं सोमं वावशानः कामयमानस्त्वमग्नेराज्यधिकरणभूतस्या-  
हवनीयस्य ज्वालारूपया जिह्वयेमं पिब ॥ . . .

इन्द्र॑ । पिब॑ । स्व॒धया॑ । चि॒त् । सु॒तस्य॑ । अ॒ग्नेः । वा । पा॒हि । जि॒ह्वाया॑ । य॒जत्र॑ ।  
अ॒ध्व॒र्योः । वा । प्र॒य॒तम् । श॒क्र । ह॒स्तात् । हो॒तुः । वा । य॒ज्ञम् ।  
ह॒विषः॑ । जुष॒स्व ॥ १० ॥

हे इन्द्र स्वधया । स्वमात्मानं दधाति पोषयतीति स्वधा बलम् ।  
तेन । बलादपहत्य सुतस्य सुतमभिषुतं ऊतं वा पिब । यजत्र यष्ट्येन्द्रा-  
ग्नेर्जालारूपया जिह्वा वाऊतं सोमं पाहि । पिब । हे शक्र समर्थेन्द्र  
अध्वर्योर्हस्ताद्वा प्रयतं दातुमुपक्रान्तं सोमं पिब । अथवा होतुर्यज्ञं यजनीयं  
वषट्कारोपेतं हविषो भागं जुषस्व । सेवस्व । सर्वथापि त्वमत्रागत्यास्माभि-  
र्दीयमानं सोमं पिबेति भावः ॥ . . .

शु॒नम् । ऊ॒वेम॑ । म॒घऽवा॑नम् । इन्द्र॑म् । अ॒स्मिन् । भ॒रे । नृ॒त॑तमम् ।  
वाज॑सातौ ।  
शृ॒ण्वन्त॑म् । उ॒ग्रम् । ऊ॒तये॑ । स॒मत्सु॑ । घ्नन्त॑म् । वृ॒त्राणि॑ । स॒मऽजि॑तम् ।  
ध॒नाना॑म् ॥ ११ ॥ <sup>1)</sup>

हे इन्द्र वाजसातौ । वाजस्यान्नस्य सातिर्लाभो यस्मिन् सोऽयं वाज-  
सातिः । तस्मिन्भरे । विभ्रति जयलक्ष्मीमनेन योद्धार इति भरः संग्रामः ।  
तस्मिन्संग्रामे शुनं शूनमुत्साहेन प्रवृद्धम् । यद्वा शुनमिति सुखनाम <sup>2)</sup> । सुख-  
करं मघवानं धनवन्तम् अत एवेन्द्र निरतिशयैश्वर्यसंपन्नं नृतमं सर्वस्य जग-  
तोऽतिशयेन नेतारं त्वां ऊवेम । कुशिका वयं यज्ञार्थमाहूयेम । तथा  
शृण्वन्तमस्माभिः क्रियमाणां स्तुतिं शृण्वन्तमुग्रं शत्रूणां भयंकरं समत्सु संग्रा-  
मेषु वृत्राणि वृत्रोपलक्षितानि सर्वाणि रक्षांसि घ्नन्तं हिंसन्तं धनानां शत्रु-  
संबन्धिनां संजितं सम्यग्नेतारं त्वामूतये रक्षणाय वयमाहूयेम ॥ . . .

1) Dieser Vers kehrt in den Hymnen des Viçvāmītra oder der Vaiçvāmītra im  
III. Maṇḍala öfter wieder: zuerst steht er III 30, 22 und dieser Stelle ist der obige  
Commentar entnommen. Er ist zum zweiten Male commentiert X 89, 18: अस्मिन्भरे  
संग्रामे शुनं वृद्धं मघवानं धनवन्तं शृण्वन्तमस्मदीयस्याह्वानस्य श्रोतारमुग्र-  
मुद्गूणं समत्सु संग्रामेषु वृत्राणि शत्रून्घ्नन्तं मारयन्तं धनानां शत्रुधनानां  
संजितं सम्यगेव जेतारमिन्द्रं वाजसातावन्नस्य लाभायोतये रक्षणाय च  
ऊवेम । आहूयेम ॥

2) Naigh. III 6.

[Sāyaṇa zu Sv. I 4, 1, 4, 7 ist identisch mit dem Obigen (die von mir oben weggelassene grammatische Analyse fehlt). Varia lectio: lin. 3 fehlt यदा bis सुखकरं (der Sache nach vom Herausg. mit dem Citat Naigh. III 6 in einer Anm. beigebracht); lin. 6 उयम् erklärt durch उन्नूर्णम्: lin. 7 धनानि °वन्धीनि.]

[Sāyaṇa Tb. II 4, 4, 3:

वाजसातावन्नप्रदेऽस्मिन् भरे भरणीयसंग्रामे इन्द्रं ऊवेम आह्वयाम ।  
कीदृशं शुनं सुखरूपं मघवानं धनयुक्तं नृतमं पुरुषश्रेष्ठं शृण्वन्तम् अस्मदाह्वा-  
नस्य श्रोतारं समत्सु युद्धेषु ऊतयेऽस्मद्रक्षार्थम् उयं कोपयुक्तं वृत्राणि घ्नन्तं  
शत्रून् मारयन्तं धनानां संजितं सम्यक् संपादकम् । अयं मन्त्रो विजया-  
र्थेन्द्रकर्मणि उपहोमार्थः ॥]

Rv. IV 42.

मम॑ द्वि॒ता रा॒ष्ट्रं क्ष॒त्रिय॑स्य वि॒श्वायोर्वि॒श्वे अ॒मृता॒ यथा॑ नः ।  
क्रतु॑ सचन्ते वरुणस्य दे॒वा राजा॑मि कृ॒ष्टेरूप॑मस्य व॒व्रेः ॥ १ ॥  
अ॒हं राजा॑ वरुणो म॒ह्यं तान्य॑सु॒र्याणि॑ प्रथ॒मा धा॑रयन्त ।  
क्रतु॑ सचन्ते वरुणस्य दे॒वा राजा॑मि कृ॒ष्टेरूप॑मस्य व॒व्रेः ॥ २ ॥  
अ॒हमिन्द्रो॑ वरुण॒स्ते म॑हि॒त्वोर्वी॑ ग॒भीरे॑ रज॒सी सु॑मे॒के ।  
त्वष्टे॑व वि॒श्व्या भु॑वनानि वि॒द्वान्त्समै॑रयं रो॒दसी॑ धा॒रय॑ च ॥ ३ ॥  
अ॒हम॑पो अ॒पिन्वमु॑क्षमाणा धा॒रय॑ दि॒वं स॑दन ऋ॒तस्य॑ ।  
ऋ॒तेन॑ पु॒त्रो अ॒दिते॑ऋ॒तावो॑त त्रि॒धातु॑ प्रथय॒द्वि भूम॑ ॥ ४ ॥  
मां नरः॑ स्व॒श्या वा॑जयन्तो मां वृ॒ताः स॑मर॒णे ह॑वन्ते ।  
कृ॒णोम्या॑जिं म॒घवा॑हमिन्द्र इ॒यमि॑ रेणुम॒भिभू॑त्योजाः ॥ ५ ॥  
अ॒हं ता वि॒श्व्या च॑करं न॒किर्मा॑ दै॒व्यं स॒हो व॑रते अ॒प्रती॑तम् ।  
यन्मा॑ सोमा॒सो म॑म॒दन्यदु॑कथोभे भ॒येते॑ रज॒सी अपा॑रे ॥ ६ ॥  
वि॒दुष्टे॑ वि॒श्व्या भु॑वनानि तस्य ता प्र ब्र॒वीषि॑ वरुणाय वे॒धः ।  
त्वं वृ॒त्राणि॑ शृ॒ण्विषे॑ जघ॒न्वान्त्वं वृ॒ताँ अ॑रिणा इन्द्र॒ सिन्धू॑न् ॥ ७ ॥

अ॒स्माक॑म॒त्र पि॒तर॑स्त आ॒सन्त्स॒प्त ऋ॑षयो दौर्ग॒हे ब॒ध्यमा॑ने ।  
 त आ॒यज॑न्त त्र॒सद॑स्युम॒स्या इ॒न्द्रं न वृ॑च॒तुर॑म॒र्धदे॒वम् ॥ ८ ॥  
 पु॒रु॒कु॒त्सा॑नी हि वा॒मदा॑श॒द्व्येभि॑रिन्द्रावरू॒णा नमो॑भिः ।  
 अथा॒ राजा॑नं त्र॒सद॑स्युम॒स्या वृ॒त्रह॑णं दद॒धुर॑र्धदे॒वम् ॥ ९ ॥  
 रा॒या व॒यं स॒सवा॑सो म॒देम ह॒व्येन॑ दे॒वा यव॑सेन गावः ।  
 तां धे॒नुमि॑न्द्रावरू॒णा यु॒वं नो वि॒श्वाहा॑ ध॒त्तम॑न॒पस्फुर॑न्तीम् ॥ १० ॥

Aus dem Prātiçākhyā: Vers 1d Pr. 440 Comm. als Beispiel für die Regel, dass das letzte a von asya nicht verlängert wird, wenn diesem ein Consonant unmittelbar vorhergeht.

In anderen Veden finden sich: Vers 8 = Çb. XIII 5, 4, 5. — 10 = Vs. 7, 10, धे॒नुं मि॒त्रावरू॑णा Vs.

#### Commentar.

मम द्वितेति दशर्चं दशमं सूक्तम् । पुरुकुत्सस्य पुत्रस्त्रसदस्य राजर्षिः ।  
 आद्यासु षट्स्वात्मनः स्तुत्यत्वादात्मा देवता । अवशिष्टानां चतस्त्रणामिन्द्रा-  
 वरूणौ देवता । त्रिष्टुप् इन्द्रः । अत्रानुक्रमणिका । मम द्विता दश त्रसदस्यः  
 पौरुकुत्स्यः षडाद्या आत्मस्त्व इति । उक्तो विनियोगः पूर्वसूक्ते <sup>1)</sup> ॥  
 मम । द्विता । रा॒ष्ट्रम् । च॒त्रिय॑स्य । वि॒श्वऽआ॑योः । वि॒श्वे । अ॒मृताः ।  
 यथा । नः ।

क्र॒तुम् । स॒च॒न्ते । वरू॑णस्य । दे॒वाः । राजा॑मि । ऋ॒ष्टेः । उ॒प॒मस्य॑ । व॒त्रेः ॥ १ ॥

चत्रियस्य चत्रियजात्युत्पन्नस्य विश्वायोः कृत्स्नमनुष्ठाधीशस्य । ममे-  
 त्यात्मनो निर्देशः । द्विता चित्स्वर्गभेदेन द्वित्वापन्नं राष्ट्रम् । मम त्रस-  
 दस्योर्विश्वे सर्वेऽमृता देवा यथा नोऽस्माकं भवन्ति तथा राष्ट्रं प्रजाशैत्यर्थः ।  
 वरूणस्य वारकस्य वरूणात्मनो वा ऋष्टेर्मनुष्यस्य तद्वतो वा उपमस्य । अन्ति-  
 कनामैतत् । सर्वेषामन्तिकतमस्य वत्रेः । रूपनामैतत् । रूपवतो मम क्रतुं

1) आभिषविकेषूक्येषु (vgl. Sāy. III 11 Einl., 62 Einl. u. ö., °षूक्येषु Ed.)  
 तृतीयसवने मैत्रावरूणशस्त्रेषु स्तोमवृद्धावावापार्थमेतदादिसूक्तद्वयमिन्द्रा को  
 वामिति सूक्ते इति सूचितत्वात् ॥ Einleit. zu IV 41.



कर्म सचन्ते । सेवन्ते देवाः सर्वेऽपि । अहं च राजामि । राजतिरैश्वर्य-  
कर्मा । सर्वेश्वरो भवामि । यद्वा उपमस्य वत्रेः कृष्टे राजामीति योज्यम् ॥  
अहम् । राजा । वरुणः । मह्यम् । तानि । असुर्याणि । प्रथमा । धारयन्त ।  
कृतम् । सचन्ते । वरुणस्य । देवाः । राजामि । कृष्टेः । उपमस्य वत्रेः ॥ २ ॥

अहमेव च राजा वरुणो भवामि । मह्यं मदर्थमेव प्रथमा मुख्यानि  
ता तानि प्रसिद्धान्यसुर्याण्यसुरविघातकानि बलानि धारयन्त । अधा-  
रयन्देवाः । शिष्टं गतम् ॥

अहम् । इन्द्रः । वरुणः । ते इति । महिऽत्वा । उर्वी इति । गभीरे  
इति । रजसी इति । सुमेके इति सुमेके ।  
त्वष्टाऽइव । विश्वा । भुवनानि । विद्वान् । सम । ऐरयम् । रोदसी इति ।  
धारयम् । च ॥ ३ ॥

अहं च सदस्युरिन्द्र इन्द्रोऽप्यस्मि । अहं वरुणस्य । ते महित्वा महित्वे-  
नोर्वी विस्तीर्णे गभीरे दुरवगाहे अवकाशवत्यौ वा सुमेके मुख्ये रजसी  
द्यावापृथिव्यौ ते अयहमेव । विद्वान् जानन्नहं त्वष्टेव प्रजापतिरिव विश्वा  
भुवनानि सर्वाणि भूतानि समैरयम् । संप्रैरयम् । रोदसी द्यावापृथिव्यौ  
धारयं च । धृतवानस्मि ॥

अहम् । अपः । अपिन्वम् । उच्चमाणाः । धारयम् । दिवम् । सद्ने ।  
ऋतस्य ।

ऋतेन । पुत्रः । अदितेः । ऋतऽवा । उत । त्रिऽधातु । प्रथयत् । वि ।  
भूम ॥ ४ ॥

अहमेवोच्चमाणाः सिद्धतीरपोऽपिन्वम् । असेचयम् । तथा ऋतस्योद-  
कस्यादित्यस्य वा सद्ने स्थाने निमित्ते सति दिवं द्युलोकं धारयम् ।  
यद्वोदकाधारे स्थाने दिवमादित्यं धारयम् । अहमेव ऋतेनोदकेन नि-  
मित्तेनादितेः पुत्र ऋतावाभूवम् । उतापि च भूम व्याप्तमाकाशं त्रिधातु  
त्रिप्रकारं वि विशेषेण प्रथयत् । मदर्थमेव क्षित्यादिलोकत्रयमकार्षीत्यरमेश्वरः ॥  
माम् । नरः । सुऽअश्वः । वाजयन्तः । माम् । वृताः । समऽअरणे । हवन्ते ।

कृ॒णोमि॑ । आ॒जिम् । म॒घऽवा॑ । अ॒हम् । इ॒न्द्रः । इ॒य॑मि॒ । रे॒णुम् ।  
अ॒भिभू॑तिऽओ॒जाः ॥ ५ ॥

मां मामेव स्वस्थाः शोभनाश्चा वाजयन्तः संग्राममिच्छन्तो नरो नेता-  
रो भटा अनुगच्छन्तीति शेषः । मामेव वृताः सन्तः समरणे संग्रामे हवन्ते ।  
आह्वयन्ति युद्धार्थम् । मघवा धनवानहमिन्द्रः सन्नाजिं कृणोमि । करोमि ।  
अभिभूत्योजाः परेषामभिभाविवलो ऽहं रेणुमियमिं प्रेरयामि ॥

अ॒हम् । ता । वि॒श्वा । च॒कर॑म् । न॒किः । मा॒ । दै॒व्यम् । स॒हः । व॒र॒ते ।  
अ॒प्रति॑ऽद॒त्तम् ।

यत् । मा॒ । सोमा॑सः । म॒मद॑न् । यत् । उ॒क्था । उ॒भे इति॑ । भ॒ये॒ते  
इति॑ । र॒ज॒सी इति॑ । अ॒पा॒रे इति॑ ॥ ६ ॥

अहं असदस्यस्ता तानि प्रसिद्धानि विश्वा सर्वाणि चकरम् । अकार्षम् ।  
अप्रतीतमप्रतिगतं मा मां दैव्यं सहो देवसंबन्धि सहो बलं नकिर्वरते ।  
नैव वारयति । यद्यस्मात्सोमासः सोमा मा मां ममदन् अमदयन् यच्चोक्था  
शस्त्राण्यपि ममदन् तस्मान्मत्तोऽपारे दूरपारे उभे रजसी द्यावापृथिव्यौ  
भयेते । चलतः ॥

वि॒दुः । ते । वि॒श्वा । भुव॑नानि । तस्य॑ । ता । प्र । ब्र॒वी॒षि । वरु॑णाय । वे॒धः ।  
त्वम् । वृ॒त्राणि॑ । शृ॒खि॒षे । ज॒घ॒न्वान् । त्वम् । वृ॒तान् । अ॒रि॒णाः ।  
इ॒न्द्र । सिन्धू॑न् ॥ ७ ॥

इतः परमिन्द्रावरुणयोः स्तुतिः । हे वरुण तस्य ते । कर्मणि षष्ठी ।  
तं त्वां विश्वा सर्वाणि ता तानि भुवनानि भूतजातानि विदुः । जानन्ति ।  
हे वेधः । स्तोतृनामैतत् । हे स्तोतर्वरुणाय प्रब्रवीषि । वरुणं स्तौषि ।  
हे इन्द्र त्वं वृत्राणि वैरिणो जघन्वान् हतवानिति शृखिषे । श्रूयसे ।  
किंच हे इन्द्र त्वं वृतानाच्छन्नान् सिन्धून् स्यन्दनस्वभावानप्सघानरिणाः ।  
अगमयः ॥

अ॒स्माक॑म् । अ॒त्र । पि॒तरः॑ । ते । आ॒सन् । स॒प्त । ऋष॑यः । दौऽग॒हे ।  
ब॒ध्य॒माने॑ ।

ते । आ । अ॒य॒जन्त॒ । व॒स॒द॒स्यु॒म् । अ॒स्याः । इ॒न्द्र॒म् । न । वृ॒त्र॒ऽतु॒र॒म् ।  
अ॒र्ध॒ऽदे॒वम् ॥ ८ ॥

पुरु॒कु॒त्स॒स्य॒ महि॒षी॒ दौर्ग॑हे बन्धनस्थिते । प॒त्या॒व॒रा॒ज॒कं॒ दृ॒ष्ट्वा रा॒ष्ट्रं  
पु॒त्र॒स्य॒ लि॒प्स॒या ॥ यदृ॒च्छ॒या॒ स॒मा॒या॒ता॒न॒ स॒प्र॒र्षी॒न्प॒र्य॒पू॒ज॒यत् । ते च प्री॒ताः  
पुनः प्रोचुर्यजेन्द्रावरुणा भृशम् ॥ सा चेन्द्रावरुणाविष्टा वसदस्युमजीजनत् ।  
इतिहासमिमं जानन्नृषिर्ब्रूते ऋचाविह ॥ अथास्माकमत्रास्मिन्नराजके देशेऽस्यां  
पृथिव्यां वा पितरः पालयितार उत्पादकास्त आसन् । अभवन् । एते  
सप्रर्षयः प्रसिद्धा दौर्गहे दुर्गहस्य पुत्रे पुरुकुत्से बध्यमाने दृढं पार्श्वेऽस्मादस्या  
अस्यै पुरुकुत्सान्यै वसदस्युमायजन्त प्रादुरिन्द्रावरुणयोरनुग्रहात् । कीदृशं  
तम् । वृत्रतुरं वृत्रस्य शत्रोर्हन्तारमर्धदेवं देवानामर्धे समीपे वर्तमानम् ।  
यद्वा देवानामर्धभूतमिन्द्रं न इन्द्रमिव स्थितं पुत्रं दत्तवन्तः । यत्सर्वेषा-  
मर्धमिन्द्रः प्रति तस्मादिन्द्रो देवतानां भूयिष्ठभाक्तम् इति तैत्तिरीयकम् <sup>1)</sup> ॥

[Çb. XIII 5, 4, 5:

एतेऽएव पूर्वेऽअहनी । विश्वजि॒द॒ति॒रा॒त्र॒स्तेन॒ ह पुरु॑कु॒त्सो॒ दौर्ग॑हे॒ण-  
ज॒ऽऐ॒त्ता॒को रा॒जा त॒स्मादे॒त॒दृ॒षि॒णाभ्य॑नू॒क्तम॒स्मा॒कम॒त्र पित॑रस्त॒ऽआ॒सन्त्स॒प्र॒ऽऋ॒  
ष॒यो दौर्ग॑हे बध्यमान॒ऽइति॒ ॥ Harisvāmin's Comm.: दौर्ग॑होऽश्वनाम दौ-  
र्गहेणाश्वेन <sup>2)</sup> संहतेन क्रतुना ईजे अश्वमेधेनेजे इत्यर्थः । तेऽस्माकं पूर्वजाः  
गोतमादयः अत्र स्थाने आसन् दौर्गहे <sup>3)</sup> अश्वे बध्यमाने पुरुकुत्सेन । ते  
आयजन्त वसदस्युमस्या इन्द्रं न वृत्रतुरमर्धदेवम् अभिमुख्येन याजितवन्तः  
वसदस्युं नाम राजानमस्याः पृथिव्या अर्धदेवं पूर्वदेवं नाभागानां देवमीश्वरं  
वृत्रस्य च पाप्मनो हन्तारम् इन्द्रं न इन्द्रमिव तुरम् ॥]

पु॒रु॒कु॒त्सा॒नी । हि । वा॒म् । अ॒दा॒श॒त् । ह॒व्येभिः । इ॒न्द्रा॒व॒रु॒णा । नमः॑ऽभिः ।  
अथ॑ । रा॒जा॒न॒म् । व॒स॒द॒स्यु॒म् । अ॒स्याः । वृ॒त्र॒ऽह॒न॒म् । द॒द॒युः । अ॒र्ध॒ऽदे॒-  
वम् ॥ ९ ॥

हे इन्द्रावरुणौ पुरुकुत्सानी पुरुकुत्सस्य पत्नी ऋषिप्रेरिता वां युवा-

1) Ts. V 4, 8, 3. 2) „दौर्ग॑हा (!) नाम दौर्ग॑हेणाश्वेन (!)\* Ed. 3) दौर्ग॑हे Ed.

मदाश्वि । अग्नीणयत् खलु । हव्येभिर्हविर्भिर्नमोभिः स्तुतिभिश्च । अथ  
राजानं त्रसदस्यं वृत्रहणमर्धदेवमुक्तलक्षणं पुत्रमस्या अस्यै पुरुकुत्सान्यै ददथुः ।  
दत्तवन्ताविति ॥

रा॒या । व॒यम् । स॒स॒वांसः । म॒दे॒म । ह॒व्ये॒न । दे॒वाः । य॒व॒से॒न । गा॒वः ।  
ताम् । धे॒नुम् । इ॒न्द्रा॒वरू॒णा । यु॒वम् । नः । वि॒श्वाहा॑ । ध॒त्तम् ।  
अ॒न॒प॒स्फुर॑न्तीम् ॥ १० ॥

राया धनेन मदेम ससवांसो युवां संभक्तारो वयम् । हव्येन देवा  
मोदन्तु यवसेन गावः । तां धेनुं प्रीणायित्रीं रयिं हे इन्द्रावरूणौ विश्वाहा  
विश्वस्य हन्तारौ युवं युवां नोऽस्माकं धत्तम् । कीदृशीम् । अनपस्फुरन्तीम-  
नर्वाहंसिताम् । यद्वा विश्वाहेत्यव्ययम् । सर्वदेत्यर्थः ॥

[Mahādh. Vs. 7, 10 (= Çb. IV 1, 4, 10):

का० पयसा श्रीणात्येनं कुशावन्तर्धाय राया वयमिति <sup>1)</sup> । मैत्रावरुणपात्रे  
कुशद्वयं व्यवधाय तत्र स्वं सोमरसं क्षीरेण मिश्रीकुर्यात् ॥ मित्रावरुणदेवत्या  
त्रिष्टुप्प्रसदस्युदृष्टा । उत्तरार्धे तामिति तदः श्रवणादिह यदोऽध्याहारः ।  
मन्त्रदृक्कामदुघां प्रार्थयते । यया धेन्वा गृहे सत्या वयं राया धनेन सस-  
वांसः वन षण संभक्तौ इत्यस्य क्वसौ रूपम् धनेन संभक्ताः संपन्नाः सन्तो  
मदेम हृष्टाः स्याम । कथमिव । हव्येनेव यथा हविषा संभक्ता देवा हृष्यन्ति  
यथा च यवसेन घासेन गवाहिकादिना गावो हृष्यन्ति हे मित्रावरुणौ  
युवं युवां तां धेनुं नोऽस्मभ्यं विश्वाहा सर्वदा धत्तं दत्तम् किंभूतां धेनुम्  
अनपस्फुरन्तीं स्फुरतिर्गत्यर्थः अपस्फुरति पुरुषान्तरं गच्छतीत्यपस्फुरन्ती न  
अपस्फुरन्ती ताम् अनन्यगामिनीम् दत्तमित्यर्थः ॥]

Rv. V 85.

प्र स॒म्राजे॑ वृ॒हद्दे॒वा ग॒भीरं॑ ब्र॒ह्म प्रि॒यं वरू॑णाय श्रु॒ताय॑ ।  
वि यो ज॒घान॑ श॒मिते॒व च॒मोप॑स्तिरे॒ पृथि॒वीं सू॒र्याय॑ ॥ १ ॥  
वने॑षु व्य॒न्तरि॑त्तं त॒तान॑ वाज॒मर्वत्सु॑ पय॒ उ॒त्थिया॑सु ।  
ह॒त्सु क्र॑तुं वरू॑णो अ॒प्स्व॒ग्निं दि॒वि सू॒र्यम॑दधा॒त्सोम॑म॒द्रौ ॥ २ ॥

नी॒चीन॑वारं वरु॒णः क॑वन्धं प्र स॑सर्ज रो॒दसी अ॑न्तरि॒क्षम् ।  
 तेन॒ वि॒श्वस्य॑ भु॒वनस्य॑ राजा॒ यवं न॑ वृष्टि॒र्युन॑त्ति भूमं ॥ ३ ॥  
 उ॒न॒त्ति भूमिं॑ पृथि॒वीमु॒त यां य॒दा दु॒ग्धं वरु॑णो व॒ध्यादित् ।  
 सम॑भ्रेण॒ वसत॑ पर्व॒तास॑स्तविषी॒यन्तः अथ॑यन्त वी॒राः ॥ ४ ॥  
 इ॒मामू॒ष्वा॒मु॒रस्य॑ श्रु॒तस्य॑ म॒ही मा॒यां वरु॑णस्य प्र वो॒चम् ।  
 मा॒नेने॒व तस्मि॑वाँ अ॒न्तरि॑त्वे वि॒ यो म॑मे पृथि॒वीं सूर्ये॑ण ॥ ५ ॥  
 इ॒मामू॒ नु क॑वितमस्य मा॒यां म॒ही दे॒वस्य॑ नकि॒रा द॑र्धम् ।  
 एकं॑ यदु॒द्रा न॑ पृ॒णन्त्ये॒नीरा॑सि॒ञ्चन्ती॑र॒वन॑यः समु॒द्रम् ॥ ६ ॥  
 अ॒र्यस्य॑ वरु॒ण मि॒त्र्यं वा स॑खा॒यं वा स॑दमि॒द्भातरं॑ वा ।  
 वेशं॑ वा॒ नित्यं॑ वरु॒णार॑णं वा॒ यत्सी॑मागश्च॒क्रमा शि॒थ्रथ॑स्तत् ॥ ७ ॥  
 कि॒त॒वासो॑ यद्वि॒रि॒पुर्न दी॒वि यद्वा॑ घा स॒त्वमु॒त यन्न॑ वि॒द्म ।  
 सर्वा॑ ता वि॒ थ शि॒थिरे॒व दे॒वाधा॑ ते स्याम वरु॒ण प्रि॒यासः ॥ ८ ॥

Aus dem Prātiçākhyā: Vers 5 im Comm. zu Pr. 449 als Beleg dafür, dass das Wörtchen u vor su und nu gedehnt wird.

In anderen Veden finden sich: Vers 2 = Vs. 4, 31, Çb. III 3, 4, 7, Ts. I 2, 8, 1 und VI, 1, 11, 3, प॒यो अ॒घ्निया॑सु Ts., वि॒ह्व॒षिं Vs., Çb., Ts. — Vers 8 = Ts. III 4, 11, 6, दे॒वाथा॑ Ts.

#### Commentar.

प्र स॒म्राज॑ इत्यष्ट॒र्चं त्रयो॑दशं सू॒क्तमा॑त्रेयं त्रै॒ष्टुभं वा॑रु॒णम् । अनु॑क्रम्यते  
 च । प्र स॒म्राजेऽष्टौ वा॑रु॒णमि॒ति । वि॒नियो॑गो लैङ्गिकः ॥  
 प्र । स॒म॒ऽरा॒जे । बृ॒हत् । अ॒र्चं । ग॒भी॒रम् । ब्र॒ह्म । प्रि॒यम् । वरु॑णाय । श्रु॒ताय॑ ।  
 वि॒ । यः । ज॒घान॑ । श॒मि॒ता॒ऽद्व । च॒र्म । उ॒प॒ऽस्ति॒रे । पृथि॒वीम् ।  
 सूर्या॑य ॥ १ ॥

अत्रिः स्वात्मानं संबोध्य ब्रवीति । हे अत्रे त्वं सम्राजे सम्यग्राजमा॒नाये॒श्वराय॑ श्रुताय सर्वत्र श्रूयमाणाय वरु॒णायो॒पद्र॒वस्य॑ निवारकाय जना॒नामा॒वर॑कायैतन्नामकाय देवाय बृहत् प्रभूतं गभीरं दुरवगाहं बहुथोपेतं

प्रियं प्रियभूतं ब्रह्म स्तोत्ररूपं कर्म प्रार्चं । प्रार्चय । प्रोच्चारयेत्यर्थः । यो  
वरुणः श्रमितेव चर्म श्रमिता पशुविशसनकर्ता यथोपस्तरणाय चर्मं हन्ति  
तद्वत्पृथिवीं विस्तीर्णमन्तरिक्षम् ॥ तृतीयस्यां पृथिव्यामिति श्रुतेरन्तरिक्षस्यापि  
पृथिवीशब्दवाच्यत्वम् ॥ सूर्याय सूर्यस्योपस्तरि आस्तरणाय विजघान वि-  
स्तारयामास । विस्तृतं हि व्यवहारयोग्यं भवति तस्माद्व्यवहारायान्तरिक्षं  
विस्तारितवान् । उरुं हि राजा वरुणश्चकारेति ह्युक्तम् ॥

वनेषु । वि । अन्तरिक्षम् । ततान् । वाजम् । अर्वात्सु । पयः । उस्त्रियासु ।  
हत्सु । क्रतुम् । वरुणः । अप्सु । अग्निम् । दिवि । सूर्यम् । अदधात् ।  
सोमम् । अद्रौ ॥ २ ॥

अयं वरुणो वनेषु वृक्षाग्रेष्वन्तरिक्षं विततान् । विस्तारितवान् । तथा  
वाजसनेयकम्<sup>1)</sup> । वनेषु हीदमेषु वृक्षाग्रेष्वन्तरिक्षं विततं तस्मादाह वनेषु  
व्यन्तरिक्षं ततानेति । वाजं बलमर्वत्स्वयेषु विततान् । पयः क्षीरमुस्त्रियासु  
गोषु । उस्त्रियेति गोनाम । उत्स्राविणोऽस्यां भोगा इति तद्व्युत्पत्तिः ।  
हत्सु हृदयेषु क्रतुं कर्मसंकल्पम् । यद्धि मनसा ध्याययति तत्कर्मणा करोति ।  
अप्सूदकेष्वग्निं वैद्युतमौर्वं वा सर्वत्र विततानेति संबन्धः । किञ्च दिवि  
बुलोके सूर्यमदधात् । स्थापितवान् । सोमं चाद्रौ पर्वतेऽदधात् ॥

[Çb. III 3, 4, 7:

वनेषु व्यन्तरिक्षं ततानेति वनेषु हीदमन्तरिक्षं विततं वृक्षाग्रेषु वाज-  
मर्वत्सु पय उस्त्रियास्त्विति वीर्यं वै वाजाः पुमांसोऽर्वन्तः पुंस्त्वैतद्वीर्यं  
दधाति पय उस्त्रियास्त्विति पयो हीदमुस्त्रियासु हितं हत्सु क्रतुं वरुणो  
वित्तप्रिमिति हत्सु ह्ययं क्रतुर्मनोजवः प्रविष्टो वित्तप्रिमिति विष्णु ह्ययं  
प्रजास्वप्निर्दिवि सूर्यमदधात्सोममद्राविति दिवि ह्यसौ सूर्यो हितः सो-  
ममद्राविति गिरिषु हि सोमस्तस्मादाह दिवि सूर्यमदधात्सोममद्रावि-  
ति ॥ अथ०

Mahīdh. Vs. 4, 31:

का० वनेषु व्यन्तरिक्षमिति सोमपर्याणहनेन परित्येति<sup>2)</sup> । बन्धनहेतुना

1) Çb. III 3, 4, 7, s. oben lin. 17 den Text vollständig.

2) Kāty. Çr. VII 9, 9.

वस्त्रेण परितो वेष्टयित्वेत्यर्थः । वि उपसर्गस्ततानेत्यनेन संबध्यते । वरुणो वनेषु वनगतवृक्षाग्रेषु अन्तरिक्षमाकाशं विततान । यद्यपि सर्वगतमन्तरिक्षं तथापि तत्र मूर्तद्रव्याभावादत्यन्तं विस्तारितवान् । तथार्वत्सु अश्वेषु वाजं बलं विततानेत्यनुवर्तते । यद्वार्वत्सु पुरुषेषु वाजं वीर्यं विततान । वीर्यं वै वाजः पुमांसोऽर्वन्त इति श्रुतेः । तथा उस्त्रियासु पयः क्षीरं विततान उस्त्रियाशब्दो गोनामसु पठितः । हत्सु हृदयेषु क्रतुं संकल्पं तच्छक्तियुतं मनो विततान । विन्तु प्रजासु अपिं जठराग्निम् । दिवि द्युलोके सूर्यं विततान । अद्रौ पर्वते सोमं वल्लीरूपमदधात्स्थापितवान् । पर्वतपाषाणसंधिषु सोमवल्क्या उत्पद्यमानत्वादद्रौ सोमस्थापनमुक्तम् । तदाह तित्तिरिः । सोमम् निदधातीति <sup>1)</sup> । य एवं मन्त्रद्वयोक्तद्युलोकस्तम्भनादिसामर्थ्याम्परब्रह्मलक्षणो वरुणस्तं वयं स्तुम इति शेषः ॥

Sāy. Ts. I 2, 8, 1:

विततानेति प्रतिवाक्यमन्वेति । वरुणनामकः सोमदेवो जगदीश्वरेणाभिन्नः सर्वं निर्ममे । किं किं । वनेषु वृक्षमध्येष्वन्तरिक्षं अवकाशं विततान अर्वात्सु वाजिषु वाजं वेगं गतिविशेषं पयो गोषु हृदयेषु चित्तेषु क्रतुं संकल्पं विन्तु प्रजासु जठराग्निं द्युलोके सूर्यं पर्वते सोमवल्लीमदधात् अवास्थापयत् । अनेन मन्त्रेण कर्तव्यं विधत्ते वाससा पर्याणह्यति सर्वदेवत्यं वै वासः सर्वाभिरैवेन देवताभिः समर्धयत्यथो रक्षसामपहत्यै इति । मन्त्रार्थो लोकप्रसिद्ध इत्याह वनेषु व्यन्तरिक्षं ततानेत्याह वनेषु हि व्यन्तरिक्षं ततान वाजमर्वत्सित्याह वाजः ह्यर्वात्सु पयोऽघ्नियास्वित्याह पयो ह्यघ्नियासु हत्सु क्रतुमित्याह हत्सु हि क्रतुं वरुणो वित्त्वग्निमित्याह वरुणो हि वित्त्वग्निं दिवि सूर्यमित्याह दिवि हि सूर्यः सोममद्रावित्याह यावाणो वा अद्रयस्तेषु वा एष सोमं दधाति यो यजते तस्मादेवमाहेति <sup>2)</sup> । अद्रिशब्देनात्र पाषाणवज्रलो गिरिर्विवक्षितः । पाषाणसंधिषु सोमस्योत्पत्तेः यजमानस्तेषु पाषाणेषु सोमं प्राप्नोति ।]

1) S. lin. 22.

2) Ts. VI 1, 11, 2—4 (वाससां तस्मादेवमाह). Die Situation, auf welche sich die obigen Stellen aus dem Yajurveda beziehen, ist der Somakauf (सोमक्रय), und zwar im Besondern das Legen des Soma's auf den Wagen (शकटारोपण).

नी॒चीन॑ऽवारम् । वरु॑णः । कव॑न्धम् । प्र । स॒स॒र्ज । रोद॑सीऽइति ।  
 अ॒न्तरि॑क्षम् ।  
 तेन॑ । वि॒श्वस्य॑ । भुव॑नस्य । राजा॑ । यव॑म् । न । वृ॒ष्टिः । वि । उ॒न॒न्ति ।  
 भूम॑ ॥ ३ ॥

नीचीनवारमधोमुखविलं प्रससर्ज । कृतवान् । कम् । कवन्धम् ।  
 कवनमुदकम् । तद्वीयतेऽत्रेति कवन्धो मेघः । तं तथाकरोत् । अथवा  
 कवन्धमुदकम् । तदुदकं नीचीनवारं नीचीननिर्गमनविलं चकार । मेघं  
 विदार्योदकमधोमुखं चकारेत्यर्थः । किं प्रतीत्युच्यते । रोदसी द्यावापृथि-  
 व्यावन्तरिक्षं च प्रति । लोकत्रयहितायेत्यर्थः । तेनोदकेन विश्वस्य सर्वस्य  
 भुवनस्य भूतजातस्य राजा स्वामी वरुणो भूम भूमिं व्युनक्ति । क्लेदयति ।  
 वृष्टिः सेक्ता पुमान्यवं न यवमिव यवान्यथा प्ररोहाय सर्वत्र प्रसारयति  
 तद्वद्भूमिं सर्वत्रोनन्ति । अथवा वृष्टिर्वरुण इति संबन्धः । वर्षकः पर्जन्य  
 इत्यर्थः । अस्मिन्पक्षे यवं पुरुष इवेति पुरुषशब्दोऽध्याहार्यः । अत्र नीचीन-  
 वारं वरुणः कवन्धमित्यादिनिरुक्तं द्रष्टव्यम् ॥

[Nir. X 4:

नीचीनद्वारं वरुणः कवन्धं मेघम् । कवनमुदकं भवति तदस्मिन्वीयत  
 उदकमपि कवन्धमुच्यते बन्धिरनिभृतत्वे कमनिभृतं च । प्रसृजति द्यावापृ-  
 थिव्यौ चान्तरिक्षं च । महत्त्वेन तेन सर्वस्य भुवनस्य राजा यवमिव  
 वृष्टिर्व्युनक्ति भूमिम् ॥]

उ॒न॒न्ति । भूमि॑म् । पृ॒थि॒वीम् । उ॒त । द्या॑म् । य॒दा । दु॒ग्धम् । वरु॑णः ।  
 व॒ष्टि । आ॒त् । इ॒त् ।

सम् । अ॒ध्रेण॑ । व॒स॒त । पर्व॑तासः । त॒वि॒षीऽय॒न्तः । अ॒थ॒य॒न्त । वी॒राः ॥ ४ ॥

वरुणो भूमिं पृथिवीं प्रथितमन्तरिक्षम् । अन्तरिक्षस्यापि पृथिवीशब्द-  
 वाच्यत्वं पूर्वमुक्तम् । उतापि च द्यां व्युत्सोकमुनन्ति । क्लेदयति । यदायं  
 दुग्धमुदकपूरणं वष्टि कामयते । अथवा दुग्धमुदकम् । तेन तत्कार्यमोष-  
 ध्यादिकं लब्धते । ओषध्यादयः प्रवर्धन्तामिति यदा कामयते आदिद-  
 नन्तरमेव संवसत । समाच्छादयन्ति । के । पर्वतासः पर्ववन्तोऽद्रयः । केन ।



अ॒श्रेण॑ मे॒घेन॑ । कि॒ञ्च॑ त॒विधी॑यन्तो ब॒लमि॑च्छन्तो वी॒रा वि॑शेषेण वृ॒ष्टेः  
प्रेर॑यितारो म॒रुतः॑ अथ॒यन्त॑ । अथ॒यन्ति॑ मे॒घान् ॥

इ॒माम् । ऊँ इति॑ । सु । आ॒सुर॑स्य । अ॒तस्य॑ । म॒हीम् । मा॒याम् ।  
वरु॑णस्य । प्र । वो॒चम् ।

मा॒नेन॑ऽइव । त॒स्थिऽवान् । अ॒न्तरि॑चे । वि । यः । म॒मे । पृ॒थि॒वीम् ।  
सूर्ये॑ण ॥ ५ ॥

आसुरस्यासुरसंबन्धिनः । असुराणामस्य च बध्यघातकभावः संबन्धः ।  
असुरहन्तुरित्यर्थः । अथवासुरो मेघः । प्राणदानात्तत्संबन्धिनः अतस्य वि-  
श्रुतस्य महीं महतीमां मायां प्रज्ञां प्रवोचम् । प्रब्रवीमि । कैषा मायेति ।  
सोच्यते । यो वरुणोऽन्तरिचे तस्थिवान् तिष्ठन्मानेनेव दण्डेनेव सूर्येण पृथि-  
वीमन्तरिचं विममे परिच्छिनत्ति तस्थैषा माया ॥

इ॒माम् । ऊँ इति॑ । नु । क॒विऽत॑मस्य । मा॒याम् । म॒हीम् । दे॒वस्य॑ ।  
नकिः॑ । आ । द॒ध॒र्ष ।

ए॒कम् । यत् । उ॒द्रा । न । पृ॒णन्ति॑ । ए॒नीः । आ॒सि॒धन्तीः॑ । अ॒व॒न॒यः ।  
स॒मु॒द्रम् ॥ ६ ॥

कवितमस्य प्रकृष्टप्रज्ञस्य देवस्य द्योतमानस्य स्तुत्यस्य वा वरुणस्येमां  
सर्वप्रसिद्धां महीं महतीं मायां प्रज्ञां नकिनैवाद्धर्ष । न हिनस्ति कश्चि-  
दपि । ऊँ न्विति पूरणौ । यद्यस्मादेकं समुद्रमुद्रोदकेन न पृणन्ति न पूर-  
यन्ति । काः । एनीरेन्यः शुभ्रा गमनशीला वासिधन्तीरुदकमासेचयन्त्योऽव-  
नयो नयः । बह्व्यो नवः सर्वदोदकेन पूरयन्त्योऽपि नैकमपि समुद्रं पूर-  
यन्तीति । इदं वरुणस्य महत्कमेति । अत्रान्तरिचविस्तारादि समुद्रापूर-  
णपर्यन्तं कर्म परमेश्वरस्यैवोचितं न वरुणस्येति न वाच्यं तस्य वरुणादिरू-  
पावस्थानात् । एष ब्रह्मेत्यादि श्रुतेः ॥

अ॒र्य॒म्यम् । वरु॑ण । मि॒त्र्यम् । वा । स॒खा॒यम् । वा । स॒दम् । इत् ।  
भा॒तर॑म् । वा ।

वे॒शम् । वा । नि॒त्यम् । वरु॑ण । अ॒रण॑म् । वा । यत् । सी॒म् । आ॒गः ।  
च॒क्र॒म् । शि॒श्र॒थः । तत् ॥ ७ ॥

हे वरुण अर्यम्यम् । अर्यमैवार्यम्यः ॥ स्वार्थिको यत् । अर्तेरिदं  
रूपम् ॥ प्रदातारमित्यर्थः । अथवेरणान्मननाच्च शास्तीत्यर्यमा गुरुः । तम् ।  
वा अथवा मित्र्यम् ॥ त्रिमिदा स्नेहन इत्यस्मान्नित्रम् । स्वार्थिको यत् ॥  
अनुरक्तमित्यर्थः । वा अथवा सखायं समानख्यानं<sup>1)</sup> सदमित्सर्वदैव भ्रातरं  
वा । नित्यं निरन्तरं वेशं निकटनिकेतनवर्तिनं वा । अरणं वा । अशब्द-  
मित्यर्थः । अथवारणमदातारं वा नित्यं निरन्तरम् । एतान्प्रति यत्सीं  
यदेतदागोऽपराधं चक्ष्म तच्छिष्यः । अस्मत्तो विनाशय ॥

कित्वासः । यत् । रिरिपुः । न । दीवि । यत् । वा । घ । सत्यम् ।  
उत । यत् । न । विप्र ।

सर्वा । ता । वि । स्य । शिथिराऽद्देव । देव । अध । ते । स्याम ।  
वरुण । प्रियासः ॥ ८ ॥

कितवासः कितवा द्यूतकृतः । किं तवास्ति सर्वं मया जितमिति वद-  
तीति कितवः । न दीवि न देवने द्यूते यथा यद्रिरिपुर्लेपयन्ति पापमा-  
रोपयन्ति यदस्मासु द्वेष्टारो मयि त्वमेतत्पापमकरोरित्याक्षिपन्ति ॥ अत्र  
पुरस्तादुपचारोऽपि नकार उपमार्थीयः ॥ वा अथवा । घेति पूरणः ।  
यत्पापं सत्यमारोपमन्तरेण कृतवन्तः स्मः । उतापि च यत्कृतं पापं न विप्र  
न जानीमः ता तानि सर्वा सर्वाणि शिथिरेव शिथिलानीव शिथिलबन्ध-  
नानि फलानीव विष्य । विमोचय ॥ स्यतिरूपसृष्टो विमोचने<sup>2)</sup> ॥ हे देव  
अधानन्तरं ते तव प्रियासः प्रियाः स्याम । भवेम ॥

[Sāyaṇa Ts. III 4, 11, 6:

कितवासः धूर्तसमानाः स्वार्थसाधनपराः ऋत्विजो यत् कर्माङ्गं रिरिपुः  
नाशितवन्तः न दीवि न तु देवने सम्यग्यवहृतौ प्रावर्तन्त । वा अथ वा  
यत् पापं सत्यम् अवश्यं कृतं ज्ञात्वैव कृतमित्यर्थः । घशब्दः पादपूरणे पा-  
पवाचको वा निपातः<sup>3)</sup> यत् घ सत्यमित्यन्वयः । उत अपि च यत्र विप्र  
यत्पापमज्ञानेन कृतमित्यर्थः । सर्वा ता ऋत्विग्भिर्विनाशितमङ्गम् ज्ञात्वा

1) So Ed., समानाख्यान Nir. VII 30.

2) Nir. I 17.

3) पापवाचिको

कृतम् अज्ञानेन कृतंचेति यानि सन्ति तानि सर्वाणि शिथिरेव शिथिला-  
नीव विष्य विनाशयेत्यर्थः । अथ अनन्तरम् हे वरुण ते तव प्रियासः  
स्याम प्रिया भवेम ॥]

## Rv. VIII 29.

वभुरेको विषुणः सूनरो युवाञ्ज्यङ्गे हिरण्यम् ॥ १ ॥  
योनिमेक आ ससाद् द्योतनोऽन्तर्देवेषु मेधिरः ॥ २ ॥  
वाशीमेको विभर्ति हस्त आयसीमन्तर्देवेषु निधुविः ॥ ३ ॥  
वज्रमेको विभर्ति हस्त आहितं तेन वृत्राणि जिघ्रते ॥ ४ ॥  
तिग्ममेको विभर्ति हस्त आयुधं शुचिरुग्रो जलाषभेषजः ॥ ५ ॥  
पथ एकः पीपाय तस्करो यथाँ एष वेद निधीनाम् ॥ ६ ॥  
त्रीक्ष्णं उरुगायो वि चक्रमे यत्र देवासो मदन्ति ॥ ७ ॥  
विभिर्द्वा चरत एकया सह प्र प्रवासेव वसतः ॥ ८ ॥  
सदो द्वा चक्राते उपमा दिवि सम्राजा सर्पिरासुती ॥ ९ ॥  
अर्चन्त एके महि साम मन्वत तेन सूर्यमरोचयन् ॥ १० ॥

## Commentar.

वभुरेक इति दशर्चं नवमं सूक्तम् । मरीचिपुत्रः कश्यपो वैवस्वतो  
मनुर्वा ऋषिः । तथा चानुक्रम्यते । वभुर्दश कश्यपो वा मारीचो द्वैपद-  
मिति । दशापि द्विपदा विंशत्यक्षरा विराजः । पूर्ववद्विष्टे देवा देवता ॥  
तृतीये कन्दोमे वैश्वदेवसूक्तात्पूर्वमेव द्वैपदं सूक्तं शंसनीयम् । सूच्यते हि ।  
वभुरेक इति द्विपदासूक्तानि पुरस्ताद्वैश्वदेवसूक्तानामिति ॥

वभुः । एकः । विषुणः । सूनरः । युवा । अञ्जि । अङ्गे । हिरण्यम् ॥ २ ॥

अत्र दशानामृचां किञ्चित्पदं लिङ्गात्पृथग्देवतम् । अत्र प्रथमायां  
वभुरित्यनेन सोमोऽभिधीयते । सोम्यं वभुमालभेतेत्यादिषु दृष्टत्वात् । वभुर्ब-  
भुवर्णः सवलतादिषु परिपक्वः ॥ यद्वा डुभृच् धारणपोषणयोः । कुर्भश्चेति  
कुप्रत्ययः ॥ सर्वस्य सुधामयैः किरणैस्तावदुन्नते चन्द्रमसि दुःखोपशमनानि  
पुष्टानि खलु । तादृशो विषुणो विष्वगघ्ननः सूनरः सुष्ठु रात्रीणां नेता ।

रात्रयश्चन्द्रनेतृकाः खलु । एतादृशो युवा प्रतिदिवसमाविर्भूतत्वान्तरुण एको देवः सोमो हिरण्यं हिरण्मयमञ्जि । अभिव्यज्यते प्रकाशतेऽनेनेत्यज्याभरणम् । अभिव्यक्तिसाधनं कुण्डलमुकुटादिकं स्वशरीरमङ्गे । अभिव्यज्यति ॥

योनिम् । एकः । आ । ससाद् । द्योतनः । अन्तः । देवेषु । मेधिरः ॥ २ ॥

अत्र योनिमिति लिङ्गादपिरुच्यते । अपये गृहपतय इत्यादिषु दृष्टत्वात् । देवेषु देवानामन्तर्मध्ये द्योतनः स्वतेजसा दीप्यमानो मेधिरो मेधावी । अथवा मेधाकाङ्क्षिणां स्तोतृणां मेधादातृत्वेन मेधायुक्तः । एवंविध एकोऽप्यिरीनि स्थानभूतमाहवनीयादिकमाससाद् । हविःस्वीकरणार्थमासीदति ॥

वाशीम् । एकः । विभर्ति । हस्ते । आयसीम् । अन्तः । देवेषु । निऽधुविः ॥ ३ ॥

देवेष्वन्तर्देवानां मध्ये द्योतमानो निधुर्विनिश्चले स्थाने वर्तमानः । यद्वा नितरां गमनमस्यास्तीति निधुविः सर्वदा गच्छन् । अथवा संग्रामेषु शत्रूणां पुरतोऽतिशयेन सौर्यवान् । एतादृश एकस्त्वष्ट्रनामको देव आयसीमयोमयधारां वाशीम् ॥ वाशृ शब्दे । शब्दयत्याक्रन्दयति शत्रूननयेति वाशी तक्षणसाधनं कुठारः । तं स्वकीये हस्ते विभर्ति । धारयति ॥

वज्रम् । एकः । विभर्ति । हस्ते । आऽहितम् । तेन । वृत्राणि । जिघ्रते ॥ ४ ॥

अत्र वज्रलिङ्गादिन्द्रो देवता । एक इन्द्र आहितं स्वकीयहस्ते निहितं वज्रमेतन्नामकमायुधं विभर्ति । धत्ते । स एवेन्द्रस्तेन निहितेन वज्रेण वृत्राण्यावरकाणि रक्षांसि पापानि वा जिघ्रते । भृशं हन्ति ॥

तिग्मम् । एकः । विभर्ति । हस्ते । आयुधम् । शुचिः । उग्रः । जलापऽभेषजः ॥ ५ ॥

अत्र जलापभेषज इत्यनेन रुद्रोऽभिधीयते । शुचिः ॥ शुच दीप्ती ॥ सर्वतः स्वतेजसा दीप्यमानः ॥ यद्वा शुच शोके ॥ शत्रूणां शोचयिता दुःखयिता । अत एवोय उद्गूर्णबलो जलापभेषजो रोगापनयनेन सुखकरभेषजवान् । यद्वा स्तोतृणां दुःखरूपसंसारोक्तेर्देन सुखकारिभिषयूपः । प्रथमो दैव्यो भिषगित्यादिश्रुतिभिरस्य भिषत्वं श्रूयते । तादृश एको रुद्रस्तिग्मं

तीक्ष्णधारमायुधम् । आयुधति संप्रहरति शत्रून्नेनेत्यायुधं पिनाकः । तं  
स्वकीये हस्ते विभर्ति ॥

पथः । एकः । पीपाय । तस्करः । यथा । एषः । वेद । निऽधीनाम् ॥ ६ ॥

पथ इति लिङ्गेन पूषा निगद्यते । सं पूषन्नध्वनस्तिरेत्यादिषु दृष्टत्वात् ।  
एकः पूषनामको देवः पथो मार्गान् पीपाय ॥ प्यायतिर्वधनकर्माप्यत्र रक्ष-  
णार्थः ॥ येऽग्निहोत्रादि कर्म कुर्वन्ति तेषां स्वर्गमार्गं ये दुःकृतं कर्म कुर्वन्ति  
तेषां यातनामार्गं च रक्षति । उभयेषां मार्गविपर्ययो यथा न भवति  
तथा पालयतीत्यर्थः । एष सोऽयं पूषा निधीनां पृथिव्यां निहितानि  
धनानि वेद । वेत्ति । ज्ञात्वा स्तोतृणां तानि ददातीत्यर्थः । तत्र दृष्टान्तः ।  
तस्करो यथा । चोरः पथि गच्छतां पुरुषाणां धनहरणार्थं मार्गं रक्षति  
तथा च स चोरो गृहे निहितानि ज्ञात्वा तदाहत्य स्वसहायेभ्यो यथा  
तानि ददाति तद्वत् ॥

त्रीणि । एकः । उरुऽगायः । वि । चक्रमे । यत्र । देवासः । मदन्ति ॥ ७ ॥

उरुगायो विचक्रम इति पदलिङ्गाद्विष्णुरुच्यते । उरुगाय उरुभिर्वज्र-  
भिर्गातव्यः । यद्वा वज्रेषु देशेषु गन्ता वज्रकीर्तिर्वा । सर्वान् शत्रून् स्वसा-  
मर्थेन शब्दयत्वाक्रन्दयतीति वोरुगायः । एतादृश एकोऽसहायो विष्णुस्त्री-  
णि पदानि भुवनानि विचक्रमे । साधु पादेन विक्रान्तवान् ॥ वेः पा-  
दविहरण इति क्रमतेरात्मनेपदम् ॥ यत्र येषु लोकेषु देवास इन्द्रादयो  
देवा मदन्ति यजमानदत्तैर्हविर्भिर्मायन्ति तानि विचक्रम इत्यन्वयः ॥

विऽभिः । द्वा । चरतः । एकया । सह । प्र । प्रवासाऽद्वैतः । वसतः ॥ ८ ॥

एकया सहेति लिङ्गादश्विनावभिधीयेते । द्वा द्वौ द्वित्वसंख्योपेताव-  
श्विनौ विभिः ॥ वी गत्यादिषु । क्षिप् । क्वान्दसो ह्रस्वः ॥ गमनसाधने-  
रश्वैश्चरतः । संचरेते । किंचेमावश्विनावेकया सूर्याख्यया ताभ्यां स्वयंवृतया  
स्त्रिया सह प्रवसतः । प्रवासं सर्वत्र गमनं कुरुतः । प्रवासे दृष्टान्तः । प्रवा-  
सेव । यथा प्रवासिनौ द्वौ पुरुषावेकया स्त्रिया सह प्रवसतस्तद्वत् ॥

सदः । द्वा । चक्रते इति । उपऽमा । दिवि । समऽराजा । सर्पिरासु-

तीऽइति सर्पिऽआसुती ॥ ९ ॥

सम्राजाविति लिङ्गेन मित्रावरुणावभिधीयेते । उपमोपमौ परस्परं  
स्वकान्त्योपमानभूतौ । यद्वोपमीयत आभ्यां सर्वमित्युपमौ । सर्वस्य एतावेव  
सम्राजा सम्राजौ सम्यग्दीप्यमानौ सर्पिरासुती । सर्पिर्घृतमाभ्यामासूयत  
इति सर्पिरासुती । घृतहविष्कौ द्वा द्वौ मित्रावरुणौ दिवि द्युलोके सदः ।  
सीदन्त्यचेति सदः स्थानम् । तच्चक्राते । अकार्ष्टाम् ॥

अर्चन्तः । एके । महि । साम । मन्वत । तेन । सूर्यम् । अरोचयन् ॥ १० ॥

एकेऽत्रयो महि महत्साम त्रिवृत्यश्चदशादि मन्वत । अमन्वत । तदे-  
वार्चन्तः पूजयन्त एतादृशा अत्रयस्तेनोक्तेन साम्ना सूर्यमरोचयन् । अदीप-  
यन् । त एवात्र देवता ॥

### Rv. IX 1.

स्वादिष्ठया मदिष्ठया पवस्व सोम धारया । इन्द्राय पातवे सुतः ॥ १ ॥  
रजोहा विश्वर्षणिर्भि योनिमयोहतम् । द्रुणा सधस्यमासदत् ॥ २ ॥  
वरिवोधातमो भव मंहिष्ठो वृत्रहन्तमः । पर्षि राधो मघोनाम् ॥ ३ ॥  
अथर्ष महानां देवानां वीतिमन्थसा । अभि वाजमुत अयः ॥ ४ ॥  
त्वामच्छा चरामसि तदिदर्थं दिवेदिवे । इन्द्रो त्वे न आशसः ॥ ५ ॥  
पुनाति ते परिसुतं सोमं सूर्यस्य दुहिता । वारेण शश्वता तना ॥ ६ ॥  
तमीमखीः समर्य आ गृभ्णन्ति योषणो दश । स्वसारः पार्ये दिवि ॥ ७ ॥  
तमो हित्वन्त्यगुवो धमन्ति वाकुरं दृतिम् । त्रिधातुं वारणं मधु ॥ ८ ॥  
अभीममघ्या उत श्रीनन्ति धेनवः शिशुम् । सोममिन्द्राय पातवे ॥ ९ ॥  
अस्येदिन्द्रो मदेष्वा विश्वा वृत्राणि जिघ्रते । शूरो मघा च मंहते ॥ १० ॥

Aus dem Prātiçākhyā: Vers 6 परिसुतम् Pr. 340 Comm. als  
Beispiel zu der Regel, dass s, dem r, ṛ oder ṝ folgt, unverändert bleibt.

In anderen Veden finden sich: Vers 1 = Sv. I 5. 2. 4, 2,  
Sv. II 1, 1, 15, 1, Vs. 26, 25. — 2 = Sv. II 1, 1, 15, 2, Vs. 26, 26,

१२३

३१२

०हते । द्रोणे स० Sv. ०हते । द्रोणे स० Vs. — 3 = Sv. II 1, 1, 15, 3, भुवो मंहि-  
ष्ठो. — 6 = Vs. 19, 4, Ts. I 8, 21, 1, Tb. II 6, 1, 2. पुनातु Ts. Tb.

## Commentar.

अथ नवमं मण्डलम् । तत्र सप्तानुवाकाः । तत्र प्रथमेऽनुवाके चतुर्विंश-  
तिसंख्याकानि सूक्तानि । तत्र स्वादिष्ठयेति दशर्चं प्रथमं सूक्तम् । अत्रानु-  
क्रम्यते । स्वादिष्ठया दश मधुच्छन्दा इति । वैश्वामित्रो मधुच्छन्दा ऋषिः ।  
प्राग्वत्सप्रौचपरिभाषया गायत्री छन्दः । नवमं मण्डलं पावमानं सौम्यमिति  
वचनात् पवमानगुणविशिष्टः सोमो देवता ॥ यावत्सोत्रेऽर्बुदसूक्तस्य प्रागुत्त-  
माया इदमादिकं सर्वं पवमानं विकल्पेनावपनीयम् । सूचितं च । प्रैते  
वदन्त्वित्यर्बुदं प्रागुत्तमाया आ व ऋजसे प्र वो यावाण इति सूक्तयोरन्त-  
रोपरिष्ठात्पुरस्ताद्वा पावमानीरोय यथार्थमा वा ग्रहग्रहणादिति <sup>1)</sup> । उपा-  
कर्मणि मण्डलादिग्रहण आद्या । सूत्रं पूर्वमेवोदाहृतम् <sup>2)</sup> ।

स्वादिष्ठया । मदिष्ठया । पवस्व । सोम । धारया । इन्द्राय । पातवे ।  
सुतः ॥ १ ॥

हे सोम इन्द्राय पातवे पातुं सुतोऽभिषुतस्त्वं स्वादिष्ठया स्वादुतमया  
मदिष्ठयातिष्ठयेन मदयिष्या धारया पवस्व । चर ॥

[Sāyaṇa zu Sv. I 5, 2, 4, 2 und Sv. II 1, 1, 15, 1 ist identisch hiermit.]

[Mahidh. Vs. 26, 25:]

सोमदेवत्ये द्वे गायत्र्यौ मधुच्छन्दोदृष्टे जपादिषु नियुक्ते । हे सोम  
धारया कृत्वा पवस्व गच्छ दशापवित्राद्गोणकलशं प्रति गच्छ । कीदृश्या  
धारया स्वादिष्ठया स्वादो विद्यते यस्यां सा स्वादवती अत्यन्तं स्वादवती  
स्वादिष्ठा तथा विन्मतोर्लुगितीष्ठनि मतुपो लुक् स्वादुतमया । मदिष्ठया  
मदयति मदयित्री अत्यन्तं मदयित्री मदिष्ठा तथा इष्ठनि तुरिष्ठेभ्यःस्विति  
तृचो लोपः । यत इन्द्राय पातवे इन्द्रस्य पातुं त्वं सुतोऽभिषुतोऽसि अस्मा-  
भिरतो धारया पवस्व ॥

1) So nach dem Commentar zu Âçv. Çr. V 12, 11, यथार्थमावापग्रहणात् Ed.

2) Bezieht sich auf den Schluss der Einleitung zu Maṇḍala VIII: उपाकरणोत्सर्ज-  
नयोर्मण्डलादिहोमेऽप्येषा । सूच्यते हि । मा चिदन्यदापि याहि स्वा-  
दिष्ठयेति ॥

र॒क्षः॑हा । वि॒श्वऽच॑र्षणिः । अ॒भि । यो॒निम् । अ॒यः॑ऽहतम् । द्रु॒णा । स॒धऽस्थ॑म् । आ । अ॒स॒दत् ॥ २ ॥

रक्षोहा रक्षसां हन्ता विश्वचर्षणिर्विश्वस्य द्रष्टा सोमोऽयोहतं हिर॒ण्येन॑ हतम् । तथा च ब्राह्मणम् । हिरण्यपाणिरभिषुणोतीति । द्रुणा द्रोण॒कल॑शेनाधिषवणफलकाभ्यां वा सधस्थं सहस्थानं योनिमभिषवस्थानमभ्या॒सदत् । अभ्यासीदति ॥

[Sāy. Sv. II 1, 1, 15, 2:

रक्षोहाः . . . अयोहते अयसा हिरण्येन हते तथा च श्रूयते हिरण्य० द्रोणे द्रोण० अभ्यासदत् आभिमुख्येनासीदति ॥

Mahīdh. Vs. 26, 26:

सोमः द्रोणे विभक्तिव्यत्ययः द्रोणं द्रोणकलशलक्षणं योनिं स्थानमभि आसदत् आभिमुख्येन सीदति तिष्ठति । कीदृशः सोमः रक्षोहा रक्षांसि हन्तीति रक्षोहा दुष्टनाशकः । विश्वचर्षणिः विश्वं सर्वं जगत् चष्टे पश्यति विश्वचर्षणिः सर्वस्य शुभाशुभद्रष्टा यद्वा चर्षणिरिति मनुष्यनामसु पठितम् विश्वे सर्वे चर्षणयो मनुष्या ऋत्विग्यजमानलक्षणा यस्य कण्डनाहरणादिषु स । तथा कीदृशं द्रोणम् अयः सुपां सुलुगिति तृतीयैकवचनलोपः अयसा लोहेन हतमुत्कीर्णम् वास्या कृत्वा तच्छणा सोमभाजनीकृतम् हतमिति वि॒भक्ति॑व्यत्ययः । तथा सधस्थं सह सार्धं तिष्ठन्ति सोमा यत्र स सहस्थः सुपि स्थ इति कप्रत्ययः । आतो लोप इत्यालोपः सध मादस्थयोऽक्कन्दसीति सहस्य सधादेशः । असदत् पुषादीति लुङि च्लेरङ् कन्दसि लुङ्लङ्लिट इति लङर्थे लुङ् ॥ २६ ॥]

वरि॒वः॑ऽधात॑मः । भ॒व । म॑ंहिष्ठः । वृ॒त्र॒हन्॑ऽत॑मः । पर्षि॑ । रा॒धः । म॒घो॒नाम् ॥ ३ ॥

हे सोम त्वं वरिवोधातमोऽतिशयेन धनानां दाता भव ॥ वेदो वरिव इति धननामसु पाठात् । मंहिष्ठो दातृतमश्च भव । सर्वदातृत्वम॒चोच्यत॑ इत्यपुनरुक्तिः । वृत्रहन्तमोऽतिशयेन शत्रूणां हन्ता भव । किं च मघोनां धनवतां शत्रूणां राधो धनं च पर्षि । अस्मभ्यं प्रयच्छ ॥



[Im Comm. zu Sv. II 1, 1, 15, 3 wird भुवः durch भव erklärt, sonst wörtlich wie oben.]

अभि । अर्ध । महानाम् । देवानाम् । वीतिम् । अन्यसा । अभि ।  
वाजम् । उत । अर्धः ॥ ४ ॥

हे सोम त्वं महानां महतां देवानां वीतिं यज्ञमन्यसा धानाद्यन्नेन  
सहाभ्यर्ध । अभिगच्छ । उतापि चाभिगच्छस्त्वं वाजं बलं अयोऽन्नं चाभि-  
गमयास्मानित्यर्थः ॥

त्वाम् । अच्छ । चरामसि । तत् । इत् । अर्थम् । दिवेऽदिवे । इन्दो  
इति । त्वे इति । नः । आऽशंसः ॥ ५ ॥

हे इन्दो यागेषु क्लियमान सोम त्वामच्छ त्वां प्रति चरामसि । वयं  
चरामः । दिवेदिवे प्रतिदिनमस्माकं तदित् तदेव तत्परिचरणमेवार्थं कार्यं  
नान्यत्कार्यमस्ति । नोऽस्माकमाशंस आशंसनान्यपि त्वे त्वय्येव नान्यत्र ॥

पुनाति । ते । परिऽस्रुतम् । सोमम् । सूर्यस्य । दुहिता । वारेण ।  
शश्वता । तना ॥ ६ ॥

हे सोम ते तव परिस्रुतं क्षरन्तं सोमं सोमरसं सूर्यस्य दुहिता अद्वा  
देवी वारेण बालेन शश्वता शश्वतेन तना विस्रुतेन पुनाति ॥ तथा च  
वाजसनेयिन आमनन्ति । अद्वा वै सूर्यस्य दुहिता अद्वा ह्येनं पुनातीति ॥

[Mahidhara Vs. 19, 4:

अध्वर्युयजमानं प्रत्याचष्टे हे यजमान सूर्यस्य दुहिता पुत्री अद्वा ते  
तव परिस्रुतं सुरां सोमं च पुनाति शोधयति अद्वा वै सूर्यस्य दुहितेति  
श्रुतिः । यद्वा लुप्तोपमानम् ते तव परिस्रुतं सोममिव पुनाति सोमवत्प-  
वित्रां करोति । यद्वा सोमं सोमरूपापत्रां परिस्रुतं अद्वा पुनाति । केन  
वारेण बालेन रत्नयोरैक्यम् गोऽश्वबालबालेन । कीदृशेन वारेण शश्वता  
शश्वतिकेन अनादिना । तथा तना तनेति धननाम तनेन धनेन धनरूपेण  
धनोत्पत्तिनिमित्तभूतेनेत्यर्थः ॥]

[Çb. XII 7, 3, 11:

पुनाति ते परिस्रुतमिति । समृद्धिकामस्य पुनाति समृद्धौ सोमं सूर्यस्य

दुहितेति अद्वा वै सूर्यस्य दुहिता अद्वयैष सोमो भवति अद्वयैवैन० सोमं करोति वारेण शश्वता तनेति वालेन ह्येषा पूयते ॥

[Sāyaṇa Ts. I 8, 21, 1:

एकविंशे सौत्रामण्या मन्त्राः पशवो हवींषि चोच्यन्ते । कल्पः । अग्रेण गार्हपत्यमवटं खात्वा तस्मिन् सुरायाः कल्पेन सुरां सन्दधाति परिस्रुत् भवति स्वादीं त्वा स्वादुनेति शप्थिः सुरां स० सृजतीति । . . . कल्पः । पुनातु ते परिस्रुतमिति बालमयेन पवित्रेण सुरां पावयतीति । यथा शुद्धर्थं जलं वस्त्रेण गालितं भवति तद्वदित्यं बालपवित्रेण गालिता कार्या । . . . हे इन्द्र ते त्वदर्थं सूर्यस्य दुहिता सुरां पावयतु सूर्यसंवन्धिनी दुहितृस्थानीया दीप्तिः परिस्रुतं द्रवीभूतं सोमं पूर्वमन्त्रेण सोमीकृतं सुराद्रथं वारेण बालजन्त्रेण पवित्रेण पुनातु शोधयतु । कीदृशेन वारेण शश्वता शाश्वतेन दृढेन तना विस्तीर्णेन ।]

[Sāyaṇa Tb. II 6, 1, 2:

हे इन्द्र ते त्वदर्थं सूर्यस्य दुहिता पयः पावयन्ती सूर्यस्य संवन्धिनी दुहितृस्थानीया दीप्तिः सुतं [lies परिस्रुतं] द्रवीभूतं सोमं सोमत्वेन भावितं पयोद्रथं वारेण बालजन्त्रेण पवित्रेण पुनातु शोधयतु । कीदृशेन वारेण शश्वता शाश्वतेन दृढेन तना विस्तीर्णेन ।]

तम् । ईम् । अण्वीः । स० समर्थे । आ । गृभ्णन्ति । योषणः । दश ।

स्वसारः । पार्थे । दिवि ॥ ७ ॥

समर्थे समनुष्ये यज्ञे पार्थे दिवि सौत्वेऽहनि योषणः स्त्रियः स्वसारः स्वयं सरन्त्यो दशसंख्याका अण्वीरण्योऽङ्गुलयः । अगुवोऽण्य इत्यङ्गुलिना-मसु पाठात् । तमीं तमेतं सोममागृभ्णन्ति । आगृह्णन्ति ॥

तम् । ईम् । हिन्वन्ति । अगुवः । धमन्ति । बा० कुरम् । दृतिम् । त्रि० धातु ।

वारणम् । मधु ॥ ८ ॥

तमीमेनं सोममगुवोऽङ्गुलयो हिन्वन्ति । अभिषवदेशं प्रति प्रेरयन्ति । प्रेरयित्वा च बा० कुरं भासमानं दृतिं दृतिसदृशांशुमेनं सोमं धमन्ति । अभि-पुण्वन्ति । यद्यपि धमतिरभिषवकर्मा न भवति तथाप्यौचित्याद्वाभिषव-

परो भविष्यति । तदेतत्सोमात्मकं मधु वस्तु त्रिधातु त्रिस्थानम् । द्रोणक-  
लश आधवनीयः पूतभृदिति त्रिधातवः । वारणं शत्रूणां वारकं च भवति ॥  
अभि । इमम् । अघ्न्याः । उत । श्रीणन्ति । धेनवः । शिशुम् । सोमम् ।

इन्द्राय । पातवे ॥ ९ ॥

उतापि चेममेनं शिशुं बालं सोममघ्न्या अहन्तव्या धेनवो गाव  
इन्द्राय पातवे पातुमभिश्चीणन्ति । स्वकीयेन पयसा संस्कुर्वन्तीत्यर्थः ॥  
अस्य । इत् । इन्द्रः । मद्देषु । आ । विश्वा । वृचाणि । जिघ्रते । शूरः ।  
मघा । च । मंहते ॥ १० ॥

शूरो वीर इन्द्रोऽस्येत् अस्य सोमस्यैव मद्देषु विश्वा विश्वानि वृचाणि  
शत्रून् आजिघ्रते । आहन्ति । मघा मघानि धनानि च मंहते । यजमानेभ्यः  
प्रयच्छति ॥

Rv. X 18.

परं मृत्यो अनु परेहि पन्थां यस्ते स्व इतरो देवयानात् ।  
चक्षुष्मते शृण्वते ते ब्रवीमि मा नः प्रजां रीरिषो मोत वीरान् ॥ १ ॥  
मृत्योः पदं योपयन्तो यदैत द्राघीय आयुः प्रतरं दधानाः ।  
आप्यायमानाः प्रजया धनेन शुद्धाः पूता भवत यज्ञियासः ॥ २ ॥  
इमे जीवा वि मृतेराववृत्तमभूद्भद्रा देवहृतिर्नो अय ।  
प्राज्ञो अगाम नृतये हसाय द्राघीय आयुः प्रतरं दधानाः ॥ ३ ॥  
इमं जीवेभ्यः परिधिं दधामि मैषां नु गादपरो अर्थमेतम् ।  
शतं जीवन्तु शरदः पुरुचीरन्तर्मृत्युं दधतां पर्वतेन ॥ ४ ॥  
यथाहान्यनुपूर्वं भवन्ति यथ ऋतव ऋतुभिर्यन्ति साधु ।  
यथा न पूर्वमपरो जहात्येवा धातरायूपि कल्पयैषाम् ॥ ५ ॥  
आ रोहतायुर्जरसं वृणाना अनुपूर्वं यतमाना यति ४ ।  
इह त्वष्टां सुजनिमा सजोषा दीर्घमायुः करति जीवसे वः ॥ ६ ॥  
इमा नारीरविधवाः सुपत्नीराज्जनेन सर्पिषा सं विशन्तु ।  
अनश्रवोऽनमीवाः सुरत्ना आ रोहन्तु जनयो योनिमये ॥ ७ ॥

उदीर्ष्य नार्यभि जीवलो॒कं ग॒तासु॑मे॒तमु॑प॒ शेष॑ एहि ।  
 ह॒स्त॒ग्रा॒भस्य॑ दि॒धिषो॑स्तवे॒दं प॒त्युर्ज॑नि॒त्वम॑भि सं व॒भूथ ॥ ८ ॥  
 धनु॑र्ह॒स्तादा॑द॒दानो॑ मृ॒तस्या॒स्त्रे च॒त्राय॑ वर्च॒से ब॒लाय॑ ।  
 अत्रै॒व त्वमि॒ह व॒यं सु॒वीरा॑ वि॒श्व्या॒ स्पृधो॑ अ॒भिमा॑तीर्जयेम ॥ ९ ॥  
 उप॑ सर्प॒ मातरं॑ भूमि॒मेता॑मु॒ख्यच॑सं पृथि॒वीं सु॒शेवाम् ।  
 ऊ॒र्णम॑दा युव॒तिर्दक्षि॑णाव॒त ए॒षा त्वा॑ पातु॒ निर्य॑तेरु॒पस्था॑त् ॥ १० ॥  
 उ॒च्छृ॒ञ्चस्व॑ पृथि॒वि मा नि॑ बा॒धथाः॑ सू॒पाय॑नास्त्रै॒ भव॑ सू॒पव॑ञ्चना ।  
 मा॒ता पु॒त्रं यथा॑ सि॒चाभ्ये॑न॒ भूम॑ ऊ॒र्णहि ॥ ११ ॥  
 उ॒च्छृ॒ञ्चमा॑ना पृथि॒वी सु ति॑ष्ठतु॒ सहस्रं॑ मि॒त उप॑ हि अ॒यन्ता॑म् ।  
 ते गृ॒हासो॑ घृ॒तश्रु॑तो॒ भवन्तु॑ वि॒श्व्याहा॑स्त्रै॒ शर॑णाः स॒न्त्वत्र॑ ॥ १२ ॥  
 उ॒त्ते स्त॒भ्रामि॑ पृथि॒वीं त्वत्प॑री॒मं लो॒गं नि॒दध॑न्मो अ॒हं रि॑षम् ।  
 ए॒तां स्थू॒नां पि॒तरो॑ धा॒रय॑न्तु॒ तेऽत्रा॑ य॒मः सा॒दना॑ ते मि॒नोतु ॥ १३ ॥  
 प्र॒ती॒चीने॒ माम॑ह॒नीष्वाः॑ प॒र्णमि॒वा द॑धुः ।  
 प्र॒ती॒चीं ज॒ग्रभा॑ वा॒चम॑श्च॒ रश्न॑या॒ यथा ॥ १४ ॥

Aus dem Prātiçākhyā: सा॒दना॑ ते Vers 13 wegen der Ver-  
 längerung in der 1. Silbe Pr. 585, ज॒ग्रभा॑ वा॒चम् Vers 14 wegen der  
 Verlängerung des Endvocals von ज॒ग्रभ॑ Pr. 520.

In anderen Veden finden sich:

1 = Av. XII 2, 21, Vs. 35, 7, Tb. III 7, 14, 5, Tā. VI 7, 3 (13)  
 und III 15, 2 (5) b) य॒स्त ए॒ष Av., य॒स्तेऽअ॒न्य इ॒तरो॑ Vs. d) ब्रवी॒-  
 मी॒हिमे॑ वी॒रा ब॒हवो॑ भवन्तु Av., प्र॒जाꣳ Tb. Tā.

2 = Av. XII 2, 30, Tā. VI 10, 2 (6) a) य॒देम॑ (sic Ed.) Tā., यो॒पय॑न्तु  
 ए॒त Av. b) प्र॒तरां॑ Tā. d) भ॒वथ॑ Tā. c) und d) आ॒सी॒ना मृ॒त्यु  
 नु॒दता॑ स॒धस्ये॑ऽय जी॒वासो॑ वि॒दथ॑मा व॒देम॑ Av.

3 = Av. XII 2, 22, Tā. VI 10, 2 (5) a) वि॒ मृ॒तैरा॑व॒वर्त्ति॑न्न॒भूꣳ Tā.  
 c) प्रा॒ज्ञो ऽगा॑मा Tā. d) प्र॒तरां॑ Tā., सु॒वीरा॑सो वि॒दथ॑मा व॒देम॑ Av.

4 = Av. XII 2, 23, Tb. III 7, 11, 3, Tā. VI 10, 2 (7) b) अ॒र्द्ध-

मे॒तम् Tb., मा नोऽनु॑गा॒दप॑रो अ॒र्द्धमे॒तम् Tā. c) जी॒वन्तः Av. d) पु॒रु॒ची॒स्ति॒रो मृ॒त्युं द॑धतां Av., Tb., पु॒रु॒ची॒स्ति॒रो मृ॒त्युं द॑सहे Tā.

5 = Av. XII 2, 25, Tā. VI 10, 1 (2) a) यथाऽहान्य॑ Tā.  
b) यथ॑र्तव॑ Av., Tā., यन्ति॑ सा॒कम् Av., यन्ति॑ कृ॒प्ताः Tā.

6 = Av. XII 2, 24, Tā. VI 10, 1 (1) a) गृ॒णा॒ना अ॑ Tā.  
b) यति॑ स्थ Av., यति॑ष्ठ Tā. c) ता॒न्व॒स्त्वष्टा॑ Av., सु॒जनि॑मा सु॒रतो॑ दी॒ Tā. d) करतु॑ Tā., स॒जोषाः॑ स॒र्वमायु॑र्नयतु जी॒वनाय॑ Av.

7 = Av. XII 2, 31 und XVIII 3, 57, Tā. VI 10, 2 (8) b) स॒र्पिषा॑ सं स्यु॑श्नन्ताम् Av., सम्मृ॑श्नन्तां Tā. c) अ॒नमी॒वाः Av., अ॒नमी॒वाः सु॒शेवा॑ Tā.

8 = Av. XVIII 3, 2, Tā. VI 1, 3 (14) b) °लो॒कमि॒तामु॒मेत॑ Tā.  
c) द॒धिषो॑स्त॑ Av., त्वमे॒तत्प॒त्युर्ज॑नि॒त्वम॒भिसं॑व॒भूव॑ Tā.

9 vgl. Av. XVIII 2, 59 und 60, Tā. VI 1, 3 (15, 16 und 17).  
Der Av. hat: द॒ण्डं ह॒स्तादा॑द॒दानो॑ ग॒तासोः॑ स॒ह श्री॒त्रेण॑ व॒र्चसा॑ व॒लेन॑ ।  
अ॒त्रैव॑ त्वमि॒ह व॒यं सु॒वीरा॑ वि॒श्वामृ॑धो अ॒भिमा॑ती॒र्जये॑म ॥ ५९ ॥ ध॒नुर्ह॑स्ता॒दा॒द॒दानो॑ मृ॒तस्य॑ स॒ह त्रि॒त्रेण॑ व॒र्चसा॑ व॒लेन॑ । स॒मागृ॑भाय॒ वसु॑ भूरि॒ पुष्ट॒मर्वा॑ह॒ त्वमे॒ह्यप॑ जी॒वलो॒कम् ॥ ६० ॥ — Das Tā. hat: सु॒वर्ण॑ ह॒स्तादा॑द॒दाना॑ मृ॒तस्य॑ श्रि॒यै ब्र॒ह्मणे॑ ते॒जसे॑ व॒लाय॑ । अ॒त्रैव॑ त्वमि॒ह व॒यं सु॒शेवा॑ वि॒श्वामृ॑धो अ॒भिमा॑ती॒र्जये॑म ॥ ५५ ॥ ध॒नुर्ह॑स्ता॒दा॒द॒दाना॑ मृ॒तस्य॑ श्रि॒यै त्रि॒त्रायै॑ज॒से व॒लाय॑ । अ॒त्रैव॑ u. s. w. ॥ ५६ ॥ म॒णिं ह॒स्तादा॑द॒दाना॑ मृ॒तस्य॑ श्रि॒यै वि॒शे पु॒ष्टी व॒लाय॑ । अ॒त्रैव॑ u. s. w. ॥ ५७ ॥

10 = Av. XVIII 3, 49, Tā. VI 7, 1 (2) b) पृ॒थि॒वी Tā.  
c) °म॒दाः पृ॒थि॒वी द॑ Av., दक्षि॑णाव॒त्येषा॑ Tā. d) नि॒र्ह॒त्या उ॒पस्थे॑ Tā., पातु॑ प्र॒पथे॑ पु॒रस्ता॑त् Av.

11 = Av. XVIII 3, 50, Tā. VI 7, 1 (3) a) उ॒क्म॑ञ्च॒स्व वि॒वा॒धि॒थाः सू॒पाय॑नाऽस्मै॑ Tā. b) भ॒व सू॒पस॑र्प॒णा Av. d) सि॒चाऽभ्ये॑न॒ भूमि॑ वृणु॑ Tā.

12 = Av. XVIII 3, 51, Tā. VI 7, 1 (4) a) उक्मञ्जमाना ...  
 हि तिष्ठसि Tā. b) अयन्तां Tā. c) घृतश्रुतः स्योना वि० Av., मधुश्रुतो  
 विश्वाऽहाऽस्यै शरणाः सन्त्वच Tā.

13 = Av. XVIII 3, 52, Tā. VI 7, 1 (1) a) तभ्योमि Tā.  
 b) लोकं ... अहं Tā. c) एतां Tā., धारयन्ति ते तत्र Av. d) सा-  
 दनात्ते Tā., सादना ते कृणोतु Av.

### Commentar.

परं मृत्यो इति चतुर्दशर्चं द्वितीयं सूक्तम् । यमपुत्रस्य संकुमुकस्यार्धम् ।  
 एकादशी प्रस्तारपङ्क्तिः । आदौ जागती ततो द्वौ गायत्री । प्रस्तारपङ्क्तिः  
 पुरत इति । त्रयोदशी जगती चतुर्दशनुष्टुप् । शिष्टास्त्रिष्टुभः । तत्रादौ  
 चतस्रो मृत्युदेवत्याः । पञ्चमी धातृदेवताका । षष्ठी त्वष्टृदेवत्या । सप्तम्या-  
 वाः शिष्टाः पितृमेधाभिधायिन्यः । अतस्तद्देवताकाः । अन्त्या त्वनिरुक्त्वात्प्रा-  
 जापत्या वा । तथा चानुक्रान्तम् । परं मृत्यो संकुमुकश्चतस्रो मृत्युदेवताः  
 परा धात्री परा त्वाष्ट्री पराः पितृमेधा एकादशी प्रस्तारपङ्क्तिर्जगत्युपा-  
 न्त्यान्यानुष्टुप् प्राजापत्या वा सानिरुक्तेति ॥ तत्र प्रथमा ॥

परम् । मृत्यो इति । अनु । परा । इहि । पन्थाम् । यः । ते । स्वः ।  
 इतरः । देवयानात् ।  
 चक्षुष्मते । शृण्वते । ते । ब्रवीमि । मा । नः । प्रजाम् । रिरिषः । मा ।  
 उत । वीरान् ॥ १ ॥

हे मृत्यो सर्वेषां मारकैतन्नामक देव परमन्यं पन्थां पन्थानमन्वानुपूर्व्येण  
 परेहि । पराङ्मुखो गच्छ । यजमानादिति शेषः । कोऽसौ पन्थाः । ते तव  
 स्वः स्वभूतः । देवयानात् । देवा अनेन मार्गेण गच्छन्तीति देवयानो देव-  
 मार्गः । तस्मादितरो यः पन्थास्तं प्रगच्छ । न केवलमतः परागच्छ अपि  
 तु चक्षुष्मते दर्शनवते शृण्वते सर्वम् । अप्रतिहतसर्वेन्द्रियविज्ञानायेत्यर्थः । ते  
 तुभ्यं ब्रवीमि । कथयामि । नोऽस्माकं प्रजां दुहितृदौहित्रात्मिकां मा रि-  
 रिषः । मा हिंसीः । उतापि च वीरान्पुत्रपौत्रादीन्मा हिंसीः । तत्परा-  
 गमनेन रक्षेत्यर्थः ॥

[Mahādhara Vs. 35, 7:

का० प्रत्यागते परं मृत्यविति जपतीति <sup>1)</sup> । दक्षिणां गत्वानुच्छ-  
सन्कुम्भं प्रक्षिप्येहीति कश्चिद्विप्रः प्रेषितोऽस्ति तस्मिन्कुम्भं क्षिप्त्वा प्रत्यागते  
सति यजमानोऽध्वर्युर्वा जपति ॥ मृत्युदेवत्या त्रिष्टुप् संकसुकदृष्टा । हे मृत्यो  
परा पराङ्मुखो भूत्वा परमन्यं पन्थां पन्थानं मार्गमन्विहि अनुगच्छ । तमेव  
दर्शयति यस्ते तव त्वदीयः पन्था देवयानात्पथः इतरः तुच्छः अन्यः पितृ-  
यानाख्यः देवा यान्ति यस्मिन्स देवयानः । किं च चक्षुष्मते ज्ञानिने शृण्वते  
च ते तुभ्यं मृत्यो किञ्चिद्ब्रवीमि वदामि आदरार्थं वचनम् न हि तस्या-  
दृष्टमश्रुतं वास्ति षष्ठ्यर्थे चतुर्थी चक्षुष्मतः शृण्वतस्तव वदामि किम् हे मृत्यो  
नोऽस्माकं प्रजां संततिं वंशपरम्परां मा रीरिषः मा हिंसीः रिष वधे  
स्वार्थे णिजन्तस्य लुङि रूपम् उत अपि च वीरान्पुत्रान्मा हिंसीः ॥]

[Sāyaṇa Tb. III 7, 14, 5:

हे मृत्यो परं पन्थाम् अस्मान्मर्गादन्यं मार्गम् अनुपरेहि क्रमेण पुनरा-  
वृत्तिरहितो गच्छेत् देवयानात् स्वर्गलोकमार्गात् इतरः यो मार्गस्तम् अनु-  
परेहि इति पूर्वचान्वयः । चक्षुष्मते अस्मास्वनुग्रहकारिदृष्टियुक्ताय शृण्वते  
अस्मद्विज्ञापनमादरेण स्वीकुर्वते ते तुभ्यम् इदं ब्रवीमि । मा मां (sic) नः  
अस्माकं प्रजाम् पुत्रादिकाम् मा रीरिषः मा हिंसीः उत अपि च वीरान्  
भृत्यानपि मा रीरिषः ॥]

[Sāyaṇa Tā. VI 7, 3 (13) = III 15, 2 (5):

हे मृत्यो देवयानादितरः यः पन्थाः ते स्वः तव स्वभूतः तं परं पन्थां  
देवयानादितरं तं मार्गं अनुपरेहि अनुक्रमेण प्राप्नुहि । चक्षुष्मते साधुदर्शिने  
शृण्वते अस्मद्विज्ञप्तीनां श्रोत्रे ते तुभ्यं एकं वचनं ब्रवीमि । नः अस्मदीयां  
प्रजां पुत्रादिरूपां मा रीरिषः मा विनाशय उत अपि च वीरान् शूरान्  
भृत्यानपि मा रीरिषः ॥]

मृत्योः । पदम् । योपयन्तः । यत् । ऐतं । द्राघीयः । आयुः । प्रस्तरम् ।  
दधानाः ।

आऽप्यायमानाः । प्रजया । धनेन । शुद्धाः । पुताः । भवत । यज्ञियासः ॥ २ ॥

हे मृतस्य ज्ञातयो मृत्योः परागच्छतस्तस्य पदम् । पवतेऽस्मिन्निति  
पदं पितृयाणः । तं योपयन्तो विमोहयन्तः परिवर्जयन्तो यद्यस्मादैत देव-  
यानीयपथा गतवन्तस्तस्माद्द्राघीयो दीर्घतरमायुर्जीवनं प्रतरं प्रकृष्टतरम-  
त्यर्थं दधाना धारयन्तो भवथ । किं च । हे यज्ञियासो यज्ञार्हा यज्ञसं-  
पादिनो यजमानाः प्रजया पुत्रपौत्रादिकया धनेन गवाश्वादिक्केन चाप्या-  
यमाना वर्धमानाः सन्तः शुद्धा जन्मान्तरसंचितदुरितक्षयाच्छुद्धा भवत ।  
पूता वर्तमानजन्मोपचितदुरितक्षयाच्च पूता भवत ॥

[Sāyaṇa Tā. VI 10, 2 (6):

मृत्योः मृत्युरूपस्य अनडुहः पदं स्थानं यो (lies योपयन्तः) लोपयन्तः  
रजसा प्रच्छाद्यमानाः सन्तः यदा एम गच्छामः तदा वयं पूर्ववत् द्राघीय  
आयुः प्रतरां प्रकर्षेण दधानाः प्रजया धनेन च आप्यायमानाः वर्धमानाः  
सन्तः यज्ञियासः यज्ञयोग्याः शुद्धाः शरीरशुद्धियुक्ताः पूताः द्रव्यशुद्धियुक्ताः  
च भवथ । हे ज्ञातय इति द्रष्टव्यम् ॥]

पैतृमेधिके कर्मण्यमात्या इमे जीवा वि मृतैरिति सव्यावृतो व्रजन्ति ।  
सूत्रितं च । इमे जीवा वि मृतैरिति सव्यावृतो व्रजन्तीति ॥ सैषा तृतीया ॥  
इमे । जीवाः । वि । मृतैः । आ । अववृत्तन् । अभूत् । भद्रा ।  
देवऽहतिः । नः । अय ।  
प्राञ्चः । अगाम । नृतये । हसाय । द्राघीयः । आयुः । प्रतरम् ।  
दधानाः ॥ ३ ॥

इमे जीवा जीवन्तः पुरुषा मृतैः पित्रादिभिः । तेभ्य इत्यर्थः । व्या-  
वृत्तन् व्यावृत्ता भवन्तु । एते न म्रियन्तामिति भावः । किं च । अद्या-  
स्मिन्दिने नोऽस्माकमशीचे विष्टे देवहतिः । देवानामाह्वानं यत्र स देव-  
हतिः पितृमेधाख्यो यज्ञो भद्रा कल्याणोऽभूत् । भवतु । तत उत्तरं वयं  
प्राञ्चः प्राङ्मुखान्ना अगाम । गच्छेम । प्रत्यञ्च इति भावः । नृतये नर्तनाय  
कर्मणि गात्रविक्षेपाय । स्वकर्मानुष्ठानायेति भावः । हसाय हसनाय  
पुत्रादिभिः सह क्रीडनाय । कीदृशा वयम् । द्राघीय आयुः प्रतरं  
दधानाः ॥



[Sāyaṇa Tā. VI 10, 2 (5):

... इमे जीवाः ज्ञातयः मृतैः वियुज्य आववर्त्तिन् (sic!) आवृत्ताः । के-  
नाभिप्रायेणेति तदुच्यते अथ अस्मिन् दिने नः अस्माकं भद्रा कल्याणरूपा  
देवहृतिः देवानामाह्वानक्रिया अभूत् भवति । नृतये <sup>1)</sup> मनुष्यजयनिमित्तं  
हसाय हास्यार्थं हर्षार्थमित्यर्थः । प्राज्ञः (sic!) प्राज्ञः प्राङ्मुखाः सन्तः अगाम वयं  
गच्छामः । कीदृशा वयं द्राघीय आयुः अत्यन्तं दीर्घमायुः प्रतराम इति  
प्रकर्षेण दधानाः धारयन्तः ॥

इमम् । जीवेभ्यः । परिधिम । दधामि । मा । एषाम् । नु । गात् ।  
अपरः । अर्थम् । एतम् ।  
शतम् । जीवन्तु । शरदः । पुरुचीः । अन्तः । मृत्युम् । दधताम् ।  
पर्वतेन ॥ ४ ॥

अनया जीवरक्षार्थं पाषाणं परिधिरूपेण स्थापयन्ति । जीवेभ्यो  
जीवज्ञः पुत्रपौत्रादिभ्यस्तेषां रक्षणार्थमेवं परिधिं मृत्योः परिधानभूतं पा-  
षाणं दधामि । निदधामि । तत एषां जीवतां मध्येऽपरोऽन्य एतमिम-  
मर्थम् । अर्तेरिदं रूपम् । गन्तव्यं मरणाख्यं मार्गं नु क्षिप्रं मा गात् । मा  
गच्छतु । एतदर्थं परिधिं स्थापयामीति संबन्धः । किं च पुरुचीर्बहुश्चनो  
बहुगमनाः शतं शरद् एतत्संख्याकान्वर्षाज्जीवन्तु । स्वस्वप्राणान्धारयन्तु । तथा  
पर्वतेन शिलोच्चयेन मृत्युं सर्वेषां मारकमेतन्नामकमन्तर्दधताम् । अन्तर्हितं  
कुर्वन्तु । यथा नागच्छति तथा कुर्वतामित्यर्थः ॥

[Mahādh. Vs. 35, 15:

का० ग्रामश्मशानान्तरे मर्यादालोष्टं निदधातीम जीवेभ्य इति <sup>2)</sup> ।  
खनिवासग्रामस्य श्मशानस्य च मध्ये मर्यादालोष्टं महत्तरं मृत्खण्डम-  
ध्युरेव निदधाति ॥ मनुष्यदेवत्या त्रिष्टुप् संकसुकदृष्टा । जीवेभ्यः विद्य-  
मानजन्त्वर्थमिमं परिधिं मर्यादां दधामि स्थापयामि कथमिति चेत् एषां

1) Das als „apparently very old, and remarkably correct“ bezeichnete Ms. F hat:  
नृतये मनुष्यजयनिमित्तं und dieselbe Lesart des Textes scheint auch der obigen  
Erklärung zu Grunde zu liegen. 2) Kāty. Qr. XXI 4, 24

जीवानां मध्ये अपरः कश्चित् नु चिप्रं वेदोक्तादायुषोऽर्वाक् एतदर्थं<sup>1)</sup> पितृ-  
लोकगमनलक्षणं कार्यमुद्दिश्य मा गात् मा गच्छतु । एते जीवाः शतं शरदः  
जीवन्तु शतवर्षायुषो भवन्तु । किंभूताः शरदः पुरुचीः पुरु बह्व अञ्जन्तीति  
पुरुच्यः दानाध्ययनयागानुकूलाः । किं च पर्वतेन लोष्टेनैव मृत्युमन्तर्द्धताम्  
मृत्युमन्तर्हितं कुर्वन्तु एते जीवाः ॥]

[Sāyaṇa Tb. III 7, 11, 3:

जीवेभ्यः सर्वेषां जीवानामर्थे इमं होमं परिधिं परितोधारकं दधा-  
मि स्थापयामि । एषां जीवानां मध्ये अपरः कश्चिदपि एतमर्थं शतसंव-  
त्सरसंख्याकस्यायुषस्यार्थं पञ्चाशद्वर्षरूपमेतं भागं मा गात् मा प्राप्नोतु किं  
तु शतं शरदः शतसंख्याकान् संवत्सरान् जीवन्तु । कीदृशीः शरदः पुरुचीः  
पुरुन् बह्वन् भोगानञ्जन्ति प्राप्नुवन्तीति पुरुच्यः तादृशीः एषां जीवानां  
मृत्युं पर्वतेन पर्वतसदृशेनानेन होमेन तिरोदधतां व्यवहितं कुर्वताम् । यद्वा  
गोमायुपतनादिनिमित्ते सतीमं मे वरुणेत्यादिषड्भिरनेन मन्त्रेण वा दक्षि-  
णतः पाषाणं स्थापयेत् । मन्त्रस्तत्परतया व्याख्येयः ॥]

[Sāyaṇa Tā. VI 10, 2 (7):

... इमम् अस्मान् जीवेभ्यः जीवानामर्थे परिधिं परिधानहेतुं दधामि  
स्थापयामि । नः अस्माकं मध्ये अपरः यः कोपि एतम् अर्धम् आयुषो भागं  
माऽनुगात् माऽनुगच्छतु । किं तु पुरुचीः विस्तृतिं गताः शरदः संवत्सरान् शतं  
जीवन्तु । पर्वतेन पर्वतसदृशेन पाषाणेन मृत्युं तिरोदक्षहे तिरोभूतं कुर्मः ॥]

यथा । अहा॑नि । अनु॑पूर्वम् । भव॑न्ति । यथा । ऋ॒तवः । ऋ॒तुभिः ।  
यन्ति॑ । सा॒धु ।

यथा । न । पूर्व॑म् । अपरः । जहा॑ति । ए॒व । धा॒तः । आ॒रू॒षि । क॒ल्प॒य ।

ए॒षाम् ॥ ५ ॥

यथा येन प्रकारेणाहान्यहोरात्रात्मकानि दिनान्यनुपूर्वं पूर्वमनुक्रमेण  
भवन्ति परिवर्तन्ते । यथा चर्तवो वसन्तादय ऋतुभिः सह साधु शोभन-  
मविपर्यासेन यन्ति गच्छन्ति । यथा च पूर्वं पूर्वकालीनं पितरमपरोऽर्वाक्का-

1) Weber hat dafür एतमर्थं geschrieben.

लीनः पुत्रो न जहाति न परित्यजति पूर्वमरणेनैवैवं तेनैवोक्तप्रकारेण हे धातः सर्वेषां धारयितरेतन्नामक देवेषामस्मत्कुलीनानां जीवानामायूंषि जीवनानि कल्पय । समर्थय । कुर्वित्यर्थः ॥

[Sāyaṇa Tā. VI 10, 1 (2):

... यथा लोके अहानि दिनानि अनुपूर्वं भवन्ति प्रतिपत् द्वितीया तृतीया चेत्येवमनुक्रमेणैव वर्तन्ते । यथा च वसन्तावृतवः ऋतुभिः उत्तरोत्तरैः कृष्णः संवद्धाः यन्ति गच्छन्ति वर्तन्ते । यथा च पूर्वं पितरं ज्येष्ठं वा अपरः पुत्रः कनिष्ठो वा न जहाति न परित्यजति । हे धातः प्रजापते एव एवम् अनेनैव प्रकारेण एषां ज्ञातीनाम् आयूंषि कल्पय संपादय ॥]

आ । रो॒ह॒त । आ॒युः । ज॒र॒सं । वृ॒ण॒नाः । अ॒नु॒पूर्व॒म् । य॒त॒मा॒नाः ।  
य॒ति । ४ ।

इ॒ह । त्व॒ष्टा । सु॒ज॒नि॒मा । स॒जो॒षाः । दी॒र्घ॒म् । आ॒युः । क॒र॒ति ।  
जी॒व॒से । वः ॥ ६ ॥

हे मृतस्य स्वजनाः पुत्रपौत्रादयो जरसं जरां वृणानाः संभजमाना यूयमायुर्जीवनमा रोहत । अधितिष्ठत । अनुपूर्वमानुपूर्व्येण । अव्ययीभावः । पूर्वं ज्येष्ठः । ज्येष्ठानुपूर्व्या यतमानाः प्रयत्नं कुर्वन्तो यूयं यति स्थ यत्संख्याका भवथ । यच्छब्दाच्छान्दसो डतिः । सुजनिमा शोभनजननस्त्वष्टितन्नामको देवः सजोषा भवद्भिः संगतः सन् इहास्मिन्कर्मणि प्रवृत्तानां वो युष्माकं जीवसे जीवनाय दीर्घं प्रभूतमायुः करति । करोतु ॥

[Sāyaṇa Tā. VI 10, 1 (1):

कल्पः । नवम्यां व्युष्टायां यज्ञोपवीती अन्तरा ग्रामं श्मशानं चाग्निमुपसमाधाय संपरिस्तीर्य अपरेणाग्निं लोहितं चर्म आनडुहं प्राचीनग्रीवमुत्तरलोमास्तीर्य तद्वेत्तसमालिनो ज्ञातीनारोहयति ... । पाठस्तु । ... । हे ज्ञातयः यूयं जरसं गृणानाः जरावस्थां प्रार्थयमानाः आयुः आयुषो हेतुभूतं चर्म आरोहत । अनुपूर्वं ज्येष्ठमनु कनिष्ठो यथा भवति तथा यतमानाः प्रयत्नं कुर्वन्तः यतिष्ठ आरोहणप्रयत्नं कुरुत इह<sup>1)</sup> कर्मणि त्वष्टा हविषां पापानां तनूकर्ता

1) इह अस्मिन् कर्मणि वः युष्माकं जीवनाय सुजनिमा शोभनजनोपेतः

अयमग्निः सुजनिमा शोभनजन्मा सुरत्नः भक्तेभ्यो देयः शोभनै रत्नैरूपेतः  
वः युष्मभ्यं दीर्घमायुः करोतु । जीवसे जीवनाय ॥

इ॒माः । ना॒रीः । अ॒वि॒ध॒वाः । सु॒प॒त्नीः । आ॒ऽअ॒ज्ज॒नेन । सर्पि॑षा । सम् ।

वि॒श॒न्तु ।

अ॒न॒अ॒श्र॒वः । अ॒न॒मी॒वाः । सु॒र॒त्नाः । आ । रो॒ह॒न्तु । ज॒न॒यः । यो॒निम् ।

अ॒ग्रे ॥ ७ ॥

अविधवाः । धवः पतिः । अविगतपतिकाः । जीवद्भर्तृका इत्यर्थः ।  
सुपत्नीः शोभनपतिका इमा नारीर्नार्यं आज्जनेन सर्वतोऽज्जनसाधनेन सर्पि-  
षा घृतेनाक्तनेत्राः सत्यः सं विशन्तु । खगृहान्प्रविशन्तु । तथानश्रवोऽश्रुव-  
र्जिता अरुदत्योऽनमीवाः । अमीवा रोगः । तद्वर्जिताः । मानसदुःखवर्जिता  
इत्यर्थः । सुरत्नाः शोभनधनसहिता जनयः । जनयन्त्यपत्यमिति जनयो भा-  
र्याः । ता अग्रे सर्वेषां प्रथमत एव योनिं गृहमा रोहन्तु । आगच्छन्तु ॥

[Sāyaṇa Tā. VI 10, 2 (8):

कल्पः । अथैताः पत्न्यो नयने सर्पिषा संमृशन्ति . . . पाठस्तु । . . . इमा  
नारीः एताः स्त्रियः अविधवाः वैधव्यरहिताः सुपत्नीः शोभनपतियुक्ताः सत्यः  
आज्जनेन अज्जनहेतुना सर्पिषा संमृशन्तां चक्षुषी संस्पृशन्तु । अनश्रवः अश्रु-  
रहिताः अनमीवाः रोगरहिताः सुशेवाः सुधु सेवितुं योग्याः जनयः जायाः  
अग्रे इतः परं योनिं स्वस्थानं आरोहन्तु प्राप्नुवन्तु ॥]

देवरादिकः प्रेतपत्नीमुदीर्ष्य नारीत्यनया भर्तृसकाशादुत्थापयेत् । सू-  
त्रितं च । तामुत्थापयेद्देवरः पतिस्थानीयोऽन्तेवासी जरहासो वोदीर्ष्य  
नार्यभि जीवलोकमिति ॥ सैषाष्टमी ॥

उ॒त् । ई॒र्ष्व । ना॒रि । अ॒भि । जी॒व॒ऽलो॒कम् । ग॒त॒ऽअ॒मुम् । ए॒तम् । उ॒प ।

श्रे॒षे । आ । इ॒हि ।

ह॒स्त॒ऽग्रा॒भ॒स्य । दि॒धि॒षोः । त॒व । इ॒दम् । प॒त्युः । ज॒नि॒ऽत्वम् । अ॒भि ।

स॒म् । ब॒भू॒ध ॥ ८ ॥

सुरत्नः शोभनाभरणोपेतः त्वष्टा प्रजापतिः दीर्घमायुः करतु कृणोतु जीवसे  
जीवनाय F (s. die Anm. p. 81).

हे नारि मृतस्य पत्नि जीवलीकं जीवानां पुत्रपीत्रादीनां लोकं स्थानं  
गृहमभिलक्ष्योदीर्घं । अस्मात्स्थानादुत्तिष्ठ । ईर गती । आदादिकः ।  
गतासुमपक्रान्तप्राणमेतं पतिमुप शेषे । तस्य समीपे स्वपिषि । तस्मात्त्वमेहि ।  
आगच्छ । यस्मात्त्वं हस्तग्राभस्य पाणिग्राहं कुर्वतो दिधिषोर्गर्भस्य निधा-  
तुस्तवास्य पत्युः संबन्धादागतमिदं जनित्वं जायात्वमभिलक्ष्य सं बभूथ संभू-  
तास्यनुमरणनिश्चयमकार्षीस्तस्मादागच्छ ॥

[Sāyaṇa Tā. VI 1, 3 (14):

कल्पः । तां प्रति गतः सव्ये पाणावभिपाद्योत्पापयति . . . । हे नारि  
त्वम् इतासुं गतप्राणम् एतं पतिम् उपशेषे उपेत्य शयनं करोषि उदीर्घं अस्मा-  
त्पतिसमीपादुत्तिष्ठ जीवलोकमभि जीवन्तं प्राणिसमूहमभिलक्ष्य एहि आगच्छ ।  
त्वं हस्तग्राभस्य पाणिग्राहवतः दिधिषोः पुनर्विवाहेच्छोः पत्युः एतत् जनित्वं  
जायात्वम् अभिसंबभूव आभिमुख्येन सम्यक् प्राप्नुहि ॥]

क्षत्रियस्य धनुर्हस्तादित्यनया धनुः प्रहरेत् । सूत्रितं च । धनुर्हस्ता-  
दाददानो मृतस्येति धनुरिति ॥ सैषा नवमी ॥

धनुः । हस्तात् । आददानः । मृतस्य । अस्मि इति । क्षत्राय । वर्चसे ।  
बलाय ।

अत्र । एव । त्वम् । इह । वयम् । सुवीराः । विद्याः । स्पृधः । अभि-  
मातीः । जयेम ॥ ९ ॥

मृतस्य क्षत्रियस्य हस्तादनुराददानः । किमर्थम् । अस्मि अस्माकं क्षत्राय  
प्रजापालनसमर्थाय बलाय वर्चसे तेजसे बलाय सेनालक्षणाय च धनुरा-  
ददानोऽहं ब्रवीमीति शेषः । किमिति त्वमत्रैवास्मिन्स्थान एव भव वयं  
चेहास्मिंल्लोके सुवीराः सुपुत्रयुक्ता भवन्तो विद्याः सर्वानभिमातीरभिमन्य-  
मानान्स्पृधः संघर्षयित्रीन्बाधकाञ्चब्रूजयेम । सहेमहि ॥

[Sāyaṇa Tā. VI 1, 3 (15):

कल्पः । सुवर्णेन हस्तौ संमार्ष्टि . . . । हे नारि त्वं श्रियै संपदर्थं  
ब्रह्मणे ब्राह्मणजात्यर्थं तेजसे कान्त्यर्थं बलाय शरीरबलार्थं मृतस्य पुरुषस्य  
हस्तात् सुवर्णं आददाना सती अत्रैव लोके तिष्ठ । वयम अपि इह लोके

सुशेवाः सुखं सेवमानाः सन्तः स्पृधः अस्त्राभिः सह स्पर्धमानाः विश्वाः  
अभिमातीः सर्वान् शत्रून् जयेम ॥

Ibid. Vers 16 (für den राजन्य) und 17 (für den वैश्य) werden nicht  
besonders erklärt: एतौ मन्त्रौ पूर्वोक्तब्राह्मणमन्त्रवत् व्याख्येयौ ॥]

दीक्षितमरण उप सर्प मातरमित्याद्याश्चतस्रः शंसनीयाः । सूत्रितं च ।  
उप सर्प मातरं भूमिमेतामिति चतस्रः सोम एकेभ्य इति ॥ उप सर्पैत्यनया  
संचितान्यस्थीनि गते निदध्युः<sup>1)</sup> ॥ सैषा दशमी ॥

उप । सर्प । मातरम् । भूमिम् । एताम् । उरुव्यचसम् । पृथिवीम् ।  
सुशेवाम् ।

ऊर्णम्रदाः । युवतिः । दक्षिणावते । एषा । त्वा । पातु । निःशृतेः ।  
उपस्थात् ॥ १० ॥

मातरं मातृभूतां भूमिमस्त्राभिर्भूमौ निधीयमानस्त्वमुप सर्प । उपगच्छ ।  
अनुप्रविशेत्यर्थः । कीदृशीम् । उरुव्यचसं बह्व्याप्तिकां पृथिवीं विस्तीर्णां  
सुशेवां सुसुखाम् । सर्वेषां सुखदात्रीमित्यर्थः । तामुपगच्छ । युवतिर्यौव-  
नान्विता स्त्रीरूपेयं भूमिर्दक्षिणावत ऋत्विग्भ्यो देयत्वेन धनवते यजमाना-  
योर्णम्रदाः । ऊर्णवोर्णास्तु इव मृद्वी भवति । सुकुमारा भवति । न बा-  
धयित्रीत्यर्थः । सैषा पृथिवी निःशृतेर्मृत्युदेवताया उपस्थात्समीपस्थानात्त्वा  
त्वामस्थिरूपं यजमानं पातु । रक्षतु ॥

[Sāyaṇa Tā. VI 7, 1 (2):

... हे लोष्ट एतां भूमिम् उपसर्प प्राप्नुहि । कीदृशीम् मातरं मातृस्थानी-  
याम् उरुव्यचसं बह्विस्तारां पृथिवीं प्रथितां प्रसिद्धां सुशेवां सुष्ठु सेवितुं यो-  
ग्याम् । ऊर्णम्रदा कम्बलवत् मृदुभूता युवतिः नित्यतरुणी दक्षिणावती  
कौशलयुक्ता सा एषा पृथिवी उपस्थे स्वीत्सङ्गे निःशृत्याः पाददेवतायाः  
सकाशात् हे लोष्ट त्वां पातु ॥]

1) Diese Angabe bezieht sich auf Āṣv. Gṛhyasūtra IV 5, 7: तत्र गतेऽवदध्यु-  
रुपसर्प मातरं भूमिमेतामिति ॥

उच्छ्वस्वेत्येतया पांसूनवकिरेत् । सूच्यते हि । उत्तरया पांसूनवकिरेदिति ॥ सैषैकादशी ॥

उत् । श्वस्व । पृथिवि । मा । नि । बाधथाः । सुउपायना । असौ । भव । सुउपवचना ।

माता । पुत्रं । यथा । सिचा । अभि । एनम् । भूमे । ऊर्णुहि ॥ ११ ॥

हे पृथिवि उच्छ्वस्व । ऊर्ध्वगतोच्छ्वासमेनं कुरु । अधस्तात्मा कृथा इत्यर्थः । किं च मा नि बाधथाः । मा संपीडय । तथासौ यजमानार्थं सूपायना शोभनोपगमना सूपचारिका भवेत्यर्थः । सूपवचना । उपवचनं प्रलम्भनम् । शोभनप्रलम्भा सुप्रतिष्ठा भव । अपि च । माता पुत्रमात्मीयं बालकं सिचा वस्त्रान्तेन यथाच्छादयति तद्वद्वै भूम्येनमस्थिरूपं यजमानं त्वमभ्यर्णुहि । आभिसुखेनाच्छादय ॥

[Sāyana Tā. VI 7, 1 (3):

... हे पृथिवि लोष्टमेनम् उच्छ्वस्व उत्कर्षेण सुखयुक्तं कुरु । मा विबाधथाः अस्य बाधां मा कार्षीः । असौ लोष्टाय सूपायनं निवासस्थानं भोग्यद्रव्यं वा यस्याः सा सूपायना । सुष्ठु उपवचनं स्वेच्छागमनं यस्याः सा सूपवचना । तादृशी भव । यथा लोके माता पुत्रं सिचा वस्त्रेण प्रावृणोति तथा एनं लोष्टम् अभिवृणु अस्य प्रावरणं कुरु ॥

उत्सृज्यमाना । पृथिवी । सु । तिष्ठतु । सहस्रम् । मितः । उप । हि । अयन्ताम् ।

ते । गृहासः । घृतश्रुतः । भवन्तु । विश्वाहा । असौ । शरणाः । सन्तु । अत्र ॥ १२ ॥

पांसुभिः प्रच्छाद्येतां पठन्ति<sup>1)</sup> । उच्छ्वजमानास्थिकुम्भमवष्टभ्योर्ध्वं गच्छन्ती पृथिवी सु तिष्ठतु । प्रतिष्ठिता भवतु । किं च । सहस्रं सहस्रसंख्याका मितः प्रक्षिप्ताः ॥ मिनोतेरीणादिके कर्मणि क्विपि तुगागमः ।

1) Bezieht sich auf Āg. Grhyasūtra IV 5, 9: अवकीर्योत्तराम् Nachdem (der Bestatter die Erde) hinabgeworfen, (spreche er) den darauf folgenden Vers.

ततो जस् । यद्वा । सहस्रम् । तृतीयार्थे प्रथमा । मित इति निष्ठान्तं रूपम् । व्यत्ययेन बङ्गवचनस्यैकवचनम् । स्वरो वृषादित्वाद्द्रष्टव्यः ॥ सहस्रेण संमिता बङ्गसंख्याकाः पार्थिवाः पांसव उप श्रयन्ताम् । एनमुपसेवन्ताम् । तं संपरिवार्य तिष्ठन्वित्यर्थः । हिरवधारणे । तथा ते पांसवोऽस्यै गृहासो गृहा भवन्तो घृतश्रुतो घृतस्योदकस्य सर्पिषो वा चारयितारो भवन्तु । अत्रास्मिँल्लोके विश्वाहा सर्वेष्वहःसु सर्वदास्मा अस्म्य शरणाः सन्तु । आश्रयभूता भवन्तु ॥

[Sāyaṇa Tā. VI 7, 1 (4):

... हे पृथिवि हि यस्मात् उक्मञ्चमाना उत्कर्षेण सुखं कुर्वाणा तिष्ठसि । तस्मात् कारणात् मितः मीयमानाः सहस्रं लोष्टाः उपश्रयन्तां त्वामाश्रयन्तु एतं वा मुख्यं लोष्टमाश्रयन्तु । ते सर्वे लोष्टाः मधुश्रुतः माधुर्यरसआविणः गृहाः भूत्वा विश्वाहा सर्वेष्वहःसु अस्यै स्थाप्यमानलोष्टाय शरणाः अत्र रक्षितारः सन्तु ॥]

उत्ते स्तभ्नामीति कपालेनास्थीन्यपिदध्यात् । सूत्रितं च । उत्ते स्तभ्नामीति कपालेनापिधायेति ॥ सैषा त्रयोदशी ॥

उत् । ते । स्तभ्नामि । पृथिवीम् । त्वत् । परि । इमम् । लोगम् । निदधत् । मो इति । अहम् । रिषम् । एताम् । स्थूणां । पितरः । धारयन्तु । ते । अत्र । यमः । सदनानि । ते । मिनोतु ॥ १३ ॥

हेऽस्थिकुम्भ त्वत्परि । परिशब्दयोगे पञ्चमी । तवोपरि ते त्वदीयेन कपालेन पृथिवीमुत्स्तभ्नामि । प्रतिबध्नामि । यथा पृथिवी तवोपरि मा गच्छति तथापिदधामीत्यर्थः । इमं लोगं कपाललक्षणं लोष्टं निदधदुपरि स्थापयन्नहं मो रिषम् । मा हिंसिषम् । किं च । एतां मया निहितानि स्थूणां ते त्वदीयां पृथिव्या धारयित्रीं कपाललक्षणां पितरो धारयन्तु । निश्चलां कुर्वन्तु । ततस्ते त्वदीयेऽस्मिन्स्थाने यमः पितृपतिः सदनानि स्थानानि मिनोतु । परिच्छिनत्तु । करोत्वित्यर्थः ॥



[Sāyaṇa Tā. VI 7, 1 (1):

कल्पः । लोष्टान् प्रतिदिशमन्वीक्षमाण उपदधाति<sup>1)</sup> . . . । हे लोष्ट  
ते त्वदर्थं पृथिवीम् उत्तभोमि उत्कर्षेण स्तब्धां करोमि । हे पृथिवि त्वत्परि  
तवोपरि इमं लोकम् लोक्षते दृश्यत इति लोकः लोष्टः तं निदधन् स्थापयन्  
अहं मो रिषं तव हिंसां मा करोमि एतां लोष्टरूपां स्थूणां स्तब्धं ते तव  
भारो यथा न भवति तथा पितरो धारयन्तु । अत्र अस्मिन् देशे यमः  
देवः हे लोष्ट ते तव सादनात् स्थापननिमित्तं मिनोतु स्थानं करोतु ॥]

प्रतीचीने । माम् । अहनि । इष्वाः । पर्णम् इव । आ । दधुः ।

प्रतीचीम् । जयम् । वाचम् । अश्वम् । रश्नया । यथा ॥ १४ ॥

Rv. X 39.

यो वां परिज्मा सुवृदश्चिना रथो दोषामुषासो हव्यो हविष्मता ।

शश्वत्तमासस्तमु वामिदं वयं पितुर्न नाम सुहवं हवामहे ॥ १ ॥

चोदयतं सूनृताः पिन्वतं धिय उत्सुरंधीरीरयतं तदुष्मसि ।

यशंसं भागं कृणुतं नो अश्विना सोमं न चारं मघवत्सु नस्कृतम् ॥ २ ॥

अमाजुरश्विद्भवयो युवं भगोऽनाशोश्चिद्वितारापमस्य चित् ।

अन्धस्य चिन्नासत्या कृशस्य चिद्युवामिदाङ्गभिषजा रूतस्य चित् ॥ ३ ॥

युवं च्यवानं सनयं यथा रथं पुनर्युवानं चरथाय तत्तथुः ।

निष्टौग्यमूहथुरज्ञस्यरि विश्वेत्ता वां सवनेषु प्रवाच्या ॥ ४ ॥

पुराणा वां वीर्याऽप्र ब्रवा जनेऽथो हासथुभिषजा मयोभुवा ।

ता वां नु नव्याववसे करामहेऽयं नासत्या अदरिर्यथा दधत् ॥ ५ ॥

इयं वामङ्गे शृणुतं मे अश्विना पुत्रायैव पितरा मह्यं शिञ्चतम् ।

अनापिरज्ञा असजात्यामतिः पुरा तस्या अभिशस्तेरव सृतम् ॥ ६ ॥

1) Die Verwendung dieses Verses erhellt aus Āgv. Gṛhyasūtr. IV 5, 10: उत्ते  
स्तभामीति कपालेनापिधायाथानवेत्तं प्रत्याव्रज्याप उपस्पृश्य आहमस्यै दधुः  
Nachdem (der Bestatter) mit dem Verse Rv. X 18, 13 (die Urne) mit einer Schale  
zugedeckt hat, sollen sie ohne sich umzusehen zurückkehren, sich baden und ihm das  
Tottenopfer darbringen.

यु॒वं रथे॑न वि॒म॒दाय॑ शु॒न्यु॒वं न्यू॑हथुः पु॒रु॒मि॒त्रस्य॑ योष॑णाम् ।  
 यु॒वं ह॒वं व॒ध्नि॒म॒त्या अ॒गच्छ॑तं यु॒वं सु॒षु॒तिं च॒क्रथुः॑ पु॒रं॒धये ॥ ७ ॥  
 यु॒वं वि॒प्रस्य॑ ज॒र॒णामु॑पेयुषः पुनः क॒लेर॑कृणुतं यु॒वद्वयः॑ ।  
 यु॒वं व॒न्द॒नमृ॑क्षदादु॒दू॒पयु॑र्यु॒वं स॒वो वि॒स्प॒ला॒मेत॑वे कृथः ॥ ८ ॥  
 यु॒वं ह॒ रेभं॑ वृष॒णा गु॒हा ह॒ितमु॑दैरयतं म॒मृ॒वांस॑मश्विना ।  
 यु॒वमृ॑वीसमु॒त त॒प्तम॑त्रय ओ॒मन्व॑न्तं च॒क्रथुः॑ स॒प्तव॑ध्रये ॥ ९ ॥  
 यु॒वं श्वे॑तं पे॒दवे॑ऽश्विनाश्च न॒वभि॒र्वा॒जैर्न॑वती च वा॒जिन॑म् ।  
 च॒र्क॒त्य द॑दथु॒र्द्रा॒वय॑त्सखं भ॒गं न नृ॑भ्यो ह॒व्यं म॒यो॒भुव॑म् ॥ १० ॥  
 न तं रा॒जाना॑वदिते कुतश्च॒न ना॑हो अ॒ज्ञोति॑ दु॒रितं॑ न॒कि॒र्भय॑म् ।  
 यम॑श्विना सु॒हवा रु॒द्रव॑र्तनी पु॒रोर॑थं कृ॒णुथः॑ प॒त्या सह ॥ ११ ॥  
 आ तेन॑ या॒तं मन॑सो ज॒वीय॑सा रथं यं वा॒मृ॒भव॑श्च॒क्रुर॑श्विना ।  
 यस्य॑ यो॒गे दु॒हिता॑ जायते दि॒व उ॒भे अ॒हनी॑ सु॒दिने॑ वि॒वस्व॑तः ॥ १२ ॥  
 ता व॒र्ति॒र्या॒तं ज॒युषा॑ वि प॒र्वत॑मपि॒न्वतं॑ श॒यवे॑ धे॒नुम॑श्विना ।  
 वृ॒कस्य॑ चि॒द्वर्ति॑काम॒न्तरा॑स्या॒द्यु॒वं श॒चीभि॑र्य॒सिता॑ममु॒ञ्चत॑म् ॥ १३ ॥  
 ए॒तं वां स्तो॑ममश्विना॒वक॑र्मा॒त॒क्षाम॑ भृ॒गवो॑ न रथ॑म् ।  
 न्यू॒मृ॒क्षाम॑ योष॑णां न म॒र्ये नित्यं॑ न सू॒नुं तन॑यं द॒धानाः॑ ॥ १४ ॥

Aus dem Prātiçākhyā: Vers 2 d Pr. 262 Comm. als Beispiel für die Regel, dass das ah des Padapāṭha, welches am Ende eines selbstständigen Wortes innerhalb eines Pāda vor karam, kṛtam, kṛdhi, karat oder kar steht, in der Saṃhitā zu as wird. — Vers 10 a Pr. 141 Comm. als Beispiel für die Regel, dass anlautendes a nach den Endungen aye, ayah, ave und avah in jedem Falle unterdrückt wird.

#### Commentar.

यो वामिति चतुर्दशर्चं दशमं सूक्तम् । कक्षीवतो दुहिता घोषा नाम ब्रह्मवादिनृपिः । अन्त्या त्रिष्टुप् । शिष्टा जगत्यः । अश्विनौ देवता । तथा चानुक्रान्तम् । यो वां षळूना काक्षीवती घोषाश्विनं हि त्रिष्टुवन्तमिति ॥ प्रातरनुवाकाश्विनशस्त्रयोर्जागते कृन्द्सीदमादीनि त्रीणि सूक्तानि । सूत्रितं च । यो वां परिज्मेति त्रीणि त्रिष्टुप्नो अयेति ॥

यः । वाम् । परि॑ज्मा । सु॒वृत् । अ॒श्वि॒ना । रथः॑ । दो॒षाम् । उ॒षसः॑ ।  
हव्यः॑ । ह॒विष्म॑ता ।

श॒श्वत्॑त॒मासः॑ । तम् । जं॑ इति॑ । वाम् । इ॒दम् । व॒यम् । पि॒तुः । न ।  
नाम॑ । सु॒हव॑म् । ह॒वाम॑हे ॥ १ ॥

हे अश्विनाश्विनौ वां युवयोः परिज्मा परितो गन्ता सुवृत्सुष्ठु वर्तमानो यो रथो दोषां रात्रिमुपसञ्च । अहोरात्रयोरित्यर्थः । हविष्मता यजमानेन हव्यो ज्ञातव्यो वां युवयोः स्वभूतं सुहवं शोभनाद्भानं तमु तमेव रथं शश्वत्तमासोऽतिशयेन चिरंतना वयं पितुर्न यथा पितुरिदं नाम तथा हवामहे । ह्वयामः ॥

चो॒दय॑तम् । सू॒नृताः॑ । पि॒न्व॑तम् । धि॒यः । उ॒त् । पु॒रम्॑धीः । ई॒र॒य॒तम् ।  
तत् । उ॒ष्म॑सि ।

य॒श॑सम् । भा॒गम् । कृ॒णु॑तम् । नः । अ॒श्वि॒ना । सो॒मम् । न । चा॒रु॑म् ।  
म॒घव॑त्सु । नः । कृ॒तम् ॥ २ ॥

हे अश्विनाश्विनौ युवां सूनृता वाच उषसो वा चोदयतम् । प्रेरयतम् । अस्माकं धियः कर्माणि च पिन्वतम् । पूरयतम् । पुरंधीर्वह्नीः प्रज्ञाश्चोदीरयतम् । उन्नमयतम् । प्रेरयतम् । उत्पादयतमित्यर्थः । तदेतत्तयमुष्मसि । वयं कामयामहे । किंच नोऽस्माकं यशसं यशस्विनं भागं भजनीयं धनादिकं कृणुतम् । कुरुतम् । चारुं कल्याणं सोमं न सोममिव नोऽस्मान्मघवत्सु धनवत्सु कृतम् । कुरुतम् ॥

अ॒मा॒जुरः॑ । चि॒त् । भ॒वथः॑ । यु॒वम् । भ॒गः । अ॒ना॒शोः॑ । चि॒त् । अ॒वि॒त॒रा । अ॒प॒म॒स्य॑ । चि॒त् ।

अ॒न्ध॒स्य॑ । चि॒त् । ना॒स॒त्या । कृ॒श॒स्य॑ । चि॒त् । यु॒वाम् । इ॒त् । आ॒ङ्गः॑ ।  
भि॒ष॒जा । रू॒त॒स्य॑ । चि॒त् ॥ ३ ॥

हे नासत्या नासत्या युवं युवाममाजुरश्वित्पितृगृहे जूर्यन्त्या अपि दुर्भगाया घोषाया भगो भवथः शोभनरूपेणात्मानं परिणमथ्य पतिं दत्तवन्तौ स्थ इत्यर्थः । तथा च निगमान्तरम् । घोषायै चित्पितृपदे दुरोणे पतिं

जूर्यन्त्या अश्विनावदत्तमिति <sup>1)</sup> । अनाशोश्चिदनश्नस्याप्यवितारा रक्षितारौ  
युवां भवथः । अपमस्य चिज्जात्यातिनिष्ठस्यापि रक्षितारौ भवथः ।  
अन्यस्य चिच्चतुर्विकलस्यापि रक्षितारौ भवथः । ऋशस्य चिद्बलस्यापि  
रक्षितारौ भवथः । किंच । युवामिदुवामेव रूतस्य चिद्वज्रस्यापि भिषजौ  
वैद्यावाङ्मविद्वांसः ॥

युवम् । च्यवानम् । सनयम् । यथा । रथम् । पुनः । युवानम् । चर-  
थाय । तत्तथुः ।

निः । तौग्यम् । ऊहथुः । अतःभ्यः । परि । विश्वा । इत् । ता । वाम् ।  
सवनेषु । प्रवाच्या ॥ ४ ॥

हे अश्विनौ युवं युवां सनयं पुराणं च्यवानमृषिं यथा रथं जीर्णं  
रथमिव पुनर्युवानं तरुणं चरथाय चरणार्थं तत्तथुः । ततत्तथुः । अकुरु-  
तमित्यर्थः । तथा च यास्कः । युवं च्यवानं सनयं पुराणं यथा रथं पुनर्यु-  
वानं चरणाय ततत्तथुर्युवा प्रयौति कर्माणि तत्ततिः करोतिकर्मेति <sup>2)</sup> । किंच  
युवां तौग्यं तुयपुत्रं भुज्यमज्ञः परि समुद्रस्योपरि निरूहथुः । किंच । वां  
युवयोर्विश्वा विश्वानि ता तानि कर्माणि सवनेषु यज्ञेषु प्रवाच्या प्रवाच्यानि  
प्रकर्षेण वक्तव्यानि ॥

पुराणा । वाम् । वीर्या । प्र । ब्रव । जने । अथो इति । ह । आसथुः ।  
भिषजा । मयोभुवा ।

ता । वाम् । नु । नयौ । अवसे । करामहे । अयम् । नासत्या । अत् ।  
अरिः । यथा । दधत् ॥ ५ ॥

हे अश्विनौ वां युवयोः पुराणा पुराणानि वीर्याणि जने लोके प्र  
ब्रव । प्रब्रवीमि । अथो अपि च हे नासत्या नासत्या युवां मयोभुवा  
मुखस्य भावयितारौ भिषजा भिषजौ वैद्यावासथुः । बभूवथुः । ता तौ  
युवामवसे रक्षणाय नयौ स्तुत्यौ करामहे । कुर्मः । अयमरिर्गन्ता पतिर्य-  
जमानो यथा अदधत् । अदध्यादिति ॥

1) Rv. I 117, 7.

2) Nirukta IV 19, युवां च्यवं Roth.

इ॒यम् । वा॒म् । अ॒ह्ने । शृ॒णु॒तम् । मे॒ । अ॒श्वि॒ना । पु॒त्राय॑ऽइ॒व । पि॒तरा॑ ।  
 म॒ह्यम् । शि॒क्ष॒तम् ।  
 अ॒ना॒पिः । अ॒ज्ञाः । अ॒स॒जा॒त्या । अ॒म॒तिः । पु॒रा । त॒स्याः । अ॒भि॒श॒स्तेः ।  
 अ॒व । स्पृ॒तम् ॥ ६ ॥

हे अश्विनाश्विनौ वां युवामियं घोषाहमह्ने । आह्वयामि । मे मम  
 संबन्धिनमिममाह्वानं शृणुतम् । श्रुत्वा चाह्वानं मह्यं पुत्रायैव यथा पुत्राय  
 पितरा मातापितरौ तद्वच्छिक्तम् । धनं दत्तम् । अनापिरवन्पुरज्ञा अक-  
 तज्ञा असजात्यामतिरश्वदेया चाभिश्स्तिर्मागच्छति । तस्या अभिश्स्तेः  
 पुरा प्रागेवाव स्पृतम् । मामवपारयतम् ॥

यु॒वम् । रथे॑न । वि॒म॒दाय॑ । शु॒न्य॒वम् । नि । ऊ॒ह॒थुः । पु॒रु॒मि॒त्र॒स्य॑ ।  
 योष॑णाम् ।  
 यु॒वम् । ह॒वम् । व॒ध्नि॒म॒त्याः । अ॒ग॒च्छ॒तम् । यु॒वम् । सु॒सु॒तिम् । च॒क्र॒थुः ।  
 पु॒र॒म॒ध॒ये ॥ ७ ॥

हे अश्विनौ युवं युवां पुरुमित्रस्य पुरुमित्रनामधेयस्य योषणां दुहितरं  
 शुन्युवं नाम जायां विमदाय विमदनामधेयाथर्षये रथेन स्वसेनापरिवृतेन  
 रथेन न्यूहथुः । प्रापयतम् । विमदस्य गृहं नीतवन्तौ स्थ इत्यर्थः । तथा  
 च निगमान्तरम् । यावर्भगाय विमदाय जायां सेनाजुवा न्यूहतू रथेनेति <sup>1)</sup> ।  
 किंच । युवं युवां वध्निमत्याः संयामे शत्रुभिश्चिक्त्रहस्ताया हवमाह्वानम-  
 गच्छतम् । आगत्य च तस्यै हिरण्मयं हस्तं प्रायच्छतम् । तथा च निग-  
 मान्तरम् । अजोहवीन्नासत्या करा वां महे यामन्पुरुभुजा पुरंधिः श्रुतं  
 तच्छासुरिव वध्निमत्या हिरण्यहस्तमश्विनावदत्तमिति <sup>2)</sup> । किंच । युवं युवां

1) Rv. I 116, 1, सेनाजुवा शत्रुसेनायाः प्रेरकेन शत्रुभिर्दुःप्रापेण रथेन Say

2) Rv. I 116, 13, पुरुभुजा वह्नां पालकां प्रभूतहस्ती वा . . . महे मह-  
 नीये पूजनीये यामन् यामनि । याति गच्छतीति यामन् स्तोत्रम् । तस्मि-  
 न्सति कराभिमतफलस्य कर्तारौ . . . पुरंधिर्वज्रधीः . . . शासुराचार्यस्य  
 वचनम् . . . हिरण्यहस्तं सुवर्णमयपाणिं हितरमणीयपाणिं वा । एतत्संज्ञं  
 पुत्रम् Say.

पुरंधये वज्रप्रज्ञायै वधिमल्यै सुषुति सुप्रसवं शोभनमैश्वर्यं वा चक्रयुः ।  
कृतवन्तौ स्थः ॥

युवम् । विप्रस्य । जरणाम् । उपर्दयुषः । पुनरिति । कलेः । अकृणुतम् ।  
युवत् । वयः ।

युवम् । वन्दनम् । ऋशदात् । उत् । ऊपयुः । युवम् । सद्यः । विष्प-  
लाम् । एतवे । कथः ॥ ८ ॥

हे अश्विनौ युवं युवां विप्रस्य मेधाविनो जरणां जरामुपेयुष उपग-  
तवतः कलेः कलिनामधेयस्पर्धेर्वयः पुनरपि युवद्युवत्वयुक्तमकृणुतम् । अकृ-  
रुतम् । तथा च निगमान्तरम् । कलिं याभिर्वित्तजानिं दुवस्यथ इति<sup>1)</sup> ।  
किंच । युवं युवां वन्दनं जायावियोगसंतापेन कूपपतितं वन्दनाख्यमृषि-  
मृशदात्कूपादुदूपयुः । उदैरयतम् । तथा निगमान्तरम् । उद्वन्दनमैरयतं  
स्वर्दृश इति<sup>2)</sup> । किंच । युवं युवां विष्पलाम् । खेलस्य राज्ञः सेनायां  
योद्धी विष्पला नाम काचित् स्त्री । तां संग्रामे शत्रुभिश्चिह्नजङ्घां सद्य-  
स्तदैवैतवे गमनाय कथः । अकुरुतम् । तथा च निगमान्तरम् । चरित्रं  
हि वेरिवाक्छेदि पर्णमाजा खेलस्य परितकन्यायाम् । सद्यो जङ्घामायसीं  
विष्पलायै धने हिते सर्तवे प्रत्यधत्तमिति<sup>3)</sup> ॥

युवम् । ह । रेभम् । वृषणा । गुहा । हितम् । उत् । ऐरयतम् ।  
ममृवांसम् । अश्विना ।

युवम् । ऋवीसम् । उत् । तप्तम् । अत्रये । ओमन्वन्तम् । चक्रयुः ।  
सप्तस्वधये ॥ ९ ॥

हे वृषणा वर्षितारावश्विनाश्विनौ युवं युवां गुहा गुहायां हितम-  
सुरैर्निहितं मग्निवांसं म्रियमाणं रेभं रेभाख्यमृषिमुदैरयतम् । उत्तारित-

1) Rv. I 112, 15, वित्तजानिं लब्धभार्यं . . . याभिर्वित्तिभिर्दुवस्यथः रक्षयः  
Sāyana. 2) Rv. I 112, 5. 3) Rv. I 116, 15, आज्ञा आज्ञी . . . परितकन्या  
रात्रिः परित एनां तक्तीति यास्कः (XI 25) । एनामुभयतः सूर्यो गच्छतीति  
तस्यार्थः । . . . सद्यस्तदानीमेव हिते शत्रुषु निहिते धने जेतव्ये विषयभूते  
सति Sāyana.

वन्तौ स्थः । तथा च निगमान्तरम् । दश रात्रीरश्विना नव दूनवनदं  
 अथितमप्स्वन्तः । विप्रुतं रेभमुदनि प्रवृक्तमुन्नियथुः सोममिव सुवेणेति <sup>1)</sup> ।  
 उत किंच युवं युवां तप्तमृवीसमग्निकुण्डमवयेऽत्रैरर्थायौमन्वन्तमवनवन्तं च-  
 क्रथुः । वृथ्या निशम्य शीतं कृतवन्तौ स्थ इत्यर्थः । तथा च निगमान्तरम् ।  
 हिमेनाग्निं घंसमवारयेथां पितुमतीमूर्जमस्मा अधत्तम् । ऋबीसे अत्रिमश्वि-  
 नावनीतमुन्नियथुः सर्वगणं स्वस्तीति <sup>2)</sup> । किंच । युवां सप्तवधयेऽश्वमेधेन  
 राज्ञा केनचिदपराधेन काष्ठमयमञ्जूषायां निहितस्य सप्तवधिनामधेयस्य-  
 षैरर्थाय चक्रथुः । मञ्जूषोद्घाटनं कृतवन्तौ स्थ इत्यर्थः । तथा च निग-  
 मान्तरम् । वि जिहीष्व वनस्पते योनिः सूप्यन्त्या इव । श्रुतं मे अश्विना  
 हवं सप्तवधिं च मुञ्चतमिति <sup>3)</sup> ॥

युवम् । श्वेतम् । पेद्वे । अश्विना । अश्वम् । नवऽभिः । वाजैः । नवती ।  
 च । वाजिनम् ।

1) Rv. I 116, 24, अश्विनेन दुःखहेतुना दान्तावनदं बद्धं अथितं शत्रु-  
 भिर्हीसितं . . . विप्रुतं विप्रुतं व्याक्षिप्तसर्वाङ्गम् । प्रवृक्तम् । लुप्तोपममेतत् ।  
 प्रवृज्जनेन संतप्तं घर्ममिव व्यथया संतप्यमानम् । 2) Rv. I 116, 8, erklärt  
 im Nirukta VI 36: हिमेनोदकेन ग्रीष्मान्ते ऽग्निं घंसमहरवारयेथामन्नवतीं चा-  
 स्मा ऊर्जमधत्तमयये योऽयमृवीसे पृथिव्यामभिरन्तरीषधिवनस्पतिष्वप्सु त-  
 मुन्नियथुः सर्वगणं सर्वनामानम् । गणो गणनाद्गुणश्च । यद्वृष्ट ओषधय  
 उद्यन्ति प्राणिनश्च पृथिव्यां तदश्विनो रूपं तेनैनौ स्तौति ॥ Sāyana giebt  
 verschiedene Erklärungen dieses Verses, auch diese allegorische Yāska's, zunächst aber  
 bezieht er ihn auf den Ṛshi Atri: घंसं दीप्यमानमत्रैर्वाधनार्थमसुरैः प्रक्षिप्तं  
 तुषापिमवारयेथाम्. Bei der andern Erklärung sagt er: अग्निमप्रिवत्तीक्ष्णं  
 घंसम् । अहर्नामैतत् । सामर्थ्यान्निदाघकालीनमहरवारयेथाम् । तस्याहस्तीक्ष्णं  
 निवारितवन्तौ । ऋबीसे entweder अपगतप्रकाशे पीडायन्तगृहे oder अपगत-  
 तेजस्के पृथिवीद्रव्ये. सर्वगणम् entweder गणः समूहः सर्वेषामिन्द्रियाणां पुत्रा-  
 दीनां वा गणेनोपेतम् oder ब्रीह्याद्योषधिगणोपेतम् . . . स्वस्ति अविनाशो  
 यथा भवति . . . ॥ 3) Rv. V 78, 5, वनस्पते वनस्पतिविकाररूपे पेटिके  
 . . . सूप्यन्त्या इव प्रमवोन्मुखाः स्त्रियाः Sāyana

च॒र्क्ष॑त्यम् । द॒द॒थुः । द्र॒व॒य॒त्स॑खम् । भ॒गम् । न । नृ॒ऽभ्यः । ह॒व्यम् ।  
म॒यः॒ऽभु॒वम् ॥ १० ॥

हे अश्विनाश्विनौ युवं युवां पेदवे पेदुनामधेयाय राज्ञे श्वेतं श्वेतवर्णं  
वाजिनं बलिनं नवभिर्नवती नवत्याश्वैः सहितं चर्क्षत्यं संग्रामाणामत्यर्थं  
कर्तारं शत्रूणां जेतारं वा द्रवयत्सखं शत्रुसखीनां द्रावयितारं हव्यं ज्ञातव्यं  
मयोभुवं सुखस्य भावयितारमश्वं नृभ्यो मनुष्येभ्यो भगं न भजनीयं धनमिव  
ददथुः । प्रायच्छतम् ।

न । तम् । रा॒जा॒नौ । अ॒दि॒ते । कु॒तः । च॒न । न । अ॒हः । अ॒प्नो॒ति ।  
दुः॒ऽइ॒तम् । न॒किः । भ॒यम् ।

यम् । अ॒श्वि॒ना । सु॒ह॒वा । रु॒द्र॒व॒र्त॒नी इति॑ रु॒द्र॒ऽव॒र्त॒नी । पु॒रः॒ऽर॒थम् ।  
ऋ॒णु॒थः । प॒त्न्या । स॒ह ॥ ११ ॥

हे राजानावीश्वरावदिते अदीनौ सुहवौ स्वाह्वानौ रुद्रवर्तनी स्तोत्र-  
युक्तमार्गीं हे अश्विनाश्विनौ युवां यं जनं पुरोरथमग्रतोरथं पत्न्या सह  
स्वयंवरे ऋणुथः कुरुष्वस्तं जनं कुतश्चन कुतोऽप्यंहः पापं नाप्नोति । न  
व्याप्नोति । दुरितं दुर्गतिरपि नाप्नोति । नकिर्न च भयं संसारभयं न  
प्राप्नोति ॥

आ । ते॒न । या॒त॒म् । म॒न॒सः । ज॒वी॒य॒सा । र॒थम् । यम् । वा॒म् । ऋ॒भ॒वः ।  
च॒क्रुः । अ॒श्वि॒ना ।

य॒स्य । यो॒गे । दु॒हि॒ता । जा॒य॒ते । दि॒वः । उ॒भे इति॑ । अ॒ह॒नी इति॑ ।  
सु॒दि॒ने इति॑ सु॒ऽदि॒ने । वि॒व॒स्व॒तः ॥ १२ ॥

हे अश्विनाश्विनौ वां युवयोर्यं रथमृभवश्चक्रकार्षुः यस्य रथस्य योगे  
संबन्धे सति दिवो दुहितोषा जायते प्रादुर्भवति यस्य च योगे विवस्वतो  
भास्करादुभे अहनी अहोरात्रे सुदिने शोभने जायते तेन रथेन मनसोऽपि  
जवीयसा वेगवत्तरेणा यातम् । युवामागच्छतम् ॥

ता । व॒र्तिः । या॒त॒म् । ज॒यु॒षा । वि । प॒र्व॒त॒म् । अ॒पि॒न्व॒त॒म् । श॒य॒वे ।  
धे॒नु॒म् । अ॒श्वि॒ना ।



वृकस्य । चित् । वर्तिकाम् । अन्तः । आस्यात् । युवम् । शचीभिः ।  
यसिताम् । अमुञ्चतम् ॥ १३ ॥

हे अश्विनाश्विनौ ता तौ युवां जयुषा जयशीलेन रथेन पर्वतमद्रिं  
प्रति वर्तिमार्गे चि यातम् । विविधं गच्छथः । तथा च निगमान्तरम् ।  
वि जयुषा रथ्या यातमद्रिं श्रुतं हवं वृषणा वधिमत्या इति <sup>1)</sup> । किंच ।  
युवां शयवे शयोरर्थाय धेनुमपिन्वतम् । निवृत्तप्रसवां वृद्धां गां प्रभूतस्य  
पयसो दोग्ध्रीं कृतवन्तौ स्थ इत्यर्थः । तथा च निगमान्तरम् । युवं धेनुं  
शयवे नाधितायापिन्वतमश्विना पूर्वायेति <sup>2)</sup> । किंच । युवं युवां वृकस्यान्त-  
रनुप्रविष्टां यसितां वृकेण यस्तां वर्तिकाम् । वर्तिका नाम चटका । ता-  
मास्याद्वृकस्य मुखाच्छचीभिः प्रक्षाभिः कर्मभिर्वामुञ्चतम् । अमोचयतम् ।  
तथा च निगमान्तरम् । अजोहवीदश्विना वर्तिका वामास्त्रो यत्सीममुञ्चतं  
वृकस्येति <sup>3)</sup> ॥

एतम् । वाम् । स्तोमम् । अश्विनौ । अकर्म । अतक्षाम । भृगवः । न । रथम् ।  
नि । अमृक्षाम् । योषणाम् । न । मये । नित्यम् । न । सूनुम् । तन-  
यम् । दधानाः ॥ १४ ॥

हे अश्विनाश्विनौ ततो वां युवयोरेतं यथोक्तं स्तोमं स्तोत्रमकर्म ।  
अकुर्म । तदेवाह । भृगवो न भृगव इव रथमतक्षाम । वयं स्तोत्रं संस्कृ-  
तवन्तः । कर्मयोगादृभवो भृगव उच्यन्ते । अथवा रथकारा भृगवः । किंच ।  
वयं नित्यं शाश्वतं तनयं यागादीनां कर्मणां तनितारं सूनुं नीरसं पुत्रमिव  
स्तोमं दधाना धारयन्तो मये मनुष्ये न्यमृक्षाम् । युवयोः स्तुतिं नितरां  
संस्कृतवन्तः । तत्र दृष्टान्तः । योषणां न । यथा जायां तद्वदित्यर्थः ॥

1) Rv. VI 62, 7, रथ्या हे रथारूढौ . . . वि यातम् । व्यवधेयाम् . . .  
वृषणा कामानां वर्षितारौ Sāyaṇa. 2) Rv. I 118, 8, नाधिताय याचमानाय  
Sāyaṇa. 3) Rv. I 117, 16, यत्सीं यदा खलु . . . आसन्न आस्यात् Sāyaṇa

# Wörterbuch

zu den Commentaren.

अ

अ° verneinendes Präfix; अकुर्वत् III 33, 5 S., अकृत्वा I 165, 6 S. Tb.

अ in der Gramm. den Wurzeln bedeutungslos angefügt, s. अज, हज.

अंशु m. Stengel.

अकार m. der Buchstabe a.

अकृतञ्च undankbar.

अक्त s. अज्ज.

अक्ष m. Achse.

अक्षर n. Silbe.

अगस्त्य m. Agasti (ein Ṛshi).

अगाध nicht seicht, tief.

अग्नि m. Feuer, Agni.

अग्निकुण्ड n. Feuerhöhle, -schlund X 39, 9 S.

अग्निर्मा तस्मादेनसो [गार्हपत्यः] प्र मुञ्चतु I 65, 3 S. findet sich Av. VII 64, 2.

अग्निर्यजुर्भिः सविता सोमैः III 35, 2 ist der Anfang von Tā. III 8, 1, wo die संभारयजूषि verzeichnet sind.

अग्निष्टुत m. Agniṣṭut (eine Soma-

opferfeier mit nur einem Soma-pressungstage).

अग्निष्टोम m. Agniṣṭoma (die erste Hauptform der Somaopfer).

अग्निहोत्र n. Agnihotra (die zweite Hauptform der Feueropfer, bestehend in einer Milchspende täglich früh und abends).

अग्नीषोमौ du. Agni und Soma.

अग्र n. Spitze, Gipfel; instr. c. acc. vor IX 1, 6 S. Ts.

अग्रतोऽरथ dessen Wagen an der Spitze ist X 39, 11 S.

अङ्गुवः f. pl. die Finger.

अङ्घ्रिया f. Kuh V 85, 2 Ts.

अघ्न्य m. Stier, f. Kuh.

अङ् 1) das Aoristsuffix a, z. B. in अगमत; 2) das Kṛtsuffix a in भिदा Spalt, गुहा Versteck u. s. w. Vgl. डित्.

अङ्ग n. Glied, Theil.

अङ्गिरसः m. pl. die Angirasen (ein Geschlecht höherer Wesen, die als Väter der Menschen angesehen werden).

अङ्गुलि f. Finger.

1. अच् (ein pratyāhāra) Vocal.

2. अच् das Suffix a, das als kṛt zunächst den kartṛ bezeichnet, I 65, 3 S., 113, 1 S.

अज die Wurzel aj, s. °अ.

अज्ञान n. Nichtwissen, Unkenntniß.

अङ्ग wohin gehen X 18, 4 M. Vs., S. Tb.; अनु° nachgehen, auf einander folgen I 113, 2 S.

°अञ्जन s. प्राङ्मुख°, बह्ण°, विष्व°.

अञ्ज 7. salben, schmücken; अभिवि° zur Erscheinung bringen VIII 29, 1 S.

अञ्जन n. Salben, Salbe.

1. अट् (ein pratyāhāra) Zusammenfassung der Vocale nebst h, y, v, r.

2. अट् der āgama a; अडभावः I 65, 1 S. Vgl. टित्.

1. अण् (ein pratyāhāra) die Vocale a, i, u nebst ihren Längen.

2. अण् das Taddhitasuffix a. Vgl. णित्.

अणु fein, dünn; अण्वी f. Finger.

अणोऽप्रगृह्यस्यानुनासिकः I 113, 1 S. ist Pā. VIII 4, 57: An Stelle eines aṇ, das nicht pragrhya ist, (am Ende eines Satzes kann nach Beibehalten) der nasalierte Vocal eintreten. Vgl. Prātiç. 64.

अत् das kurze a.

अतस् von da, daher, deshalb; अकारणात् aus diesem Grunde I 165, 5 S.

अति° über das gewöhnliche Mass hinaus, sehr.

अतिङ् kein tiñ habend.

अतिदेश m. Uebertragung.

अतिप्रशस्त sehr gepriesen, -ausgezeichnet I 113, 12 S.

अतिबल überstark, sehr stark.

अतिरात्र m. die sechste Form der Somaopferfeier, zu welcher drei nächtliche Recitationsgänge gehören III 35 Einl., IV 42, 8 Çb.

अतिरोहितत्व n. Ueberzogenessein, Eingehülltsein I 113, 4 S.

अतिशय m. Vorzüglichkeit; Instr. in hohem Grade, sehr (in der Umschreibung der Superlative).

अतीत vergangen.

अत्यन्तम् für immer, im höchsten Grade I 113, 11 S. Ts.

अत्यर्थम् in hohem Masse, sehr.

अत्र hier (auf den Vers bezüglich, der erklärt wird), hierin, hierbei, hinein; अत्र स्थाने IV 42, 8 H. Çb.

अत्रन् das Suffix atra I 65, 1 S. Vgl. नित्.

अत्रि m. Atri (ein Ṛshi); pl. Atri's Nachkommen.

अथ darauf, dann, von hier an, jetzt.

अथवा oder auch, oder aber, oder (leitet eine andere Erklärung ein).

अथो sodann, und so, und auch.

अद् (die 1. Wurzel der 2. Classe) essen.

अदस् n., असी m. f. jener.

अदातृ nicht gebend.

अदादित्व n. Zugehörigkeit zur 2. Classe, von अदादि (ad als Anfang habend), der Bezeichnung der Wurzeln der 2. Classe, I 65, 4 und 5 S. (vgl. Pā. II 4, 72 अदि-प्रभृतिभ्यः श्पः Wegfall von çap

hinter den Wurzeln. deren Reihe mit ad anfängt).

**अदिति** f. Aditi (die Mutter der Āditya).

**अदिशद्भूशुभिः क्रिन्** I 165, 4 M. Vs. ist Up. sü. IV 65: hinter ad, gad, bhū, gubh steht krin.

**अदीन** nicht betrübt, wohlgemuth.

**अदृष्ट** n. das Unsichtbare.

**अदोष** m. kein Fehler I 13, 1 S.

**अद्भिः** s. अप्.

**अद्यतन** heutig.

**अद्रि** m. Fels, Berg, Stein.

**अधस्तात्** unten, mit कृ X 18, 11 S.; c. gen. unter, unterhalb III 35, 6 S.; 33, 9 S.

**अधि** oben, über, auf; c. abl. von, von-her, aus.

**अधिक** c. abl. hinausgehend über, mehr seiend, mehr geltend als;

**अधिकम्** c. abl. mehr als.

**अधिकरण** n. Beziehung; Ort einer Sache III 35, 9 S.

**अधिषवण** zum Pressen und Seihen des Soma dienend IX 1, 2 S.

**अधीनत्व** n. Abhängigkeit I 65, 3 S.

**अधीश** m. Oberherr, Gebieter.

**अधुना** jetzt.

**अधोमुख** das Gesicht nach unten gerichtet.

**अध्ययन** n. Studieren, Lesen (des Veda).

**अध्यात्म** der Person angehörig, persönlich eigen I 113, 2 Nir.

**अध्यापन** n. Lehren.

**अध्याहार** m. Ergänzung.

**अध्वर्यु** m. Adhvaryu (derjenige Opferpriester, dessen Functionen besonders der Yajurveda behandelt).

**अन्** 2. athmen, leben; प्र° dass.

**अन्**° verneinendes Präfix; **अनस्तमि** I 113, 1 S.

**अनडुह** (°ड्वाह) m. Stier.

**अनन्तत्व** n. Unendlichkeit.

**अनन्तरम्** unmittelbar darauf, alsdann.

**अनन्तिकस्थ** nicht in der Nähe bleibend I 165, 12 S.

**अनन्यगामिन्** zu keinem andern gehend IV 42, 10 M. Vs.

**अनया** X 18, 4, sc. ऋचा, vgl. III 33, 10 S.

**अनवहिंसिता** die nicht getödtet wird IV 42, 10 S.

**अनश्न** der keine Speise hat X 39, 3 S.

**अनादि** aufanglos.

**अनादेश** m. Fehlen einer Vorschrift I 113 Einl.

**अनादेशपरिभाषा** I 113 Einl. bezieht sich auf Paribhāṣā 12, 5 und 6: Wenn aber eine besondere Angabe fehlt, ist Indra die Gottheit, Trishṭubh das Versmass.

**अनिट्** nicht mit it versehen I 65, 2 S.

**अनिदित्** nicht mit einem i als it versehen, z. B. तच्च I 65, 3 S.

**अनिदितां हल उपधायाः कङिति** I 65, 3 S. ist Pā. VI 4, 24: (Wegfall) eines vorletzten n vor Consonanten von Themen, die nicht mit einem i als it versehen sind, wenn ein Suffix, das kit oder nit ist, darauf folgt.

**अनिभृतत्व** n. Beweglichkeit.

**अनिरुक्त** nicht ausgesprochen; Bez. der Verse, in denen die Gottheit nicht ausdrücklich genannt ist X 18 Einl. °त्व n. ibid.

**अनिरुक्ता संख्या विंशतिः** ist Paribhāṣā 12, 4: Die nicht ausgesprochene Zahl ist Zwanzig (bezieht sich auf Ausdrücke wie पञ्चोना = 15 u. s. w.).

**अनिश्चय** worüber nicht Gewissheit zu erlangen ist, nicht zu entscheiden I 165, 1 S.

**अनिष्ट** unerwünscht.

**अनु** darauf, nun, auch I 113, 11 S. Ts.; e. acc. hinter, nach.

**अनुकारिन्** nachahmend.

**अनुकूल** günstig, zugewandt.

**अनुक्रम** m. Reihenfolge; instr. der Reihe nach, ununterbrochen.

**अनुक्रमणिका** f. Anukramanikā (Verzeichniss der ersten Worte, der Zahl der Verse, der Metra, des Ṛshi und der Gottheiten eines jeden Hymnus).

**अनुग्रह** m. Gunstbezeugung, Wohlthun.

**अनुचर** m. Begleiter, Diener, pl. Gefolge.

**अनुज्ञा** f. Erlaubniss.

**अनुदात्त** mit dem gesenkten Ton gesprochen, ohne Hochton I 113, 5 S.; °त्व n. Tonlosigkeit I 13, 4 S., 65, 5 S., 165, 7 S.

**अनुनासिक** nasalisiert, m. ein nasalierter Vocal.

**अनुनासिकभाव** m. Nasalierung I 13, 4 S.

**अनुमरण** n. Nachfolgen im Tode X 18, 8 S. (hier Conjectur von Aufrecht für das sinnlose असुसरण der Mss., vgl. अनुमरणकृत-निश्चया Böhtl. Chrest. p. 105, 26).

**अनुरक्त** ergeben, zugethan.

**अनुवाक** m. Anuvāka (Abschnitt des Vedatextes).

**अनुवृत्ति** f. Fortgeltung I 13 und 113 Einl.

**अनुष्टुभ्** f. Anushtubh (das aus 4 mal 8 Silben bestehende Metrum, dem spätern Ṭloka entsprechend).

**अनुष्ठातृ** m. Ausführer (einer Handlung).

**अनुष्ठान** n. Ausführen (einer Handlung).

**अनुसार** m. Nachgehen; instr. in Gemässheit, nach Art.

**अनेक** mehr als einer, verschieden. viel.

**अन्त** m. Ende, Rand, Saum.

**अन्तर** innen, ins Innere, hinein; c. gen. in, innerhalb, e. abl. aus — heraus; °ह्य einschliessen III 33, 6 S.; °हित s. धा; °णीत hineingelegt III 33, 1 und 3 S.; °भूत im Inneren enthalten I 165, 4 M. Vs.; °भावित hineingelegt I 13, 9 S. u. ö.

**अन्तर** der andere; n. 1) das Innere; 2) Verschiedenheit, ein Anderes, **पुरुषान्तर** ein anderer Mann, **अर्थान्तर** eine andere Bedeutung.

**अन्तरा** mitten inne, dazwischen; c. acc. zwischen.

**अन्तरिक्ष** n. Luftraum.

अन्तरेण c. acc. ohne.

अन्तिक nahe.

अन्तेवासिन् m. Schüler.

अन्तोदात्त mit hochbetonter letzter Silbe, °त्व n. I 113, 1 S.

अन्त्य der letzte.

अन्धकार n. Finsterniss.

अन्न n. Speise, Nahrung.

अन्नपति m. Herr der Nahrung I 65, 5 S.

अन्नप्रद Speise verleihend.

अन्नवत् mit Speise versehen.

अन्नाद Speise verzehrend.

अन्य der andere.

अन्यत्र anderswo.

अन्योन्य gegenseitig.

अन्वय m. Zusammenhang, Verbindung.

अन्वित versehen mit.

अन्वेषण n. Suchen.

अन्वेष्टु m. Sucher.

अप् f. pl. Wasser, Gewässer.

अपगततेजस्क ohne Licht.

अपगतप्रकाश ohne Licht.

अपत्य n. Nachkommenschaft.

अपनयन n. Vertreiben, Entfernen.

अपनोदन n. Vertreiben.

अपर der hintere, spätere, andere.

अपररात्रि f. die zweite Hälfte der Nacht, das Ende der Nacht I 113, 11 S. Ts.

अपराध m. Vergehen, Fehler.

अपरेण c. acc. westlich von.

अपवाद m. Aufhebung.

अपहति f. Verjagen.

अपि auch, sogar; °च für उत, अथो.

अपेक्षा f. Rücksicht.

अपेक्षित beabsichtigt; n. Vorhaben, Geschäft.

अप्रतिगत dem man nicht entgegen gehen kann IV 42, 6 S.

अप्रसूता die nicht geboren hat.

अबन्धु ohne Verwandtschaft, ohne Genossen X 39, 6 S.

अद्रूप die Form des Wassers habend.

अभाव m. Nichtsein, Nichtstattfinden.

अभिज्ञ kundig.

अभिधायिन् darlegend, lehrend.

अभिधेय zu benennen; °त्व n. das Zu-benennen-sein I 13, 4 S.

अभिन्न nicht verschieden von.

अभिप्राय m. Absicht, Meinung, Sinn (einer Stelle), इत्यर्थाभिप्रायः so ist dem Sinne nach gemeint III 33, 9 S.

अभिज्ञव m. Abhiplava (ein Theil der sechstägigen Perioden, in welche die Monate des Gavāmāyana und ähnlicher Sattrā's zerfallen).

अभिभाविन् überwältigend.

अभिमत erwünscht.

°अभिमानिन् vorstellend, bedeutend I 13, 6 und 7 S.

अभिमुख zugewandt, gerichtet auf.

अभिलक्ष्य im Auge habend, gerichtet auf (erklärt अच्छ, अभि).

अभिवृद्धि f. Zuwachs, Wachsthum.

अभिव्यक्ति f. Offenbarwerden.

- अभिशक्ति** f. Unglück.
- अभिषव** m. Keltern (des Soma).
- अभिषोतृ** m. der Kelternde I 113, 18 S.
- अभ्यनुज्ञा** f. Erlaubniss, Geheiss.
- अभ्यवहार** m. Zusichnehmen, Geniessen.
- अभ्यास** m. Reduplication.
- अमात्य** m. Angehöriger.
- अमि (गतौ)** die Wurzel am.
- अमिनक्षियजिवधिपतिभ्योऽवन्** I 65, 1 S. ist Up. sū. III 105: Hinter am, naksh, yaj, vadh, pat erscheint atran.
- अमीवा** f. Krankheit.
- अमृत** unsterblich; n. Trank der Unsterblichkeit.
- अयन** n. Gang, Lauf.
- अयम्** dieser.
- अयुज्** nicht paarweise, ungerade; **अयुकसंख्य** eine ungerade Zahl habend.
- अयोमय** eisern.
- अरण्य** n. Wald.
- अराजक** ohne König, des Königs beraubt.
- अर्च** 10. ehren; प्र० dass.
- अर्ति** die Wurzel ऋ V 85, 7 S., X 18, 4 S., I 165, 3 M. Vs. Vgl. **ऋ गतौ** als Wurzel zu **अर्थ** Up. sū. II 4.
- अर्थ** m. 1) Sache, Zweck, vgl. **मदर्थ**; acc. loc. dat. zu dem Zwecke, wegen, für (umschreiben den Dat. commodi), **किमर्थम्** zu welchem Zwecke, **तदर्थम्**, **मदर्थम्** für mich,
- मनोरथाय**; 2) Sinn, Bedeutung (eines Wortes, einer Stelle), vgl. **स्वार्थ**.
- अर्थयति** streben nach; प्र० begehren.
- ०अर्थीय** einem Zwecke dienend I 113, 5 S., V 85, 8 S.
1. **अर्ध** halb; n. Hälfte.
2. **अर्ध** m. Seite, Theil.
- अर्धयाम** m. die halbe Wache I 113, 2 S.
- अर्धर्च** m. n. Halbvers.
- अर्बुद** m. Arbuda, ein Schlangendämon, dem Rv. X 94 zugeschrieben wird; n. Name dieses Liedes IX 1 Einl.
- अर्भग** jugendlich Rv. I 116, 1.
- अर्यमन्** m. Gefährte, Brautwerber, oder eine Respectsperson (Lehrer) V 85, 7 S.
- अर्वत्** und **अर्वन्** m. Renner, Pferd.
- अर्वाक्** herwärts, diesseits, vor X 18, 4 M. Vs.
- अर्वाक्कालीन** aus jüngerer Zeit stammend X 18, 5 S.
- अर्ह** verdienend, würdig, geeignet.
- अल्प** klein, wenig.
- अवकाश** m. Raum, Luftraum.
- अवकाशवत्** geräumig IV 42, 3 S.
- अवगमन** n. Bemerkten, Erkennen.
- अवट** m. Grube.
- अवधारण** n. Beschränken, Hervorheben I 113, 11 S., 165, 14 S.
- अवन** n. Gunst, Schutz; in der Erklärung von **एवैः** III 33, 5 Nir. vielleicht Befriedigung, Freude.
- अवनद्ध** Rv. I 116, 24 = बद्ध Sāy.

**अवनवत्** dem Schutz, Gunst zu Theil wird.

**अवयव** m. Theil, Glied.

**अवरोहण** n. Herabsteigen.

**अवश्यम्** nothwendig, sicherlich (erklärt **नूनम्**, **सत्यम्**).

**अवस्था** f. Reif I 165, 8 S.

**अवस्थाय** m. Reif I 113, 2 S.

**अवसान** n. Aufhören, Ende.

**अवस्था** f. Lage, Stufe, Altersstufe.

**अवस्थान** n. Stehen, Sichbefinden, Verbleiben.

**अवितथ** nicht unwahr.

**अविद्यमान** nicht vorhanden, **०वत्** wie nicht vorhanden, **०वत्त्व** n. das Wie-nicht-vorhanden-sein I 13, 1 S.

**अविनाश** m. Nichtverderben I 116, 8 S.

**अविपर्यासेन** ohne dass eine Verkehrung stattfindet X 18, 5 S.

**अविसिर्विसि** शुषिभ्यः कित् I 165, 4 M. Vs. ist Un. sū. I 143: hinter av, siv, si, çush (steht das Suffix man und zwar) als kit.

**अव्यय** n. Indeclinabile.

**अव्ययीभाव** m. adverbiales Compositum.

**अव्यवधायक** nicht dazwischen tretend, **०त्व** n. das Nicht-dazwischentretend-sein I 13, 1 S.

1. **अश्** 5. erreichen.

2. **अश्** (ein pratyahāra) Zusammenfassung aller weichen Laute.

**अशब्द** lautlos.

**अशिव** n. Unheil.

**अशीच** n. Unreinheit.

**अश्मन्** m. Stein.

**अश्रद्धेय** ungläublich.

**अश्रु** n. Thräne.

**अश्व** m. Pferd.

**अश्वत्थ** m. der indische Feigenbaum (Ficus religiosa), dessen Holz für das männliche Reibholz bei der Erzeugung des Feuers genommen wird.

1. **अश्वमेध** m. Rossopfer.

2. **अश्वमेध** m. Aśvamedha (ein König) X 39, 9 S.

**अश्विनौ** m. du. die Aśvin (zwei Lichtgötter).

**अष्टम** der achte.

**अष्टर्च** aus 8 Versen bestehend V 85 Einl.

1. **अस्** 2. sein; **सम्**° c. acc. verbunden sein mit I 165, 6 S.

2. **अस्** 4. werfen; **वि**° auseinanderwerfen, **व्यस्त** verwirrt(?) I 165, 7 S.

**असन** n. Schleudern, Wurf.

**असञ्चत्** ohne Eingehende seiend I 13, 6 S., als wäre es vom Part. Praes. von **सञ्च** gebildet, das Naigh. II 14 unter den Verben für Gehen (**गति**) steht.

**असञ्चन्ती** f. nicht zusammenhängend I 13, 6 S., als Part. Praes. mit a priv. von **सञ्च** in der Bedeutung cohaerere (Westergaard, Rad. ling. sanscr. p. 104), = **असञ्जमान** Nir. V 2.

**असहाय** ohne Genossen, allein stehend.



**असाधारण** nicht gemeinsam; °त्व n. Besonderheit.

**असिद्ध** nicht feststehend; °त्व n. das Nicht-feststehend-sein I 13, 4 S.

**असु** m. Lebensodem.

**असुर** m. Asura, Dämon.

**असौ** jener.

**अस्तम्** heimwärts, zur Ruhe; mit इ, गम् untergehen.

**अस्थि** n. Knochen; °कुम्भ X 18, 12 S.

**अस्मत्कुलीन** zu unserem Geschlecht gehörig.

**अस्मद्** Pron. der 1. Pers. Plur.

**अस्मदीय** unser.

**अस्माद्, अस्मिन्, अस्य** u. s. w. zu इदम्.

**अहन्, अहर्, अहस** n. Tag.

**अहम्** ich.

**अहरादीनां पत्यादिषूपसंख्यानम्** I 65, 5 S. ist Vārttika zu Pā. VIII 2, 70: Hinzufügung von ahar, gār, dhār, wenn pati und andere Wörter darauf folgen.

**अहि** m. Schlange; Ahi (ein Asura).

**अहोरात्रे** n. du. Tag und Nacht.

**अहोराचात्मक** aus Tag und Nacht bestehend X 18, 5 S.

### आ

1. **आ** ein Ausruf, wenn man sich auf Etwas besinnt.

2. **आ** hin, her; Praep. bis zu, von-her.

3. **आ** die vedische Endung ā für au im Nom. Du.

4. °आ an eine Wurzel angefügt, bedeutet, dass diese das Part. Pass. ohne den Bindevocal i bildet, facult-

tativ, wenn es unpersönlich oder inchoativ gebraucht ist.

1. **आकार** m. der Buchstabe ā.

2. **आकार** m. die Partikel ā I 113, 10 S.

**आकाश** m. Luftraum.

**आख्या** f. Benennung, Name; °आख्य am Ende eines Bahuvrīhi.

**आख्यान** n. Mittheilen, Erzählung.

**आगम** m. Hinzukommen, Zuwachs (eines Lautes), Augment, Bindevocal.

**आगामिन्** herankommend, zukünftig.

**आग्नेय** dem Agni gehörig, auf A. bezüglich.

**आइ** Bezeichnung der Partikel ā in der Grammatik.

**आङ्गिरस** zum Geschlechte der Angirasen gehörig.

**आचार** m. Wandel.

**आचार्य** m. Lehrer.

**आजि** f. Kampf.

**आज्य** n. Opferschmalz.

**आट्** der āgama ā, vgl. टिट्.

1. **आत्** eine vedische Casusendung āt für ān im Acc. Pl. (z. B. natāt für natān), nach Pā. VII 1, 39.

2. **आत्** der Vocal ā.

**आतः** I 65, 2 S. ist Pā. III 4, 110: (Bei Wegfall von sie tritt) hinter langem ā (jus an Stelle von jhi ein).

**आतोऽटि नित्यम्** I 13, 4 S. ist Pā. VIII 3, 3: An Stelle eines ā (vor ru muss) stets (der nasalierte Vocal gesetzt werden), wenn ein Vocal oder h, y, v, r folgt.

**आतो लोप इटि च** I 65, 5 S., IX 1, 2 M. Vs. ist Pā. VI 4, 64:

Wegfall von ā, (wenn ein vocalisch anlautendes Ārdhahātuka, das kit oder nit ist) und wenn it folgt.

°आत्मक, f. °आत्मिका als Wesen habend, bestehend aus; °आत्मक-ता f. und °त्व n. das das-Wesen-von-Etwas-haben.

आत्मन् m. Seele, Ātman, Selbst, Wesen, wie ein Pron. reflex. gebraucht III 33, 5 und 12 S.,

आत्मना स्वयम् 9 S., स्वात्मानम् I 113, 1 und 15 S., V 85, 1 S.,

स्वमात्मानम् III 35, 10 S., आत्म-शरीराणि I 165, 5 S.

आत्मनेपद n. mediale Personalendung.

आत्मस्त्व m. Preis des Ātman IV 42 Einl.

आत्मीय eigen (für das Pron. poss. reflex.)

आत्रेय von Atri stammend.

आत्व n. das Eintreten von ā.

आदर m. Rücksicht, Achtung, Ehrerbietung.

आदर्शपुस्तक n. Abschrift, Manuscript S. 66 Anm.

आदादिक zur Klasse der Wurzeln, die mit ad beginnen, gehörig X 18, 8 S.

आदान n. Ansichnehmen, Empfangen.

आदि m. Anfang, Beginn, oft am Ende eines Bahuvrihi (das im ersten Theile Genannte als Anfang, als erstes habend): तादि mit t anlautend, यागादीनि Opfer und Anderes I 113, 12 S.; oft in der Bezeichnung eines gana: वृषादिषु पाठात् weil es (गुहा)

unter den mit वृष beginnenden Wörtern steht I 65, 1 S.

°आदिक als letztes Glied eines Bahuvrihi wie आदि gebraucht: इत्यादिक so beginnend I 165, 11 S. (citirt Vers 9).

आदित्य m. Sonne, Āditya (gemeinsamer Name der Götter Varuṇa, Mitra, Aryaman u. a.).

आद्गमहनजनः किकिनौ लिट् च I 65, 2 S. ist Pā. III 2, 171: Hinter ā, r, ferner gam, han, jan stehen im Veda die Suffixe ki, kin, und zwar wie Perfectendungen.

आदेच उपदेशेऽशिति I 65, 5 ist Pā. VI 1, 45: Ein ā an Stelle eines ec in der grammatischen Lehrform einer Wurzel, wenn ein Suffix darauf folgt, das nicht çit ist.

आदेश m. Anweisung, Vorschrift; in der Gramm. Substitution eines Elementes für ein anderes, z. B.

सोडादेशः Substitution von ḍā an Stelle von su I 65, 2 S.

आदौ गायत्रं प्राग्वैरख्यसूपीयात् ist Paribhāṣā 12, 14: Im Anfang („der Saphitā“ Shadguruḥ) herrscht Gāyatriversmass bis zum Lied des Hiranyastūpa. Vgl. प्राग्वत्स-प्रीयप°.

आद्गुणः I 13, 4 S. ist Pā. VI 1, 87: (Wenn ein Vocal) auf einen a-Laut folgt, so soll (für beide zusammen) der betreffende Guṇa stehen. Diese Regel wird bei Pā. durch weitere Regeln eingeschränkt.

आद्य am Anfang befindlich, der erste.

आ द्यां तनोषि रश्मिभिः ist Anfang von Rv. IV 52, 7 (an Ushas):

Ueber den Himmel breitest du dich aus mit deinen Strahlen.

**आद्युदात्त** mit dem Udatta auf der ersten Silbe versehen; °त्व n. Betonung auf der ersten Silbe.

**आधवनीय** m. das Gefäß, in welchem der Soma geschüttelt und gereinigt wird IX 1, 8 S.

**आधार** m. Behälter.

**आनडुह** vom Stier stammend.

**आनुपूर्वी** f. Reihenfolge.

**आनुपूर्वेण** der Reihe nach.

1. **आप्** 5. erreichen, erlangen; **परि°** dass., **पर्याप्त** genug III 35, 5 S.; **प्र°** gelangen, kommen zu, erlangen, **प्राप्नोऽभूवम्** ich bin gekommen III 33, 3 und 9 S., intr. **प्राप्नोति** es ergibt sich I 13, 1 S.; Caus. erreichen lassen, gelangen lassen; Pass. erlangt werden; **अभिप्र°** erreichen I 165, 4 S.; **वि°** durchdringen, reichen bis, **व्याप्त** überall verbreitet IV 42, 4 S.; **परिसम्°** vollenden I 113, 10 S.

2. **आप्** die Femininendung ā. Vgl. **पित्**.

**आपस्** s. **अप्**.

**आपूरण** n. Anfüllen.

**आप्नी** f. Name für gewisse an Agni gerichtete Anrufungen (vgl. **āpiti** im Avesta).

**आप्नीसूक्त** n. Āprielied.

**आभरण** n. Schmuck.

**आभिषविक** zu den Abhiplava gehörig.

**आभिमुख्य** n. Zugewandtsein, Instr.

zugewendet (Umschreibung von **अच्छ्, अभि, आ**) I 113, 6 u. 19 S., 165, 13 u. 14 S., III 33, 2 S., 35, 6 S., X 18, 11 S., IV 42, 8 H. 3b.

**आभोग्य** was (von den Sinnen) zu geniessen, aufzunehmen ist I 113, 5 S.

**आम्** Endung des Gen. Pl. I 65, 4 S., I 165, 15 M. Vs.

**आमन्त्रण** n. Anrufen.

**आमन्त्रित** n. Anrede, Vocativ.

**आमन्त्रितं पूर्वमविद्यमानवत्** I 13, 1 S. ist Pā. VIII 1, 72: Ein vorausgehendes Wort, das Vocativ ist, ist als nicht vorhanden anzusehen (in Bezug auf die Accentuation des folgenden Wortes). — Dazu als Ausnahme das darauf folgende Sutra **नामन्त्रिते°**.

**आमुष्मिक** jenseitig.

**आम्नातत्व** n. Erwähntwerden.

**आयतन** n. Standort, Stätte.

**आयत्त** beruhend auf.

**आयस** ehern.

**आयाहि वनसेमा नु कं वभुरेक इति द्विपदासूक्तानि पुरस्ताद्विद्यदेवसूक्तानाम्** VIII 29 Einl. ist Āçv. Çr. sü. VIII 7, 24: Die Dvipadälieder Rv. X 172, X 157 (**इमा नु कं**) und VIII 29 (kommen der Reihe nach am 1., 2. u. 3. Chanda des Daçarātra) vor den Hymnen, welche die Nivid an die Viçve Devāḥ enthalten (vgl. Rv. X 172 Einl.).

**आयुध** n. Waffe.

**आयुष** = **आयुस्** X 18, 4 Th. S.

**आयुथ** langes Leben gebend.

**आयुस्** n. Lebenszeit.

**आरण्यक** n. Āraṇyaka (Name bestimmter Literaturwerke, Bez. der einzelnen Abschnitte des Aitareya Āraṇyaka I 165 Einl.).

**आरभ्य** anfangend mit, von -an.

**आरम्भणीय** womit zu beginnen ist; f. (sc. ऋच्) III 35, 4 S. Name dreier Verse in den Litaneien der drei Hotraka bei der Mittagspende an dem caturviṃṣa genannten Tage.

**आरोप** m. das fälschliche Aufbürden von Fehlern V 85, 8 S.

**आरोहण** n. Aufsteigen, Besteigen.

**आर्धधातुक** gemeinsamer Name für die Suffixe einer Verbalwurzel, welche nicht sārva dhātuka sind I 65, 3 S.; °त्व ibid. 2.

**आर्ष** von den Ṛshi herrührend, vedisch; n. Ṛshischafft X 18 Einl.

**आल्** ein vedisches Casussuffix ā, z. B. in वसन्ता im Frühling, Pā. VII 1, 39.

**आ व ऋजसे** IX 1 Einl. ist der Anfang von Ṛv. X 76.

**आवरक** bedeckend, m. Schützer V 85, 1 S.; verhüllend, verbergend VIII 29, 4 S.

**आवाप** m. Zusetzen, Einschieben IV 41 Einl., IX 1 Einl. Anm.

**आविर्भूतत्व** n. Offenbargewordensein, Erschienenensein VIII 29, 1 S.

**आवृत्** f. Wendung, Richtung, सव्य°.

**आवृतत्व** n. Bedecktsein.

**आशंसन** n. Wünschen, Wunsch.

**आशु** schnell.

**आश्चर्यभूत** ein Wunder seiend, wunderbar I 113, 15 S.

**आश्रय** m. Sitz, Stätte; °त्व n. I 113, 19 S.

**आश्रयभूत** eine Zuflucht seiend X 18, 12 S.

**आश्विन** auf die Aṣvin bezüglich;

°कृत m. Name der 3. Liturgie des Prātaranuvāka; °शस्त्र n. Name der Modification des Prātaranuvāka, welche beim Atirātra üblich ist I 113 Einl., X 39 Einl.

**आष्टमिक** im 8. Buche (des Pāṇini) gelehrt, vgl. M. Müller, Ṛv. I Pref. p. XXIII not. s.

**आस** 2. sitzen, आसीन.

**आसादित** niedergelegt, °त्व n. Gelegtsein.

**आस्य** n. Mund, Rachen.

**आस्तरण** n. Lager, Teppich.

**आस्वादक** kostend, geniessend.

**आह** er sagt, nennt (I 113, 5 S. ist Yāska gemeint); प्रति° erwiedert.

**आहरण** n. Herbeiholen.

**आहवनीय** für die Opferspende (आहवन) bestimmt; m. Opferfeuer (das östliche der drei auf dem Opferraum).

**आहुति** f. Opferspende.

**आह्लादक** erquickend.

**आह्लादकर** Erquickung bereitend.

**आह्वातृ** m. Anrufer, Herbeirufener I 13, 4 S.

**आह्वान** n. Anrufen, Herbeirufen.

इ

°इ den Wurzeln angefügt in वचि, स्वपि, यजि scheint keine weitere Bedeutung zu haben. In anderen Fällen deutet es den inneren Nasal an.

इ 2. gehen; अति° vorübergehen, vergehen; अनु° nachgehen, gramm. V 85, 2 S. Ts.; अभि° zugehen auf, kommen zu; उद् aufgehen; उप° hinzugehen, उपेत versehen mit; प्र° fortgehen, sterben, अभि-प्र° hingehen zu, sich anschliessen an; प्रति° Pass. erkannt, erschlossen werden; सम्° zusammenkommen, kommen zu; अस्तम्° untergehen.

इकार m. der Buchstabe i.

इच्छति zu 2. इष्.

इच्छा f. Wunsch, Verlangen.

इच्छु wünschend.

इट der āgama i, vgl. टित्.

इड् ein Beiname Agni's I 13, 4 S.

इळ m. Iḷa oder Iḷa (eine Form Agni's) I 13 Einl.

इळा f. Iḷā oder Iḷā (eine Göttin in den Āpriliedern).

इण् die Wurzel i gehen (durch das ṇ unterschieden von इङ्, d. i. adhi-i studieren).

इणो गा लुङि I 65, 2 S. ist Pā. II 4, 45: An Stelle von i tritt gā im Aorist ein.

इत् Bez. der Buchstaben und Silben, welche den Wurzeln und Wörtern in der gramm. Kunstsprache vorn oder hinten angefügt werden, um

die Regeln ihrer Behandlung und Bildung anzudeuten.

इतर der andere, c. abl. verschieden von.

इतरेतर einer den andern, gegenseitig.

इतस् von hier.

इति so (steht hinter der directen Rede als Zeichen derselben, ebenso hinter Citaten, eigenen und fremden Gedanken, Namen u. s. w.).

इतिहास m. Sage, Legende.

इत्यम् so.

इत्या so, so recht.

इत्या हि I 65 Einl. ist Anfang von Rv. I 80.

इत्यादि so beginnend, so und so weiter.

इत्वं n. Eintreten eines i.

इदं श्रेष्ठं पृथु रथ इति सूक्ते I 113 Einl. ist aus Āṣv. (r. sü. IV 14: Die Hymnen I 113 und 123 gehören zum Ushasya Kratu des Prātaranuvāka).

इदम् das Pron. अयम् m., इयम् f., इदम् n. dieser; इदम्: I 165, 3 M. Vs. ist Gen. des Wortes idam.

इदमादि diesen (Hymnus) als Anfang habend, mit diesem beginnend.

इदानीन्तन jetzig, jetzt lebend.

इदानीम् jetzt, in diesem Augenblick.

इध् s. इन्ध्.

इध्म m. Brennholz.

इन्द्र m. Indra (der höchste heroische Gott).

इन्द्रकर्मन् n. Name eines Opfers III 35, 11 S. Tā.

**इन्द्रसुति** f. Preisen-, Verherrlichung des Indra III 33 Einl.

**इन्द्रस्तोत्र** n. Preis des Indra III 33, 8 S.

**इन्द्रा को वामिति सूक्ते** (die zwei Hymnen, von denen der erste IV 41 ist) IV 41 Einl. ist aus *Āṣv. Çr. sū. VII 9, 2*, wo die Stücke aufgeführt werden, welche der Maitrāvaruṇa in den Abhiplava's seinen Ukthyaṣastra's bei der Abendspende zugeben kann.

**इन्द्रामी** m. du. Indra und Agni.

**इन्द्रावरुणौ** m. du. Indra und Varuṇa.

**इन्द्रिय** n. Gewalt, Kraft; Sinn, Sinnesorgan.

**इन्ध** 7. entzünden; **सम्** und **उपसम्** dass.

**इन्धि** Bez. der Wurzel **इन्ध**.

**इन्द्रणनपत्वे** I 165, 3 M. Vs. ist Pā. VI 4, 164: Eine Bildung auf in bei folgendem *an*, das nicht den Abkömmling bezeichnet, (behält ihre ursprüngliche Bedeutung).

**इभ** m. Elephant *Up. sū. III 153*.

**इभ्य** m. Herr *Up. sū. III 153*.

**इमं मे वरुण** X 18, 4 S. Tb. ist der Anfang des 1. Mantra von Tb. III 7, 11, 3 (*Rv. X 18, 4* ist daselbst der 10. Mantra).

**इमे जीवा वि मृतैराववृचन्निति सव्यावृतो व्रजन्ति** X 18, 3 S. Einl. ist *Āṣv. Çr. sū. IV 4, 9*: Nach dem Verse X 18, 3 gehen sie nach links sich umwendend fort.

**इयम्** zu **इदम्**.

**इव** wie, gleichwie.

1. **इष्** 4. senden, antreiben; **अनु** nachgehen, suchen; **प्र** aussenden, an-

treiben, **प्रेषित** angetrieben, aufgefördert; **संप्रेषित** aufgefördert; Gerund. **प्रेषमैच्छन्** sie suchten aufzutreiben (*Pet. Wtb.*).

2. **इष्** wünschen, *Pracs. इच्छति*; **इष्ट** gewünscht, erwünscht; *Pass.* verlangt sein, gelten I 65, 3 S.

3. **इष्** f. Labung, Frische, Saft, Kraft, Speise.

**इषा** f. Verlangen, *Instr. I 165, 10 S.*, nur in der Erklärung von **मनीषा**, mit **ईषा** wechselnd (so auch *Nir. II 25*).

1. **इषु** f. Pfeil.

2. **इषु** Bez. der Wurzel 2. **इष्**.

**इषुयुधीन्विदसिश्वाधूसूभ्यो मक्** I 65, 3 S. ist *Up. sū. I 144 (इषि°* bei Aufrecht): Hinter den Wurzeln *ish, yudh, indh, das, çyai, dhū, sū* findet sich das Suffix *mak*. — Nach *Ujvaladatta* hat dieses Suffix jedoch einen weiteren Spielraum.

**इष्टवत्** geopfert habend, **इष्टा** zu **यज्**.

**इष्टि** f. Opfer.

**इष्ठन्** das Superlativsuffix *ishṭha*, vgl. **नित्**.

**इह** hier.

**इह त्वष्टारमग्रियम्** I 13, 10 ist nach *Āṣv. Çr. sū. I 10, 5* einer der *Paṇḍisamyāja*-verse.

**ई**

**ई** einer Wurzel angefügt bedeutet, dass diese das Part. auf *ta* ohne *iṭ* bildet: **जुषी**, Part. **जुष्ट**.

ईक्ष् 1. sehen; अनु° hinsehen; अप°  
es auf Etwas abgesehen haben,  
Rücksicht nehmen auf.

ईजे zu यज्.

ईर् Caus. in Bewegung setzen; उद्°  
und प्र° erregen, erwecken, an-  
treiben; herausholen X 39, 8 S.;  
संप्र° hervortreiben IV 42, 3 S.

ईर Bez. der Wurzel īr.

ईरण n. Antreiben V 85, 7 S.

ईश्वर m. Herr, f. °री.

ईषत् wenig.

ईषा f. Eilen oder Streben, der  
Instr. in der Etymologie von म-  
नीषा III 33, 5 Nir., andere Les-  
art इषया. Vgl. मनस ईषिणी  
मनीषिणः Mahābhāṣya ed. Kiel-  
horn, I, p. 3 lin. 27.

ईह् 1. streben, verlangen; सम्° dass.

## उ

उ verbindende oder hervorhebende  
Partikel der älteren Sprache,  
उ . . . उ sowohl . . . als auch.

°उ einer Wurzel angefügt bedeutet,  
dass das Part. auf ta ohne it, das  
Gerundium mit oder ohne  
it gebildet wird, z. B. इषु.

उकार m. der Buchstabe u; die  
Partikel u I 165, 14 S.

उक्तत्वं n. Gesagtsein, इत्युक्तत्वात् I 65  
Einl., 165 Einl.

उक्तरूप von der erwähnten Gestalt,  
— Art seiend.

उक्ति f. Rede.

उक्थ n. (nach Haug, Ait. br. II  
p. 251, älterer Ausdruck für शस्त्र)

Spruch, Zusammenstellung von  
Sprüchen, eine Recitation, deren  
der Agniṣṭoma 12, der Ukthya  
15 hat.

उक्थ m. die dritte der sieben For-  
men des Somaopfers, sie hat 15  
Recitationen, drei mehr, als der  
Agniṣṭoma, indem zu den zwei  
des Hotar bei der Abendspende  
noch drei der drei Hotraka dazu  
kommen.

उगित् mit einem u als it versehen:  
solche Suffixe fügen im Fem. ī  
an, und erhalten den āgama n  
(z. B. वतु deutet वन्त् und वती an).

उग्र gewaltig.

उचित gewohnt, zukommend.

उच्चय m. Ansammlung, Haufe.

उच्छेद m. Vernichtung.

उच्छ्वास m. Ausathmen, Athmen,  
Hauch.

उणादि Name für eine Unterart der  
Kṛtsuffixe, deren erstes u ist.  
Vgl. णित्.

उत्कर्ष m. Hervorragen, Instr. sehr.

उत्तम der letzte, IX 1 Einl. ist  
ऋच् zu ergänzen.

उत्तर höher, später, künftig; उत्त-  
रम् weiter, darauf.

उत्तरण n. das Uebersetzen über.

उत्तरपद n. das letzte Glied einer  
Composition.

उत्तरया पांसूनवकिरेत् X 18, 11 Einl.  
ist Äqv. Grh. sū. IV 5, 8: Mit  
dem darauffolgenden Verse werfe  
(der Bestatter) die Erde hinab.

उत्तरलोमन् mit nach oben, nach  
aussen gekehrtem Haar X 18, 6  
S. Ta.

**उत्तरार्ध** n. die zweite Hälfte.

**उत्तरोत्तर** je folgend X 18, 5 S. Tā.

**उत्तितीर्षु** überzusetzen wünschend.

**उत्पत्ति** f. Entstehen.

**उत्पादक**, f. **०दिका** hervorbringend, m. Erzeuger; **०त्व** das Hervorbringersein I 65, 4 S., 113, 3 S.

**उत्पादन** n. Hervorbringen, Erzeugen.

**उत्पादयित्री** f. Erzeugerin.

**उत्सङ्ग** m. Schooss.

**उत्सर्ग** m. allgemeine Regel.

**उत्सर्गश्चन्द्रसि सदादिभ्यो दर्शनात्** I 65, 2 S. ist ein Vārttika zu Pā. III 2, 171: Eine allgemeine Regel im Veda, da es hier hinter sad und anderen Wurzeln beobachtet wird.

**उत्सर्जन** n. das Aufhören, Einstellen (des Vedastudiums).

**उत्सव** m. Fest.

**उत्साह** m. Kraft.

**उत्साविन्** entspringend V 85, 2 S.

**उदक** n. Wasser.

**उदन** n. Wasser.

**उदर** n. Bauch.

**उदात्त** hochbetont.

**उदात्तयणो ह्रस्वोवात्** I 65, 1 S. ist Pā. VI 1, 174: (Das feminine ī und jede vocalisch anlautende, keinem starken Casus angehörige Casusendung.) die auf ein ya nach Consonant folgen, das an Stelle eines hochbetonten Vocals eingetreten ist, (haben den Hochton).

**उदार** ausgezeichnet, freigebig I 113, 16 S.

**उद्गातृ** m. Udgātar (der Priester,

der die Gesangsstücke des Sāma-veda singt).

**उद्गूर्ण** drohend erhoben, **०वल** Erklärung von **उग्र** I 165, 6 u. 10 S., VIII 29, 5 S.

**उद्घाटन** n. Oeffnen I 13, 6 S., X 39, 9 S.

**उद्योग** m. Bemühung, Anstrengung.

**उद्युख** auf Etwas gerichtet, nahe daran seiend.

**उपकारिन्** der einen Dienst erweist, unterstützend.

**उपकार्य** dem ein Dienst zu erweisen ist, unterstützt.

**उपक्रम** m. Herangehen, Unternehmen, Absicht des Hymnus I 165, 15 Vorbem.

**उपगमन** n. das Sichhingeben X 18, 11 S.

**उपचार** m. Benehmen, Sprachgebrauch.

**०उपचारक**, f. **०रिका** bedienend X 18, 11 S.

**उपदेश** m. die grammatische Lehre, in der die Wurzeln und Stämme mit technischen Buchstaben (it) versehen sind.

**उपद्रव** m. Unfall.

**उपधा** f. der vorletzte Buchstabe.

**उपपद** n. dasjenige von zwei Wörtern, welches die Nebenbestimmung bezeichnet, z. B. das Adjectiv neben dem Substantiv.

**उपपूर्व** mit upa zusammengesetzt III 33, 5 S.

**उपम** der höchste.

**उपमा** f. Vergleichung, **०उपम** (am Ende eines Bahuvrīhi) ähnlich.

**उपमान** n. Vergleich, Aehnlichkeit.



**उपरि** oben, nach oben, darauf; c. gen. auf; aus — heraus X 39, 4 S.

**उपरिभाग** m. der obere Theil I 13, 5 S.

**उपरिष्ठात्** hinten, hinterher.

**उपवञ्चन** n. X 18, 11 wohl im Sinne von Bethören = Einnehmen, Gewinnen (**वञ्च्** Caus. täuschen, betrügen).

**उपवेशन** n. das Sichniederlassen, Sichniedersetzen.

**उपशमन** zur Ruhe bringend; n. Stillen.

**उपसंहार** m. das Ansziehen, Innehalten III 33, 5 S.

**उपसंख्यान** n. Hinzufügen.

**उपसर्ग** m. Präposition.

**उप सर्प** bis **एकेभ्यः** X 18, 10 Einl. ist aus *Āg.* *Çr. sū.* VI 10, 19, woselbst gelehrt wird: *Rv.* X 18, 10—13 und *Rv.* X 154 bilden den Schluss des Yamasūkta, das der Hotar bei der Bestattung eines *Dikshita* zu sprechen hat, vor dem Sammeln der Gebeine.

**उपस्तरण** n. Unterlage, Decke V 85, 1 S.

**उपस्थान** n. Aufenthalt III 33, 1 Nir.

**उपहोम** m. Zusatzopfer III 35, 11 S. Tb.

**उपाकरण** n. Beginn (des Vedastudiums).

**उपाकर्मन्** n. dass. IX 1 Einl.

**उपान्त्य** der vorletzte X 18 Einl.

**उपाय** m. Mittel.

**उपेत** versehen mit.

**उप्रत्यय** m. das Suffix u.

**उभय** Sg. und Pl. beiderseitig, beide.

**उभयतस्** von —, auf beiden Seiten.

**उभयथा** auf beiderlei Weise.

**उभौ** beide.

**उरू** weit, breit.

**उरुं हि राजा वरुणश्चकार** V 85, 1 ist *Rv.* I 24, 8.

**उशब्द** m. das Wort u I 113, 5 S.

**उषस्** f. Morgenröthe, die Göttin *Ushas*; °**काल** I 65, 5 S.

**उषस्** der *Ushas* geweiht I 113 Einl.

**उषासानक्ता** du. f. Morgenröthe und Nacht.

**उषोदेवता** f. die Göttin der Morgenröthe I 113, 17 S.

**उस्** die Endung *us*.

**उत्थपदान्तात्** I 65, 2 S. ist *Pā.* VI 1, 96: Wenn *us* auf ein (*a* oder *ā*) folgt, das nicht am Ende eines *pada* steht, (so ist für das vorausgehende und das folgende das letztere die einzige Substitution).

**उस्त्रिया** f. Kuh.

## ऊ

**ऊति** f. Förderung, Hülfe.

°**ऊन** vermindert um, s. **पञ्चोना**, **षडूना**, **सप्तोना**, wo **विंशतिः** zu ergänzen ist, vgl. die *Paribhāṣā* **अनिरुक्ता संख्या विंशतिः**.

**ऊर्ज्** f. Nahrung, Kraft.

**ऊर्णा** f. Wolle.

**ऊर्ध्व** nach oben gerichtet, aufrecht;

**ऊर्ध्वम्** nach oben, aufwärts, in die Höhe, mit **गम्** X 18, 11 und 12 S.; c. abl. von-auf I 113, 8 S.; Compar. der spätere I 113, 13 S.

## ऋ

1. **ऋ** der Buchstabe *r* I 65, 2 *Pā.*

2. **ऋ** bewegen, **ऋत** fortgegangen

I 65, 2 S.; Caus. **अर्पयति** hineinstecken, hineinlegen; **प्रत्युत** hineingethan III 33, 5 Nir.; **सम्** Caus. übergeben.

**ऋग्विधान** n. Ṛgvidhāna (ein Werk, welches die abergläubische Verwendung der Verse des Ṛgveda lehrt).

**ऋच्** f. Vers.

**ऋत** n. das Wahre I 113, 12 S.; Opfer, Speise I 65, 2 S.; Wasser III 33, 5 S.

**ऋतवत्** wasserreich III 33, 5 S.

**ऋतु** m. Jahreszeit.

**ऋत्विज्** m. Priester.

**ऋध्** 4. gedeihen; **सम्** Caus. vereinigen mit.

**ऋभु** m. Ṛbhu (Name von drei göttlichen Wesen künstlerischer Natur).

**ऋषि** m. Ṛshi (Name für die Seher, welche die Hymnen geschaut haben) I 65 Einl., 113 Einl.

**ऋषिश्चान्यस्मादृषेवाविशिष्टः** I 113 Einl. ist Paribhāṣā 12, 2: Der Ṛshi gilt fort bis zu einem andern Ṛshi, ausgenommen der, welcher mit einem vā versehen ist.

## लृ

**लृ** an die Wurzel angefügt bedeutet, dass diese den Aorist mit dem Suffix **अलृ** bildet.

## ए

**एक** einer.

**एकता** f. Einheit, Vereinigung.

**एकदेश्** m. eine Stelle, ein Theil (eines grösseren Ganzen) I 113, 8 S.

**एकरूप** gleichgestaltig, sich gleichbleibend.

**एकवचन** n. Singular.

**एकविंश** der einundzwanzigste.

**एकाकिन्** allein, einsam; **°त्व** n. das Alleinsein.

**एकाच्** invocalig I 65, 5 Pā.

**एकाचो वशो भष् झषन्तस्य स्ध्वोः**

I 65, 5 S. ist Pā. VIII 2, 37: bhash für baç einer einsilbigen Wurzel auf jhash, wenn s oder dhv darauf folgt (und am Wortende).

**एकादश** der elfte.

**एकादश प्रयाजाः** I 13 Einl. ist der Anfang von Āçv. Çr. sū. III 2.

**एकादशन्** elf.

**एकादशर्च** elfversig III 35 Einl.

**एकाह** m. Name für diejenigen Somapfer, bei denen nur einen Tag hindurch Somapressung stattfindet (Weber) III 35 Einl.

**एकैक** jeder einzeln.

**एच्** ein pratyāhāra für e, o, ai und au.

**एत्** der Buchstabe e I 65, 3 Pā.

**एत**, f. **एनी** bunt, schimmernd.

**एतत्सञ्ज्ञक** diese Bezeichnung habend.

**एतद्** dieser.

**एतदीय** diesem, dieser zugehörig I 113, 10 S.

**एतन्नामक** diesen Namen führend.

**एतादृश्** so aussehend, ein solcher.

**एतावत्** so gross, so viel, so weit, von solcher Beschaffenheit.

**एतेतौ रथोः** I 165, 3 M. Vs. ist Pā. V 3, 4: (An Stelle von idam) tritt eta oder it ein, wenn r oder th folgt (im Anlaut der Suffixe, von denen Pā. V 3, 1—27 handelt).

एनम् ihn (erklärt ईम्).

एनस् n. Unglück, Sünde.

एन्यः s. एत.

एव eine hervorhebende, die Identität betonende Partikel.

एवंविध so beschaffen.

एवम् so.

एवंभूत so beschaffen.

## ए

एकमत्य n. Einmüthigkeit.

एकस्वर्य n. Einaccentigkeit I 13, 1 S.

एक्य n. Einheit, Vereinigung III 33, 2 S., Einerleisein IX 1, 6 M. Vs.

ऐच्चाक m. Nachkomme des Ikshvāku (eines Königs).

ऐत्वं n. das Eintreten von ai I 65, 3 S.

ऐन्द्र dem Indra gehörig, — geweiht.

ऐश्वर्य n. Herrschaft.

ऐहिक hiesig, diesseitig.

## ओ

ओ einer Wurzel vorgesetzt bedeutet, dass diese das Part. Pass. auf na bildet I 65, 2 S.

ओक्स n. Behagen, Gefallen.

ओषधि f. Kraut, Pflanze.

## औ

औचित्य n. Angemessenheit, Passen IX 1, 8 S.

औणादिक zu den upādi genannten Suffixen gehörig.

औरस leiblich.

और्व Name des unterseeischen Feuers V 85, 2 S.

औषस von der Morgenröthe herührend I 113, 1 S.

## क

1. क n. V 85, 3 Nir. von Durga durch सुख erklärt.

2. क das Kṛtsuffix a IX 1, 2 M. Vs. Vgl. कित्.

कचीवत् m. Name eines Ṛshi.

कट m. Geflecht, Matte.

कण्डन n. Enthüllen IX 1, 2 M. Vs.

कतम welcher von vielen.

कत्व n. Eintreten von k I 13, 1 S.

कथम् wie? wieso? कथमिव wieso? inwiefern?

कथ 10. erzählen, sagen.

कदाचित् einmal, bisweilen, einst.

कनिष्ठ der kleinste, jüngste.

कपाट m. n. Thürflügel.

कपाल n. Schale, Deckel X 18, 13 S.

कम् Caus. wünschen, begehren, verlangen nach.

कमनीय lieblich, schön.

कम्बल m. wollene Decke.

कर machend, bewirkend.

कयाशुभीय n. Bezeichnung des Hymnus I 165 Ait. br. V 16, 14.

कया शुभेति च मरुत्वतीये पुरस्तात्

सूक्तस्य शंसेत् I 165 Einl. ist Ācṣ.

(r. sū. VI 6, 14: Das Lied I 165 recitiere er im Marutvatīya Gastra vor dem Liede (in welches die Nivid eingelegt wird). — Dasselbe Sūtra ibid. VII 3, 3: . . . vor dem Liede (Rv. X 73).

कर्तृ m. Macher, Verursacher, f. कर्त्री:

कृत्वं n. das Verursacher-sein.

कर्मन् n. Handlung, Werk, Geschäft; Opferhandlung; das Object einer

Handlung I 165, 6 S., III 35, 6 M. Vs., IV 42, 7 S.; bildet Bahuvrihis, welche die Bedeutung eines Verbum angeben: **करोतिकर्मन्** das Machen als Handlung habend = ein Verbum des Machens X 39, 4 S., III 33, 6 Nir., **पूजा°** ein Verbum des Ehrens ibid.; I 65, 1 S., I 165, 9 S., IV 42, 1 S., IX 1, 8 S.

**कर्मप्रवचनीय** m. Bezeichnung der Präpositionen, wenn sie mit einem Casus verbunden sind und einiger Adverbia in bestimmten Fällen; **°त्व** n. I 65, 2 S.

**कर्मयोग** m. das Ausführen von Werken X 39, 14 S.

**कलि** m. Kali (ein Ṛshi).

**कल्प** m. Verfahren, Ritual; Art und Weise, **अविद्यमान°** gleichsam nicht vorhanden I 113, 4.

**कल्पवृक्ष** m. der Wunschbaum.

**कल्याण** schön, gut.

**कश्चिद्** s. **किञ्चिद्**.

**कश्यप** m. Kaśyapa (ein Ṛshi).

**काचीवती** f. Tochter des Kakshivat.

**काङ्क्षिन्** verlangend nach.

**काण्व** zum Geschlecht des (Ṛshi) Kaṇva gehörig.

**कान्ति** f. Liebreiz, Schönheit.

**काम** m. Wunsch, das Gewünschte.

**कामदुग्धा** die „Wünsche melkende“, Alles gewährende Kuh IV 42, 10 M. Vs.

**कामपूरक** Wünsche erfüllend I 165, 15 M. Vs.

**°कार** machend; **अ°** der Buchstabe a; **च°**, **आ°** die Partikel ca, — a.

**कारण** n. Veranlassung, Grundursache, Grund, s. **अतस्**, **कुतस्**.

**कारिन्** machend, hervorbringend.

**कार्य** was zu thun ist; Verfahren, Behandlung einer Sache I 13, 1 S.; Obliegenheit, Wirkung, Zweck X 18, 4 M. Vs.

**काल** m. Zeit; davon **°कालीन**, s. **अर्वाक्°**, **पूर्व°**.

**काश्** 1. sichtbar sein, erscheinen; **प्र°** sichtbar werden, Caus. zeigen, offenbaren.

**काष्ठमय** aus Holzstücken gemacht.

**कि** das Kṛtsuffix i I 65, 2 S. Vgl. **कित्**.

**किञ्चिद्** Pron. indef., m. **कश्चिद्**, f. **काचिद्** irgend wer, ein gewisser.

**कित्** ein k als it habend, z. B. kta: vor einem Wurzelsuffixe, das kit ist, steht die schwache Form der Wurzel, wird z. B. das auslautende ā einer Wurzel unterdrückt (Pā. VI 4, 64); vor einem kṛt, das kit ist, z. B. kṛin, steht nicht der āgama i I 65, 2 S.

**कितव** m. Spieler.

**किद्वत्** wie ein kit I 65, 5 S.

**किन्** das Kṛtsuffix i. Vgl. **कित्** und **नित्**.

**किम्** Pron. interrog., m. **कस्**, f. **का** wer? was?

**किम्** warum? **किं च** ferner, weiter; **किं तर्हि** sondern.

**किमपि** Pron. indef., m. **कोऽपि**, f. **कापि** irgendwer, einer; **न कोऽपि** keiner; **यः कोऽपि** irgend einer X 18, 4 S. Tā.

किंभूत was für einer.

किरण m. Lichtstrahl.

किल nämlich III 33 Einl.

कीदृश् wie beschaffen, was für einer.

कीदृश् dass.

कीर्ति f. Ruhm.

कील m. Pflock.

1. कु Bez. der Gutturale.

2. कु das Suff. u VIII 29, 1 S. Vgl. कित्.

कुच् 6. sich zusammenziehen, सम्° dass.

कुठार m. Axt.

कुण्डल n. Ring.

कुतस् woher? weshalb? कुतो देशात् aus welcher Gegend I 165, 1 S., कुतः कारणात् aus welchem Grunde ibid. 3; कुतोऽपि irgend woher.

कुत्र wo? wohin?

कुत्स m. Kutsa (ein Rshi).

कुप् 4. zürnen.

कुम्भ m. Krug.

कुर्भश्च VIII 29, 1 ist Up. sū. I 23: Suffix ku (und Reduplication) erscheint auch an bhī.

कुल n. Geschlecht, Familie.

°कुलज aus Jemandes Geschlecht entsprossen III 33, 11.

कुलाय n. m. Nest, Lagerstätte; Name eines dem Indra und Agni gewidmeten Ekāha III 35 Einl.

°कुलीन zu Jemandes Geschlecht gehörig.

कुल्या f. Bach, Kanal.

कुश m. Kuṣāgras, Kuṣāhalm.

कुशल geschickt, erfahren.

कुशिक m. Kuṣika (ein Rshi), Pl. dessen Geschlecht.

कूप m. Grube.

कूल n. Ufer.

कृ 8. machen, Desid. machen wollen, streben nach; अनु° nachthun; वि° verändern; in mannigfachem Wechsel hervorbringen; संस्कृ zubereiten.

कृत् Name für die Nominalsuffixe, welche unmittelbar an die Wurzel treten.

कृत्य Name für die Kṛtsuffixe tavya, anīya, ya.

कृत्यव्युटो वङ्गलम् I 65, 3 S. ist Pā. III 3, 113: Die kṛtya und lyuṭ genannten Suffixe werden vielfach gebraucht (zunächst werden ihnen die Bedeutungen bhāva und karmān zugeschrieben).

कृत्रिम künstlich.

कृत्स्न ganz, all.

कृप् 1. ziehen; नि° niederziehen.

कृषि f. Ackerbau.

कृष्ण schwarz.

कृष्यति die W. कृप् I 113, 2 Nir.

कृ 6. ausgiessen, austreuen; अव° dass.; उत्° aushöhlen.

कृप् 1. Ätm. in richtiger Ordnung sein, कृप् c. instr. in dem richtigen Verhältniss stehend zu X 18, 5 S. Ta.; Caus. in Ordnung bringen; अनु° richtig folgen auf; वि° Caus. ins Belieben stellen.

केतयित्री f. Auffordererin I 113, 19 S.

केवलम् nur; न के° .. अपि तु nicht nur .. sondern auch; .. किं तर्हि

dass.; न के० माचम् किं तु  
अपि dass. I 165, 4 und 9 M. Vs.

कोप m. Zorn.

कौशल n. Geschicklichkeit, Erfahrung.  
heit.

क्त das Suffix ta. S. कित्.

क्तिन् das Kṛtsuffix ti. S. कित् und  
नित्.

क्रतु m. Einsicht I 65, 5 S.; Opfer;  
Name der drei Liturgien (āgneya,  
ushasya, āṇvina), welche den prä-  
taranuvāka ausmachen, vgl. Haug,  
Ait. br. II p. 111.

क्रन्द् 1. wiehern, schreien; आ० an-  
schreien, Caus. schreien machen  
VIII 29, 3 u. 7 S.

क्रम 1. schreiten; अति० vorüber-  
gehen, übergeben; अनु० der Reihe  
nach verzeichnen, Pass. in der  
Anukramapikā ist verzeichnet I 65  
Einl., 113 Einl.; अप० weggehen,  
schwinden; उप० beginnen, an-  
fangen; वि० durchschreiten.

क्रम m. Reihenfolge, Instr. der Reihe  
nach.

क्रमति die Wurzel kram VIII 29, 7 S.

क्रिन् das Suffix ri. S. कित् u. नित्.

क्रिया f. Handlung.

क्रीडन n. Spielen.

क्लिद् 4. feucht werden: Caus. be-  
feuchten.

क्लेदन n. Feuchtmachen.

क्व wo? wohin?

क्वचिद् irgendwo: mit अपि न nir-  
gends I 113, 3 S.

क्वसु das Suffix vas. S. कित् u. उगित्.

क्विप् ein fingirtes Suffix v, das, in

Wirklichkeit unsichtbar, da an-  
genommen wird, wo die Wurzel  
ohne Suffix nominal gebraucht ist  
I 13, 9 S. u. ö.

क्विप् च I 65, 5 S. ist Pā. III 2, 76:  
Und kvip (hinter einer Wurzel).

क्षण m. Augenblick.

क्षत्रिय m. der Mann der Kriegerkaste.

क्षय m. Untergang, Verschwinden.

क्षर् 1. strömen, fließen.

क्षारयितृ strömen lassend.

क्षिति f. Erde.

क्षिप् 6. werfen; आ० Jemandem Et-  
was vorwerfen V 85, 8 S.; व्या०  
ausstrecken; प्र० hinwerfen, hinein-  
stellen, -legen.

क्षिप्र schnell, क्षिप्रम् schnell, sogleich  
(Erklärung von नु).

क्षीर n. Milch.

क्षेपण n. Werfen, Schnellen; Schleuder.

## ख

ख n. Oeffnung, Höhlung, रथचक्रस्य  
नाभिः VIII 77, 3 S.; Luftraum;  
Glück.

खण्ड m. n. Stück, Theil, Abschnitt.

खण्डनीय zu zerstückeln.

खन् 1. graben, खात.

खनति m. das Verbum खन्.

खलु ja, freilich, nun aber; erklärt हि.

खेल m. Khela (ein König).

ख्या 2. verkünden, Caus. rühmen  
I 165, 12 S.; व्या० erklären, be-  
nennen: प्रत्या० zurückweisen.

ख्यान n. Verkünden V 85, 7 S. (be-  
zieht sich auf die Bildung von

sakhi Un. sū. IV 136: **समाने ख्यः** गमनवत् vergangen I 113, 15 S.

**स चोदान्तः** Hinter khyā steht, wenn es mit [sa gleich] samāna verbunden ist, das Suffix in und sa ist udātta).

## ग

**गण** m. Schaar, Reihe.

**गणन** n. Zählen.

**गत** gegangen: bekannt; **०गत** befindlich.

**गतप्राण** entseelt.

**गति** f. Gehen, Gang; Name für die Präpositionen und einige andere Wörter, wenn sie mit einer Wurzel verbunden sind.

**गन्तव्य** adeundus.

**गन्तु** der geht, Geher.

**गद् 1.** sprechen; **नि०** hersagen, benennen, nennen.

**गम्** gehen, Praes. **गच्छतिः अनु०** nachgehen, begleiten, suchen; **अप०** fortgehen; **अपि०** eingehen; **अभि०** kommen zu, Caus. zukommen lassen IX 1, 4 S.; **अव०** herabkommen, gelangen zu; **आ०** kommen, zufallen; **प्रत्या०** zurückkehren; **उद्** sich erheben, Caus. hervorgehen lassen; **उप०** hingehen, gelangen zu; **निस्र०** hinaus-, fortgehen, Caus. herausgehen lassen; **परा०** fortgehen; **प्र०** hingehen, betreten, Caus. antreiben; **वि०** weggehen, vergehen; **सम्** zusammenkommen.

**गम** die Wurzel **गम्** I 65, 1 u. 2 S.

**गमन** n. Gehen, Fortgehen.

**गमहनजनखनघसां लोपः क्ङित्यनङि** I 65, 1 S. ist Pā. VI 4, 98: Wegfall (des vorletzten Buchstabens) von gam, han, jan, khan, ghas, wenn ein (vocalisch anlautendes) kit oder nit folgt mit Ausnahme von añ.

**गमि** die Wurzel **गम्** I 65, 1 S.

**गर्त** m. Grube.

**गर्भ** m. Mutterleib; Leibesfrucht.

**गर्भस्थ** im Mutterleib befindlich.

**गर्भस्थान** n. Mutterleib.

**गल् 1.** herabträufeln, Caus. durchsehen.

**गवामयन** n. Name des Sattrā, welches ein ganzes Jahr währt, vgl. Haug, Ait. br. II p. 279.

**गवाश्च** n. Rinder und Pferde.

**गवाह्निक** n. das tägliche Mass Futter für eine Kuh.

**गवेषण** n. Suchen I 65, 2 S.

**गह्वर** n. Versteck.

**गा** gehen; **आ०** herbeikommen.

**गाति** die Wurzel **gā**.

**गातिस्थाघुपाभूयः सिचः परस्मैपदेषु** I 65, 2 S. ist Pā. II 4, 77: Hinter **gā**, **sthā**, **ghu**, **pā**, **bhū** Wegfall von sic, wenn Activendungen folgen.

**गात्र** n. Glied.

**गाघ** seicht, nicht tief.

**गामिन्** gehend.

**गायत्र** in Gāyatrī abgefasst.

**गायत्री** f. Gāyatrī (Versmass von 24 Silben).

**गार्हपत्य** m. (Feuer des Hausherrn), eines der drei heiligen Feuer im Hause.

**गिरि** m. Berg.

**गुण** m. Eigenschaft, Vorzug; °**गुणक**  
am Ende eines Bahuvrīhi.

**गुणवचन** n. Eigenschaftswort.

**गुणवचनेभ्यो मतुपो लुक्** I 13, 4 S.  
ist ein Vārttika zu Pā. V 2, 94:  
An Eigenschaftswörtern Wegfall  
von matup.

**गुरु** schwer; m. eine ehrwürdige  
Person, Lehrer.

**गुह्** 1. verbergen; **विगूढ** verborgen.

**गुहा** f. Versteck.

**गृह** n. Haus; m. pl. Hausgenossen.

**गृहपति** m. Hausherr; Beiname Agni's.

**गृ** 6. verschlingen, **गिरतिः उद्**°  
ausspeien, hervorgehen lassen I  
113, 4 S.

**गै** 1. singen, besingen, **गातव्य**.

**गो** f. Kuh, Rind, **गाम्, गास्**.

**गोतम** m. Gotama (ein Ṛshi).

**गोमत्** reich an Kühen.

**गोमायु** m. Schakal.

**गोश्च** n. Rinder und Pferde.

**गौर** weisslich, gelblich.

**गौरादयः** (gaura als erstes habend)  
die Reihe der Wörter, welche ī  
als Femininzeichen haben.

**ग्रन्थ** m. Manuscript, Buch.

**ग्रम्** vedisch für **ग्रह्**.

**ग्रस्** 1. verschlingen.

**ग्रह्** 9. ergreifen; **आ°** dass.; **प्र°**  
vorstrecken.

**ग्रह** m. 1) Einschöpfung des Soma,  
Bechervoll; 2) Planet.

**ग्रहण** n. Ergreifen, Nehmen.

**ग्राम** m. Dorf, Stamm, Haufe.

**ग्रावन्** m. Pressstein.

**ग्रावस्तुत्** m. Grāvastut (ein Hotraka,  
vgl. Haug, Ait. br. II p. 379).

**ग्रावस्तोत्र** n. die nur bei der Mittags-  
spende an die Presssteine ge-  
richtete Recitation des Grāvastut  
IX 1 Einl.

**ग्राह** m. Ergreifen.

**ग्रीवा** f. Hals, Nacken.

**ग्रीष्म** m. Sommer.

## घ

**घञ्** das Kṛtsuffix a. S. **चित्** und  
**ञित्**.

**घर्म** m. Kessel.

**घस** die Wurzel **घस्** essen.

**घातक** der tötet, vernichtet.

**घास** m. Futter.

**घित्** gh als it habend: ein solches  
Kṛtsuffix verlangt für auslautendes  
c und j der Wurzel den Guttural.

**घु** Bezeichnung der Wurzeln dā, do,  
de, dhā, dhe.

**घुष्** 1. ertönen, laut verkünden;  
**उद्** Caus. laut ertönen lassen.

**घृत** n. Schmelzbutter, Ghee.

**घृतहविष्क** mit der aus Ghee be-  
stehenden Opfergabe versehen VIII  
29, 9.

**घोषा** f. Ghoshā X 39 Einl.

**घंस** m. Sonnengluth.

## ङ

**ङित्** ṅ als it habend: eine solche  
Wurzel hat immer Atm.; vor  
einem solchen Suffixe findet weder  
Gūṇa noch Vṛddhi statt.



**डी** die Femininendung ī, die aber dem Accente nach verschieden ist als **डीष्** (udātta). **डीप्** (anudātta) und **डीन्** (mit Udātta auf der 1. Silbe des Wortes).

**डीष्** die Femininendung ī, s. **डी**.

## च

**च** und.

**चकार** m. die Partikel ca.

**चक्ष्** 2. sehen; **आ°** ankündigen, andeuten; **व्या°** erläutern.

**चक्षुस्** n. Auge.

**चटका** f. Sperlingsweibchen.

**चतति** die Wurzel **चत्**, Naigh. II 14 als gatikarman aufgeführt.

**चतुःपद** aus vier Pāda bestehend.

**चतुर्** vier. **चत्वारस्**, **चतस्रस्**.

**चतुर्थ** der vierte, f. **०र्थी**.

**चतुर्दश** der vierzehnte.

**चतुर्दशर्च** vierzehnversig.

**चतुर्विंश** 1) m. der Caturviṃṣa-stoma, in welchem jeder von drei Versen in drei Gängen im Ganzen achtmal gesungen wird; 2) n. der Caturviṃṣa-tag, die eintägige Somafeier, welche den Eingangstag einer vieltägigen Somafeier bildet, und bei welcher jener stoma in Anwendung kommt; es ist der 2. Tag, wenn man den vorausgehenden atirātra als 1. Tag rechnet, Ācṣ. (r. sū. VII 2, 1 Comm.

**चतुर्विंशति** vierundzwanzig.

**चतुर्विंशिक** = 2) **चतुर्विंश** III 35, 4 Einl.

**चन्द्र** m. Mond; n. Gold.

**चन्द्रमस्** m. Mond.

**चमस** m. ein Trinkgefäß.

**चर** 1. gehen, wandeln; **उद्°** Caus. ertönen lassen; **प्रोद्°** Caus. dass.: **सम्°** herbeikommen, gehen.

**चरण** u. Gehen, Wandeln.

**चरित्र** n. Fuss.

**चर्मन्** n. Haut, Fell.

**चल्** 1. zittern.

**चातुर्विंशक** zum Caturviṃṣa gehörig, n. = 2) **चतुर्विंश** I 165 Einl.

**चादिषु च** I 13, 1 S. ist Pā. VIII 1, 58: Und wenn die Partikeln ca u. s. w. folgen, (ist das Verb, das nicht hinter einer Präposition steht, nicht unbetont).

**चायनीय** sichtbar, wahrnehmbar Pet. Wtb., Erklärung von **चित्र**.

**चि** 5. aufschichten, sammeln; **उप°** anhäufen; **सम्°** sammeln.

1. **चित्** 1. wahrnehmen; Caus. wahrnehmen lassen; **प्र°** Caus. kund machen, Ātm. erscheinen.

2. **चित्** ein c als it habend: ein solches Suffix hat den Hochton auf der letzten Silbe.

**चित्त** n. Gedanke, Gesinnung, Herz.

**चित्त** n. das Cit-sein, s. 2. **चित्**.

**चिद्** sogar, auch.

**चिरंतन** aus alter Zeit stammend X 39, 1 S.

**चेतन** n. Wahrnehmen, Bewusstsein.

**चेतयितृ** der wahrnehmen lässt.

**चेद** wenn.

**चेष्टित** n. Gebärde, Thun und Treiben.

**चोदना** f. Aufforderung.

**चोर** m. Dieb.

**चवान** m. Cyavāna (ein Ṛshi).

**चु** 1. sich entfernen; प्र० dass.

**च्लि** der Buchstabe l. der in der künstlichen Formenlehre der Wurzel angehängt die Aoristsuffixe vor der Personalendung bezeichnet.

## क्

**क्द्** 10. zudecken, verhüllen; आ०, समा० und प्र० bedecken.

**क्न्दस्** n. Veda, Versmass.

**क्न्दसि जवसवौ वक्तव्यौ** I 113, 1 S. ist ein Vārttika zu Pā. III 3, 56: Im Veda sind java und sava zu erwähnen (Ergänzung der Regel, dass hinter einer Wurzel, die auf i auslautet, das Suffix ac in der Bedeutung des bhāva, nicht des karti steht).

**क्न्दसि लुङ्लङ्लिटः** IX 1, 2 M. Vs. ist Pā. III 4, 6: Im Veda (werden) luṅ, laṅ und liṭ (nach Belieben gebraucht).

**क्न्दस्यभयथा** I 65, 2 S. ist Pā. III 4, 117: Im Veda (erscheinen die Personalendungen, die Suffixe, welche णि sind, und andere Suffixe) in beiderlei Charakter (als sārva-dhātuka und als ārdhadhātuka).

**क्न्दोम** m. Bez. des 7., 8. und 9. Tages im Daçarātra.

**क्न्दस्** vedisch, dem Veda eigen-thümlich; ०त्व n. das Vedischsein.

**क्दि** 7. abschneiden; परि० abgrenzen, abschätzen.

**क्दिन्** n. Abschneiden, Spalten.

## ज

**जगत्** n. das Lebendige, die Welt.

**जगती** f. Jagatī (das aus 4 mal 12

Silben bestehende Metrum), ein solcher Vers.

**जगदीश्वर** m. Herr der Welt.

**जङ्घा** f. Bein.

**जठर** m. Bauch.

**जठराग्नि** m. das verdauende Feuer im Leibe V 85, 2 S. Ts.

**जन्, जायते** entstehen, geboren werden; Caus. erzeugen; संजात geworden.

**जन** m. Geschöpf, Mensch.

**जनन** erzeugend; n. Erzeugen.

**जननवत्** mit Hervorbringen begabt I 113, 19 S.

**जननी** f. Erzeugerin, Mutter.

**जनपद्** m. Volk, Land.

**जन्तु** m. Geschöpf, Mensch.

**जन्मन्** n. Geburt, Dasein.

**०जन्य** entstehend —, bestehend aus.

**जप्** 1. halblaut sagen, murmeln.

**जप** m. das halblaute Hersagen.

**जय** m. Sieg.

**जरत्** alt, zu जृ.

**जरा** f. Altern, Alter.

**जल** n. Wasser.

**जव** m. Eile.

**जस्** die Endung as des Nom. Pl.

**जसादिषु क्न्दसि वावचनम्** I 65, 1 und 5 S. ist Vārttika zu Pā. VII 3, 109: Im Veda Insbeliebenstellen (der Regeln) in Bezug auf jas und andere Casusendungen (bis zum Anfang von VII 4).

**जागत** im Jagatīmetrum abgefasst.

**जात** entstanden, geworden; n. Geschlecht, Art, Gesamtheit.

जातवत् das Wort jāta enthaltend  
I 165 Einl. Ait. br.

जाति f. Art, Race, Kaste.

जात्यश्च m. Racepferd I 65, 3 S.

जाठर = जठरामि.

जाया f. Ehefrau; °त्व n. das Ehe-  
frau-sein.

जि 1. gewinnen, besiegen.

जिह्वा schräg, quer.

जिह्वा f. Zunge.

जीर्ण gebrechlich, abgenutzt, alt.

जीव् 1. leben; Caus. beleben, am  
Leben erhalten.

जीव lebendig; m. der Lebende, der  
Lebensgeist; n. das Leben.

जीवद्भर्तृका eine Frau, deren Mann  
am Leben ist X 18, 7 S.

जीवन n. Leben.

जीवात्मन् m. Lebensgeist I 113, 8  
u. 16 S.

जीवि die Wurzel जीव्. S. °इ.

जीवित n. Leben, Lebensweise I  
113, 6 S.

जुर् 4. alt werden.

जुष् 6. Ātm. Gefallen finden an, lieben.

जुषी die Wurzel जुष्. S. °ई.

जुम् die Personalendung us.

जृ 1. gebrechlich —, alt werden;  
Caus. altern machen.

जेतृ m. Sieger.

ज्ञा 9. kennen, erkennen, जानाति;  
Caus. kennen lehren; अनु° er-  
lauben, auffordern; अभ्यनु° billigen,  
erlauben; प्र° (den Weg) zu finden  
wissen, Caus. erkennen lassen;  
सम्° eines Sinnes sein.

ज्ञाति m. Verwandter.

ज्ञातिपुत्र m. der Sohn eines Ver-  
wandten I 165 Einl. R̥gvidh.

ज्ञातृ m. Kenner.

ज्ञान n. Wissen.

ज्ञानिन् wissend, weise.

ज्ञापयितृ kennen lehrend, Unter-  
weiser.

ज्येष्ठ der älteste.

ज्योतिस् n. Licht, Lichterscheinung.

ज्वलति m. die W. ज्वल् flammen.

ज्वाला f. Flamme.

## झ

झल् pratyāhāra für die Consonanten  
ausser y, v, r, l, den Nasalen und h.

झि Personalend. anti oder ati.

## ञ

ञि vor einer Wurzel bedeutet, dass  
das Part. auf ta derselben prä-  
sentische Bedeutung hat.

ञित् ñ als it habend: eine solche  
Wurzel bildet Par. und Ātm.; ein  
solches Suffix verlangt Vrddhi für  
vocalischen Auslaut einer Basis,  
und für vorletztes a einer Basis.

ञिमिदा die Wurzel मिद् sich zu  
Jemand hingezogen fühlen V 85, 7 S.  
Vgl. जि und °आ.

## ट

टि Bez. des letzten Vocals einer  
Basis mit dem Consonanten, der  
ihm etwa folgt.

टित् ṭ als it habend: ein solcher  
āgama steht an erster Stelle.

टृ als it vor der Wurzel bedeutet,

dass von dieser eine Bildung auf athu existirt.

## ड

डति das Suffix ati. S. डित्.

डा Casusendung ā im Veda. S. डित्.

डित् ḍ als it habend: vor einem solchen Suffixe fällt der letzte Vocal einer Basis mitsammt folgendem Consonanten weg.

डु als it vor der Wurzel bedeutet, dass diese das Suffix tri annimmt.

डुभृच् die Wurzel bhṛ. S. डु und चित्.

ड्या eine vedische Casusendung yā, z. B. in अनुड्या für anuṣṭhuyā. S. डित्.

## ण

णि das i, aus welchem das aya der 10. Classe, der Causativa und der Denominativa gebildet wird: erscheint als णिङ् und णिच्. Die mit diesem i gebildete Basis gilt als dhātu. S. णित्.

णिङ् das unter णि erwähnte i der Denominativa, die nur Ātm. haben.

णिच् das unter णि erwähnte i. S. चित्.

णित् ṇ als it habend: vor einem solchen Taddhitasuffix erhält der erste Vocal des Themas Vrddhi: vor anderen solchen Suffixen erhält der Endvocal oder das vorletzte a einer Basis Vrddhi.

णेरनिटि I 65, 2 S. ist Pā. VI 4, 51: (Wegfall) von ṇin und ṇic, wenn ein ardhadhatuka folgt, das nicht den āgamā i vor sich hat.

## त

त m. der Buchstabe t.

तक् 1. gehen (schiessen Pet. Wtb.).

तच् 1. behauen, verfertigen.

तच्ण n. Behauen.

तच्ति m. die Wurzel तच्.

तच्न् m. Holzhandwerker, Zimmerer.

तद् Bez. der 9 medialen Personalendungen.

तद्गु die Wurzel तद्गु. S. °उ.

ततस् Abl. von तद्: von da, daher.

तत्पर dieses als höchstes habend, gerichtet auf; °ता f. das Daraufgerichtesein.

तत्पुरुष m. Tatpurusha (ein Compositum, dessen 2. Glied durch das 1. näher bestimmt wird).

तत्पुरुषे कृति वङ्गलम् I 65, 5 S. ist Pā. VI 3, 14: Bei dem Tatpurusha ist vielfach (die Locativendung nicht in Wegfall gekommen), wenn das 2. Glied ein Kṛtsuffix hat.

तच्च dort, daselbst, dabei, dahin, dazu.

तथा so; तथापि dennoch.

तथाभूत so beschaffen.

तद् dieser, der, er; तद्: Gen. des Wortes तद्. Ueber die Bedeutung von तद् in der Anukram. s. तुह्यादिपरिभाषा.

तदा dann, da, damals.

तदानीम् damals, dann.

तदीय sein, ihr.

तद्देवताक diese als Gottheit habend X 18 Einl.

तद्वत् Adj. versehen mit I 165, 3 S.

तद्वत् Adv. auf diese Weise, so.

तन् 8. dehnen, sich dehnen; आ°  
sich ausbreiten über, durchdringen;  
परि° umschlingen, umgeben; वि°  
ausbreiten; संतत zusammengefügt,  
zusammenhängend.

तनय das Geschlecht fortpflanzend.

तनितृ der ausdehnt, ausführt X  
39, 14 S.

तनूकरण n. das Dünnmachen I 65, 5 S.

तनूकर्तृ der dünn macht, verringert  
X 18, 6 S. Tā.

तनूकृत dünn gemacht I 65, 5 S.

तनूनपात् m. ein Name Agni's in  
den Āpriliedern.

तप् 1. erhitzen; तप्त्र glühend, heiss:  
सम° erhitzen, quälen.

तमप् das Suffix tama. S. पित्.

तमस् n. Finsterniss, Dunkel.

तरङ्ग m. Welle.

तरुण jung, neu, frisch.

तर्हि damals, dann.

तल् das Taddhitasuff. ta. S. लित्.

तव zu त्वद्.

तवायं सोमस्त्वमेह्यर्वाङ्निन्द्राय सोमाः

प्रदिवो विदानाः III 35, 6 Einl.

ist aus Āçv. Çr. su. V 5, 19: es  
sind die Anfänge der als prasthi-  
tayājyā bestimmten Verse Rv. III  
35, 6 und 36, 2 des Neshṭar und  
des Acchāvaka bei der Mittags-  
spende.

तस्माद् deshalb.

तादि mit t anlautend.

तादृश solcher.

तादी च निति छत्यती I 65 2 S. ist  
Pa. VI 2, 50: Wenn ein Kṛtsuffix,  
das mit t anlautet und mit ist,  
ausgenommen tu, folgt, (so hat  
die zunächst vorausgehende Prä-  
position [gati] ihre ursprüngliche  
Betonung).

तापक peinigend, bedrängend III  
35, 3 S.

तामुत्थापयेद्देवरः bis जीवलोकम् X  
18, 8 S. ist Āçv. Gṛh. sū. IV 2, 18.

तावत् Adv. so weit, so lange, so  
viel, so sehr; nur, erst VIII  
29, 1 S.

ति die Endung der 3. Sg.

तिग्मशृङ्ग spitze Hörner habend.

तिङ् ein pratyāhāra für Personal-  
endung; Verbalform. Vgl. प्रत्याहार.

तिङुतिङः I 13, 1 S. ist Pā. VIII  
1, 28: Ein Wort mit Personal-  
endung hinter einem Worte ohne  
Personalendung (ist unbetont).

तित् ein t als it habend: ein solches  
Suffix ist svarita, z. B. yat.

तितुव्रतथसिसुसरकसेषु च I 65, 2 S.  
ist Pā. VII 2, 9: Bei (den Kṛtsuff.)  
ti. tu, tra, ta, tha, si, su, sara,  
ka, sa (tritt it nicht ein).

तित्तिरि m. Tittiri (Stifter der Schule  
der Taittirīya).

तिप् die Personalendung ti. S. पित्.

तिरति m. die Wurzel तृ.

तिरस्करणीय zu überwinden.

तिरोभूत verborgen, verschwunden.

तिष्ठा हरी तमु दृहीति मध्यन्दिनः  
III 35 Einl. ist Āçv. Çr. IX 7, 30:  
(Beim Kulāya) geschieht die Mit-  
tagsspende mit Rv. III 35 und  
VI 18.

तिष्ठा हरी प्र मन्दिने इमा उ त्वेति

मरुत्वतीयम् III 35 Einl. ist Āçv.

(Çr. sū. VIII 7, 23: Das Marutvatiyaçstra (des 3. Chandoma) besteht aus Rv. III 35, I 101, VI 21.

तिष्ठा हरी यो जात एवेति मध्यन्दिनः

III 35 Einl. ist Āçv. (Çr. sū. IX 7, 23: (Beim Agnisthut) geschieht die Mittagsspende mit Rv. III 35 und II 12.

तिस्रस् zu त्रि.

तीक्ष्ण scharf.

तीर n. Ufer.

तीव्र heftig, stark, scharf.

तु aber; über तु in der Anukram.

s. तुह्यादिप०.

तुक् der āgama t.

तुग्र m. Tugra (ein Mann).

तुच्छ nichtig, gering X 18, 1 M. Vs.

तुद् 6. stossen, stacheln.

तुर stark, überlegen.

तुरग m. Pferd.

तुरिष्ठमेयःसु IX 1, 1 M. Vs. ist Pa.

VI 4, 154: (Wegfall) von tr vor folgendem ishtha, ima und iyas.

तुल्य gleich.

तुषामि m. Spreufeuer.

तुष्टि f. Befriedigung.

तुह्यादिपरिभाषा I 65 Einl. ist Paribhashā 12, 3: Ṛshi, Gottheit oder Versmass durch die Wörter tu, hi, ha, vai oder tad hervorgerufen, beziehen sich der Zahl nach auf zwei, drei, vier, fünf oder sechs Hymnen.

तृतीय der dritte; f. 1) der 3. Tag (tithi) im Halbmonat X 18, 5 S.

Tā.; 2) die Endung (vibhakti) des 3. Casus.

तृतीयस्यां पृथिव्याम् V 85, 1 S. findet sich Vs. 5, 9.

तृतीया कर्मणि I 13, 4 S. ist Pā. VI 2, 48: Ein Instrumental (als erstes Glied einer Composition behält den ursprünglichen Accent), wenn (das als zweites Glied folgende Particip auf ta) das Object bezeichnet.

तृप् 4. satt —, befriedigt werden; Caus. sättigen, laben; सम्° Caus. dass.

तृप्ति f. Sättigung, Befriedigung.

तृ 1. über (ein Gewässer) setzen; उद् hinüberkommen; Caus. heraus-holen, retten; प्र° vermehren; सम्° hinübergelangen.

तेजस् n. (Sg. und Pl.) Glanz; तेजस्क Bahuvr. I 116, 8 S.

तेक्ष्ण n. Schärfe, stechende Hitze.

तैत्तिरीय Taittirīya (eine Schule des schwarzen Yajurveda); I 65, 1 ist Ts. II 6, 6 1 citiert.

तैत्तिरीयक n. der Text (die Saphita) der Taittirīya I 65, 2 (Ts. II 6, 6, 1) und 5 S., IV 42, 8 S.

त्वं सु मेषं कया शुभेति च मरुत्वतीयम् I 165 Einl. ist Āçv. (Çr. sū. VIII 6, 6: (Am Vishuvat) bilden Rv. I 52 und I 165 das Marutvatiyaçstra.

त्यज् 1. verlassen; परि° dass.

त्रन् das Suffix tra. S. नित्.

त्रय n. Dreizahl.

त्रयोदश der dreizehnte.

त्रयोदशर्च dreizehnversig.

त्रयोविंश der dreiundzwanzigste.

**त्रसदस्यु** m. Trasadasyu (ein königlicher Ṛshi).

**त्रि** drei, **त्रयस्**, f. **तिस्रस्**.

**त्रिच** m. eine aus drei Versen bestehende Strophe I 165 Einl.

**त्रिधातु** dreitheilig; m. Pl. die Dreistätten IX 1, 8 S.

**त्रिप्रकार** dreifach.

**त्रिविध** dreifach.

**त्रिचिन्नो अथा** X 39 Einl. ist der Anfang von Ṛv. I 34 (Dreimal uns heute).

**त्रिष्टुबन्त** mit einer Trishṭubh endend.

**त्रिष्टुभ्** f. Trishṭubh (Metrum von 4 mal 11 Silben), ein solcher Vers.

**त्रिस्थान** drei Stätten habend IX 1, 8.

**वुटित** zerbrochen, hat eine Lücke S. 25 Anm.

**त्रैष्टुभ** in Trishṭubh bestehend.

**त्वद्** du, **त्वम्**, **तवः** त्वत्कृत das von dir Gethane.

**त्वदीय** dein.

**त्वरा** f. Eile.

**त्वष्टृ** m. Zimmerer, Tvashṭar (ein Gott).

**त्वाष्ट्र** dem Tvashṭar gehörig, — geweiht.

**त्वेति** I 165, 9 M. Vs., na tveti Abkürzung für den ganzen Satz.

## थ

**था हेतौ च च्छन्दसि** I 165, 3 M. Vs. ist Pā. V 3, 26: (Hinter kim steht zum Ausdruck der Art und Weise) und des Grundes tha im Veda. — In der Kācika zu V 3, 4 wird diese Regel auch auf idam bezogen, für welches dann it eintritt.

## द

**दक्षिणतस्** von rechts her.

**दक्षिणा** f. 1) (sc. diḡ) die rechte, südliche Seite; 2) (sc. gauh) der den Priestern gebührende Opferlohn.

**दण्ड** m. Stab.

**दर्भ** m. Grasbüschel, Streu.

**दर्शन** n. Sehen, Erblicken.

**दर्शनवत्** mit Sehen begabt X 18, 1 S.

**दर्शनीय** sichtbar, sehenswerth.

**दर्शन** zehn.

**दशम** der zehnte.

**दशरात्र** m. die 10 tägige Somafeier.

**दर्शच** zehnversig.

**दह** 1. brennen, verbrennen, **दग्ध**.

**दा** 3. geben; **आ°** Ātm. nehmen, **प्र°** geben, darbringen, **प्रत्त**.

**दातु**, f. **°त्री**, gebend, Geber, freigebig; Superl. **°तम** IX 1, 3 S.; **°त्व** n. das Gebersein VIII 29, 2 S., IX 1, 3 S.

**दान** n. Geben.

**दाप** die Wurzel dā abschneiden.

**दामन्** n. Band, Fessel.

**दास** m. Slave.

**दिन** n. Tag.

1. **दिव्** 4. strahlen I 113, 19 S.

2. **दिव्** f. 1) Himmel, **वीस्**, **वाम्** n. s. w.; 2) Tag, **द्यून्**.

**दिवस** m. Tag.

1. **दिग्** 6. zeigen; **उद्°** hinweisen, **उद्दिश्य** mit Hinweisung auf, in Bezug auf; **सम्°** anweisen.

2. **दिग्** f. Richtung, Himmelsgegend.

**दीक्षित** zu einer religiösen Feier geweiht.

**दीदिति** die W. *dī* scheinen.

**दीप** 4. Ätm. flammen, glänzen; **दीप्त** flammend; Caus. leuchten lassen.

**दीप्ति** f. 1) Flammen; 2) Name eines göttlichen Wesens IX 1, 6 S. Ts. Tb.

**दीर्घ** lang.

**दीर्घादटि समानपादे** I 13, 4 ist Pā. VIII 3, 9: (An Stelle eines auslautenden n) hinter langem Vocal (kann ru eintreten), wenn ein kurzer Vocal in demselben Pāda folgt.

**दुःकृत** übelgethan. böse.

**दुःख** n. Schmerz.

**दुःखोपशमन** n. schmerzstillendes Mittel VIII 29, 1 S.

**दुःखयितृ** der Schmerz verursacht.

**दुःप्रवेश** schwer zugänglich.

**दुःप्राप** schwer zu erreichen.

**दुरवगाह** in das man schwer eindringen kann V 85, 1 S., IV 42, 3 S.

**दुरित** n. Böses, Sünde.

**दुरोण** n. Haus, Wohnung.

**दुर्गति** f. Unglück, Noth.

**दुर्गह** m. Durgaha (Vater d. Purukutsa).

**दुर्ज्ञेय** schwer zu verstehen.

**दुर्निग्रह** schwer anzuhalten, — zu fangen, °**त्व** das Schwer-zu-fangen-sein I 165, 2 S.

**दुर्निवार** schwer zu hemmen.

**दुर्बल** schwach, mager.

**दुर्भग** unglücklich.

**दुर्भिन्न** n. Hungersnoth.

**दुवस्यति** ehren, belohnen Pet. Wtb.

**दुष्ट** böse.

**दुहितृ** f. Tochter.

**दूर** n. Ferne.

**दूरपार** dessen jenseitiges Ufer in weiter Ferne ist IV 42, 6 S.

**दृढ** fest; **दृढीकृ** fest machen.

**दृति** m. Schlauch.

**दृश्** sehen, schauen, ved. **दृशे** = **द्रष्टुम्** S.; Caus. zeigen.

**दृष्टत्व** n. Gesehenwerden, Vorkommen VIII 29, 1, 2 u. 6 S.

**दृष्टान्त** m. Gleichniss, Beispiel aus dem gewöhnlichen Leben.

**दृष्टि** f. Sehen.

**दृ** 9. bersten, Caus. sprengen, zerreißen; **वि°** Caus. dass.

**देय** zu geben; °**त्व** n. das Zu-geben-sein X 18, 10 S.

**देव** himmlisch, m. 1) Gott, f. **देवी**; 2) Strahl I 113, 19 S.

**देवता** f. Gottheit; °**क** (Bahuvr.) X 18 Einl.

°**देवत्व** als Gottheit habend X 18 Einl.

1. **देवन** n. Strahlen, Glänzen.

2. **देवन** n. Würfeln, Würfelspiel.

**देवयजन** n. Götteropferplatz III 35, 3 S.; °**देश** m. dass. I 113, 7 u. 12 S.

**देवयानीय** zu den Göttern führend X 18, 2 S.

**देवर** m. des Mannes Bruder.

**देश** m. Ort, Land.

**दैव्य** göttlich.

**दोग्री** f. Milch gebend, Milcherin.

**दोष** m. Fehler.



**दौर्गह** m. Patron. des Purukutsa, aber Naigh. I 14 unter den Wörtern für Pferd.

**दौहित्र** m. Tochtersohn X 18, 1 S.

**दाम्** zu 2. दिव्.

**द्यावापृथिव्यौ** du. f. Himmel und Erde.

**द्युतादयः** eine mit dyut beginnende Gruppe von Wurzeln der 1. Classe mit medialer Flexion.

**दुलोक** m. die himmlische Welt.

**दूत** n. Würfelspiel.

**दूतकृत्** m. Spieler V 85, 8 S.

**द्योतन** n. Glänzen; Zeigen I 165, 5 S.

**द्योतमान** glänzend, leuchtend.

**द्रवीभूत** flüssig geworden.

**द्रव्य** n. Gegenstand, Substanz.

**द्रष्टव्य** anzusehen, zu betrachten.

**द्रष्टृ** der da sieht, — schaut.

**द्रावयितृ** der laufen macht X 39, 10 S.

**दु** 1. laufen.

**द्रोणकलश** m. eine hölzerne Kufe.

**द्वय** n. Zweiheit, Paar.

**द्वादश** der zwölfte.

**द्वादशाह** m. die zwölftägige Somafeier.

**द्वार** Thor; **द्वारा** vermittelst, durch.

**द्वार** n. Thor, Eingang; **द्वारेण** vermittelst, durch.

**द्वि** zwei; **द्वौ**, **द्वे** **धेनू** III 33, 3 S.

**द्विज** m. der Zweimalgeborene (Brahmane, Kshatriya oder Vaiçya).

**द्वितीय** der zweite; f. der 2. Tag im Halbmonat X 18, 5 S. Tā.

**द्वित्व** n. Zweizahl, Zweiheit.

**द्विपद** zwei Pāda zählend, f. ein solcher Vers.

**द्विर्भाव** m. Reduplication I 65, 2 u. 5 S.

**द्वेष्टृ** der da anfeindet, m. Anfeinder.

**द्वैपद** aus Dvipadā bestehend I 65 Einl., VIII 29 Einl.

## ध

**धन** n. Reichthum, Gut, Besitz.

**धनवत्** reich.

**धनिन्** reich.

**धनुर्हस्ताद्** bis **धनुः** X 18, 9 Einl. ist Äqv. Grh. sū. IV 2, 20: (Der Schwager, oder wer sonst der Vollzieher der Bestattung ist, nimmt) mit dem Verse Rv. X 18, 9 den Bogen.

**धनुस्** n. Bogen.

**धमति** m. die Wurzel धा.

**धर्मन्** n. Gesetz, Brauch, Eigenschaft.

**धव** m. Mann.

**धा** 3. wohin thun, machen, Med.

halten, tragen; **अन्तर** dazwischen-

legen, verbergen; **अभि°** benennen;

**अव°** einlegen; **व्यव°** hier und

dort hinlegen IV 42, 10 M. Vs.,

wegsetzen, abscheiden; **आ°** setzen,

legen, geben; **उपसमा°** (Feuer)

anlegen; **उप°** legen auf, belegen,

Pass. vorausgehen III 33, 1 Prätig.;

**नि°** niedersetzen, hinlegen, hinein-

stecken, aufbewahren, zurück-

halten; **परि°** (eine Recitation)

schliessen; **प्रति°** ansetzen; **वि°**

anordnen, bestimmen, vollbringen;

**सम्°** zusammenthun, c. loc. wo-

hin thun.

**धातु** m. Verbalwurzel.

**धातृ** m. Setzer, Ordner; Dhātar (ein Gott).

**धात्र** auf Dhātar bezüglich.

**धानाः** f. pl. Getreidekörner.

**धारक** haltend, tragend X 18, 4 S. Tb.

**धारण** n. Halten, Tragen.

**धारयितृ** m. Halter, Träger.

1. **धारा** f. Strom, Guss.

2. **धारा** f. Schneide, Schärfe.

**धि** 6. halten, tragen III 35, 6 M. Vs.

**धी** f. Denken, Gedanke, Einsicht.

**धूर्त** m. Betrüger.

**धृष्** Caus. sich wagen an.

**धृ** 10. halten, tragen, behaupten, haben; **दाधार** (sc. der Hotar)

I 165 Einl. Ait. br.; **धृतवानस्मि**

IV 42, 3 S.

**धेनु** f. Mutterkuh.

**ध्मा** 1. blasen.

**ध्मै** 1. denken.

## न

1. **न** 1) nicht; 2) Fragepartikel, **न च** an Stelle eines zweiten **ननु** I 13, 1 S.

2. **न** der Buchstabe n.

1. **नकार** m. der Buchstabe n.

2. **नकार** m. die Partikel na V 85, 8 S.

**नक्त** n. Nacht.

**नक्षत्र** n. Gestirn, Mondstation.

**नक्षि** die W. **नक्ष्** erreichen.

**न ता अर्वा रेणुककाटो अश्रुते** ist Anfang von Rv. VI 28, 4: Nicht erreicht sie (die Kühe) das Staub aufwirbelnde(?) Ross.

**नत्स** n. Eintreten von n.

**नदी** f. Fluss.

**ननु** nonne.

**नभस्** n. Luftraum, Himmel.

**नम्** 1. sich beugen; Caus. beugen;

**नि°** sich niederbeugen; sich legen;

**परि°** c. instr. verwandeln in X 39, 3 S.

**नम्र** sich beugend, — neigend.

**नयन** n. Auge.

**नराशंस** m. Narāṣaṃsa, ein Name Agni's.

**नर्तन** n. Tanzen.

**नवति** f. Neunzig.

**नवन्** neun.

**नवम**, f. **°मी**, der neunte.

**नवमं मण्डलं** bis **सौम्यम्** IX 1 Einl. ist Citat aus der Sarvānukramaṇī.

1. **नश्** 1. u. 4. verschwinden, zu Grunde gehen; Caus. verschwinden machen, vernichten; **वि°** dass.

2. **नश्** 1. erreichen.

**नश्ति** m. die W. naç.

**नस्** Acc. Dat. Gen. des Pron. der 1. Person Pl.

**नसत्तनिषत्तानुत्तप्रतूर्तसूर्तगूर्तानि च्छन्दसि** I 165, 9 M. Vs. ist Pā. VIII 2, 61: nasatta, nishatta, amnta, pratūrta, sūrta, gūrta sind im Veda (mit ta anstatt mit na gebildet).

**नह** 4. knüpfen; **पर्या°** umhüllen V 85, 2 S. 'Ts.

**नानारूप** verschiedenartig.

**नाभाग** m. Name der Nachkommen

des Nabhaga, eines Sohnes des Manu Vaivasvata IV 42, 8 H. Çbr.

**नाभाव** m. Eintreten von nā.

**नाभि** f. Nabel.

**नामक** den Namen — führend.

**नामधेय** n. Benennung; wie **नामन्** bei Angaben aus dem Naighaṇṭuka, z. B. I 113, 2 S.

**नामन्** n. Name, Nomen; Angaben wie **तायुरिति स्तेननाम** (tāyu ein Name für Dieb) I 65, 1 S., **चर्षणिरिति मनुष्यनामसु पठितम्** IX 1, 2 M. Vs. beziehen sich auf das Naigh.

**नामन्विते समानाधिकरणे सामान्यवचनम्** I 13, 1 S. ist Pā. VIII 1, 73: Nicht (als nichtvorhanden anzusehen ist) der Hauptbegriff (im Vocativ), wenn eine auf dieselbe Person bezügliche Nebenbestimmung im Vocativ folgt. — Vgl. **आमन्विते**°.

**नारी** f. Weib, Frau.

**नाश** m. Vernichtung, Untergang.

**नाशक** vernichtend.

**नासत्वा** m. du. ein Name der Aqvin.

**निकट** in der Nähe befindlich.

**निकृष्ट** niedrig stehend, gemein.

**निकेतन** n. Wohnung.

**निगम** m. eine vedische Belegstelle X 39, 3 S. ff.

**निघण्टु** m. pl. Name der vedischen Wörterverzeichnisse, die Yāska im Nirukta commentiert hat.

**निघात** m. Tieftönigkeit I 13, 1 S.; **स्वर** dass. I 165, 7 S.

**नित्** n als it habend: ein Wort, das mit einem solchen Suffixe

gebildet ist, hat den Hochton auf der 1. Silbe.

**नितराम्** in hohem Grade.

**नित्त्** n. das Nit-sein I 65, 1 u. 5 S., 165, 9 M. Vs.

**नित्य** immerwährend, ewig, **नित्यम्** immer.

**नित्यत्वं** n. das Ewigsein.

**निदर्शन** n. Gleichniß I 65, 4 S.

**निदाघकालीन** zur Sommerzeit gehörig.

**निधातृ** m. Hineinleger X 18, 8 S.

**निपात** m. 1) Unregelmässigkeit, Ausnahme I 165, 9 M. Vs.; 2) Partikel I 113, 11 S., 165, 14 S., V 85, 8 S. Ts.

**निपातन** n. das Aufstellen einer unregelmässigen Form I 113, 1 S.

**निबन्धन** n. Grund, Bedingung.

**निभृत** fest, unbeweglich.

**निमित्त** n. Grund, Veranlassung.

**निमित्ते सति** X 18, 4 S. Tb., IV 42, 4 S.; Acc. um — willen, wegen; Instr. dass., appositionell einem Instr. beigefügt I 165, 15 M. Vs., IV 42, 4 S.; **अन्ननिमित्तस्य शक्तिः** Kraft um der Speise willen I 165, 6 S. Tb.

**निम्न** tiefliiegend.

**नियुत्** f. pl. Bez. der Stuten des Vāyu.

**निरतिशय** worüber nichts mehr geht, allerhöchst.

**निरन्तर** ununterbrochen, beständig.

**निराकरण** n. Vertreiben.

**निरुक्त** n. Nirukta (der dem Yāska zugeschriebene Commentar zu den Nighaṇṭu).

**निरोधकता** f. Hinderlichsein I  
113, 17 S.

**निर्गमन** n. Herausgehen, Ausgang.

**निर्देश** m. Bezeichnung.

**निर्मल** fleckenlos.

**निर्मात्री** f. Erzeugerin I 113, 19 S.

**निलय** m. Aufenthaltsort.

**निवर्तन** n. Aufhören, Stehenbleiben.

**निवारक** abwehrend.

**निवारण** n. Abwehren.

**निवास** m. Wohnen, Wohnort.

**निविद्** f. Nivid (Formeln od. Verse, mit denen die Götter eingeladen werden).

**निविद्धान** die Nivid enthaltend III  
35 Einl.

**निविद्धानीय** dass. I 165 Einl.

**निशाचर** in der Nacht wandelnd.

**निश्चय** m. Entscheidung, Gewissheit;  
Acc. gewiss, sicher I 165, 12 S.

**निश्चल** unbeweglich.

**निष्ठा** f. Bez. der Suffixe ta und tavat.  
**निष्ठान्त** X 18, 12 S.

**निष्पादक** vollbringend, m. Hersteller.

**नी** 1. führen; **अनु°** wohin geleiten;  
**आ°** herbeiführen; **उद्°** herauf-  
führen, erretten.

**नीचीन** nach unten gerichtet.

**नीचैस्** niedrig, nach unten.

**नुट्** Bez. des āgama n vor ām im  
Gen. Pl. I 65, 4 S.

**नुद्** 6. stossen, fortstossen, ent-  
fernen.

**नुद्** Bez. der W. nud.

**नृप** m. Fürst, König.

**नेतृ** m. Führer, Leiter; °क Bahuvr.

**नेत्र** n. Auge.

**नेष्टृ** m. Neshṭar (einer der Haupt-  
priester beim Somaopfer).

**नैघण्टुक** n. die Sammlung der Ni-  
ghaṇṭu.

**नैरपेक्ष्य** n. Nichtrücknahme I  
165, 8 S.

**नैरुक्त** etymologisch; m. Etymolog.

**नैश्** nächtlich.

**न्याय** m. Regel, logischer Schluss.

## प

**पक्ष** m. Flügel, Seite, Fall I 65, 5 S.,  
V 85, 3 S. (bei der Aufzählung  
zweier verschiedener Möglich-  
keiten).

**पक्षिन्** m. Vogel.

**पङ्क्ति** f. Fünfheit; Paṅkti (das aus  
5 mal 8 Silben bestehende Metrum).

**पच्** 1. kochen.

**पचादि** die Reihe der mit pac be-  
ginnenden Wurzeln: sie bilden  
Nomina mit dem Kṛtsuff. ac (Pā.  
III 1, 134) I 65, 3 S.

**पञ्चदश** 1) der fünfzehnte, f. °शी:  
2) m. Name eines stoma VIII  
29, 10 S., vgl. Haug, Ait. br. II  
p. 185 u. 238.

**पञ्चदशन्** fünfzehn.

**पञ्चदशर्च** aus 15 Versen bestehend.

**पञ्चम** der fünfte; f. °मी die Endung  
des 5. Casus.

**पञ्चमस्य कथा शुभा यस्मिन्मशृङ्ग इति  
मध्यन्दिनः** I 165 Einl. ist Āçv.  
(r. sū. VII 7, 5: Die Mittags-

spende des 5. Tages geschieht mit Rv. I 165 und VII 19.

**पञ्चाशत्** f. Fünfzig.

**पञ्चोना** fünfzehn I 165 Einl. — Vgl. Paribhāṣā 12, 4.

**पठ्** 1. hersagen, lesen.

**पणायति** m. die W. **पण्** ehren III 33, 6 Nir.

**पत्** 1. fallen.

**पतन** n. Herabfallen, Hereinbrechen.

**पति** m. Herr, Gatte; **°क** Bahuvr.

**पतिस्थानीय** die Stelle des Gatten vertretend.

**पत्नी** f. Gattin, Frau.

**पत्नीसंयाज** m. Name von vier Spenden, die dem Soma, dem Tvashṭar, den Götterfrauen und dem Agni Gr̥hapati dargebracht werden I 13, 10 Einl.

**पत्यादि** eine mit pati beginnende Reihe von Wörtern I 65, 5 S.

**पथिन्** m. Pfad, Weg. **पन्थाः**, **पथा**.

**पद्** 4. Ätm. gehen X 18, 2 S.; **अभि°** anfassen, Caus. X 18, 8 S. Tā.; **आ°** herankommen, in ein Verhältniss kommen; **उद्°** entstehen, Caus. hervorbringen, verursachen; **निस्°** entstehen; **प्रति°** treten zu, Caus. hinführen zu, lehren; **सम्°** in Erfüllung gehen, **संपन्न** vollendet, versehen mit III 35, 11 S., IV 42, 10 M. Vs., geworden I 65, 5 S., I 165, 8 S.; Caus. zu Theil werden lassen, bereiten.

**पद्** n. 1) Tritt, Schritt, Spur, Standort; 2) Wort mit Causus- oder Personalendung; 3) Versviertel.

**पदकाल** m. die Zeit der Padalesung (derjenigen Lesung des Veda, bei welcher jedes Wort isoliert wird) III 35, 1 S. (= Padapāṭha Pet. Wtb.).

**पदपूरण** zur Vollmachung des Verses dienend.

**पदान्त** am Ende eines Wortes stehend. s. **पद्** 2).

**पदार्थ** m. Gegenstand.

**पन** die W. **पन्** bewundern, loben.

**पयस्** n. 1) Wasser. 2) Milch.

**पर** jenseitig, der folgende, andere. äusserste, höchste, **°पर** — als Höchstes habend, nur darauf bedacht; n. die entferntere Bedeutung eines Wortes IX 1, 8 S. (am Ende eines Bahuvr.).

**परकीय** einem Andern gehörig.

**परतस्** darauf.

**परता** f. die entferntere Bedeutung eines Wortes.

**परत्व** n. das Nachfolgendsein.

**परम्** c. abl. von — an, **इतः प°** von hier an.

**परम** der äusserste, höchste.

**परमात्मन्** m. die höchste Seele.

**परमेश्वर** m. der höchste Herr.

**परमैश्वर्य** n. Oberherrschaft I 165, 11 S.

**परम्परा** f. die ununterbrochene Reihe, Aufeinanderfolge.

**पररूप** n. das nachfolgende Element, der 2. Laut; **°त्व** n. das alleinige Auftreten des 2. Lautes I 65, 2 S.

**परलोक** m. die jenseitige Welt.

**परस्पर** der eine den andern, — mit dem andern u. s. w., gegenseitig;

Acc. einander, mit --, unter einander.

**परस्त्रीपद** n. active Personalendung, Activ.

**परागमन** n. Fortgehen X 18, 1 S.

**पराङ्ग** n. ein Bestandtheil des Folgenden, °वत् I 13, 1 S.

**पराङ्मुख** abgewendet.

**पराशर** m. Parāśara (ein Ṛshi).

**परि** um, über.

**परिग्रह** m. im Kramapāṭha die Wiederholung eines Wortes vor und nach इति, nachdem der regelmässige Krama vollzogen ist.

**परिचरण** n. Bedienen, Pflegen.

**परितः** ringsum, nach allen Seiten.

**परिधान** n. Herumlegen, Schutzwehr X 18, 4 S.

**परिधि** m. Umfassung, Schutzwehr.

**परिपक्व** ganz reif.

**परिभाषा** f. Bez. der allgemeinen Bestimmungen der Sarvānukramanikā, s. Anhang II.

**परिमाण** n. Umfang, Grösse, Höhe.

**परिवृढ** feststehend, dicht, solid (Pet. Wtb.) I 165, 2, 11 u. 14 S.

**परिष्वजन** n. Umarmen.

**परिसर** umgebend III 33, 2 S.

**परिस्रुत** f. Parisrut, Name für die „schäumende Surā“ (Weber, Ind. Stud. X 350) bei der Sautrāmañifeier.

**परिहार** m. Vermeiden, Abwehren.

**पर्जन्य** m. Parjanya (der Regengott).

**पर्ण** n. Flügel.

**पर्यन्त** m. Grenze, Ende.

**पर्याणहन** n. Umbinden, die Decke, mit welcher beim Somakauf der Soma auf dem Wagen zugedeckt wird, vgl. Weber, Ind. Stud. X 361.

**पर्याप्त** in vollem Masse vorhanden, geeignet, gewachsen.

**पर्याय** m. Umgang, Reihenfolge; Recitationsgang I 165 u. III 35 Einl.; Synonym I 113, 5 S.

**पर्वत** m. Gebirge, Berg.

**पर्ववत्** mit Absätzen versehen V 85, 4 S.

**पलायित** geflohen.

**पवमान** sich läuternd, durch die Seihe rinnend.

1. **पवित्र** n. Läuterungsmittel, Seihe, Sieb.

2. **पवित्र** rein.

**पश्** 4. sehen.

**पशु** m. Vieh, Hausthier; Opferthier.

**पश्चाद्** hinten, dahinter, darauf.

**पश्चा न तायुमिति द्वैपदम्** I 65 Einl. ist aus Aṣv. (Ṛ. sū. VIII 12, 24.

**पा** trinken, **पिबति**, Caus. **पाययति**.

**पांसु** m. Erdenstaub.

**पाठ** m. Hersagen, Lesen; der zum Ritual gehörige Text X 18, 6 S. Tā.; das Vorkommen in einem Texte IX 1, 3 S.; Lesart p. 3, Anm. 5.

**पाणि** m. Hand.

**पाणिग्राह** m. Ergreifung der Hand, Heirath.

**पाणिग्राहवत्** m. Bräutigam X 18, 8 S. Tā.

**पात्र** n. Schale, Gefäss.

**पाथस्** n. Luftraum I 113, 8 Nir.  
**पाद्** m. Fuss, Versviertel.  
**पाद्देवता** X 18, 10 S. Tā., Fehler der Ausgabe für पाप०.  
**पान** n. Trinken.  
**पाप** böse; n. das Böse.  
**पापदेवता** f. die Göttin des Verderbens (= निर्द्धति X 165, 1 S.), so zu lesen p. 86, lin. 23.  
**पाप्मन्** n. Unheil, Unglück.  
**पारयति** übersetzen, hinüberführen; अ० retten X 39, 6 S.  
**पार्थिव** zur Erde gehörig, aus Erde bestehend.  
**पार्थ** n. Seite.  
**पालक** m. Schützer.  
**पालन** n. Schützen, Erhalten.  
**पालयति** schützen.  
**पालयितृ** m. Schützer.  
**पावमान** auf den pavamāna sich beziehend, f. ०नी (sc. ऋच) Bez. der Lieder des 9. Maṇḍala.  
**पाश** m. Fessel, Strick.  
**पाषाण** m. Stein; पर्वत० V 85, 2 M. Vs.  
**पितृ** p als it habend: ein solches Suffix ist anudatta; ०त्व n. das Pit-sein.  
**पितृमत्** saftreich, nahrungsreich.  
**पितृ** m. Vater; pl. Manen.  
**पितृपति** m. der Herr der Manen X 18, 13 S.  
**पितृमेघ** m. Manenopfer.

**पितृयाण** m. Manenpfad X 18, 2 S., mit न X 18, 1 M. Vs.  
**पितृलोक** m. Welt der Manen.  
**पितृषद्** beim Vater sitzend.  
**पिनाक** m. Stab, Spiess.  
**पिन्** 1. schwellen —, überlaufen machen, Ātm. schwellen, überströmen.  
**पिवि** Bez. der W. पिन्.  
**पीड्** 10. drücken, pressen; सम्० zusammendrücken, drücken.  
**पीडायन्त्र** n. Marterwerkzeug I 116, 8 S.  
**पीतवत्** getrunken habend.  
**पुंवत्** wie ein Mann III 33, 8 S.  
**पुंस्** m. Mann, पुमान्.  
**पुत्र** m. Sohn; ०त्व n. Sohnschaft I 65 Einl.  
**पुनर्** wieder, von Neuem: aber.  
**पुनरावृत्ति** f. Rückkehr (ins irdische Leben).  
**पुनरुक्ति** f. Wiederholung.  
**पुनर्विवाह** m. Wiederverheirathung X 18, 8 S. Tā.  
**पुरतस्** c. gen. vor.  
**पुरस्तात्** vorn, vorher; c. gen. vor.  
**पुरस्तादुपाचार** vorausgehend V 85, 8 S., vgl. उपरिष्टादुपाचार Nir. I 4.  
**पुरा** vormals.  
**पुराण** früher dagewesen, alt.  
**पुरु** viel.  
**पुरुकुत्स** m. Purukutsa (ein König) IV 42, 8 S.  
**पुरुकुत्सानी** f. die Frau des Purukutsa IV 42, 8 u. 9 S.

**पुरुमित्र** m. Purumitra (ein Mann).

**पुरुष** m. Mensch.

**पुरोनुवाक्या** f. Einladungsspruch.

**पुरोर्हृ** f. Bez. der Nivid, die bei der Frühspende vor dem Hauptliede recitiert wird, auch der Nivid bei der Mittagsspende I 165, 3 M. Vs. (vgl. Weber, Ind. Stud. X p. 354).

**पुरोवर्तिन्** vor Jemandem befindlich.

**पुरोहित** m. Hauspriester eines Königs.

**पुष्** 4. gedeihen, gedeihen machen, Caus. gedeihen machen.

**पुषादयः** eine mit push beginnende Gruppe von Wurzeln der 4. Classe mit activer Flexion (Westerg. Rad. p. 364).

**पुषादिद्युताद्भुदितः परस्मैपदेषु** IX 1, 2 M. Vs. ist Pā. III 1, 55: (Substitution von a für die Aorist-suffixe) an den Wurzeln der Reihe push, der Reihe dyut und an denen, welche ! als it haben, vor den activen Endungen.

**पुष्ट** gedeihlich VIII 29, 1 S.

**पू** reinigen, **पुनाति**; Caus. dass.

**पूज्** 10. ehren; **परि°** hoch ehren.

**पूजा** f. Ehren, Ehrenbezeugung.

**पूतभृत्** m. ein Gefäß, das für den geläuterten Soma bestimmt ist.

**पूरण** vollmachend, = **पाद्°** V 85, 6 n. 8 S.; n. Füllen, Vollmachen.

**पूरयति** füllen.

**पूर्ण** voll.

**पूर्व** der vordere, frühere, vorausgehend, östlich.

**पूर्वकालीन** aus früherer Zeit stammend.

**पूर्वज** früher geboren, Vorfahre IV 42, 8 H. Çb.

**पूर्वत्र** im Vorhergehenden I 13, 5 S.

**पूर्वदेव** m. früherer Gott IV 42, 8 H. Çb.

**पूर्वपद** n. das vordere Glied eines Compositums.

**पूर्वम्** vorher, früher, in Comp. **पूर्व°** I 113, 15 S.; e. abl. vor I 65 Einl., VIII 29 Einl.

**पूर्ववत्** wie vorher.

**पूर्वार्ध** m. der östliche Theil I 113, 7 S.

**पूर्व्य** vormalig, alt.

**पूषन्** m. Pūshan (ein Gott).

**पृण** die W. **पृण्** füllen, erfreuen.

**पृथक्** einzeln, gesondert; **°रु** abwenden I 113, 12 S.

**पृथग्देवत** seine besondere Gottheit habend VIII 29, 1 S.

**पृथिवी** f. Erde.

**पृथु** breit, geräumig.

**पृथू रथः** I 113 Einl. ist der Anfang von Rv. I 123.

**पृष्ठ** n. Rücken.

1. **पृ** füllen, **पृणाति**.

2. **पृ** hinüberführen, **पिपतिः**, **अव°** wegführen, erretten X 39, 6 S.

**पेटिका** f. Kasten p. 95 Anm. 3.

**पेदु** m. Pedu (ein Mann).

**पैववन** m. Patronym. des Sudās.

**पैतृमेधिक** auf das Manenopfer bezüglich X 18, 3 Einl.

**पैशुन्य** n. Verrath, Verläumdung.

**पोष** m. Gedeihen.

**पोषण** n. Ernähren, Gedeihenmachen, Fördern.



**पौत्र** m. des Sohnes Sohn.

**पौरोहित्य** n. das Amt eines Purohita.

**प्यायति** m. die W. **प्यै** oder **प्याय** fett werden, schwellen, wachsen.

**प्रकर्ष** m. Vorzüglichkeit, Instr. in hohem Grade, sehr, ordentlich.

**प्रकार** m. Art, Weise; am Ende eines Bahuvr. — artig.

**प्रकाश** m. Helle, Licht, Glanz; **प्रकाशं गमयति** sichtbar machen I 113, 4 S.

**प्रकाशक** hell, leuchtend, erhellend, offenbar machend.

**प्रकाशन** n. Erhellen, Erleuchten, Sichtbarmachen.

**प्रकाशयितृ** Erheller, Sichtbarmacher.

**प्रकृति** f. der ursprüngliche Zustand; **°स्वरत्न** n. die unveränderte Betonung.

**प्रकृष्ट** vorwärtsgezogen, lang, ausgezeichnet; **°प्रज्ञ** sehr weise.

**प्रकेतन** n. Erscheinung I 113, 1 Nir.

**प्रगृह्य** Bez. der Vocale, die von den Sandhiregeln ausgenommen sind.

**प्रचेतस्** aufmerksam, klug.

**प्रक्** fragen, **पृच्छति**.

**प्रजनन** zeugend.

**प्रजा** f. Nachkommenschaft, Geschöpf, Volk, Unterthanen.

**प्रजापति** m. Prajāpati (ein Gott).

**प्रज्ञा** f. Einsicht, Weisheit, der kluge Gedanke.

**प्रज्ञात** erkennbar, deutlich.

**प्रज्ञापक** erkennen lassend I 113, 15 S.

**प्रज्वलन** n. Aufflammen.

**प्रति** c. acc. nach, zu, gegen, in Bezug auf; gewachsen, gleich IV 42, 8 S. (Ts.).

**प्रतिदिनम्** jeden Tag, täglich.

**प्रतिदिवसम्** dass.

**प्रतिदिशम्** nach jeder Himmelsrichtung X 18, 13 S. Tā.

**प्रतिपद्** f. Anfang, Anfangstag einer Monatshälfte.

**प्रतिबन्ध** m. Umschliessen, Umlagern III 33, 7 S.

**प्रतिवाक्यम्** zu jedem einzelnen Satze V 85, 2 S. Ts.

**प्रतिषेध** m. Verbot, Aufheben.

**प्रतिष्ठा** f. Standort, Stütze, Wohnstätte.

**प्रतिस्पर्धिन्** gegenstrebend, **°नी** f. Nebenbuhlerin.

**प्रतीचीन** in der entgegengesetzten Richtung befindlich, — kommend, — gehend (zugewandt, abgewandt, westlich, zukünftig) X 18, 14.

**प्रत्यक्ष** vor Augen befindlich, sinnlich wahrnehmbar.

**प्रत्यच्** in der entgegengesetzten Richtung befindlich, — kommend, — gehend X 18, 3 S., X 18, 14.

**प्रत्यनीक** feindlich, entgegengesetzt; n. Gegensatz, -bild I 113, 19 S.

**प्रत्यय** m. 1) Glaube, Vertrauen; 2) Suffix.

**प्रत्याहार** m. eine formelhafte Zusammenfassung von Buchstaben oder Suffixen. Die künstliche Anordnung der Buchstaben in 14 Gruppen (Īyasūtra) findet sich zu Anfang der Grammatik des Pāṇini: **अ इ उ ण ॥ १ ॥ च**

लृक् ॥ २ ॥ ए ओङ् ॥ ३ ॥ ऐ  
 औच् ॥ ४ ॥ ह य व रट् ॥ ५ ॥  
 लण् ॥ ६ ॥ ञ म ङ ण नम् ॥ ७ ॥  
 झ भञ् ॥ ८ ॥ घ ढ धष् ॥ ९ ॥  
 ज व ग ड दश् ॥ १० ॥ ख फ छ  
 ठ थ च ट तव् ॥ ११ ॥ क पय् ॥ १२ ॥  
 श ष सर् ॥ १३ ॥ हल् ॥ १४ ॥ Die  
 Endbuchstaben der Gruppen sind  
 it, mit diesen werden die pra-  
 tyāhāra's gebildet: z. B. aṇ = a,  
 i, u; ae = alle Vocale; jhash =  
 jh, bh, gh, ḍh, dh; hal = alle  
 Consonanten. — Die 18 Personal-  
 endungen sind nach Pā. III 4, 78:  
 तिप् । तस् । झि । सिप् । थस् ।  
 थ । मिप् । वस् । मस् । त ।  
 आताम् । झ । थास् । आथाम् ।  
 ध्वम् । इट् । वहि । महिङ् ।  
 Davon die pratyāhāra's tiñ und  
 tañ. — Die 21 Casusendungen  
 sind nach Pā. IV 1, 2: सु । औ ।  
 जस् । अम् । औट् । शस् । टा ।  
 भ्याम् । भिस् । डे । भ्याम् । भ्यस् ।  
 डसि । भ्याम् । भ्यस् । डस् ।  
 ओस् । आम् । डि । ओस् । सुप् ।  
 Davon z. B. der pratyāhāra sup  
 für Casusendung (das erste su  
 mit dem letzten it p).

**प्रत्युचम्** bei jedem einzelnen Verse.

**प्रत्येक** je einer, jeder einzelne.

**प्रथम** der erste; m. der erste Con-  
 sonant der fünf ersten Reihen;  
 f. der erste Casus; **प्रथमम्** und  
**प्रथमतस्** zuerst.

**प्रथमो दैव्यो भिषक्** VIII 29, 5 S.  
 ist aus Vs. 16, 5.

**प्रथित** ausgebreitet.

**प्रदातृ** m. Geber, bes. derjenige,

welcher ein Mädchen in die Ehe  
 giebt V 85, 7 S.

**प्रदान** n. Spenden, Darbringen.

**प्रदिवस्** von jeher, längst, stets.

**प्रदेश** m. Gegend.

**प्रपूर्व** mit vorausgehendem pra ver-  
 sehen I 113, 16 S.

**प्रभाव** m. Macht, Kraft.

**प्रभूत** gross, lang, gewaltig, reichlich.

**प्रयत्न** m. Bestrebung, Thätigkeit.

**प्रयाज** m. Prayāja (gewisse Formeln,  
 die im Anfangstheile eines Opfers  
 angewendet werden, vgl. Haug,  
 Ait. br. II p. 18).

**प्रयोग** m. Anwendung, Gebrauch.

**प्रयोजन** n. Zweck, Absicht.

**प्ररोह** m. Hervorspriessen.

**प्रलभ** m. und **प्रलभन** n. Hinter-  
 gehen, Betrügen X 18, 11 S. [M.  
 Müller zieht die Lesart von B<sup>1</sup>

**उपलभ** Erlangen vor, allein auch

**प्रलभ्** würde in dieser Bedeutung  
 nachgewiesen sein.]

**प्रलीनेन्द्रिय** dessen Sinne eingezogen  
 sind, °त्व n. I 113, 8 S.

**प्रवर्तक** in Bewegung setzend, her-  
 vorrufend.

**प्रवास** m. Verreisen, Reise.

**प्रवासिन्** auf Reisen befindlich.

**प्रवाह** m. Strömung.

**प्रवृज्जन** n. das Ans-Feuer-Setzen I  
 116, 24 S., p. 95.

**प्रवेश** m. Eintreten.

**प्रवेष्टृ** eintretend, hineingehend I  
 13, 6 S.

**प्र वो यावाणः** IX 1 Einl. ist der Anfang von Rv. X 175.

**प्रशंसन** n. Loben, Preisen.

**प्रशस्य** rühmenserwerth, vorzüglich.

**प्रसङ्ग** m. Gelegenheit.

**प्रसन्न** heiter, gnädig gestimmt.

**प्रसव** m. Gebären, Werfen, Geburt.

**प्रसाद** m. Gunst, Gnade.

**प्रसिद्ध** allgemein bekannt.

**प्रसिद्धि** f. Gelingen; Allgemeinbekanntsein, Berühmtsein.

**प्रस्तारपङ्क्ति** f. Bez. des aus 2mal 12 und 2mal 8 Silben bestehenden Versmasses.

**प्रस्तारपङ्क्तिः पुरतः** X 18 Einl. ist Pingala III 40 (Ind. Stud. VIII p. 249): Prastārapaṅkti ist es, wenn die beiden jāgata pāda voranstehen.

**प्रस्थित** bereitstehend. °याज्या f. Opfer-spruch, der zu den zur Spende bereiten Somaschalen gesprochen wird III 35, 6 Einl.

**प्रङ्ग** vorgebeugt, geneigt; **प्रङ्गीभवति** III 33, 10 S.

**प्राक्** vorn; c. abl. vor, bis, अतः **प्राक्** bis dahin I 65 Einl.

**प्रागल्भ्य** n. Selbstvertrauen, Hochmuth III 33, 8 S.

**प्रागुत्तमायाः** bis **यावाण इति** IX 1 Einl. ist Āṣv. Çr. sū. V 12, 10: Vor dem letzten Verse (des Arbudaliedes hat der Grāvastut im Grāvastotra einzuschieben die Lieder) Rv. X 76 und X 175.

**प्राग्वत्** wie vorher.

**प्राग्वत्सप्रीयपरिभाषा** IX 1 Einl. (erinnert an die Paribhāṣhā आदौ

**गायत्रं प्राग्घैरखसूपीयात्**). Der Sinn ist: Im Anfang des 9. Maṇḍala herrscht Gāyatrī bis zu dem dem Vatsapri zugeschriebenen Hy. 68 (Hy. 69 wird dem Hiranya-stūpa zugeschrieben).

**प्राङ्मुख** das Gesicht nach vorn —, nach Osten gerichtet.

**प्राङ्मुखान्न** dass. X 18, 3 S.

**प्राच्** vorwärts gewandt, **प्राङ्**.

**प्राचीनग्रीव** dessen Hals nach vorn, — nach Osten gerichtet ist.

**प्राजापत्य** auf Prajāpati bezüglich.

**प्राण** m. Athem, Lebensgeist; pl. Leben.

**प्राणदान** n. Geben des Lebens V 85, 5 S.

**प्राणन** n. Athmen, Leben I 65, 5 S.

**प्राणिन्** m. lebendes Wesen.

**प्रातर्** früh, morgens.

**प्रातरनुवाक** m. die Morgenrecitation, welche das Somaopfer einleitet I 113 u. X 39 Einl.

**प्रातिपदिक** n. Nominalstamm.

**प्रादि** Bez. der Präpositionen (nebst dus und su), deren gaṇa mit pra beginnt.

**प्रादुर्भाव** m. Zumvorscheinkommen, Erscheinen.

**प्रादुस्** hervor, zum Vorschein.

**प्रान्त** m. Rand, Spitze.

**प्रापयितृ** der erlangen lässt I 113, 7 S.

**प्राप्ति** f. Erlangung.

**प्रायेण** gewöhnlich, grösstentheils.

**प्रार्थना** f. Wunsch, Bitte.

**प्रावरण** n. Bedeckung, Umhüllung.

**प्रिय** lieb, werth, erwünscht; m. Freund.

**प्रियकारिन्** Liebes erweisend.

**प्रियवचन** freundlich sprechend I 13, 8 S.

**प्री** 9. erfreuen, **प्रीत**; Caus. **प्रीणयति** erfreuen; **संप्रीयते** befriedigt sein, seine Freude haben an I 165, 12 S.

**प्रीणन** n. Ergötzen, Erfreuen.

**प्रीणयितृ** der erfreut, f. **प्री** IV 42, 10 S.

**प्रीति** f. Freude, Befriedigung, Liebe.

**प्रेत** gestorben, der Verstorbene.

**प्रेप्सा** f. Habenwollen, Begehren.

**प्रेरक** antreibend, anregend.

**प्रेरण** n. Antreiben, Anregen.

**प्रेरयितृ** m. Antreiber.

**प्रेते वदन्त्वित्यर्बुदम्** XI 1 Einl. ist aus *Āçv.* (r. sū. V 12, 9: Das Arbudalied X 94 (ist das erste Hauptlied im Grāvastotra).

**प्रेषम्** s. 1. **इष्**.

**प्रोत्साह** m. Muth III 35, 9 S.

**प्लुति** f. Pluti (die Verlängerung eines kurzen Vitals in der Samhitā).

## फ

**फल** n. Frucht.

**फलका** f. Brett IX 1, 2 S.

## ब

**बध**, **बध्य** s. **वध वध्य**.

**बन्ध्** 9. binden; **सम्** verbinden; Pass. des Caus. III 35, 1 S. Tb.

**बन्धन** n. Binden, Verbindung, Verband, Zusammenhang, Fessel.

**बन्धि** m. die W. **बन्ध्** V 85, 3 Nir.

**बन्धु** m. Verwandter, Freund.

**बभ्रु** braun.

**बभ्रुरेक इति°** s. unter **आयाहि°**.

**बर्हिस्** n. Opferstreu; Name eines Feuers I 13, 5 S.; als Adj. III 35, 6 S. durch **प्रवृद्ध** erklärt, vgl.

**बर्हस्** dick, gross, stark (Pet. Wtb).

**बल** n. Kraft, Gewalt; Abl. kraft.

**बलवत्** gewaltig, stark.

**बलिन** dass.

**बग्** pratyāhāra für b, g, ḍ, d.

**बहु** viel.

**बहुगमन** viele Gänge habend X 18, 4 S.

**बहुधी** viel Einsicht besitzend I 116, 13 S., p. 93.

**बहुप्रज्ञ** sehr weise X 39, 7 S.

**बहुल** reich an, voll von.

1. **बहुलं कन्दसि** I 13, 1 S. ist Pā. II 4, 73: Oft im Veda (Wegfall des çap). Die Ergänzung ergibt sich aus dem Zusammenhang.

2. **बहुलं कन्दसि** I 65, 2 S. ist Pā. VII 4, 78: Oft im Veda (i der Reduplicationssilbe, wenn çlu folgt).

**बहुलं कन्दस्यमाद्योगेऽपि** I 65, 1 S. ist Pā. VI 4, 75: Oft (fehlt) im Veda (das Augment a oder ā), auch ausser der Verbindung mit mā.

**बहुलम्** oft; **बहुलवचन**.

**बहुवचन** n. Plural.

**बहुविध** vielfach.

**बहुविस्तार** von weiter Ausdehnung X 18, 10 S. Tā.

**बहुव्रीहि** m. Bahuvrihi (Name der possessiven Composita).

**वज्रसंख्याक** zahlreich X 18, 12 S.

**वह्मन्** viele Richtungen —, Gänge habend X 18, 4 S.

**बाध्** 1. drängen; **वि°** aus einander drängen.

**बाध** m. Bedrängen, Hemmen.

**बाधक** belästigend, bedrängend.

**बाधन** n. Peinigen.

**बाधयितृ** belästigend, drückend X 18, 10 S.

**बाधा** f. Pein, Bedrängen.

1. **बाल** jung, m. Knabe.

2. **बाल** s. **वाल**.

**बाल्य** n. Kindheit.

**बाहु** m. Arm.

**बिल** n. Höhle, Loch, Oeffnung.

**बुद्धि** f. Einsicht, Gedanken, Absicht.

**बुद्धिमत्** einsichtsvoll, verständig.

**बुध्** 1. u. 4. (Ātm.) erwachen, erkennen; Caus. wecken; **प्र°** erwachen, **प्रबुद्ध** erwacht; Caus. wecken; **सम°** erwachen, wahrnehmen; Caus. anrufen V 85, 1 S.

**बुध** die W. **बुध्** I 65, 5 S.

**ब्रह्मन्** m. Brahmnā.

**ब्रह्मन्** n. 1) Spruch, Lied; 2) das Brahma V 85, 6 S.

**ब्रह्मवादिन्** der über das Brahma, das Heilige, spricht X 39 Einl.

**ब्रह्मणा ते ब्रह्मयुजा युनज्युर् नो लोकमनु नेषि विद्वान्** III 35, 4 Einl. ist aus Āṣv. Çr. sū. VII 4, 7: Rv. III 35, 4 und VI 47, 8 sind die ārambhaṇīyā genannten Verse des Brāhmaṇācchamsin und des Acchāvāka (zweier Hotraka).

**ब्राह्मण** m. Brahmane; n. Brāhmaṇa (Name der vedischen Texte, welche das Ritual behandeln), Abschnitt—, Stelle eines Brāhmaṇa.

**ब्राह्मणाच्छंसिन्** m. Name eines Hotraka, °शस्त्र n. III 35, 4 Einl.

**ब्रू** 2. Par. u. Ātm. sagen, sprechen; **प्र°** mittheilen, verrathen; **प्रति°** antworten.

## भ

**भक्त** ergeben, m. Verehrer.

**भक्ष्** 10. geniessen, verzehren.

**भक्षक** m. Verzehrer I 165, 4 S.

**भक्षण** n. Geniessen, Verzehren.

**भग** m. Glück.

**भगिनी** f. Schwester.

**भज्** 1. zutheilen, Ātm. als Theil oder Loos empfangen, verehren, lieben; **सम°** Ātm. als Loos empfangen X 18, 6 S., zukommen lassen III 33, 11 S., verehren I 113, 20 S.; **संभक्त** begabt mit.

**भज** die W. **भज्** III 33, 12 S.

**भजनीय** liebenswerth.

**भट** m. Söldling, Krieger.

**भय** n. Furcht.

**भयंकर** Furcht erregend.

**भरत** m. Bharata (ein Stammheros), Pl. der Stamm desselben.

**भरणीय** der zu ernähren ist III 35, 11 S. Tb.

**भर्तृ** m. Gatte, °क am Ende eines Bahuvr.

**भवत्** m. der Herr, dient als Pron. der 2. Person in der höflichen Anrede.

**भष्** pratyāhāra für bh, gh, ḍh, dh.

**भाग** m. Theil, Platz, Stelle.

**भाजन** n. Gefäss.

**भार** m. Bürde, Last.

**भारती** f. Bhāratī (eine Göttin).

**भार्या** f. Gattin.

**भाव** m. Sein, Werden, Eintreten,  
**पराङ्गवद्भाव** das Wie-ein-parāṅga-  
Sein I 13, 1 S., 65, 2 und 5 S.;  
Wesen, Charakter; Verhältniss I  
165, 5 S., V 85, 5 S.; Sinn (eines  
Ausdrucks, einer Stelle).

**भावयितृ** m. Förderer X 39, 5 u. 10 S.

**भाविन्** zukünftig.

**भाष्** 1. sprechen; **परि°** erklären,  
**परिभाषितम्** in den Paribhāṣās  
ist gelehrt I 65 Einl.

**भाषिन्** redend, sprechend.

1. **भास्** 1. Ātm. erscheinen, aus-  
sehen wie IX 1, 8 S.

2. **भास्** n. f. Glanz, Schein.

**भास्कर** m. Sonne, Sonnengott.

**भिदादि** ein gaṇa, dessen erstes Wort  
bhīdā (Spalten) ist: lauter Femi-  
nina gebildet mit dem Kṛtsuffixe añ.

**भिन्नरूप** etwas Verschiedenes III  
35, 6 S.

**भिषक्त** n. das Arztsein VIII 29, 5 S.

**भिषज्** m. Arzt.

**भी** f. Furcht.

**भुज्** 7. Par c. acc. zu Gute kommen  
I 65, 3 S.; Ātm. geniessen ibid.

**भुज्** die W. **भुज्** I 65, 3 S.

**भुज्यु** m. Bhujyu (ein Mann).

**भुवन** n. Wesen; Welt.

**भू** 1. werden, sein; Caus. hervor-

bringen; umwandeln IX 1, 6 S. Tb.;  
**अनु°** geniessen; **अन्तर°** enthalten  
sein, Caus. hineinlegen; **प्र°** mehr —,  
gross werden; **प्रादुस्°** zum Vor-  
schein kommen; **वि°** sich ent-  
falten; **सम्°** zusammenkommen,  
sich vereinigen; entstehen, ge-  
schehen, werden, sein, sich in einer  
Lage befinden X 18, 8 S.; Caus.  
begrüssen, ehren III 35, 9 S.

**भूत** geworden, seiend, oft in Compos.  
mit einem Subst., z. B. **अर्धभूत**  
IV 42, 8 S.; n. Wesen.

**भूतजात** n. Gesamtheit der Wesen.

**भूतपूर्व** früher dagewesen.

**भूमि** f. Erde.

**भूयस्** mehr, sehr reichlich.

**भूयिष्ठभाक्तम्** am meisten geniessend,  
— empfangend.

**भूलोक** m. Erdenwelt.

**भृ** 3. tragen, davon tragen; **प्र°** dar-  
bringen, vorstrecken; **वि°** aus-  
breiten I 13 10 S. Ts. (?)

**भृगु** m. Bhrgu (Name eines Geschlechts  
mythischer Wesen).

**भृत्य** m. Diener.

**भृशम्** heftig, stark.

**भृष्ट** geröstet.

**भेद** m. Spaltung, Unterschied.

**भेदन** n. Spalten.

**भैषज्यवत्** mit Heilkraft versehen VIII  
29, 5 S.

**भोक्तृ** m. Geniesser.

**भोग** m. Genuss.

**भोग्य** was zu geniessen ist.

**भोजयितृ** der geniessen lässt, Speiser.

**भोभगोअघोअपूर्वस्य योऽग्नि** I 13, 48.  
ist Pā. VIII 3, 17: (An Stelle eines ru), das bho, bhago, agho, a oder ā vor sich hat, tritt y ein, wenn ein weicher Laut folgt.

**भस्** Gen. von W. भृ = भृ.

**म**

**मंहनीय** verherrlichenswerth.

**मक्** das Uṇadisuff. ma I 65, 3 S.

**मघ** n. Gabe.

**मघवत्** gabenreich.

**मज्जूषा** f. Kiste.

**मण्डल** n. Kreis; Maṇḍala (Name für die 10 Bücher des Ṛgveda).

**मण्डलादियहण** n. das Aufsagen der Maṇḍalaanfänge (und -enden) IX 1 Einl.

**मण्डलादिहोम** m. das Opfer beim Aufsagen der Maṇḍalaanfänge (und -enden, vgl. VI 75 Einl.) p. 71 Anm. 2.

**मत** n. Ansicht, Absicht.

**मति** f. Gedanke, Absicht.

**मत्** u. **मतुप्** das Suff. mat (u. vat), s. उगित् u. पित्.

**मतुवसो रु संबुद्धौ कन्दसि** I 165, 3 M. Vs. ist Pā. VIII 3, 1: Im Veda tritt bei matu und vasu im Voc. Sg. ru ein.

**मत्स्य** m. Fisch.

1. **मद्** Pron. des 1. Pers. Sing.

2. **मद्** 4. sich freuen, **मत्त** freudig erregt, berauscht; Caus. **मादयति** erfreuen I 165, 11 S., **मदयति** berauschen IV 42, 6 S.

**मद** m. Freude, Rausch.

**मदर्थ** mich zum Ziele habend I 165, 4 S.

**मदीय** mein; °त्व n. das Meinsein I 165, 4 M. Vs.

**मधुच्छन्दस्** m. Madhucchandas (ein Ṛshi).

**मधुर** süß, lieblich.

**मध्य** n. Mitte, **वृक्षमध्येषु** zwischen den Bäumen V 85, 2 S. Ts.; Loc. inzwischen, inmitten.

**मध्यन्दिन** m. Mittag, Mittagsspende.

1. **मन्** 4. 8. meinen, gedenken, wissen, loben, schätzen, **मन्तव्य** anzusehen, zu halten für; **अभि°** nachstellen.

2. **मन्** das Uṇadisuff. ma in ūma etc.

**मनन** n. Denken an, Schätzen, Loben V 85, 7 S.

**मननवत्** mit Hochschätzen (des Gottes) verbunden I 165, 2 S., vgl.

**मननयुक्त** ibid. 4.

**मननीय** schätzenswerth I 165, 13 S.

**मनस्** n. Sinn, Geist; °मनस्क Bahuvr.

**मनिन्** das Suff. man.

**मनु** m. Manu.

**मनुष्य** m. Mensch.

**मनोजव** m. die Schnelle des Gedankens.

**मन्त्र** m. Lied, Spruch, Vedastelle, Veda.

**मन्त्रदृश्** der das Lied geschaut hat IV 42, 10 M. Vs.

**मन्त्रे घसङ्हरणश्वृद्धावृच्छगमिजनिभ्यो ले:** I 65, 1 S. ist Pā. II 4, 80: Im Veda findet an Stelle von li hinter ghas, hvar, naç, vj, (wurzel- auslautendem) ā, vj, kr, gam, jan ein luk statt.

**मन्दयितृ** der erfreut I 165, 15 S.

**मन्दार** m. ein himmlischer Baum  
I 165, 15 M. Vs.

**मन्दुरा** f. Pferdestall III 33, 1 S.

**मम, मया, मह्यम्, मे** Pron. der 1. Sg.

**मयस्** n. Freude I 13, 9 S.

**मरण** n. Sterben.

**मरीचि** m. Marīci (ein Ṛshi).

**मरुत्** m. pl. die Marut (Sturmgotter).

**मरुतो हिनं नाजङ्गः** I 165, 1 S. findet  
sich Ait. br. III 20.

**मरुत्वत्** von den Marut begleitet.

**मरुत्वतीय** auf Indra Marutvat be-  
züglich, sc. यह I 165, 3 M. Vs.;  
°शस्त्र das Çastra bei der Mittags-  
spende I 165 u. III 35 Einl.

**मरुत्वतीये** I 165 Einl. ist der An-  
fang von Āçv. Çr. sū. VII, kaṇ-  
ḍikā 3.

**मरुत्वन्तम्** I 165, 3 M. Vs. ist der  
Anfang von Vs. 7, 36 = Ṛv.  
III 47, 5.

**मरुत्वाँ इन्द्र वृषभो रणाय** I 165 Einl.  
ist Anfang von Ṛv. III 47.

**मर्त्य** m. Sterblicher, Mensch.

**मर्यादा** f. Grenze.

**महत्** gross; im Karmadh. und Bahuvr.  
**महा°**.

**महत्तर** grösser, sehr gross X 18, 4  
M. Vs.

**महत्त्व** n. Grösse.

**महनीय** zu verherrlichen, zu rühmen.

**महानुभाव** grossmüchtig.

**महाभाग** der Glückliche, Hochge-  
stellte I 165, 2 S.

**महाभाग्य** n. die hohe Stellung.

**महाव्रत** n. Name des vorletzten Tages  
des Gavāmayana.

**महित** verehrt, gefeiert.

**महित्व** n. Grösse, Macht.

**महिषी** f. die Gemahlin eines Fürsten.

1. **मा** nicht (prohibitiv); mit Ind.  
Praes. X 18, 13 S. Tā.

2. **मा** messen; **उप°** zutheilen (**उप-  
मासि** Ṛv. I 92, 7 von S. durch  
**प्रयच्छ** erklärt) VIII 29, 9 S.; **निस°**  
bilden, **निर्मित**; **सम्°** gleichmachen.

**मांसल** fleischig.

**माङ्** die Negation mā.

**मा चिदन्यदापे याहि स्वादिषयेति**  
VIII 1 Einl. ist der 1. Vers des  
VIII. Maṇḍala, der letzte Vers  
desselben (**आपे याहि**) u. der 1. Vers  
des IX. Maṇḍ. Zu den Vorberei-  
tungen für das Vedastudium ge-  
hört das Hersagen des ersten und  
des letzten Verses eines jeden  
Maṇḍ., vgl. Āçv. Gṛh. sū. III 5, 6—8,  
wo jedoch die Anfangsverse, den  
des I. Maṇḍ. ausgenommen, stets  
zu ergänzen sind.

**मातापितरौ** m. du. die Eltern.

**मातृ** f. Mutter.

**मात्र** n. Mass; **मुहूर्तमात्रम्** nur einen  
Augenblick.

**माद** m. Kampf III 35, 4 S.

**मादयितृ** erfreuend IX 1, 1 S.

**माधुर्य** n. Süssigkeit.

**माध्यन्दिन** mittätig.

**मान** m. Hochmuth; Ansehen, Ehre.

**माननीय** zu ehren.

**मानस** geistig.

**मारक** Tödter X 18, 1 u. 4 S.



मारीच m. Sohn des Marici.

मारुत auf die Marut bezüglich.

मार्ग m. Weg.

माला f. Kranz.

1. मि 5. werfen; (in den Boden ein-  
senken, bauen Pet. Wtb.)

2. मि 5. mindern; आ° beseitigen.

मित्र n. Freund; m. Mitra (ein Gott).

मित्रावरुणी m. du. Mitra und Va-  
ruṇa.

मित्रावरुणदेवत्य M. und V. als Gott-  
heit habend IV 42, 10 M. Vs.

मिनोति m. die W. 1. मि X 18, 12 S.

मिमिक्षति m. die W. मिच् (mischen  
Pet. Wtb.) I 165, 1 S.

मिश्र gemischt; मिश्रीकृ मिschen mit  
IV 42, 10 M. Vs.

मिहि die W. मिह beträufeln.

मीञ् die W. मी = 2. मि, wenn  
sie das Praes. Par. u. Ātm. nach  
der 9. bildet (मीङ्, wenn nach  
der 4.).

मुकुट n. Diadem.

मुख n. Mund, Rachen, Gesicht, Ant-  
litz.

मुख्य hauptsächlich, der erste.

मुच् 6. losmachen, loslassen, befreien;  
Caus. dass.; प्र° befreien, erlösen;  
वि° ablösen, loslassen, abspannen;  
Caus. ablösen.

मुद् 1. sich freuen; Caus. erfreuen.

मुह 4. irre werden; वि° dass., Caus.  
verwirren, verwischen X 18, 2 S.

मूर्त fest geworden, körperhaft.

मूर्ति f. Gestalt, Form.

मूल n. Wurzel.

मृ sterben. म्रियते: Caus. tödten.

मृग m. Thier des Waldes, Wild.

मृत m. der Verstorbene.

मृत्यु m. Tod.

मृद् f. Erde, Lehm.

मृदु weich.

मृश् 6. berühren; सम्° dass.

मेघ m. Wolke.

मेध m. Thieropfer.

मेधा f. Einsicht, Weisheit.

मेधातिथि m. Medhātithi (ein Ṛshi).

मेधाविन् weise.

मेहन n. die Geschlechtstheile I  
113, 3 S.

मैत्रावरुण m. Maitrāvaruṇa (ein Ho-  
traka); शस्त्र n. IV 41 Einl.

मैत्रावरुणपात्र n. die für Mitra und  
Varuṇa bestimmte Schale IV  
42, 10 M. Vs.

म्ना, आ° erwähnen, überliefern,  
आम्नायते: समा° dass., lehren.

## य

यज् 1. verehren, opfern, यष्टुम्, ईजे,

इष्ट्वा: Ātm. für sich opfern, ein  
Opfer für sich veranstalten; Caus.  
c. acc. für Jemand als Opferpriester  
thätig sein IV 42, 8 H. (b.; आ°  
eropfern.

यजन n. Opfern.

यजनीय zu verehren, zu opfern.

यजमान m. der Veranstalter und Be-  
streiter eines Opfers; auch der-  
jenige, für den das Todtenopfer  
dargebracht wird X 18, 10 u. 11 S.

यजि die W. yaj.

**यजुस्** n. Opferspruch.

**यज्ञ** m. Opfer.

**यज्ञिय** verehrungswürdig.

**यज्ञेश** m. Herr des Opfers I 165, 9  
M. Vs.

**यज्ञोपवीतिन्** mit der Opferschnur  
behängt.

**यण्** pratyāhāra für y, v, r, l.

**यत्** das Suff. ya. Vgl. **तित्**.

**यत्** n. Eintreten von ya I 13, 4 S.

**यत्सर्वेषामर्धम्** IV 42, 8 S. findet sich  
Ts. V 4, 8, 3.

**यथर्षि वा** I 13 Einl. ist Āçv. Çr.  
sū. III 2, 7: Oder je nach dem  
Rshi (d. h. die verschiedenen ve-  
dischen Schulen können je das  
Āprilied ihres Rshi anwenden, also  
die Kāṇva das des Kāṇva Medhā-  
tithi).

**यथा** wie, gleichwie, damit.

**यथार्थ** entsprechend, richtig.

**यथोक्त** wie angegeben, — mitgetheilt.

1. **यद्** das Pronom. rel., **यद्** als  
1. Glied in Compos.; Gen. **यद्**:  
IV 42, 10 M. Vs.; **यद्यद्** was auch  
nur, alles was.

2. **यद्** Conj. dass, wenn, weil, da;  
**यद्वा** oder, leitet eine zweite Er-  
klärung ein, z. B. I 165, 4 S. u. ö.

**यदा** wann, wenn, als.

**यदि पर्यायान्** I 165 Einl. ist der  
Anfang von Āçv. Çr. sū. VI, kaṇ-  
dikā 6.

**यदृच्छा** zufällig.

**यम्** halten, **यच्छति: नि°** zurück-  
halten, bändigend, **नियत** beschränkt

auf eine Sache; **प्र°** darreichen,  
verleihen.

**यम** m. Yama (der Todesgott).

**यव** m. pl. Gerstenkörner.

**यशस्** n. Ruhm.

**यशस्विन्** ansehnlich, schön, berühmt.

**यस्माद्** weil.

**यस्य विभाषा** I 65, 3 S. ist Pā. VII  
2, 15: (Hinter einer Wurzel), bei  
welcher (irgendwo it) ins Belieben  
gestellt worden ist, (sollen die  
Suff. ta u. tavat dieses nicht haben).

1. **या** 2. gehen; **अनु°** nachgehen,  
folgen; **आ°** kommen zu; **समा°**  
dass.

2. **या** die vedische Endung yā, z. B.  
in uruyā für uruṇā.

**याग** m. Opfer.

1. **याच्** 1. flehen.

2. **याच्** das vedische Casussuff. yā  
(Pā. VII 1, 39) I 165, 1 S.

**याज्ञिक** zum Opfer gehörig, mit  
Opfer verbunden III 33, 8 S.

**याज्ञ्या** f. der (unmittelbar bei der  
Spende gesprochene) Opfervers.

**यातना** f. Qual, Höllenqual.

**या तेनोच्यते सा देवता** I 165 Einl.  
ist Paribhāṣā 1, 4: Die in der  
Rede des Rshi genannt wird, ist  
die Gottheit.

**यावज्जीवम्** das Leben hindurch.

1. **यावत्** wie gross, wie viel, wie  
lange.

2. **यावत्** Conj. während, sobald als.

**यावयित्री** f. Zuwenderin I 113, 7 S.

**यास्क** m. Yaska (Verf. des Nirukta).

1. **यु** 2. verbinden, in Besitz nehmen;

उप° sich anschliessen, gebrauchen;

प्र° vollführen X 39, 4 Nir. (vgl. Nir. X 29 u. Sāy. zu Rv. X 178, 3).

2. यु 3. fernhalten, trennen; Caus. fernhalten I 113, 12 S.

युग n. Joch; Generation, Weltperiode.

युगपद् zugleich.

युग्य n. Wagen.

1. युज् 7. verbinden, versehen mit, anspannen; Caus. anspannen; नि° anspannen; प्र° anwenden, gebrauchen; वि° ablösen, trennen; सम्° verbinden, versehen mit, anspannen III 35, 1 S.; Caus. zusammenbringen, anstellen bei Etwas I 165, 6 S. Tb.

2. युज् geradzahlig.

युद्ध n. Kampf.

युध् 4. kämpfen; आ° bekämpfen.

युधि die W. yudh.

युवति f. Jungfrau, junges Weib.

युवत्वं n. Jugend X 39, 8 S.

युवन् jung; m. junger Mann.

युवाम् ihr beide.

युष्मद् Pron. der 2. Pers. Plur.

यूयम् ihr.

योग m. Verbindung.

योग्य angemessen, geeignet, fähig.

योजनीय mit zu denken an I 165, 1 S.

यो जात एव ist Anfang von Rv. II 12, 1.

योज्य zu verbinden, zu construieren.

योद्धृ m. Kämpfer, f. X 39, 8.

योनि m. f. Schooss, Geburtsort, Stätte.

यो वां परिज्जेति bis अद्य X 39 Einl.

ist aus Āc. Cr. sū. IV 15, 2: Die drei Hymnen X 39—41 und I 34 gehören zum Jāgatatheile im Ācvinakratu des Prātaranuvāka.

यौवन n. Jugend.

र

र der Buchstabe r.

रक्ष् 1. schützen, bewahren, wachen über.

रक्षक m. Schützer, Hüter.

रक्षण n. Schützen.

रक्षस् n. Rakshas (nächtlicher Dämon).

रक्षा f. Schutz.

रक्षितृ m. Schützer.

रजस् n. 1) Dunstkreis; 2) Staub.

रज्जु f. Strick, Seil.

रण् 1. gehen, erreichen I 65, 3 S.

रत्न n. Kleinod, Edelstein.

रथ m. Wagen.

रथकार m. Wagenbauer.

रथाङ्ग n. Wagenrad III 33, 9 S.

रथिन् m. Wagenfahrer.

रदति m. die W. रद् 1. ritzen.

रदानु Suff. radānu I 165, 15 M. Vs.

रभ् 1., आ° anfassen, beginnen.

रम् 1. gew. Ātm. ruhen, sich ergötzen; ergötzen; उप° aufhören. ablassen.

रमणीय ergötzlich, lieblich.

रमि m. die W. ram III 33, 5 S.

रयि m. f. Besitz, Reichthum.

रवि m. die W. rapv I 65, 3 S.

रश्ना f. Riemen, Zügel.

रश्मि m. Strahl.

**रस** m. Saft, Geschmack.

**रसवत्** mit Saft versehen.

**रहस्य** n. Geheimniß.

**रहित** verlassen, frei von, ohne — seiend.

**राक्षस** den Rakshas eigen; m. Rakshas.

**राज्** 1. herrschen.

**राजति** m. die W. rāj IV 42, 1 S.

**राजन्** m. König.

**राजन्य** m. ein Mann der Kriegerkaste.

**राजर्षि** m. ein königlicher Ṛshi.

**राज्य** n. Königsherrschaft.

**रात्रि** f. Nacht.

**राधस्** ein धननाम Naigh. II 10.

**राष्ट्र** n. Reich, Herrschaft.

**रिच्** 7. freilassen, überlassen; **अति°** Pass. übrig bleiben; **आ°** Caus. freimachen I 113, 1 S.

**रिफित** mit r geschrieben (statt des Visarga).

**रिष** die W. रिष् Schaden nehmen.

**रु** m. das euphonische r, das weiteren Verwandlungen unterliegt.

**रुत्** n. Eintreten von ru I 13, 4 S., 113, 12 S.

**रुद्** 2. weinen.

**रुदादिभ्यः सार्वधातुके** I 65, 5 S. ist Pā. VII 2, 76: (Der āgama i) hinter rud, svap, gvas, an, juksh, wenn ein (mit val anlautendes) sārva dhātuka antritt.

**रुद्र** m. Rudra (ein Gott).

**रुध्** 7. hindern; **विरुद्** in Widerspruch stehend, entgegengesetzt.

**रुह्** 1. wachsen; **अति°** Caus. überziehen; **आ°** besteigen, **आरुढ**; Caus.

betreten lassen; (Böses) zuschreiben V 85, 8 S.

**रूप** n. Gestalt, Aussehen, Farbe, Schönheit, Erscheinung, Aeusserungsform; grammatische Form, Bildung, Ableitung V 85, 7, X 18, 4 u. 12 S., I 165, 3, IV 42, 10 u. X 18, 1 M. Vs.; **रूपं कृ** eine Gestalt annehmen; **°रूप** Bahuvr., davon **°रूपता**, **परमात्म°** das eine-Form-der-Weltseele-Sein I 113, 16 S.

**रूपवत्** Gestalt habend, verkörpert, schön gestaltet, schön.

**रेणु** m. Staub.

**रेणुककाट** den Staub aufwirbelnd (Pet. Wtb.) I 113, 15 Einl.

**रेफ** m. der Buchstabe r.

**रेफिन्** mit r versehen.

**रेभ** m. Rufer; Rebha (ein Mann).

**रै** m. Habe, Reichthum.

**रोग** m. Krankheit.

**रोचति** m. die W. रुच् 1. scheinen, leuchten.

**रोधस्** n. Uferrand, — abhang III 33, 9 S.

**रोमन्** n. Haar.

## ल

1. **ल** der Buchstabe l.

2. **ल** das l von laṭ, liṭ, luṭ u. s. w., in der künstlichen Construction der Formen ist dieses l der Ausdruck für die Personalendungen;

**लसार्वधातुक** ein Sārva dhātuka, das für dieses l eintritt (vgl. Pā. VI 1, 186) I 65, 2 S.

**लक्ष** n. Ziel.

**लक्षण** n. Zeichen, Merkmal, nähere Bestimmung, Definition, Erscheinungsform.

**लक्षयति** bezeichnen; **अनु०** sein Augenmerk richten auf I 113, 13 S.; **अभि०** dass. III 33, 3 S. u. ö.; **उप०** uneigentlich bezeichnen III 35, 11 S.

**लक्षीकृ** zum Ziel nehmen.

**लक्ष्मी** f. Glück.

**लक्ष्य** worauf man sein Augenmerk richtet III 33, 2 S.; n. Ziel.

**लग्** 1. sich heften an; **संलग्न** hängend an, befestigt an III 33, 13 S.

**लङ्** die Endungen des Imperfects, Imperfect.

**लट्** die Endungen des Praesens, Praesens.

**लता** f. Schlinggewächs.

**लभ्** 1. ergreifen, erhalten, erwerben; **आ०** erfassen, anfassen.

**लवन** n. Schneiden, Mähen I 65, 4 S.

**लाञ्छन** n. Zeichen, Spur I 65, 1 S.

**लाभ** m. Bekommen, Erlangen, Erwerben.

**लि** zusammenfassende Formel für **ल्लि** und **लिट्**.

**लिङ्** die End. des Pot. u. Prec.

**लिङ्ग** n. Kennzeichen, Merkmal.

**लिट्** die Perfectendungen, Perfect.

**लित्** 1 als *it* habend: bei einem solchen Suff. hat die vorhergehende Silbe den Hochtton.

**लिप्** 6. beschmieren; Caus. anschmieren = Schuld geben V 85, 8 S.

**लिप्सा** f. der Wunsch zu erlangen.

**लिह्** 2. lecken, **लेदुम्**.

**लिहि** m. die W. *lih* III 33, 1 u. 3 S.

**ली** 9. sich schmiegen an; **नि०** sich verstecken.

**लुक्** Wegfall eines Suffixes.

**लुङ्** die Aoristendungen, Aorist.

**लुट्** die End. des Participialfut.

**लुप्** 6. zerbrechen, beseitigen; Caus. verschwinden lassen X 18, 2 S. Tä.

**लुप्तोपम** wobei das *tertium comparationis* fehlt p. 95, Anm. 1.

**लुप्तोपमान** n. ein unvollständiges Gleichniss IX 1, 6 M. Vs.

**लेट्** die Conjunctivend., Conjunctiv.

**लेटोऽडाटौ** I 65, 3 S. ist Pā. III 4, 94: *a* und *ā* (sind wechselnd der Charakter) des *Leṭ*.

**लैङ्गिक** sich aus dem Charakter (den Merkmalen des Liedes) ergebend III 33 Einl., V 85 Einl.

**लोट्** die Imperativend., Imperativ.

**लोक** m. Raum, Ort; Welt; das gewöhnliche Leben; pl. die Leute.

**लोक** X 18, 13 Tä. falsch für **लोग**.

**लोकत्रय** n. die Weltendreiheit.

**लोकप्रसिद्ध** allgemein bekannt.

**लोकयति** betrachten, sehen.

**लोग** m. Erdkloss, Scholle.

**लोप** m. Wegfall.

**लोपः शाकल्यस्य** I 13, 4 S. ist Pā. VIII 3, 19: (Am Wortende) Wegfall (von *y* u. *v*, denen ein *a* oder *ā* vorausgeht, wenn *aç* folgt, nach der Meinung) des Çākalya.

**लोपो व्योर्वलि** I 165, 15 M. Vs. ist Pā. VI 1, 66: Wegfall von *v* und *y*, wenn *val* folgt.

**लोष्ट** m. Erdkloss.

**लोह** m. Eisen IX 1, 2 M. Vs.

**लोहित** röthlich, roth.

**ल्युट्** das Kṛtsuffix ana I 65, 3 S.

## व

**व** der Buchstabe v.

**वंश** m. Stamm, Geschlecht.

**वक्र** gebogen, krumm.

**वक्षणाः** ein **नदीनाम** Naigh. I 13.

**वच्** 2. sagen, erwähnen, anreden;

**वक्तव्य** I 13, 4 S., 113, 1 S.; **अभ्यनु°**

sagen mit Beziehung auf Etwas

IV 42, 8 Çb.; **प्र°** verkünden, ver-

rathen; **प्रति°** antworten.

**वचन** n. Sagen, Erwähnen, Nennen, Aussage, Rede, Ausdruck, Worte.

**वचनीय** zu sagen.

**वचस्** n. Rede, Sprache.

**वचि** m. die W. vac.

**वचिस्वपियजादीनां किति** I 65, 2 S.

ist Pā. VI 1, 15: (Samprasāraṇa) von vac, svap und der mit yaj beginnenden Wurzeln, wenn ein kit hinter ihnen steht.

**वज्र** m. n. Indra's Donnerkeil.

**वडवा** f. Stute.

**°वत्** ein Suffix, das Adverbia der Vergleichung bildet, z. B. **वायुवत्** wie Vāyu, **लिङ्गुद्गाव** das Sichverhalten wie im Perfect.

**वटु** das Taddhitasuff. vat. Vgl. **उगित्**.

**वत्स** m. Kalb, Junges; **°त्व** n. das Kalb-sein I 113, 2 S.

**वत्सप्रीय** m. das dem Vatsapri zugeschriebene Lied IX 68. XI 1 Einl.

**वद्** 1. sagen, reden.

**वध्** schlagen, tödten, **अवधिषम्**.

**वध** m. Schlagen, Tödten, Verletzen.

**वध्य** der zu tödten ist.

**वध्निमती** f. (einen unvernünftigen Gatten habend Pet. Wtb.) Vadhṛimatī (eine Frau).

1. **वन** n. Wald.

2. **वन** die W. van gern haben, gewinnen, verschaffen.

**वन षण् संभक्तौ** IV 42, 10 M. Vs. ist Dhātup. 13, 20 u. 21 (Westerg.).

**वनस्यति** m. Baum; der Opferpfosten (eine Gottheit der Aprillieder).

**वन्दन** m. Vandana (ein Mann).

**वप्** 1. hinstreuen, werfen; **आ°** einschieben, **आप्य**.

**वयम्** wir.

**वयस्** n. Kraft, Jugendkraft, Lebensalter; **°क** Bahuvr. I 165, 1 S.

**वर** m. Wunsch, Lohn.

**वरण** n. Abwehren.

**वरणीय** zu erwählen.

**वरिवस्** n. ein **धननाम** Naigh. II 10.

**वरुण** m. Varuṇa.

**वर्ण** m. Farbe.

**वर्तिका** f. Wachtel.

**°वर्तिन्** sich wo befindend.

**वर्धन** n. Vermehren, Fördern.

**वर्धयितृ** m. Vermehrer. Förderer, f.

**°त्री** I 13, 6 S.

**वर्ष** m. Jahr.

**वर्षक** regnend, spendend V 85, 3 S., III 35, 3 S.

**वर्षितृ** m. Regner, Spender I 165, 1 S., III 35, 7 S. u. ö.

**वल्** pratyāhara für alle Consonanten mit Ausnahme des y.

**वलादावार्धधातुके विकल्प इष्यते** I 65, 3 S. ist eine Ergänzung zu Pā. II 4, 56 **अजैर्व्यघञपोः** (Für W. aj tritt W. vi ein vor einem Ārdhadhātukasuffix, ausgenommen vor ghañ und ap) und findet sich als solche Siddh. Kaum. (Cale. samvat 1921) II p. 48 (vgl. Böhtl. Pā. II p. 104): Vor einem mit val anlautenden Ārdhadh. ist die Vorschrift ins Belieben zu stellen.

**वलादि** mit einem Consonanten ausser y anlautend.

**वल्ली** f. Schlingpflanze.

**वशा** f. die unfruchtbare Kuh.

**वशीकरण** n. Bewältigung.

**वशीकृ** in die Gewalt bekommen, bezwingen.

**वषट्** ein Opferruf, vom Hotar am Schlusse des Opferspruches gesprochen; **कार** m. der Vashaṭṭṛuf.

1. **वस्** hell werden, leuchten, **उच्छतिः** वि° hell werden, व्युष्ट X 18, 6 S. Tā. (se. रात्रौ).

2. **वस्** 1. wohnen; प्र° verreisen.

**वसन** n. Gewand, Tuch.

**वसन्त** m. Frühling.

**वसिष्ठ** m. Vasishṭha (ein Ṛshi).

1. **वसु** n. Gut; m. pl. die Vasu (Götter).

2. **वसु** das Suff. vas (vāps, vat), vgl. उगित्.

**वसूया** f. Wunsch nach Gut I 165, 1 S.

**वस्तु** n. Ding, Gegenstand, Stoff.

**वस्त्र** n. Gewand, Kleid. Zeug.

**वह्** 1. führen, fahren; आ° herbeibringen, hinbringen; नि° zuführen;

निस्° herausführen, retten aus.

**वह्नि** m. Feuer.

**वा** oder; einer gramm. Regel beigefügt, bedeutet es, dass dieselbe nicht nothwendig stattfindet;

न . . . वा weder . . . noch.

**वाक्य** n. Ausspruch, Rede, Gespräch;

°त्व n. das Rede-sein III 33 Einl.

**वाच्** f. Sprache, Stimme, Rede, Wort.

°वाचक bezeichnend.

°वाचिन् dass.

°वाच्यत्व das Ausgedrücktsein durch V 85, 1 u. 4 S.

**वाज** m. Gewinn, Gut.

**वाजसनेयक** n. das Çatapathabrāhmaṇa I 65, 5 S., V 85, 2 S.

**वाजसनेयिन्** zur Schule des Vājasaneyā gehörig (das Çatapathabr.) IX 1, 6 S.

**वाजिन्** m. Ross, Pferd.

**वाणिज्य** n. Handel.

**वात** m. Wind.

**वायु** m. Wind, Vāyu (der Windgott).

**वाल** m. 1) Schweifhaar, Rosshaar, 2) Haarsieb IX 1, 6 M. Vs.

**वालमय** aus Haaren bestehend IX 1, 6 S. Ts.

**वारक** abwehrend.

**वारुण** auf Varuṇa bezüglich.

**वावचन** n. Insbeliebenstellen I 65, 1 S.

**वाशी** f. Messer, Axt.

**वाशृ** die W. vaṣ brüllen, schreiben.

**वासयितृ** der bestehen lässt, erhält  
(das All) I 165, 1 S.

**वासस्** n. Kleid.

**वासी** s. **वाशी**.

1. **वि** die Praep. vi, Abl. **वे**: VIII 29, 7 S.

2. **वि** m. Vogel.

**विंशति** f. Zwanzig.

**विंशतिक** aus 20 (Silben) bestehend.

**विकरण** m. Bez. der zwischen Wurzel und Personalendung stehenden Suffixe (des a der 1., des na der 7. Classe u. s. w.).

**विकल** mangelhaft, **चक्षुर्वि°** blind X 39, 3 S.

**विकल्प** m. Wechsel, Wahl nach Belieben, Instr. nach Belieben.

**विकल्पितत्व** n. Insbeliebengestelltsein I 65, 3 S., 113, 12 S.

**विकार** m. Umgestaltung, Erzeugniss, Veränderung.

**विक्षेप** m. Hinundherbewegen.

**विगत** vergangen, verschwunden, gestorben, **विगत°** ohne Etwas seiend.

**विघस** m. Ueberbleibsel.

**विघातक** zurückschlagend, abwehrend.

**विचित्र** schillernd, wunderbar.

**विजय** m. Sieg.

**विज्ञप्ति** f. Gesuch, Anliegen.

**विज्ञान** n. Erkenntniss, **इन्द्रिय°** X 18, 1 S.

**विज्ञापन** n. Gesuch, Anliegen.

1. **विद्** 2. wissen; Caus. zu wissen thun, lehren, erklären; **नि°** Caus. verkünden, mittheilen.

2. **विद्** 6. finden: **विव्यमान** vorhanden.

**विदि** die Wurzel 1. vid I 165, 9 M. Vs.

**विद्वस्** wissend, kundig, **विद्वांसः**.

**विधातृ** m. Schöpfer.

**विधि** m. Vorschrift.

**विन्** das Suff. vin.

**विनियह** m. Getrennthalten I 113, 5 Nir.

**विनियोग** m. Verwendung, Gebrauch.

**विन्मर्तोर्लुक्** IX 1, 1 M. Vs. ist Pā. V 3, 65: Wegfall von vin und mat (wenn ishtha und iyas folgen).

**विपर्यय** m. Vertauschung.

**विपाटन** n. Zerreißen III 33, 1 S.

**विपाश्** f. Vipāṣ = "Υπασις, "Υγρασις (ein Fluss des Pendschab).

**विपाशन** n. Entfesseln III 33, 1 S.

**विप्र** m. Brahmane.

**विप्रछष्ट** entfernt, zurückliegend I 113, 11 S.

**विस्तृत** zu Grunde gegangen, verloren.

**विभक्ति** f. Casus-, Personalendung.

**विभाषा** Adv. nach Belieben.

**विभु** weitreichend, durchdringend.

**विभूत** ausgebreitet, weitreichend.

**विमद** m. Vimada (ein Rajarshi) I 116, 1 S.

**विमोचन** n. Loslösen, Abspannen.

**वियोग** m. Trennung.

**विराज्** f. ein Metrum von 2 mal 10 Silben I 65 u. VIII 29 Einl.

**विलक्षण** verschiedenen Charakter habend.

**विवक्षा** f. Auredenwollen.

**विवक्षित** beabsicht, gemeint.

**विविक्तीकृत** leer —, frei machen.



**विविधम्** verschiedenartig.

1. **विश्** 6. sich niederlassen; **उप०** dass., sich niedersetzen; **प्र०** eingehen, eintreten; **अनुप्र०** dass.

2. **विश्** f. Stamm, Volk, Schaar; pl. auch die Menschen.

**विशसन** n. Schlachten.

**विशेष** m. Unterschied, Verschiedenheit, Art, eine besondere —, vorzügliche Art; Instr. ausgezeichnet, sehr (in der Erklär. von **वि**) IV 42, 4 S.

**विशेषण** n. das näher Bestimmende, Epitheton, Adjectiv; **०त्व** n. das die-nähere-Bestimmung-Sein, Adjectiv-sein I 13, 1 S.

**विशेष्य** n. was näher zu bestimmen ist, Substantiv I 13, 1 S.

**विष्पला** f. Viṣṭpālā (eine Frau).

**विश्व** all, jeder.

**विश्वजित्** allbesiegend, allgewinnend.

**विश्वजिते तिष्ठा हरी रथ आ युज्यमानेति याज्या** III 35 Einl. ist aus Ācṣ. VI 4, 10: (Beim Atirātra, im 3. paryāya) ist hinter dem Schlussliede des Hotar Ṛv. II 21 (Viṣvajite) der 1. Vers von Ṛv. III 35 die yājyā.

**विश्वामित्र** m. Viṣvāmitra (ein Ṛshi).

**विषण** in Bestürzung gerathen, sehen geworden III 33, 1 Nir.

**विषय** m. Gebiet, Bereich, **०विषये** in Bezug auf; Sinnesobject, Object.

**विषुवत्** m. der mittelste Tag einer Jahresfeier I 165 Einl.

**विष्णु** m. Viṣṇu.

**विष्वग्गञ्जन** überallhin gewendet VIII 29, 1 S.

**विसर्ग** m. 1) Vonsichlassen, Loslassen; 2) Visarga.

**विसर्जन** n. Loslassen.

**विसर्जनीय** m. Visarga.

**विस्तार** m. Ausdehnung.

**विस्तीर्ण** ausgebreitet, breit.

**विस्तृति** f. Ausdehnung, Breite.

**विस्पष्ट** offenbar, klar, hell.

**विहरण** n. Hinundhergehen, Schreiten.

**वी** gehen, **वेति**, VIII 29, 8 S., vgl.

**विरिति शकुनिनाम वेतिर्गतिकर्मणः** Nir. II 6.

**वीतराग** frei von Leidenschaft.

**वीभाव** m. Eintreten der W. vī I 65, 3 S.

**वीर** m. Mann, Held.

**वीर्य** n. Heldenthat, Heldenkraft.

**वृ** 5. verhüllen, bedecken, umgeben, einschliessen; Caus. abhalten, abwehren, wehren; **अभि०** umgeben X 18, 11 S. Tā.; **आ०** bedecken, umgeben; **प्रा०** bedecken X 18, 11 S. Tā.; **नि०** Caus. abwehren, entfernen; **परि०** bedecken, umringen; **संपरि०** Caus. umgeben; **वि०** öffnen, enthüllen.

**वृक** m. Wolf.

**वृक्ष** m. Baum.

**वृज्** Caus. bei Seite lassen, ausschliessen, verdrängen; **०वर्जित** frei von, ohne Etwas seiend; **परि०** Caus. bei Seite lassen X 18, 2 S.; **प्र०** hinwerfen, an das Feuer setzen.

**वृत्** die W. vr̥.

**वृत्** 1. Ātm. sich drehen, vor sich gehen, sich betragen, sich befinden,

sich finden, weilen, sich aufhalten, in einer Bedeutung vorkommen, sein, **वर्तमान** wo befindlich, gegenwärtig; **अनु** fortgelten; **आ** herbeikommen, sich herwenden; **आ** sich trennen, sich abwenden; **नि** zurückkehren, aufhören, Caus. aufhören machen, aufheben, abhalten von; **परि** sich im Kreise bewegen, ablaufen, verfließen; **प्र** vor sich gehen, beginnen, sich anschicken zu, bei Etwas thätig sein, **प्रवृत्त** geschehen I 113, 10 S., c. loc. beschäftigt bei —, mit, c. dat. gerichtet auf.

**वृत्र** 1) n. Feind IV 42, 8 S.; 2) m. Vṛtra (ein Dämon); 3) Wolke III 33, 6 S.

**वृद्ध** alt.

**वृद्धि** f. 1) Wachsen, Zunehmen; 2) Vṛddhi.

**वृध्** 1. grösser machen, gedeihen machen; wachsen, gedeihen; Caus. wachsen machen, stärken, gedeihen machen, gross ziehen; **प्र** heranwachsen, wachsen, zunehmen, **प्रवृद्ध** gross I 113, 15 S., III 35, 6 S.; Caus. wie **वृध्** Caus.

**वृष्** 1. regnen; **वृष्टे** wenn es geregnet hat p. 95 Anm. 2.

**वृषादि** die Reihe der mit vṛsha (Stier) beginnenden Wörter mit dem Hochtou auf der 1. Silbe I 65, 1 S., X 18, 12 S.

**वृष्टि** f. Regen.

**वेग** m. Schnelligkeit.

**वेगवत्** schnell.

**वेतस** m. ein rankendes Wassergewächs, Calamus Rotang (Pet. Wtb.),

**मालिन्** mit Rotang bekränzt X 18, 6 S. Tā.

**वेद** m. Veda.

**वेदनावत्** mit Kenntniss, — Wissen versehen I 165, 10 S.

**वेदस्** n. Habe, Reichthum.

**वेदि** f. Opferraum.

**वेष्ट** Caus. umwinden, bekleiden, einhüllen.

**वेः पादविहरणे** VIII 29, 7 S. ist Pā. I 3, 41: (Mediale Endungen an W. kram) hinter vi in der Bedeutung schreiten.

**वै** eine hervorhebende Partikel, über ihre Bed. in der Sarvānukr. s.

**तुह्यादिपरिभाषा.**

**वैतोऽन्यत्र** I 65, 3 S. ist Pā. III 4, 96: In anderen Fällen wird ai im Letz nach Belieben für e substituiert.

**वैदिक** vedisch.

**वैद्य** m. Arzt.

**वैद्युत** dem Blitze zugehörig.

**वैधव्य** n. Wittwenschaft.

**वैरिन्** m. Feind.

**वैरूपसामन्** n. eine der 6 Hauptformen des Sāman p. 52 Anm. 1.

**वैवस्वत** von Vivasvat stammend (Manu).

**वैश्य** m. der Angehörige der 3. Kaste.

**वैश्वदेव** den Viṣve Devāḥ geweiht.

**सूक्त** n. VIII 29 Einl., **शस्त्र** n. ein Ṣastra bei der 3. Somaspēde (am Abend) I 65 Einl.

**वैश्वामित्र** dem Viṣvāmitra zugehörig; m. Sohn des Viṣvāmitra.

**वोढृ** m. Fahrer, Ueberbringer I 113, 17 S.

**व्यञ्जक** offenbar machend I 113, 14 S.

**व्यत्यय** m. Wechsel, Vertauschung  
I 65, 3 S., X 18, 12 S., I 165, 9  
u. III 35, 6 M. Vs.

**व्यथा** f. Pein, Schmerz.

**व्यवहार** m. Treiben, Beschäftigung,  
Geschäft.

**व्यवहृति** f. Verfahren, Handeln V  
85, 8 S. Ts.

**व्याख्यान** n. Erklärung.

**व्यापन** n. Durchdringen I 113, 14 S.

**व्यापार** m. Beschäftigung, Geschäft,  
Thätigkeit.

**व्यापिन्** durchdringend, sich aus-  
breitend.

**व्याप्ति** f. Erreichen, Durchdringen.

**व्युत्पत्ति** f. Entstehung, Ableitung,  
Etymologie I 65, 4 S., V 85, 2 S.

**वृष्ट** s. 1. वस्.

**व्योमन्** n. Himmel, Luftraum.

**व्यू** v und y.

**व्रज्** 1. schreiten; **प्रत्या°** zurückkehren.

**व्रश्चभस्जृहृजमृजयजराजभ्राजक्शां षः**  
I 13, 1 S. ist Pā. VIII 2, 36: Bei  
vraç, bhrasj, srj, māj, yaj, rāj,  
bhrāj, bei (den Wurzeln auf) ch  
und ç tritt sh ein (vor jhal und  
am Wortende).

**व्रीहि** m. Reis.

## श

**शंयुवाक** m. Bez. einer heiligen For-  
mel, welche die Worte **शं योस्**  
(Heil und Wohl) enthält.

**शंयुवाकाय संप्रेषितः** I 13, 10 Einl.  
ist der Anfang von Åçv. Çr. su.  
I 10.

**शंस** 1. recitieren, preisen.

**शंसनीय** zu recitieren; rühmenswerth  
I 165, 2 S.

**शक्** 5. können; **शक्ते** im Stande seiend.

**शकट** n. Karren, Wagen.

**शकन्धादि** I 65, 2 S. bez. den mit  
çakandhu („a king's well“ Pet.  
Wtb.) beginnenden Gāya von Wör-  
tern, in welchen für zwei zusam-  
menstossende Vocale allein der  
2. gesetzt ist (çaka-andhu). Vgl.  
Böhtl. zu Pā. VI 1, 94.

**शकार** m. der Buchstabe ç.

1. **शक्ति** f. Vermögen, Können, Kraft.

2. **शक्ति** m. Çakti (ein Rshi).

**शक्य** möglich, c. inf. = können mit  
passivem Infinitiv.

**शत** n. hundert.

**शत्रु** m. Feind.

**शप्** der vikaraṇa a, z. B. in **यजसि**.

**शब्द** m. Geräusch, Laut, Ton, Wort.

**शब्दनीय** anzurufen I 65, 3 S.

**शब्दयति** rufen, schreien, anrufen.

**शम** 4. ruhig sein; **नि°** Caus. ab-  
kühlen X 39, 9 S.

**शमितृ** m. Schlächter V 85, 1 S.

**शयन** n. Liegen, Lager.

**शयु** m. Çayu (ein Mann).

**शरण** n. Schützen, Schutz, Zuflucht.

**शरीर** n. Körper.

**शः कित्सन्वच्च** I 65, 5 S. ist Uṇ. su.  
I 21: An çā tritt (das Suff. n) als  
ein kit und wie san.

**शष्प** n. Graskeim IX 1, 6 S. Ts.

**शस्त्र** n. Bez. der Recitationsstücke,  
welche der Hotar oder einer seiner  
Gehülfen bei der Somalibation zu  
sprechen hat; **°याज्या** III 35 Einl.

- शा** wetzen, schärfen, **श्रति**; von **श** der Gen. **शः**.
- शाकल्य** m. Śakalya, ein Grammatiker (vor Pāṇini), dem das Pratiśākhya zugeschrieben wird.
- शाक्य** m. Sohn des Śakti.
- शानच्** das Kṛtsuff. āna. Vgl. **शित्** u. **चित्**.
- शानचि वज्रलं कन्दसि** I 65, 1 S. ist wohl nur eine erweiterte Auffassung von 1. **वज्रलं कन्दसि**.
- शानन्** das Kṛtsuff. āna. Vgl. **शित्** u. **नित्**.
- शाला** f. die Opferhütte.
- शाश्वत** stetig, beständig, ewig.
- शाश्वतिक** dass.
- शाम्** 2. zurechtweisen, unterweisen; **अनु°** anweisen, (den Weg) zeigen, **अनुशिष्ट**; **आ°** erwünschen, erbitten.
- शि** das i des Nom. Acc. Pl. der Neutra.
- शिच्** Caus. lehren.
- शित्** ein ṣ als it habend, solche Suffixe sind: **शप्**, **शपो लुक्**, **शु**, **श्चन्**, **शु**, **श**, **शम्**, **शा** (die thematischen Suffixe der 1. bis 7. und der 9. Präsensklasse), ferner **शतृ** (Participialsuff. at), **शानच्** u. **शानन्** (Participialsuff. āna). Ein ṣ ist sarvadhātuka.
- शिथिल** locker.
- शिला** f. Stein; **शिलोच्चय** m. ein grosser Stein, Fels X 18, 4 S.
- शिवसूत्र** n. Śivasūtra, Name für die ersten 14 Sūtra in Pāṇini's Grammatik, s. u. **प्रत्याहार**.
- शिशु** m. Kind, Junges.
- शिष्** 7. übrig lassen, Pass. übrig bleiben; **अव°** dass.; **वि°** unterscheiden, näher charakterisieren, **विशिष्ट** charakterisiert, ausgezeichnet, vorzüglich.
- शी** 2. liegen, ruhen.
- शीघ्र** rasch, schnell.
- शीत** kalt, kühl.
- शीभम्** ein **क्षिप्रनाम** Naigh. II 15.
- शील** n. Gewohnheit, Charakter, Natur, Wesen, oft am Ende eines Bahuvr.
- शुच** die W. **शुच्** 4. flammen, Schmerz leiden VIII 29, 5 S.
- शुतुद्री** f. Śutudrī, ein Fluss des Pendschab, später **शतदु**, *Zaddé-dong* Ptol., jetzt Sattedsch.
- शुद्धि** f. Reinheit, Reinigung.
- शुध्** Caus. reinigen; **शुद्** rein.
- शुन्ध्यू** f. Śundhyū (eine Frau).
- शुभ्** 1. Ätm. schmuck sein, sich schön ausnehmen I 165, 3 S.
- शुभाशुभ** schön u. nichtschön, gut u. böse.
- शुभ्र** schön, klar, weiss.
- शुष्** 4. trocknen; Caus. austrocknen, vernichten.
- शून** geschwollen.
- शूर** m. Held.
- श्रे** die vedische Endung e in **युष्मे**, **अस्मि**.
- श्रेष्कन्दसि वज्रलम्** I 65, 2 S. ist Pā. VI 1, 70: (Wegfall) von ṣi im Veda häufig.
- शेष** m. Rest, das Uebrige, Ergänzung

I 113, 5 S., 165, 4 S., III 35, 2 S.,  
IV 42, 5 S.

**शैल** m. Fels, Berg.

**शो** dünn machen I 65, 5 S.

**शोक** m. Qual, Schmerz.

**शोचयितृ** m. der in Schmerz versetzt.

**शोण** roth.

**शोधक** reinigend, m. Reimiger.

**शोधन** n. Reinigen, Entfernen von etwas Schädlichem.

**शोभन** schmuck, prächtig, schön (Erkl. von सु°), Gutes versprechend.

**शोभा** f. Pracht, Schönheit.

**शोष** m. Austrocknen.

**शौनक** m. Śaunaka (Verf. des R̥gvidhāna) I 165 Einl.

**श्मशान** n. Leichenstätte.

**शेन** m. Adler, Falke.

**शथ्** Caus. locker machen.

1. **श्रद्धा** glauben, **श्रद्धाति**.

2. **श्रद्धा** f. 1) Glaube; 2) Śraddhā, Tochter des Śūrya, IX 1, 6 S.

**श्रवण** n. Hören, Lesen IV 42, 10 M. Vs.

**श्राद्ध** n. Todtenopfer.

**श्राविन्** X, 18, 12 S. Ta. s. साविन्.

**श्रि** 1. lehnen, आ° sich lehnen an, sich schliessen an.

**श्री** 9. mischen.

**श्रु** 5. hören; **श्रूयते** wird vernommen, in der Śruti erwähnt VIII 29, 5 S.,

**श्रूयमान** von dem gehört wird V 85, 1 S.

**श्रुति** f. die vedische Offenbarung; Vedastelle I 165, 1 S.

**श्रेष्ठ** der vorzüglichste, beste, erste.

**श्रोतृ** der hört, Hörer.

**क्षिप्** 4. anhängen, umarmen; वि° trennen, entfernen, losmachen; संक्षिप्त verbunden.

**शु** m. Bez. des mit Reduplication der Wurzel verbundenen Wegfallens oder Fehlens von ण्य bei einer Präsensbildung der 3. Klasse III 35, 6 M. Vs.

**श्वस्** 1. blasen, zischen, athmen, seufzen; उद् ausschnaufen, ausatmen, अनुच्छ्वसन् ohne inne zu halten X 18, 1 M. Vs.

**श्वस** die W. श्वस्.

**श्वि** gehen, schwellen I 65, 2 S.

**श्वेत** weiss.

**श्वेतति** m. die W. श्वित् weiss sein I 113, 2 Nir.

## ष

**षकूना** vierzehn X 39 Einl., vgl. Paribh. 12, 4.

**षढोः कः सि** I 13, 1 S. ist Pa. VIII 2, 41: An Stelle von sh und dh tritt k ein, wenn s folgt.

**षण** die W. सन् gewinnen.

**षष्ठ** der sechste, f. die End. des Gen.

## स

**स्** der Buchstabe s, Loc. सि.

**संवत्सर** m. Jahr.

**संवाद** m. Unterredung, Gespräch.

**संसव** m. ein gleichzeitiges Somaopfer zweier feindlicher Personen oder Parteien, die nicht durch einen Fluss oder Berg getrennt sind.

**संसार** m. der Daseinswechsel, die Seelenwanderung.

**संहत** fest, gedrungen.

**संहिता** f. der vedische Text in seiner Sandhi-form I 13, 4 S., 113, 1 S.

**सकल** ganz, gesamt, all.

**सकार** m. der Buchstabe s.

**सकाश** m. Gegenwart, Abl. von — her, von Seiten.

**सखि** m. Freund.

**संकल्प** m. Wille, Wunsch, Vorsatz.

**संकसुक** m. Samkasuka (ein Rshi) X 18, 1 u. 4 M. Vs., dafür **संकुसुक** X 18 Einl.

**संख्या** f. Zahl; °क am Ende eines Bahuvr.

**सङ्ग** m. Verkehr.

**संगत** verbunden, befreundet.

**संग्राम** m. Kampf.

**संघ** m. Schaar, Haufe, Menge.

**संघर्षयितृ** sich reibend an Jemand, Nebenbuhler X 18, 9 S.

**संचरण** n. Wandeln I 113, 3 S.

**सञ्ज**, **सञ्ज्यते** hängen an, sich heften an; **सञ्ज** zusammenhängend I 13, 5 S.

**संज्ञा** f. Name, terminus technicus; °संज्ञक am Ende eines Bahuvr.

**संज्ञाति** f. Einigkeit.

**संज्ञान** Einigkeit bewirkend I 165 Einl. Ait. br.

**सत्** Part. Praes. von 1. **अस**, wird nicht nur einem Part. Perf. Pass. (S. zu I 13, 4; 65, 4; 113, 1; III 35, 9; X 18, 6), sondern auch einem Part. Praes. (S. zu I 65, 4; III 33, 5; X 18, 2; 9 Tā.) beige-setzt; Adj. gut I 165, 3 M. Vs.

**सतत** fortwährend.

**सत्य** wahr; n. die Wahrheit.

**सत्त** n. Sattrā (Somafeier, die länger als 12 Tage währt).

**सद्** sitzen, **सीदति**; **आ°** sich setzen auf, (einen Platz einnehmen);

**अभ्या°** sich setzen auf; **नि°** sich niedersetzen; **वि°** in Bestürzung gerathen.

**सदस्** n. Sitz.

**सदृश** ähnlich, gleich.

**सध मादख्योऽक्न्दसि** IX 1, 2 M. Vs. ist Pā. VI 3, 96: (An Stelle von saha) erscheint sadha im Veda bei māda und stha.

**सन्** das Desiderativsuff. sa; vor san wird die W. redupliert, und zwar mit i.

**स निलायत°** I 65, 1 u. 2 S. ist Ts. II 6, 6, 1.

**संतति** f. Fortsetzung, Nachkommenschaft.

**संतनि** Dauer des Lebens bewirkend I 165 Einl. Ait. br.

**संताप** m. Hitze, Schmerz.

**सं ते पयांसि समु यन्तु वाजाः** I 13, 10 S. ist Rv. I 91, Vers 18 (an Soma), der Āçv. (r. sū. I 10, 5 als einer der Patnisamyājaverse aufgeführt wird.

**सन्धि** m. Verbindung, Fuge.

**सप्तम** der siebente, f. die End. des Locativ.

**सप्तवध्रि** m. Saptavadhri (ein Rshi).

**सप्तर्षयः** m. die sieben Rshis.

**सप्तोना** dreizehn III 33 Einl. Vgl. Paribh. 12, 4.

**समनुष्य** von Menschen besucht IX 1, 7 S.

**समय** m. ein bestimmter Zeitpunkt.

**समर्थ** im Stande seiend.

**समर्थयति** zurechtmachen, bestimmen X 18, 5 S.

**समान** gleich, derselbe, gemeinsam; Acc. Adv. in gleicher Weise, gemeinsam.

**समानख्यान** gemeinsames Mittheilen habend I 165, 11 u. V 85, 7 S., vgl. **ख्यान**, Nir. VII 30 dafür **समानाख्यान**.

**समानप्रसिद्धि** gleiches Gelingen, — Glück habend III 35, 4 S. (Erkl. von **सखि**, hier mit **ख** Glück zusammengebracht).

**समानस्थान** an demselben Ort befindlich I 165, 1 S.

**समानस्य च्छन्दस्यमूर्धप्रभृत्युदकेषु** I 65, 1 S. ist Pā. VI 3, 84: (Bei nachfolgendem Compositionsgliede erscheint) im Veda (sa) an Stelle von samāna ausser bei mūrdhan, prabhṛti, ndarka.

**समानाधिकरण** auf den gleichen Gegenstand bezüglich.

**समानार्थ** gleichbedeutend mit.

**समाप्ति** f. Vollendung.

**समास** m. Compositum.

**समिद्धो अब्रिति सर्वेषाम्** I 13 Einl. ist Āṅv. Cr. sū. III 2, 6: (Das Āprilied) Rv. X 110 kommt allen zu (während andere Āprilieder nur bestimmten Geschlechtern angehören).

**समिन्धन** n. Anzünden.

**समीचीन** zutreffend, wahrhaft, richtig I 165, 3 S.

**समीप** n. Nähe: Acc. zu — hin, Loc. neben, bei, Abl. von — her, — weg.

**समीपस्थ** in der Nähe befindlich.

**समीपस्थान** n. Nähe X 18, 10 S.

**समीहित** n. Streben, Verlangen III 33, 5 u. 10 S.

**समुदाय** m. Vereinigung.

**समुद्र** m. Meer.

**समूढ** regelmässig geordnet III 35 Einl.

**समूलम्** mit der Wurzel I 65, 4 S.

**समूह** m. Menge, Haufen.

**समृद्ध** gediehen, gelungen, wohl ausgestattet.

**समृद्धि** f. Gedeihen.

**संपद्** f. Wohlfahrt, Wohlstand, Glück.

**संपादक** hervorbringend, verschaffend III 35, 11 S. Tb.

**संपादिन्** verschaffend, vollbringend III 33, 5 S., X 18, 2 S.

**संपूर्ति** f. Erfüllung, Vollendung I 165, 15 S.

**संपूर्ण** voll, vollständig.

**संपूर्व** mit sam zusammengesetzt.

**सं पूषन्नध्वनस्त्रि** VIII 29, 6 S. ist Rv. I 42, 1: Lege, o Pūshan, die Wege mit zurück.

**संप्रति** jetzt.

**संप्रसारण** n. der Uebergang eines Halbvocals (mit dem folgenden a) in den entsprechenden Vocal.

**संबन्ध** m. Zusammenhang, Verbindung.

**संबन्धिन** zusammenhängend, verbunden mit, in Beziehung stehend

- zu, gehörig zu I 165, 5 u. 6 S.  
IV 42, 6 S., X 39, 6 S.
- संवुद्धि** f. Zuruf; der 1. Casus Sg.  
als Vocativ.
- संभक्ति** f. Vertheilen, Beschenken IV  
42, 10 M. Vs.
- संभक्तृ** der mittheilt, beschenkt.
- संभार** m. Zubehör, यज्ञ° III 35, 2 S.;  
°यजूंषि die Sprüche, welche den  
Requisiten des Opfers gewidmet  
sind, vgl. Tā. III 8, 1 S.
- संभेद** m. Zusammenfluss.
- संमित** gleich an Grösse, — Zahl  
mit X 18, 12 S.
- सम्यक्** richtig, recht, vollständig.  
ganz und gar III 35, 11 S.
- सरस्वती** f. Sarasvatī (eine Göttin).
- सरित्** f. Fluss.
- सर्ग** m. Loslassen; Laufen III 33, 4 S.
- सर्पण** n. Langsamgehen III 35, 2 S.
- सर्पिस्** n. zerlassene Butter.
- सर्व** ganz, all, jeder, n. das All.
- सर्वगत** überall hingedrungen, überall  
befindlich.
- सर्वजन** Jedermann.
- सर्वजनीन** von Jedermann ausgehend  
I 113, 16 S.
- सर्वज्ञत्व** n. Allwissenheit.
- सर्वतस्** von —, nach allen Seiten.  
überall, vollständig, ganz u. gar.
- सर्वत्र** überall, überallhin, stets.
- सर्वथा** auf jeden Fall, wie es auch sei.
- सर्वदा** allezeit, stets, immerfort.
- सर्वदानुत्व** n. Gebersein von Allem  
IX 1, 3 S.
- सर्वदेवत्व** alle Götter bedeutend.
- सर्वनाम** n. Pronomen; °त्व n. Pro-  
nomensein.
- सर्वानुदात्तत्व** n. Ganztonlossein I  
13, 1 S.
- सर्वेश्वर** m. Herr von Allem.
- सवन** n. Kelterung des Soma.
- सवर्ण** gleichartig.
- सवलता** f. eine zur Pressung geeig-  
nete Pflanze VIII 29, 1 S.
- सवितृ** m. Savitar (ein Gott).
- सव्य** link, सव्यावृत् nach links sich  
umwendend.
- सशस्त्रमरुत्वतीय** sc. ग्रह bei der  
Mittagsspende der zweite Graha.  
zu dem das Marutvatiyaṣastra re-  
citiert wird I 165, 3 M. Vs., vgl.  
Weber, Ind. Stud. X 385.
- सश्** stocken.
- सश्चत्** f. Stockung, Hemmniss (Pet.  
Wtb.).
- सह** 1. bewältigen.
- सह** gemeinsam; e. instr. mit.
- सहचर** m. Begleiter, Gefährte.
- सहमाद** m. gemeinsamer Kampf III  
35, 4 S.
- सहस्थान** n. der Ort, wo man bei-  
sammen ist IX 1, 2 S. (Nir. III 15).
- सहस्र** n. Tausend.
- सहाय** m. Gefährte.
- सहित** e. instr. oder in Comp. ver-  
sehen mit; सहितमभूत् war (mit  
mir) verbunden I 165, 6 S.
- साकम्** mit einander, zugleich.
- सादिन्** m. Reiter.
- सादृश्य** n. Aehnlichkeit, Gleichheit.



**साधन** vollendend, bewirkend; n. Ausführen, Mittel, Werkzeug.

**साधु** gerade, richtig, gut.

**साधुदर्शिन्** eine richtige Einsicht habend X 18, 1 S. Tā.

**सानुनासिक** mit dem Nasaklang versehen I 113, 1 S.

**सामन्** n. Sāman (der gesungene Vers).

**सामर्थ्य** n. 1) Gewachsensein, Macht, Kraft, Pl. I 165, 7 S.; 2) Zusammengehörigkeit dem Sinne nach I 13, 1 S.

**सामर्थ्यवत्** im Stande seiend.

**सामानाधिकरण्य** n. das Sichbeziehen auf denselben Gegenstand I 13, 1 S.

**सामान्य** gemeinsam, allgemein; n. Allgemeinheit, Instr. im Allgemeinen.

**सामान्यवचन** das Allgemeine bedeutend, das Hauptwort gegenüber seinen Attributen I 13, 1 S.

**सार्धम्** zusammen, mit.

**सार्वधातुक** (der vollen Wurzelform zukommend) Bez. bestimmter Suffixe, nämlich der Personalendungen (mit Ausnahme derer des Perf. und Prec.), und der Wurzelsuff., welche çit sind.

**साहचर्य** n. Begleitersein, Verbundensein.

**साहाय्य** n. Beistand, Hülfe.

**सि** End. der 2. Person Sing.

1. **सिच्** 6. giessen, träufeln, begiessen; Caus. träufeln lassen; आ° sich ergiessen, Caus. ergiessen.

2. **सिच्** der Aoristcharakter s.

**सिद्धवत्कृत्य** für feststehend, bekannt haltend I 13 Einl.

**सिद्धि** f. Gelingen; Sichergeben, Bewiesensein.

**सिध्** 4. gelingen, in Erfüllung gehen.

**सिप्** die Personalendung si.

**सिक्** 4. nähern; अनुस्यूत hinter einander genäht, an einander gereiht I 113, 17 S.

1. **सु** 5. auspressen, keltern; अभि° dass.; आ° abkochen, (ghṛta) zubereiten VIII 29, 9 S.

2. **सु** m. das Wort su I 65, 2 S.

3. **सु** die End. s des Nom. Sing.

**सु°** wohl, gut, schön, sehr.

**सुकुमार** zart.

1. **सुख** n. Wohlbehagen, Freude, Lust; Instr. mit Behagen, leicht.

2. **सुख** voller Freuden seiend I 13, 4 S.

3. **सुख** guten Zugang eröffnend (Sāy. giebt dazu die Etymologie खनु विदारणे) III 35, 4 S.

**सुखकर** Wohlbehagen —, Freude bewirkend I 65, 3 S., III 35, 11 S., VIII 29, 5 S.

**सुखकारिन्** dass. I 65, 3 u. VIII 29, 5 S.

**सुखकार्य** als Zweck die Freude habend I 165, 4 S.

**सुखरूप** von angenehmer Gestalt III 35, 11 S. Tb.

**सुगमन्** gut gehend I 165, 8 S.

**सुदाम्** m. Sudās (König der Trtsu).

**सुदृढ** sehr fest III 35, 4 S.

**सुधामय** aus Nektar bestehend VIII 29, 1 S.

**सुप्** pratyāhāra für Casusendung.

**सुपां सुलुकपूर्वसवर्णाच्छेयाडाड्याया-**  
**जालः** (= सुपां सुलुगिति) I 13, 4  
 S., 65, 1 S., IX 1, 2 M. Vs. u. ö.  
 ist Pā. VII 1, 39: Im Veda treten  
 an Stelle der Casusendungen su, luk,  
 der dem vorhergehenden gleiche  
 Vocal, ā, āt, ḥe, yā, dā, dyā,  
 yāc, āl.

**सुपि स्थः** IX 1, 2 M. Vs. ist Pā.  
 III 2, 4: Bei (einem upapada)  
 mit Casusendung steht hinter sthā  
 (das Suffix. ka).

**सुप्रतिष्ठ** eine gute Grundlage, Stätte  
 bietend X 18, 11 S.

**सुप्रसव** m. gutes Gebären X 39, 7 S.

**सुमङ्गल** glücklich, glückbringend.

**सुमङ्गलात्संज्ञायाम्** I 113, 12 S. ist  
 Citat aus dem Gaṇa gaurādi: An  
 sumaṅgala tritt ī im Fem., wenn  
 es samjñā ist.

**सुरा** f. Surā (ein gegorenes Getränk  
 aus Reis- und Getreidekörnern,  
 das bei der Sautrāmaṇi gespendet  
 wird, vgl. Weber, Ind. Stud. X 349).

**सुरूप** wohlgestaltet, schön.

**सुवर्ण** n. Gold; **मय** golden.

**सुष्ठु** gut, schön.

**सुष्ठुद्वार** guten Zugang eröffnend III  
 35, 4 S.

**सुः पूजायाम्** I 65, 2 S. ist Pā. I  
 4, 94: su (hat den Charakter eines  
 Karmaṇyavacanīya), wenn es im  
 Sinne der Verehrung gebraucht ist.

**सुसमिद्ध** schön entflammt, ein Name  
 Agni's I 13, 1 S.

**सुसुख** sehr angenehm, sehr behaglich  
 X 18, 10 S.

**सुहृद्** m. Freund.

**सूक्त** n. Hymnus, Lied.

**सूक्तयोरन्तरोपरिष्ठात्पुरस्ताद्वा पाव-**  
**मानीरोष्य यथार्थमा वा ग्रहग्रह-**  
**णात्** IX 1 Einl. ist Ācṣ. ḥr. sū.  
 V 12, 11: Indem er (der Grāvastut)  
 zwischen, nach oder vor den bei-  
 den Liedern (Ṛv. X 76 und X 175)  
 die Pāvamānīverse einschleibt, der  
 Sache entsprechend (d. i. so lange  
 die Pressung des Soma währt)  
 oder bis zum Schöpfen der Grahās.

**सूचयति** andeuten.

**सूच** n. Sūtra, Lehrsatz, Sūtrawerk.

**सूचयति** im Sūtra lehren.

**सूचित्व** n. das im-Sūtra-Gesagtsein  
 I 165 u. IV 41 Einl.

**सूनु** m. Sohn.

**सूर्य** m. Sonne; f. Sūryā (Gemahlin  
 der Aṣvin) VIII 29, 8 S.

**सृ** 1. rasch laufen, fließen; **निसृ**  
 Caus. hinaustreiben, vertreiben I  
 113, 4 S.; **प्रसृ** Caus. hervorgehen  
 lassen, ausbreiten, ausstrecken.

**सृज्** 6. entlassen, schaffen, hervor-  
 bringen; **अभिसृ** zulassen, die Er-  
 laubnis geben; **उद्सृ** auslassen  
 III 35, 1 u. 6 S.; **उपसृ** hinzufügen,  
**उपसृष्ट** mit einer Präposition (**उप-**  
**सर्ग**) versehen V 85, 8 Nir.; **प्रसृ**  
 laufen —, strömen lassen V 85, 3  
 Nir.; **विसृ** entlassen, aufgeben;  
**समसृ** vereinigen, mischen.

**सृज** die W. **सृज्** I 65, 3 S.

**सेतृ** der ausgiesst, begiesst.

**सेचक** m. Ausgiesser III 35, 5 S.

**सेचन** n. Ausgießen, Begießen.

**सेना** f. Heer.

**सेव्** 1. besuchen, aufsuchen, frequen-  
 tieren, genießen X 18, 9 S. Tā;

- उप०** aufsuchen, dienend umgeben  
X 18, 12 S.; **प्रति०** dienen, ehren  
III 33, 8 S.
- सेवन** n. Aufsuchen, Aufwarten, Ehren.
- सेवा** f. Aufsuchen, Frequentieren,  
Dienst, Verehrung, Obiegen, Aus-  
üben.
- सो, स्थिति, वि०** loslassen, laufen  
lassen.
- सोम** m. 1) Soma (-saft, -trank,  
-pflanze); 2) Mond.
- सोम एकेभ्यः** X 18, 10 Einl. ist der  
Anfang von Rv. X 154: Soma  
fließt geläutert den einen (der  
Väter), zum Ghee setzen sich  
andere, und denen Honig zufließt,  
zu allen diesen sollst du eingehen.
- सोमत्व** n. das Somasein IX 1, 6 S. Tb.
- सोमदेव** m. der Gott Soma V 85, 2  
S. Ts.
- सोमवल्ली** f. Somapflanze.
- सोमीकृत** zu Soma gemacht IX 1, 6  
S. Ts.
- सोमो वा ओषधीनां राजा** I 65, 5  
S. ist Ts. VI 1, 9, 1.
- सोम्य** aus Soma bestehend, soma-  
artig VIII 29, 1 S. (vielleicht **सौम्य**  
zu lesen M. Müller).
- सौत्य** für die Kelterung (**सुत्या**) be-  
stimmt IX 1, 7 S.
- सौत्रामणी** f. Sautrāmaṇi (der 7. Ha-  
viryaṇḍa, bei dem Indra Sutrāmaṇi  
verehrt wird, vgl. Weber, Ind.  
Stud. X 349).
- सौभाग्य** n. Beliebtsein, Schönheit;  
०वत् mit Schönheit ausgestattet  
III 33, 3 S.
- सौमङ्गल्य** n. Glückbringendsein, Se-  
gen, Glück I 113, 12 S.
- सौम्य** auf den Soma bezüglich.
- स्तन** m. die weibliche Brust.
- स्तन्य** in der Brust befindlich I 113, 2 S.
- स्तम्भ** 9. feststellen, stützen, **स्तम्भ**  
steif, unbeweglich; **अव०** stützen,  
aufrecht erhalten X 18, 12 S.
- स्तम्भ** m. Pfosten, Stütze.
- स्तम्भन** n. Festmachen, Stützen, Hem-  
men.
- स्तरी** f. die Unfruchtbare.
- स्तु** 2. loben, preisen; **सम्०** dass.
- स्तुक** m. Zotte, Flocke X 18, 10 S.
- स्तुति** f. Lob, Preis, Lobgesang.
- स्तुत्यत्व** n. das der-zu-Preisende-Sein  
IV 42 Einl.
- स्तृ** 5. 9. streuen, ausbreiten; **स्तृत**  
hingestreut III 35, 6 M. Vs.; **आ०**  
hinstreuen, ausbreiten; **संपरि०** um-  
legen (das Feuer mit Gras) X 18, 6  
S. Tā.; **वि०** austreuen, ausbreiten,  
**विस्तृत** und **विस्तीर्ण** ausgebreitet,  
breit; Caus. ausbreiten.
- स्तेन** m. Dieb.
- स्तोतृ** m. Lobsänger, der Preisende.
- स्तोत्र** n. Lobgesang, Stotra (Bez. der  
Gesangsstücke des Udgātar).
- स्तोम** m. Lobgesang, Stoma (Bez.  
der verschiedenen Gesangsweisen  
des Udgātar) III 35, 2 S.
- स्तोमवृद्धि** f. Vermehrung —, Erwei-  
terung des Stoma p. 56 Anm.
- स्त्री** f. Frau.
- स्था, तिष्ठति**, stehen, stehen bleiben,  
sich befinden, Caus. stellen, legen,  
thun auf, — in, aufstellen, feststel-  
len; **अधि०** sich stellen auf, besteigen  
X 18, 6 S.; **अनु०** ausführen; **अव०**

bleiben, Caus. verbleiben lassen I 113, 19 S., stehen lassen, hinstellen V 85, 2 S. Ts.; आ° stehen auf, betreten; उद् aufstehen, Caus. aufstehen heissen; प्रति° stillstehen, feststehen, प्रतिष्ठित feststehend.

स्थान n. Stehen, Standort, Ort, Stelle, Platz; Loc. an Stelle von; अत्र स्थाने IV 42, 8 H. Çb.

°स्थानीय Jemandes Stelle vertretend.

स्थापन n. Feststellen, Aufstellen, Hinstellen.

स्थाविर n. vorgerücktes Alter.

स्थिति f. Stillstehen, Bestehen, Bestand, Fortbestand, शरीर° I 165, 15 M. Vs.

स्तूणा f. Pfosten, Pfeiler, Säule.

स्थैर्यवत् mit Festigkeit versehen, standhaltend VIII 29, 3 S.

स्नेहन n. das Empfinden von Zuneigung V 85, 7 S.

स्पर्धा f. Wetteifer, Wettlauf.

स्पष्टीकृत klar —, deutlich machen I 65, 2 S., 113, 10 S.

स्पृध् 1. wetteifern.

स्पृश् 6. berühren, rühren an; उप° अपः sich waschen; सम° salben X 18, 7 S. Tā.

स्फुर् 6. schnellen, gehen; अप° weg-schnellen, weggehen IV 42, 10 M. Vs.

स्फुरति m. die W. sphur.

स्म Partikel, die das Praes. zum Praet. macht.

स्मरण n. Sicherinnern.

स्मृ 1. sich erinnern, überliefern; वि° vergessen.

स्मृति f. Erinnerung, Ueberlieferung.

स्यति m. die W. so.

स्यन्दन rasch laufend, fliegend; m. Wagen; n. Fliesen.

स्युमन् n. (Nath; = वस्त्र III 61, 4 S.), Reihe von Sprüchen I 113, 17 S.

स्रवण n. Fliesen.

स्रवन्ती f. Fluss III 33, 3 S.

स्रष्टृ m. Schöpfer.

स्राविन् fliegend.

सु 1. fliesen.

सुच् f. ein grosser Opferlöffel.

सुव m. ein Schöpflöffel.

स्व eigen; स्वस्व° dass. X 18, 4 S.; स्वम् das Selbst III 35, 10 S.

स्वकीय eigen.

स्वजन m. der Angehörige, Verwandte.

स्वती su und ati I 65, 2 S. (vgl. Pā. I 4, 94 u. 95).

स्वधा f. Kraft III 35, 10 S.

स्वप् 2. schlafen; सुप्त.

स्वपि die W. svap I 65, 2 S.

स्वभाव m. Eigenart, Natur.

स्वभूत zu eigen seiend, — geworden (c. gen.) I 165, 4 S., X 39, 1 S., X 18, 1 S. Tā.

स्वयंवर m. Selbstwahl (die Gattenwahl) X 39, 11 S.

स्वयंवृत selbsterwählt VIII 29, 8 S.

स्वयम् selbst.

स्वर् n. Licht, Himmel.

स्वर m. Ton, Accent.

स्वर्ग m. Himmel.

स्वर्गमार्ग m. der Weg zum Himmel.

**स्वस्व** f. Schwester (= von selbst gehend IX 1, 7 S.).

**स्वस्ति** zum Heil, glücklich.

**स्वादु** süß; **स्वादुतम** IX 1, 1 S.

**स्वादीं त्वा स्वादुना** IX 1, 6 S. Ts. ist der Anfang eines Opferspruches: Dich die süße mische ich mit dem süßen u. s. w.

**स्वाप** m. Schlaf.

**स्वामिन्** m. Herr.

**स्वार्थ** m. 1) der eigene Zweck V 85, 8 S. Ts.; 2) die ursprüngliche Bedeutung I 165, 9 M. Vs., X 18, 1 M. Vs. (nicht causativ).

**स्वार्थिक** die ursprüngliche Bedeutung bewahrend; pleonastisch V 85, 7 S.

**स्वाहा** ein Segensruf beim Opfer.

**स्वाहाकृत** mit Svāhā dargebracht.

**स्वाहाकृति** f. 1) Svāhāruf, Weihung mit Svāhā; 2) eine Gottheit der Äprillieder.

**स्वाह्वान** die anzurufen gut ist X 39, 11 S.

**स्वीकरण** n. Sichzueigenmachen.

**स्वीकार** m. Annahme, Zugeständnis I 13, 1 S.

**स्वीकृ** 8. Ätm. sich zu eigen machen.

**स्वेच्छा** f. der eigene Wunsch.

## ह

**ह** eine begründende und hervorhebende Partikel; über ihre technische Bed. in der Sarvānukr. s. **तुह्यादिपरिभाषा**.

**हंस** m. Gans, Schwan.

**हन्** 2. schlagen, tödten; **आ°** schlagen auf, angreifen; **प्रति°** hemmen X 18, 1 S., I 165, 4 M. Vs.

**हन** die W. han.

**हनन** n. Schlagen.

**हनृ** schlagend, tödend, Tödter.

**हरण** n. Nehmen. Wegnehmen.

**हरि** fahl, gelblich; m. Name der Rosse Indra's.

**हर्ष** m. Freude.

**हल्** pratyāhāra für Consonant.

**हल्ङ्घ्याब्धो दीर्घात् सुतिस्त्रपृक्तं हल्**

I 113, 12 S. ist Pā. VI 1. 68: Ein nur aus einem Consonanten bestehendes su, ti oder si fällt nach langem Vocal weg hinter consonantisch auslautendem Stamm und den Femininsuffixen ī und ā.

**हव** m. Ruf.

**हविर्भुज्** die Opfergabe geniessend I 13, 11 S.

**हविर्यज्ञ** m. das Feueropfer (mit Butter, Körnern u. s. w., im Gegensatz zum Somaopfer).

**हविस** n. Feueropfergabe.

**हसन** n. Lachen.

**हस्त** m. Hand.

1. **हा** weichen, **जिहीते**. **वि°** sich aufthun.

2. **हा** verlassen, im Stiche lassen, **जहाति**.

**हास** 1. Ätm. wettlaufen.

**हासति** m. die W. hās III 33, 1 Nir.

**हास्य** n. Lachen, Spass.

1. **हि** denn, nämlich; das Wort hi X 18, 12 S.; über die technische Bedeutung von hi in der Sarvānukr. (z. B. X 39 Einl.) s. **तुह्यादिपरिभाषा**.

2. हि m. End. der 2. Sg. Imperat.  
Par. I 13, 1 S.

हिंस 7. verletzen, schädigen, zu Nichte  
machen.

हिंसा f. Schädigung.

हित zuträglich, freundlich, wohlge-  
simt; n. Wohl.

हितकर Liebes erweisend I 65, 4 S.

हिम m. n. Kälte, Schnee.

हिरण्य golden.

हिरण्य n. Gold.

हिरण्यपाणि goldhändig.

हिरण्यस्तूप m. Hiranyastupa (ein Ṛshi).

ऊ 3. im Feuer opfern; आ° opfern.

ह 1. nehmen, wegnehmen; अप°  
wegnehmen, rauben; आ° zu sich  
nehmen I 65, 3 S.; अध्या° ergän-  
zen V 85, 3 S.; उदा° anführen,  
mit Namen nennen; प्र° vorstrecken  
X 18, 9 Einl.; संप्र° angreifen, be-  
kämpfen.

हृदय n. Herz.

हृदय am Herzen liegend.

हृष 1. 4. sich freuen; Caus. erfreuen.

हे Vocativpartikel.

हेतु m. Veranlassung, Grund; ज्ञान°  
Erkenntniß bewirkend I 65, 5 S.,

सुख° 13, 4; परिधान° als Schutz-  
wehr dienend X 18, 4 S. Tā., 7 S.  
Tā., V 85, 2 M. Vs.; Instr. Abl.  
wegen; यतो हेतोः weil, इति हेतोः  
aus dem Grunde I 165, 3 M. Vs.

हेतुभूत die Ursache seiend X 18, 6  
S. Tā.

हैरण्यस्तूपीय n. Bez. des dem Hira-  
nyastupa zugeschriebenen Liedes  
Rv. I 31, Paribhāṣa 12, 14.

होतृ m. Hotar (der Hauptpriester,  
dessen Veda der Ṛgveda ist) I  
13, 1 n. 8 S.

होत्रक m. Gehülfe des Hotar (Pra-  
gāstar oder Maitravaraṇa, Brāh-  
maṇacchapsin, Acchāvāka nach  
Açv. (r. su. V 10, 10, nach an-  
deren Stellen mehr).

होम m. Feueropfer, Opfer, Spende.

ह्रस्व kurz.

ह्रै, ह्रा, rufen, anrufen, ह्रयति;

प्राभि° anrufen; आ° anrufen, her-  
beirufen, आजुहाव, आहत.

## Nachträge.

अमये गृहपतये VIII 29, 2 S. ist Ts.  
I 8, 10, 1.

अप् das Kṛtsuffix a, vgl. पित्.

खनु die W. khan, vgl. °उ.

गन्तु m. Gang I 165, 5 S. (X 77, 2  
wird एताः durch गन्तारः er-  
klärt).

जृ Caus. schwinden machen I 113, 2 S.

त्रिवृत् in drei Reihen geordnet, Name  
eines stoma VIII 29, 10 S., vgl.  
Haug, Ait. br. II p. 237.

प्रश्न m. Frage.

भू, सम् X 18, 8 S. da sein.

विदारण n. Zerspalten, Durchbrechen.

## Appendix I.

### Verzeichniss

der Wörter, denen die europäischen Gelehrten eine andere Bedeutung geben, als Sāyana<sup>1)</sup>.

Rv. I 13.

4. मनुर्हितः 5. आनुषक् 6. ऋतावृधः, असञ्चतः, नूनम् 9. म-  
योभुवः, अस्त्रिधः 10. अग्रियम् 11. चेतनम् Ueber die Namen vgl.  
Nir. VIII 5—17.

Rv. I 65.

1. चतन्तम्, उप सीदन् 2. ऋतस्य, परिष्टिः, सुशिश्चिम्, ऋतस्य  
3. भुज्म, अज्मन्, सिन्धुः 4. इभ्यान् 5. श्वसिति, चेतिष्ठः, वेधाः,  
ऋतप्रजातः.

Rv. I 113.

1. सवाय 2. दावा 3. सुमेके 4. सूनृतानाम्, प्रार्थी, वि  
अख्यत्, अजीगः 5. आभोगये, इष्टये, उर्विया विचक्षे, अजीगः 6. ब-  
त्राय, श्रवसे, महीयै, इष्टये, अभिप्रचक्षे, अजीगः 7. सुभगे 10. समया,  
अनु कृपते, प्रदीध्याना, जोषम् 11. अपरीषु 12. ऋतेजाः, सूनृताः,  
सुमङ्गलीः 13. स्वधाभिः 14. आतासु 15. चैकिताना, उपमा, व्यश्चैत्  
16. आयुः 17. आयुः 18. सूनृतानामुदर्के 19. अनीकम्, केतुः, प्र-  
शस्तिहृत्, आ जनय 20. शश्मानाय, मामहन्ताम्.

1) Abweichungen in Bezug auf die Form und die Construction der Wörter sind nicht mit berücksichtigt.

Rv. I 165.

1. शुभा, समान्या, सं मिमिक्षुः, अर्चन्ति, वसूया 2. मनसा, री-  
रमाम 3. सं पृच्छसे, यत्ते अस्मे 4. शुष्मः, अद्रिः 5. अन्तमेभिः,  
महोभिः, एतान्, उप युज्महे, स्वधाम्, अनु 6. स्वधा, समधत्त, अन-  
मम् 7. अस्मे 9. देवता, करिष्या 10. मनीषा, विदानः, च्यवम्  
11. ब्रह्म, सुमखाय, तन्वे तनूभिः 12. रोचमानाः, संचक्ष्या, अच्छान्त,  
क्वद्याथा, नूनम् 13. मामहे, मन्त्रानि, अपिवातयन्तः, नवेदाः 14. दु-  
वस्यात्, न कारुः, मान्यस्य मेधा, ब्रह्माणि 15. मान्दार्यस्य, तन्वे,  
वयाम्, वृजनम्, जीरदानुम्.

Rv. III 33.

4. प्रसवः 5. सोम्याय, ऋतावरीः 8. आ घोषान्, नि कः  
10. पीष्याना, मर्याय, शश्वचै 11. अङ्ग, गव्यन्, अर्षात्, अह 12. ग-  
व्यवः, इषयन्तीः 13. (मा fehlt bei Sāy.), अघ्न्यौ, नूनम्, आरताम्.

Rv. III 35.

1. तिष्ठा आ, अभिष्टष्टः 2. द्रवत् 3. तपुष्पा, ईम्, वृषभ,  
स्वधावः 4. ब्रह्मयुजा, सधमादे, सुखम् 5. वीतपृष्ठा 6. वर्हिषि  
7. तदोक्ते, पुरुशाकाय 8. ऋष्व, पथ्याः 9. वावशानः 10. स्वध-  
या 11. शुनम्, नृतमम्.

Rv. IV 42.

1. द्विता, क्रतुम्, कृष्टेः, उपमस्य वत्रेः 2. धारयन्त 3. इन्द्रः  
4. ऋतस्य, ऋतेन 5. वृताः 7. वेधः 8. अर्धदेवम् 10. सस-  
वांसः, अनपस्फुरन्तीम्.

Rv. V 85.

1. पृथिवीम् 3. वृष्टिः 4. तविषीयन्तः, अथयन्त 5. आसुरस्य  
7. नित्यम्, अरणम् 8. रिरिपुः.

Rv. VIII 29.

1. विषुणः, सूनरः 6. पीपाय 7. उरुगायः 8. विभिः 9. उप-  
मा, सर्पिरासुती 10. मन्वत.



Rv. IX 1.

1. पवस्व 2. विश्वचर्षणिः, अयोहतम् 3. पर्षि 4. अन्धसा,  
अभि, अयः 6. तना 7. समर्थे 8. धमन्ति, बाकुरम्, विधातु,  
वारणम् 9. अभि श्रीणन्ति.

Rv. X 18.

1. प्रजाम्, वीरान् 2. पदम् 4. पुह्वीः 6. यतमानाः 7. सं  
विशन्तु, योनिम् 8. दिधिषोः, अभि सं बभूथ 9. अभिमातीः  
11. उच्छृञ्चस्व, सूपवञ्चना 12. उच्छृञ्चमाना, मितः 13. रिषम्, अत्रा.

Rv. X 39.

2. सूनृताः, धियः, पुरंधीः 3. अपमस्य, रुतस्य 5. नयौ, अरिः  
6. अज्ञाः, असजात्या, अमतिः, पुरा 7. वधिमत्याः, पुरंधये 9. वृषणा  
10. वाजैः, चर्कृत्यम्, द्रावयत्सखम् 11. अदिते, रुद्रवर्तनी 13. वर्तिः  
14. नित्यम्, तनयम्.

## Appendix II.

### Die Paribhāshās

aus Kātyāyana's Sarvānukramanī, nach Chamb. 55 und Chamb. 81<sup>1)</sup>, mit Benutzung von Shadguruṣishya's Commentar in Chamb. 192, vgl. Weber, Die Sanskrit-Handschriften, S. 11 f. Den Sandhi der Mss. zwischen den einzelnen Sätzen habe ich aufgehoben.

अथ ऋग्वेदाम्नाये शाकलके सूक्तप्रतीकऋक्संख्यऋषिदैवतच्छन्दांस्यनुक्रमिष्यामः । यथोपदेशम् । नह्येतज्ज्ञानमृते श्रौतस्मार्तकर्मप्रसिद्धिः । मन्त्राणां ब्राह्मणर्षियच्छन्दोदैवतविद्याजनाध्यापनाभ्यां श्रेयो<sup>2)</sup>ऽधिगच्छेताभ्यामेवानेवंविदो यातयामानि च्छन्दांसि भवन्ति<sup>3)</sup> । स्थाणुं वर्च्छति गते वा पात्यते । प्रमीयते वा पापीयान् भवतीति विज्ञायते ॥ १ ॥<sup>4)</sup>

1) Einige Angaben aus Chamb. 56 verdanke ich Herrn Dr. J. Klatt. 2) स श्रेयो Chamb. 81. 3) भवन्त्यधस्तु विपरीते Chamb. 55 u. 56. 4) Vgl. M. Müller, Hist. of Anc. Skr. Lit. p. 227. Dieser 1. Abschnitt wird von Shadguruṣishya „Sarvānukramānyārambhah“ genannt, der 2. Abschnitt beginnt im Commentar mit den Worten Atha paribhāshate, die Paribhāshās reichen vom 2. bis zum 12. Abschnitt.

अथ ऋषयः । 1 शतर्चिन आद्ये मण्डलेऽन्ये बुद्रसूक्ता महासूक्ता मध्यमेषु माध्यमाः । 2 क्वचित् कथंचिदविशेषितं ब्रह्मर्षिमस्त्रियमनुक्तगोत्रमाङ्गिरसं विद्यात् । 3 यस्य वाक्यं स ऋषिः । 4 या तेनोच्यते सा देवता । 5 यद-  
क्षरपरिमाणं तच्छन्दः । 6 अर्थेऽप्यव ऋषयो देवताश्चन्द्रोभिरूपाधावन्<sup>1)</sup> । 7  
तिस्र एव देवताः क्षित्यन्तरिक्षव्युस्थाना अग्निर्वायुः सूर्य इति । 8 एवं व्याहृतयः  
प्रोक्ता व्यक्ताः । 9 समस्तानां प्रजापतिः । 10 ओंकारः सर्वदेवत्वः पारमे-  
ष्ठ्यो वा ब्राह्मो दैव आध्यात्मिकः । 11 तत्तत्स्थाना अन्यास्तद्विभूतयः । 12  
कर्मपृथक्त्वाद्भि पृथग्भिधानस्तुतयो भवन्ति । 13 एकैव वा महानात्मा  
देवता । 14 स सूर्य इत्याचक्षते । 15 स हि सर्वभूतात्मा । 16 तदुक्तमृषिणा  
सूर्य आत्मा जगतस्तस्युपपद्यते । 17 तद्विभूतयोऽन्या देवताः । 18 तदप्येतद्व-  
चोक्तम् । 19 इन्द्रं मित्रं वरुणमग्निमाहु रिति । 20 यथाभिधानं त्वनुक्र-  
मिष्यामः । 21 प्रायेणैन्द्रे मरुतः । 22 राज्ञां च दानस्तुतयः । 23 ॥ २ ॥

अथ च्छन्दांसि । 1 गायत्र्युष्णिगनुष्टुबृहतीपङ्क्तित्रिष्टुब्जगत्यतिजगतीशक्व-  
र्यतिशक्वर्यथ्यत्यष्टिधृत्यतिधृतयः । 2 चतुर्विंशत्यक्षरादीनि चतुरक्षराणि । 3  
एकेनोनाधिकेन<sup>2)</sup> निचृद्भुरिजौ । 4 द्वाभ्यां विराट्स्वराजौ । 5 पादपूरणार्थं  
तु चैप्रसंयोगैकाक्षरीभावान् व्यूहेत् । 6 आद्ये तु सप्तवर्गे पादविशेषात्संज्ञा-  
विशेषाः । 7 ताननुक्रामन्त एवोदाहरिष्यामः । 8 विराड्छ्रुपा विराट्स्थानाश्च  
वह्मना अपि त्रिष्टुभ एवेत्युद्देशः । 9 तत्र दशैकादशद्वादशाक्षराणां वैराजचै-  
ष्टुभजागता इति संज्ञाः । 10 अनादेशेऽष्टाक्षराः पादाः । 11 चतुष्पदा-  
श्चर्चः । 12 ॥ ३ ॥

प्रथमं च्छन्दस्त्रिपदा गायत्री । 1 पञ्चकाश्वत्वारः षट्कश्वैकश्वतुर्थश्वतुष्को  
वा पदपङ्क्तिः । 2 षट्पत्रैकादशा उष्णिग्गर्भा । 3 त्रयः सप्तकाः पादनिचृत् । 4  
मध्यमः षट्कश्वेदतिनिचृत् । 5 दशकश्वैवमध्या । 6 यस्यास्तु षट्सप्तकाष्टकाः सा  
वर्धमाना । 7 विपरीता प्रतिष्ठा । 8 द्वौ षट्कौ सप्तकश्चेति<sup>3)</sup> ह्रसीयसी । 9 ॥ ४ ॥

1) So Chamb. 55 u. Chamb. 56, °रभ्यधावन् Chamb. 81.

नैकेन Chamb. 81.

3) °श्च Chamb. 81.

2) ऊनाधिके-

द्वितीयमुष्णिक् त्रिपदान्त्यो द्वादशकः । 1 आद्यश्वेत्पुरउष्णिक् । 2 मध्य-  
मश्वत् ककुप् । 3 त्रैष्टुभजागतचतुष्काः ककुम्यङ्कुशिरा । 4 एकादशिनोः परः  
षट्सन्नुशिरा । 5 मध्ये चेत् पिपीलिकमध्या । 6 आद्यः पञ्चकस्त्रयोऽष्टका  
अनुष्टुब्गर्भा । 7 चतुःसप्तकोष्णिगेव । 8 ॥ ५ ॥

तृतीयमनुष्टुप् । 1 पञ्च पञ्चकाः षट्कशैको महापदपङ्क्तिः । 2 जागताव-  
ष्टकश्च कृतिः । 3 मध्ये चेदष्टकः पिपीलिकमध्या । 4 नवकयोर्मध्ये जागतः  
काविराट् । 5 नववैराजचयोदशैर्नष्टरूपा<sup>1)</sup> । 6 दशकास्त्रयो विराट् । 7 एका-  
दशका वा । 8 ॥ ६ ॥

चतुर्थं बृहती तृतीयो द्वादशकः । 1 आद्यश्वेत्पुरस्ताद्वृहती । 2 द्वितीय-  
श्वेत्पङ्क्तुसारिण्युरोबृहती वा स्तन्धोग्रीवी वा । 3 अन्यश्वेदुपरिष्ठाद्वृहती । 4  
अष्टिर्नोर्मध्ये दशकौ विष्टारबृहती । 5 त्रिजागतोर्ध्वबृहती । 6 त्रयोदशिनोर्म-  
ध्येऽष्टकः पिपीलिकमध्या । 7 नवकाद्येकादश्याष्टिनो विषमपदा<sup>2)</sup> । 8 चतु-  
र्नवका बृहत्येव । 9 ॥ ७ ॥

पञ्चमं पङ्क्तिः पञ्चपदा । 1 अथ चतुष्पदा । 2 वैराजैर्विराट्<sup>3)</sup> । 3  
अयुजौ जागता सतोबृहती । 4 युजौ चेद्विपरीता । 5 आद्यौ चेत्यस्तार-  
पङ्क्तिः । 6 अन्यौ चेदास्तारपङ्क्तिः । 7 आद्यान्त्यौ चेत्यस्तारपङ्क्तिः । 8 मध्यमौ  
चेद्विष्टारपङ्क्तिः । 9 ॥ ८ ॥

षष्ठं त्रिष्टुप् त्रैष्टुभपदा । 1 द्वौ तु जागता यस्याः सा जागते जगती । 2  
त्रैष्टुभे त्रिष्टुप् । 3 वैराजौ जागता चाभिसारिणी । 4 नवकौ वैराजस्त्रैष्टु-  
भश्च द्वौ वा वैराजौ नवकस्त्रैष्टुभश्च विराट्स्थाना । 5 एकादशिनस्त्रयोऽष्ट-  
कश्च विराड्रूपा । 6 द्वादशिनस्त्रयोऽष्टकश्च ज्योतिष्मती । 7 यतोऽष्टकस्ततो  
ज्योतिः । 8 चत्वारोऽष्टका जागतश्च महाबृहती । 9 मध्ये चेद्वयमध्या । 10  
आद्यौ दशकावष्टकास्त्रयः पङ्क्तुत्तरा विराट्पूर्वा वा । 11 ॥ ९ ॥

1) So Chamb. 55 und 192 (Shadguruçishya), °रूपी Chamb. 81 u. Sāy. zu Rv.  
I 120 Einl. 2) So Chamb. 81 u. Sāy. zu Rv. VIII 46 Einl., युजावष्टकावयुजौ  
नवैकादशिनौ बृहती विषमपदा Chamb. 55 u. Chamb. 56. 3) विराड् दशकैः  
Chamb. 81 (durch Correctur). Vgl. Weber, Ind. Stud. VIII p. 143.

सप्तमं जगती जागतपदा । 1 अष्टिनस्त्रयः स्त्री च द्वौ महासतोबृहती । 2  
अष्टको सप्तकः षट्को दशको नवकश्च षऊष्टका वा महापङ्क्तिः । 3 ॥ १० ॥

अथ प्रगाथाः । 1 बृहतीसतोबृहत्यौ बार्हतः । 2 ककुप् चेत्यूवा का-  
कुभः । 3 महाबृहतीमहासतोबृहत्यौ महाबार्हतः । 4 बृहतीविपरीते विप-  
रीतोत्तरः । 5 अनुष्टुब्गायत्र्यौ चानुष्टुभो ऽनुष्टुम्बुखास्तृचा इत्युक्ते । 6 ॥ ११ ॥<sup>1)</sup>

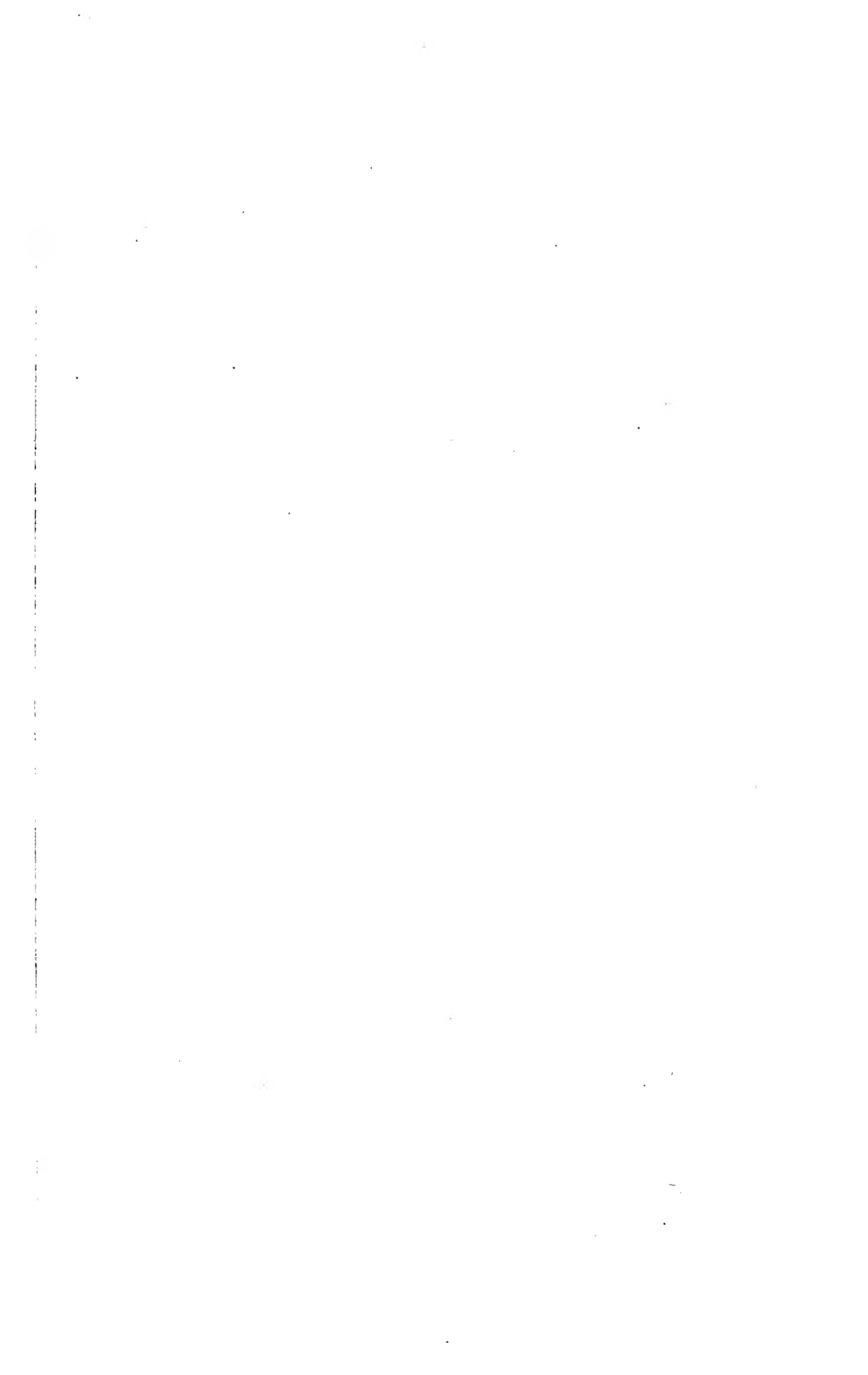
सूक्तसंख्यानवर्तत आन्यस्याः सूक्तसंख्यायाः । 1 ऋषिश्चान्यस्मादृषेरवा-  
विशिष्टः । 2 तुहिहवैतच्छन्दविशिष्टानृषिदैवतच्छन्दांसि द्वित्रिचतुःपञ्चषट्सूक्त-  
भाजि यथासंख्यम् । 3 अनिरुक्ता संख्या विंशतिः । 4 अनादेशे त्विन्द्रो  
देवता । 5 त्रिष्टुप् छन्दः । 6 प्रगाथा बार्हतः । 7 विंशतिका द्विपदा वि-  
राजः । 8 तदर्धमेकपदाः । 9 द्विर्द्विपदा ऋचः समामनन्ति । 10 अयुत्स्वन्या  
द्विपदैव । 11 मण्डलादिष्वाग्नेयमैन्द्रात् । 12 त्रिष्टुबन्तस्य सूक्तस्य शिष्टा<sup>2)</sup>  
जगत्स्य । 13 आदौ गायत्रं प्राग्घरण्यसूपात्<sup>3)</sup> । 14 ॥ १२ ॥

1) Entsprechende Angaben über die sieben folgenden Metra fehlen, Shadguru-  
çishya sagt: उत्तरसप्तवर्गेऽतिजगत्याद्यतिधृत्यन्ते अक्षरसंख्यैव । न पादविशे-  
षात्संज्ञाविशेषाः । und beschreibt dann diese Metra nach einer andern Anu-  
kramanī. 2) शेषा Chamb. 81. 3) प्राग्घरण्यसूपीयात् Chamb. 55.

### Berichtigungen.


In den Commentarstücken, welche den Ausgaben der Bibl. Ind.  
entnommen sind, ist noch mehrfach der Anusvāra durch **म्** zu ersetzen.

P. 23 lin. 10 zu lesen कुर्वतीम्.	P. 67 lin. 21 zu lesen १.
P. 30 lin. 7 „ „ ऽगस्त्यो.	P. 75 lin. 22 „ „ कल्पयैषाम्.
P. 31 lin. 15 „ „ त्वमेवमेव.	P. 85 lin. 27 „ „ वयम्.
P. 41 lin. 4. 5 „ „ Av.	P. 86 lin. 23 „ „ पाप०.
P. 43 lin. 22 „ „ सिन्धुं.	Zu I 113, 17 वह्नि स्तवानो vgl. p. 29,
P. 60 lin. 8 „ „ प्रीणयित्रीं.	lin. 7.
P. 62 lin. 14 „ „ ध्यायति.	



DRUCK VON G. KREYSING IN LEIPZIG.

PK Vedaś. Rigveda. Selections  
301<sup>2</sup> Zwolf hymnen des Rigveda  
W5



PLEASE DO NOT REMOVE  
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

---

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

---

